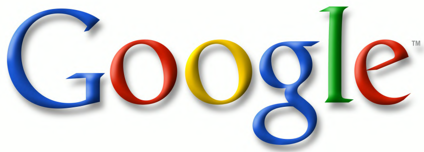



WIDENER LIBRARY
HX JP4D P

# ARISTOPHANIS

# ACHARNENSES

RECENSUIT, ET ANNOTATIONIBUS, SIGLISQUE METRICIS IN MARGINE SCRIPTIS, INSTRUXIT

FRIDERICUS HENRICUS BOTHE

LIPSIAE
SUMTIBUS LIBRARIAE HAHNIANAE
MDCCCXXVIII.

# ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Ἐκκλησία ὑφέστηκεν Ἀθήνησιν ἐν τῷ φανερῷ, καθ' ἣν πολεμοποιοῦντας τοὺς ῥήτορας, καὶ προφανῶς τὸν δῆμον ἐξάπτοντας[1]), Δικαιόπολίς τις τῶν αὐτουργῶν ἐξελέγχων παρεισάγεται. τούτου δὲ διά τινος Ἀμφιθέου καλουμένου σπεισαμένου κατ' ἰδίαν τοῖς Λάκωσιν, Ἀχαρνικοὶ γέροντες πεπυσμένοι τὸ πρᾶγμα προσέρχονται διώκοντες ἐν Χοροῦ σχήματι· καὶ μετὰ ταῦτα θύοντα τὸν Δικαιόπολιν ὁρῶντες, ὡς ἐσπεισμένον τοῖς πολεμιωτάτοις καταλεύσειν ὁρμῶσιν. ὁ δὲ ὑποσχόμενος ὑπὲρ ἐπιξήνου τὴν κεφαλὴν ἔχων ἀπολογήσασθαι ἐφ' ᾧτ', ἂν μὴ πείσῃ τὰ δίκαια λέγων, τὸν τράχηλον ἀποκοπήσεσθαι, ἐλθὼν ὡς Εὐριπίδην, αἰτεῖ πτωχικὴν στολήν· καὶ στολισθεὶς τοῖς Τηλέφου ῥακώμασι παρῳδεῖ τὸν ἐκείνου λόγον, οὐκ ἀχαρίτως καθαπτόμενος Περικλέους τοῦ Μεγαρικοῦ ψηφίσματος[2]). παροξυνθέντων δέ τινων ἐξ αὐτῶν ἐπὶ τῷ δοκεῖν συνηγορεῖν τοῖς πολεμίοις, εἶτα ἐπιφερομένων, ἐνισταμένων δὲ ἑτέρων, ὡς τὰ δίκαια εἰρηκότος αὐτοῦ, ἐπιφανεὶς Λάμαχος θορυβεῖν πειρᾶται. εἶτα γενομένου διελκυσμοῦ κατενεχθεὶς ὁ Χορὸς ἀπολύει τὸν Δικαιόπολιν, καὶ πρὸς τοὺς δικαστὰς[3]) διαλέγεται περὶ τῆς τοῦ ποιητοῦ

*Annotationes.* 1) ita codd. mendose. Brunckio suadenti ἐξαπατῶντας Elmsl. et Dind. obtemperaverunt, cum parum verisimile sit, verbo noto et aperto librarios suffecisse minus usitatum et id, quod a sententia loci abhorreret. quare equidem malim ἐξάγοντας, *inducentes*, *decipientes;* vel potius ἐξᾴττοντας (ἐξάιττοντας), *incitantes*, exstimulantes amore belli; quod simillimum scripturae vulgatae. ᾄσσειν sive ᾄττειν sensu activo saepis frequens est: vide Eurip. Iphig. Taur. 170., Bacch. 115., Matth. gr. gr. §. 417. Plut. 728. ἐξηξάτην σὺν δύο δράκοντ' ἐκ τοῦ νεώ.

2) sic 2 MSS., et rectè. Rav. et priscae edd. περὶ τοῦ Μεγ. ψηφ., quae est interpretatio. pejus etiam Br. Περ. τοῦ τε Μεγ. ψηφ.

3) aut δικαστὰς et κριτὰς confudit Grammaticus, aut θεατὰς vel ἀκροατὰς scripsit. hoc nomine spectatores compellat Macho ap. Athen. p. 578, B. *Elmsl.*

ἀρετῆς καὶ ἄλλων τινῶν. τοῦ δὲ Δικαιοπόλιδος ἄγοντος καθ' ἑαυτὸν εἰρήνην τὸ μὲν πρῶτον Μεγαρικός τις παιδία ἑαυτοῦ, διεσκευασμένα εἰς χοιρίδια, φέρων ἐν σάκκῳ πράσιμα παραγίνεται· μετὰ δὲ τοῦτον ἐκ Βοιωτῶν ἕτερος, ἐγχέλεις τε καὶ παντοδαπῶν ὀρνίθων γόνον ἀνατιθέμενος εἰς τὴν ἀγοράν. οἷς ἐπιφανέντων τινῶν συκοφαντῶν, συλλαβόμενός τινα ἐξ αὐτῶν ὁ Δικαιόπολις καὶ βάλλων [4]) εἰς σάκκον, τοῦτον τῷ Βοιωτῷ ἀντίφορτον ἐξάγειν ἐκ τῶν Ἀθηνῶν παραδίδωσι, καὶ προσαγόντων αὐτῷ πλειόνων, καὶ δεομένων μεταδοῦναι τῶν σπονδῶν, καθυπερηφανεῖ. παροικοῦντος δὲ αὐτῷ Λαμάχου καὶ ἐνεστηκυίας τῆς τῶν Χοῶν ἑορτῆς, τοῦτον μὲν ἄγγελος παρὰ τῶν στρατηγῶν ἥκων κελεύει ἐξελθόντα μετὰ τῶν ὅπλων τὰς εἰσβολὰς τηρεῖν· τὸν δὲ Δικαιόπολιν παρὰ τοῦ Διονύσου τοῦ ἱερέως τις καλῶν ἐπὶ δεῖπνον ἔρχεται. καὶ μετ' ὀλίγον ὁ μὲν τραυματίας καὶ κακῶς ἀπαλλάττων ἐπανήκει, ὁ δὲ Δικαιόπολις δεδειπνηκὼς καὶ μεθ' ἑταίρας ἀναλύων. τὸ δὲ δρᾶμα τῶν εὖ σφόδρα πεποιημένων, καὶ ἐκ παντὸς τρόπου τὴν εἰρήνην προκαλούμενον [5]). ἐδιδάχθη ἐπὶ

4) fortasse scribendum est βαλὼν, ut συλλαβόμενος.

5) non gravabor adscribere quaedam ex iis, quae interpretationi germ. Acharnensium, libro menstruo, qui inscriptus est *Neuer teutscher Merkur* 1794. St. 8. 9. 10., insertae praefatus est elegantissimus *Wieland*., cum idonea sint ad intelligendum poëtae consilium et successum, quo acta est haec fabula. sic igitur ille pag. 352.: „Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die aristokratische Partei (wiewohl sie unter der Demagogie des Perikles sehr gedämpft worden war) eben darum, weil sie die Minorität im Staat ausmachte, sich gleich Anfangs, da es zwischen den Peloponnesiern und Athenern zum Bruch kam, soviel möglich dem Perikles, der zu einem standhaften Betragen gegen die Anmaassungen der Korinthier und Lakedämonier rieth, widersetzt haben werde; wenigstens ist aus mancherlei Gründen zu glauben, dass die Bürger aus den ältesten Familien, die reichsten an Landeigenthum, und besonders auch *die* Klasse, die unter dem Namen der Ritter begriffen war, schon lange vor dem Treffen bei Amfipolis friedenslustig waren, und dass Nikias selbst (der nach Perikles Tod der angesehenste und reichste unter den Staatsmännern und Feldherrn der Athener war) sich immer auf diese Seite neigte, wiewohl er, seiner Gemüthsart nach, der Gewalt des Stroms nachgab, und sich nicht eher als nach dem Tode des berüchtigten Demagogen Kleon (4 Jahre nach der öffentlichen Aufführung der Acharner), seines beständigen und heftigsten Antagonisten, mit Nachdruck für den Frieden erklärte; welcher denn auch bald darauf wirklich geschlossen, aber auch durch die Ränke des Alkibiades so bald wieder vernichtet wurde, dass er, als ein blosser Waffenstillstand von sehr kurzer Dauer, bei Aufzählung der 27 Jahre, welche der

*Εὐθυμένους ἄρχοντος*[6]) *ἐν Ληναίοις*[7]) *διὰ Καλλιστράτου*[8])·

peloponnesische Krieg dauerte, in keine Betrachtung kam.

„Ohne diese Voraussetzung einer zum Frieden geneigten ansehnlichen Partei, auf deren Wohlwollen und Schutz Aristofanes allenfalls sicher rechnen durfte (*), wüsste ich mir die erstaunliche Dreistigkeit nicht zu erklären, mit welcher dieser komische Dichter in dem vorliegenden Stücke sich gegen einen Krieg erklärt, der wenigstens von der grossen Majorität des Volks beschlossen und bereits im 6. Jahr, zwar mit immer abwechselndem Glücke, aber nur desto leidenschaftlicher geführt worden war. Schwerlich würde ein Mensch wie Arist. (ausser seinem Talent einer der unbedeutendsten in Athen) sich gleich im Anfang seiner komischen Laufbahn eines solchen Wagestücks unterfangen haben, wenn er nicht von den Haüptern der friedfertigen Partei unter der Hand dazu aufgemuntert worden, und ihres Schutzes um so gewisser versichert gewesen wäre, je mehr ihnen daran gelegen war, sich seines Talents, als eines vorzüglich geschickten Werkzeuges auf den grossen Haufen zu wirken, auch zu ihren politischen Absichten zu bedienen. Ich finde mich in dieser Vermuthung, ausser den Gründen, die in der Sache selbst liegen, durch eine Stelle des Plutarch im Leben des Nikias bestärkt, worin er (wiewohl nur überhaupt und ohne des Arist. ausdrücklich zu erwähnen) sagt, dass sich Nikias, um der Popularität des Kleon das Gleichgewicht zu halten, eine vorzügliche Angelegenheit daraus gemacht habe, sich bei dem Volk durch seine Choregien, das ist durch die Schauspiele, die er als Choregus (**) auf seine Kosten aufführen liess, in Gunst zu setzen. Wie sollte er also versaümt haben, sich hiezu vorzüglich Desjenigen zu bedienen, der es damals an Genie, Witz und Geschicklichkeit das athen. Volk zu belustigen, allen seinen Rivalen in der komischen Kunst zuvorthat?

„Doch wie Dem auch gewesen sein mag, Dies ist gewiss, dass die Komödie, von welcher hier die Rede ist, (sowie viele andere und vielleicht die meisten Stücke des Arist.) eine *politische* Tendenz hatte, und unter dem Schein, den Pöbel bloss durch tolle Erfindungen, possierliche Karikaturen und skurrile Einfälle aller Art zu belustigen, im Grunde auf den sehr ernsthaften Zweck abgezielt war, die Athener eines heillosen Kriegs überdrüssig zu machen, und nach dem Frieden, an welchem die aristokratische oder lakedämonische Partei (wie sie von ihren Gegnern genannt wurde) in der Stille und gleichsam unter Grund arbeitete, lüstern und ungeduldig zu machen.“

6) acta est haec fabula Olympiadis 88. anno 3., belli Pelop. 6. vel 7. (ante Chr. nat. 426. vel 425.) cum enim Archonte Pythodoro, Olymp. 87. anno 1. jam exeunte exarserit bellum, interdum integrum Pythodori annum bello imputant scriptores, quibuscum consentit noster in Equ. 793., qui *ἀκριβεστέραν* computationem adhibet hujus fabulae 251., 838. Archon Euthydemus vocatur a Diodoro Sic. 12, 58. et Athen. -

(*) Zuweilen wich er aber auch klüglich der Uebermacht: m. s. besonders die Wespen V. 1324 — 1331 der Ausg. von Invern. *Bothe.*

(**) Dies war der Name Derjenigen, die dem Volk öffentliche Schauspiele auf ihre eigene Kosten geben mussten, und abwechselnd aus den reichsten Bürgern jeder Zunft erwählt wurden. *W.*

*καὶ πρῶτος ἦν· δεύτερος Κρατῖνος Χειμαζομένοις (οὐ σώζεται)· τρίτος Εὔπολις Νουμηνίαις.*

p. 217, B. 218, B., Euthynus (*Εὐθύνους*) a vitae Thucydidis scriptore (t. 2. p. 734. ed. Lips.), Scythodorus corrupte a Schol. nostro ad Pac. 605. consulendus Corsinus ad hunc annum et Olympiadis 85, 4. *Elmsl.*

7) *Λήναια* non eadem fuisse atque *'Ανθεστήρια*, quae sententia est Ruhnkenii (in Auctar. Emend. Hesych. t. 2. ad v. *Διονύσια*), a Brunckio ad Ran. 215. aliisque plurimis (cf. 1009.) probata, sed peculiare festum, quod pertinuerit ad *Διονύσια τὰ μικρὰ* sive *τὰ κατ' ἀγρούς*, testibus Schol. Aristophanis ad huius fabulae 202., et Apollodoro ap. Steph. Byzant. v. *Λήναιος*, cum olim crediderunt viri docti, tum nuper demonstrare conatus est Hermannus in censura libri Kanngiesseriani de vet. Atheniensium comoedia (*Die alte komische Bühne in Athen*), quae censura legitur in Diariorum Lips. anni 1817. schedulis 59. et 60. ibi haec inter alia dixit vir clarissimus: „*Διονύσια τὰ κατ' ἀγρούς* heisst das Fest selbst, das auf dem Lande in den *δήμοις*, und, wie bei uns die Kirchmess oder das Erntefest, an jedem Ort besonders gefeiert wurde. So sind *Διον. ἐν Πειραιεῖ*, *ἐν Βραυρῶνι*, nichts als von dem Ort der Feier benannte *Διον. κ. ἀγρούς*. s. Spaldings Vorr. zu Demosth. Mid. S. 16. Nun war einer der Demen *Λήναιος* nach Steph. von Byzanz, oder *Λήναιον*, wie Meursius meint, und wahrscheinlich ganz nahe bei der Stadt, so dass wohl von ihm *'Αθήνησι* gesagt werden konnte [vid. Hesych. v. *Διονύσια*]: was vielleicht Anlass gab durch eine Verwechselung mit den *Διονυσίοις κατ' ἄστυ*, dass Hesych. das Lenäon *ἐν ἄστει* setzte. Schauspiele aber für die Athenienser konnten nicht in jedem Flecken, wo die ländlichen Dion. begangen wurden, aufgeführt werden, sondern man gab sie nur an einem bestimmten Ort, auf dem Lenäon, und zwar vor Erbauung eines Theaters auf *ἰκρίοις*, die aber andere gewesen zu sein scheinen als die *ἴκρια* bei der Pappel, wovon *αἰγείρου θέα*, *ἀπ' αἰγείρου θέα*, bei welchen das Lenäon niemals erwähnt wird, und die wahrscheinlich in der Stadt selbst waren. Natürlich war also, wenn man von Schauspielen an den ländlichen Dionysien sprach, nicht *Διον. τὰ κ. ἀγρούς*, die an den meisten Orten ohne Schauspiele gefeiert wurden, sondern *Λήναια* oder *ἐπὶ Ληναίῳ* der rechte Ausdruck. Es ist nicht undenkbar, dass unter dem Theater, vor dessen Erbauung man auf dem Lenäon am Fest der ländl. Dion. Schauspiele gab, das im Piraeeus gemeint ist, so dass, wenn Schauspiele auf dem Theater erwähnt werden (s. Böckh. Graec. trag. princ. p. 206.), an die ländl. Dion. oder Lenäen zu denken sein dürfte. Auch möchte wohl dieses Theater von dem, welches das Theater zu Munychia genannt wird, nicht verschieden sein" u. s. w. cf. argum. Ranarum annot. 16., vol. 1. p. 13.

8) de hoc actore Aristophanis dictum vol. 1. p. 7. annot. 9.

## ΑΡΙΣΤΟΦΑΝΟΥΣ ΓΡΑΜΜΑΤΙΚΟΥ.

Ἐκκλησίας οὔσης παραγίνονταί τινες
πρέσβεις παρὰ Περσῶν καὶ παρὰ Σιτάλκους πάλιν,
οἱ μὲν στρατιὰν ἄγοντες, οἱ δὲ χρυσίον·
παρὰ τῶν Λακεδαιμονίων τε μετὰ τούτους τινὲς
σπονδὰς φέροντες· οὓς Ἀχαρνεῖς οὐδαμῶς
εἴασαν, ἀλλ' ἐξέβαλον. ὧν καθάπτεται
σκληρῶς ὁ ποιητής· αὐτὸ τὸ ψήφισμά τε
Μεγαρικὸν ἱκανῶς φησὶ καὶ τὸν Περικλέα
οὐκ τῶν Λακώνων τῶνδε πάντων αἴτιον,
σπονδὰς λύσιν τε τῶν ἐφεστώτων κακῶν.

---

# ΤΑ ΤΟΥ ΔΡΑΜΑΤΟΣ ΠΡΟΣΩΠΑ.

---

*ΔΙΚΑΙΟΠΟΛΙΣ.*
*ΚΗΡΥΞ.*
*ΑΜΦΙΘΕΟΣ.*
*ΠΡΕΣΒΕΙΣ* Ἀθηναίων παρὰ βασιλέως ἥκοντες.
*ΨΕΥΔΑΡΤΑΒΑΣ.*
*ΘΕΩΡΟΣ.*
*ΧΟΡΟΣ ΑΧΑΡΝΕΩΝ.*
*ΓΥΝΗ* Δικαιοπόλιδος.
*ΘΥΓΑΤΗΡ* Δικαιοπόλιδος.
*ΚΗΦΙΣΟΦΩΝ.*
*ΕΥΡΙΠΙΔΗΣ.*
*ΛΑΜΑΧΟΣ.*
*ΜΕΓΑΡΕΥΣ.*
*ΚΟΡΑΙ*, θυγατέρες τοῦ Μεγαρέως.
*ΣΥΚΟΦΑΝΤΗΣ.*
*ΒΟΙΩΤΟΣ.*
*ΝΙΚΑΡΧΟΣ.*
*ΘΕΡΑΠΩΝ* Λαμάχου.
*ΓΕΩΡΓΟΣ.*
*ΠΑΡΑΝΥΜΦΟΣ.*
*ΑΓΓΕΛΟΙ.*

---

# ΑΡΙΣΤΟΦΑΝΟΥΣ ΑΧΑΡΝΗΣ.

ΔΙΚΑΙΟΠΟΛΙΣ. ΚΗΡΥΞ. ΑΜΦΙΘΕΟΣ. ΠΡΕΣΒΕΙΣ ΑΘΗΝΑΙΩΝ. ΨΕΥΔΑΡΤΑΒΑΣ. ΘΕΩΡΟΣ. ΧΟΡΟΣ.

ΔΙ. Ὅσα δὴ δέδηγμαι τὴν ἐμαυτοῦ καρδίαν, i. tr.
ἥσθην δὲ βαιά, πάνυ δὲ βαιά, τέτταρα·
ἃ δ' ὠδυνήθην, ψαμμακοσιογάργαρα.

*Annotationes.* Vers. 1. Procedit ad Pnycem, ubi scena dramatis esse fingitur, Dicaeopolis, ex agro suburbano suo adveniens cum cibariis, ex more, de quo cf. 163. — δέδηγμα, figurate dici solet δάκνειν, neque uno modo. cf. 18., 346. Plut. 817. ἐμὲ δ' ἐξέπεμψεν ὁ καπνός. — ἔδακνε γὰρ τὰ βλέφαρά μου. Ran. 813. ἕτοιμός εἰμ' ἔγωγε, κοὐκ ἀναδύομαι, Δάκνειν, δάκνεσθαι πρότερος, εἰ τούτῳ δοκεῖ —. ipse Comicus similiter Vesp. 373., monente Be.: τοῦτον — ποιήσω δακεῖν τὴν καρδίαν. Eurip. Hecub. 220. μὴ λυπρά, μηδὲ καρδίας δηκτήρια. (cf. 298., Soph. Phil. 358. etc. S.: — δέδηγμαι δὲ ἀντὶ τοῦ ἠνίαμαι, λελύπημαι. καὶ Ὅμηρος· δάκε δὲ φρένας Ἕκτορι μῦθος. —

2. Elmsl. non male πάνυ γε. — τέτταρα. ἤγουν τ. cf. 6., 118. etc.

3. ψαμμ. οἷον πολλὰ καὶ ἀναρίθμητα. τὸ γὰρ ψαμμοκόσια (sic) καθ' ἑαυτὸ ἐπὶ πλήθους ἐτίθετο. παρὰ μὲν Εὐπόλιδι ἐν Χρυσῷ γένει (Χρυσογένει) οὕτως· ἀριθμεῖν θεατὰς ψαμμοκοσίους, παρὰ τὸ ἑξακοσίους ἢ ἑπτακοσίους ἀπὸ τῆς ψάμμου ἀριθμητικῶς γεγενημένον. καὶ τὰ γάργαρα δὲ ἐπὶ πλήθους ἐτίθετο, ὡς ἐν Λίμναις· ἀνδρῶν ἐπακτῶν πᾶσα γάργαιρ' (fort. πᾶσ' ἐγάργαιρ') ἑστία. καὶ παρὰ Ἀριστομένει ἐν Βοηθοῖς· ἔνδον γὰρ ἡμῖν γάργαρα. καὶ παρὰ Σώφρονι· ἅδε οἰκία τῶν ἀργυρωμάτων γάργαιρε. (fort. ἁ δ' οἰκία 'γάργαιρεν ἀργ.) καὶ ἐν τῇ τραγῳδίᾳ· χρημάτων δὲ γάργαρα. — μέμνηται δὲ καὶ Κρατῖνος· ἀρίστων ἀνδρῶν (imo ἀνδρ. ἀρ.) πᾶσα γαργαίρει πόλις. οἷον πλήθει. laudatur etiam Alexis ap. Athen. 6. p. 230, D.: καλῶν τὸν οἰκέτην ἕνα ὄντα καὶ μόνον (ἕν' ὄντα καὶ Μόνον), ὀνόμασι δὲ χρώμενον ψαμμακοσίοις. item Hesych. v. ψαμμακοσιογάργαρα, Macrob. Sat. 5, 20. etc.

φέρ' ἴδω, τί δ' ἥσθην ἄξιον χαιρηδόνος;
ἐγᾦδ' ἐφ' ᾧ γε τὸ κέαρ εὐφράνθην ἰδών,
τοῖς πέντε ταλάντοις, οἷς Κλέων ἐξήμεσε.
ταῦθ' ὡς ἐγανώθην, καὶ φιλῶ τοὺς Ἱππέας
διὰ τοῦτο τοὔργον! ἄξιον γὰρ Ἑλλάδι.
ἀλλ' ὠδυνήθην ἕτερον αὖ τραγῳδικόν,
ὅτε δὴ 'κεχήνη προσδοκῶν τὸν Αἰσχύλον,

4. *χαιρ.* ἀντὶ τοῦ χαρᾶς. τῷ τόνῳ δὲ ὡς ἀλγηδόνος. ὡς γὰρ ἀπὸ τοῦ ἀλγήσω μέλλοντος ἀλγηδὼν ἀλγηδόνος, οὕτω καὶ ἀπὸ τοῦ χαιρήσω χαιρηδὼν χαιρηδόνος.

5. *κέαρ.* Aeschyl. Prom. 245. εἰσιδοῦσά τ' ἠλγύνθην κέαρ. *Be.* Elmsl. ηὐφράνθην, quod habet S. in lemmate, sed in ipsa annot. εὐφράνθην. vide Matth. gr. gr. §. 167, 6. et de incerta saepe horum lemmatum fide nos ad Soph. Phil. 148.

6. *τοῖς π. ταλ.* ἀπλήστως ἀλλότρια καταφαγὼν, ἐξήμεσεν αὐτά, ἀντὶ τοῦ κλέψας καὶ καταπιὼν ἀπέδωκεν. ἐζημιώθη γὰρ ὁ Κλέων πέντε τάλαντα διὰ τὸ ὑβρίζειν τοὺς ἱππέας. παρὰ τῶν νησιωτῶν γὰρ ἔλαβε πέντε τάλαντα ὁ Κλέων, ἵνα κουφίσαι πείσῃ τοὺς Ἀθηναίους αὐτοὺς τῆς εἰσφορᾶς· αἰσθόμενοι δὲ οἱ Ἱππεῖς ἀντέλεγον, καὶ ἀπήτησαν αὐτόν. μέμνηται Θεόπομπος. S. v. Boeckh. *Staatshaush. der Athener* t. 1. p. 413., Meier. de bonis damnatorum et fiscalium debitorum p. 116. *Dind.* de Cleone vide Ran. 531. etc. Thuc. 4, 21. μάλιστα δὲ αὐτοὺς ἐνῆγε Κλέων ὁ Κλεαινέτου, ἀνὴρ δημαγωγὸς κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ὢν, καὶ τῷ πλήθει πιθανώτατος.

7. *ἐγαν.* ἀντὶ τοῦ ἐχάρην, ἐφαιδρύνθην, ἀπὸ τοῦ γάνυμαι. Ὅμηρος· γάνυται δὲ φρένα ποιμήν. ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν λαμπρυνομένων χαλκωμάτων. S. *τοὺς Ἱππ.* altera classis civium Athen. ex lege Solonis. vidd. scriptores antiquitatum gr. H. Voss. ad Equ. 225.: — „Die *Ritter*, ursprünglich 1000, waren der kräftigste Theil der Wohlgesinnten, welche die Macht der Guten hoben und den Irreleitern entgegenstanden. S. Acharn. 7.“

8. *ἄξιον γὰρ Ἑ.* τοῦτο παρῳδία καλεῖται, ὅτι ἂν ἐκ τραγῳδίας μετενεχθῇ. ἔστι δὲ τὸ ἡμιστίχιον ἐκ Τηλέφου Εὐριπίδου, ἔχον οὕτω· *κακῶς ὄλοιτ' ἄν·* (Elmsl. ὀλοίτην pro ὀλοίσθην, opinor; sed malim ὄλοιτ' οὖν.) *ἄξιον γὰρ Ἑλλάδι.* — S. Biset.: *ἄξ. γὰρ Ἑλλάδι.* ἀντὶ τοῦ Ἑλλάδος, καινοπρεπέστερον. ἀλλὰ τὸ ἄξιον καὶ τὸ ἀνάξιον μετὰ δοτικῆς ἀντὶ τοῦ πρέπον ἢ μὴ πρέπον λαμβάνεται. οἷον παρὰ Ξενοφῶντι· *ἄξιον ἀνθρώποις ζῆν·* ἐν τῷ α' τῶν Ἀπομν. (3, 3.) καὶ ἐν τῷ β' (1, 34.)· *σοὶ δ' οὖν ἄξιον, ὦ Ἀρίστιππε*, καὶ τὰ ἑξῆς. καὶ ἐν τῷ γ'· *οὐκ οἴει σοι ἄξιον εἶναι ἐπιμεληθῆναι ὅπως διασωθῇ;* ἄξιον οὖν *Ἑλλάδι* ἀντὶ τοῦ πρέπον.

9. *τραγ.* ἀντὶ τοῦ ἐμπαθές· ἐπείπερ καὶ ἡ τραγῳδία ἐμπαθῶν πραγμάτων ἀπαγγελτική. — S.

10. *ὅτε δὴ κεχήνη.* (sic etiam libri Aristoph., omisso apostropho; sed dudum emendatum est.) ἡ συναίρεσις τοῦ κεχήνη Ἀττική· τὸ γὰρ ε καὶ α εἰς η συναιροῦσιν. (vid. Matth. gr. gr. §. 193, 4.) — οἱ δὲ σφόδρα προσέχοντές τινι κεχήνασι. δύναται δὲ εἶναι κατὰ μεταφορὰν τῶν ὀρνίθων τῶν ἔτι νεοττῶν, προσδεχομένων τὴν τροφὴν καὶ ἔτι κεχηνότων. οἷον τροφή μοι ἦν τῶν Αἰσχύλου τραγῳδιῶν ἀκοῦσαι. S. cf. 133. *Αἰσχύλον*, nempe Aeschyli aliquod drama: nam ipse mortuus erat. Olymp. 81, 2., ante Chr. nat. 454.) *Be.* Scriptor vitae Aeschyli:

*ὁ δ' ἀνεῖπεν· Εἴσαγ', ὦ Θέογνι, τὸν χορόν.*
*πῶς τοῦτ' ἔσεισέ μου δοκεῖς τὴν καρδίαν;*
*ἀλλ' ἕτερον ἥσθην, ἡνίκ' ἐπὶ μόσχῳ ποτὲ*
*Δεξίθεος εἰσῆλθ' ᾀσόμενος Βοιώτιον.*
*τῆτες δ' ἀπέθανον καὶ διεστράφην ἰδών,*
*ὅτε δὴ παρέκυψε Χαῖρις ἐπὶ τὸν ὄρθιον.*

*Ἀθηναῖοι δὲ τοσοῦτον ἠγάπησαν Αἰσχύλον, ὡς ψηφίσασθαι μετὰ θάνατον αὐτοῦ, τὸν βουλόμενον διδάσκειν τὰ Αἰσχύλου χορὸν λαμβάνειν.* Quintil. 10, 1, 66.: *Correctas ejus fabulas in certamen deferre posterioribus poëtis Athenn., permisere, suntque eo modo multi coronati.* Suidas: *Εὐφορίων· υἱὸς Αἰσχύλου τοῦ Τραγικοῦ, Ἀθηναῖος, Τραγικὸς καὶ αὐτός· ὃς καὶ τοῖς Αἰσχύλου τοῦ πατρὸς, οἷς μήπω ἦν ἐπιδειξάμενος, τετράκις ἐνίκησεν. ἔγραψε δὲ καὶ οἰκεῖα,* —. *Elmsl.* cf. annot. ad Ran. 821.

11. *ἀνεῖπεν. ἀνηγόρευσεν. ὁ κῆρυξ δὲ δηλονότι. Θέογνις δὲ οὗτος τραγῳδίας ποιητὴς πάνυ ψυχρὸς, ἐκ τῶν Τριάκοντα, ὃς καὶ Χίων ἐλέγετο.* S. cf. 140.

12. Nub. 1368. *κἀνταῦθα πῶς οἴεσθέ μου τὴν καρδίαν ὀρεχθεῖν;* quem locum contulit Valck. ad Eurip. Hipp. 446. ipse loquendi modus familiaris est, ut monet Wolfius, (*Aus Aristofanes' Acharnern* [v. 1.—234.], *Griechisch und Deutsch, mit einigen Scholien.* Berlin 1812.) neque necesse habemus, ut putabat Br., scribere, secundum Valck. l. l. *π. τοῦτο σεῖσαί μου* etc.

13. *ἐπὶ Μόσχῳ.* (sic edd. ante Br.) *ἀντὶ τοῦ μετὰ τὸν Μόσχον. ἦν δὲ οὗτος φαῦλος κιθαρῳδὸς, πολλὰ ἀπνευστὶ ᾄδων.* (sic monente Be., Eurip. Or. 870. *ἐπὶ τῷδε δ' ἠγόρευε Διομήδης ἄναξ, post hunc verba fecit Diomedes heros,* et ibid. 874. *κἀπὶ τῷδ' ἀνίσταται Ἀνήρ τις.*) *εἰς τὸ αὐτό. ὁ Μόσχος κιθαρῳδὸς Ἀκραγαντῖνος. τινὲς οὕτως.* [*ἐπὶ μόσχῳ.*] *ὅτι ὁ νικήσας ἆθλον ἐλάμβανε μόσχον.* (id Bentl. Opusc. philol. p. 321. ed. Lips., Br. aliique probaverunt, etsi nemo veterum praeter hos Scholiastas nec de Moscho citharoedo, nec de isto citharoedorum praemio, mentionem fecisse videtur, ut monuit Elmsl., fierique potest, ut alter ille falsus memoria et anachronismi securus Agrigentinum dixerit Moschum, poëtam notissimum Syracusanum. probabiliter tamen Bentl. l. l.: „*taurus*," inquit, „praemium erat dithyrambi, ut *hircus* tragoediae; quae causa est, quare Pindarus dithyrambum dicit *βοηλάτην* Ol. 13. — et quemadmodum poëtae dithyrambici tauro, sic qui cithara canebant, *κιθαρῳδοί*, vitulo certabant. Aristoph. Acharn. 13. *ἀλλ' ἕτερον*" etc. cf. Thierschii introductio in Pindarum (*Einleitung in die pindarischen Gesänge*) p. 100. sequ., 157. seq.) *τὸ δὲ Βοιώτιον μέλος οὕτω καλούμενον, ὅπερ εὗρε Τέρπανδρος, ὥσπερ καὶ τὸ Φρύγιον. ὁ δὲ Δεξίθεος ἄριστος κιθαρῳδὸς καὶ Πυθιονίκης.* — S.

15. *τῆτες. ἐπὶ ἔτος, ὅπερ οἱ Δωριεῖς τῆδες λέγουσι.* — S. *ἀπέθανον.* Antiphanes Comicus ap. Athen. 8. p. 342. *ὁρῶντες ἐξέθνησκον ἐπὶ τῷ πράγματι, Ἔφερόν τε δεινῶς τὴν ἀνοψίαν πάνυ. Be.* figurate *ἀποθνήσκειν γέλωτι, ἡδονῇ,* et similia dici solent; nec aliter Latini, Germani, aliique populi. vid. Wakefield. ad Soph. Trach. 537. Terent. Eun. 3, 1, 42. *risu omnes, qui aderant, emoriri.* — *διεστράφην, torquebar.* Be. *distorquebar.* Wieland.: *Dagegen hätt' ich bald den Tod Davon gehabt und mir den Hals beinah verdreht* —. Voss.: *In dem Jahr noch starb ich fast an Verzuckungen, als ich sah* —.

16. *καλῶς τὸ παρέκυψεν. ὅσον δὲ τὸ κυψάνει* (fort. *κυπτά-*

ἀλλ' οὐδεπώποτ', ἐξ ὅτου 'γὼ ῥύπτομαι,
οὕτως ἐδήχθην ὑπὸ κονίας τὰς ὀφρῦς,
ὡς νῦν, ὁπότ' οὔσης κυρίας ἐκκλησίας

ζειν, *quod attinet ad* τὸ κυπτάζειν, quantum intelligere licet ex eo, quod irrepsit in theatrum, velut timidus.), κιθαρῳδὸς καὶ αὐλητὴς φαῦλος. (de hoc conferunt infra 814. et Pac. 895.) ὁ δὲ ὄρθιος αὐλητικὸς νόμος, οὕτω καλούμενος διὰ τὸ εἶναι εὔτονος καὶ ἀνάτασιν ἔχειν, ὡς δηλοῖ καὶ Ὅμηρος (Il. 11, 10.)· ἔνθα στᾶσ' ἤϋσε θεὰ μέγα τε δεινόν τε Ὄρθι', Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἑκάστῳ. S. de hoc modo carminis praeter annotata ad Ran. 1213. vide Herodot. 1, 24., Soph. El. 644., Thiersch. l. l. ad 13. p. 61. etc. Wieland.: „Ein Nomos, der schon im Homer vorkommt, (l. l. ibi Eustath.: ὄρθιος νόμος, τρόπος ᾠδῆς εἰς πόλεμον ἐρεθιστικός.), und eigentlich nur auf der Flöte (Haut-bois) geblasen wurde, wiewohl in der Folge der Flötenspieler Polymnestos, der zugleich ein Liederdichter war, auch eigene Gesänge zu diesem Orthios machte; *in* welchem Homer die Zwietracht die Griechen zum Angriff der Trojaner aufrufen lässt, und *durch* welchen der berühmte Timotheos Alexandern in solche Wuth setzte, dass er vom Schosse der schönen Thais aufsprang und einem Trabanten den Speer aus den Händen reissen wollte.“ —

17. ῥύπτομαι. ἀντὶ τοῦ σμήχομαι. τουτέστι ζῶ, μεταφορικῶς. τῷ γὰρ ζῶντι ἕπεται τὸ ῥύπτεσθαι. ῥύμματα γὰρ τὰ σμήγματα. καὶ Ὅμηρος· ῥύμματα πάντα κάθηρεν. — S.

18. ita S. et Suidas v. ῥύπτομαι, probantibus Bentlejo aliisque, et recte quidem, etsi Ran. 667. κονίας legitur brevi media, sed in melicis, in quibus major est vis rhythmi; quam nescientes, nisi fallor, scripserunt κονίας γε, quae vulgata lectio est librorum. sententia ita explicatur in scholiis: ὑπὸ κον. παρ' ὑπόνοιαν. δέον γὰρ εἰπεῖν ὑπὸ λύπης τὴν καρδίαν, ὡς καὶ ἐν ἀρχῇ ἔφη, ὑπὸ κονίας τὰς ὀφρῦς εἶπεν, ὅτι καὶ οἱ κονίαν ἤτοι ἄσβεστον ὀσμώμενοι δάκνονται τὴν ὀφρῦν. (?) ἄλλως. ὑπέρβατον. qui de hyperbato cogitavit, verba ὑπὸ κον. τὰς ὀφρῦς retulit ad ῥύπτομαι, quod non modo durum est, sed etiam ineptum propterea quod non sola supercilia hominum abluuntur. quod autem alter ille ait, hoc idem esse ac si Dicaeopolis dixisset οὕτως ἐδ. ὑπὸ λύπης τὴν καρδίαν, vellem, quomodo id fieri posset, explicuisset. recte tamen illi κονίαν intelligunt lixivium, quo ducit verbum ῥύπτομαι: quos secutus Be. haec ita reddidit: *sed nunquam, ex quo ego mihi sordes abluo, supercilia mea sic momordit lixivium.* neque enim ferenda est Frischlini interpretatio haec: *sed ex quo ego sordibus eluor, Nunquam pulveribus sic aegre afflictus fui Circa supercilia.* nam unde, quaeso, pulvis in vacua Pnyce? imo hoc dicere videtur Dicaeopolis, se nunquam, ex quo se abluere soleat, ita contraxisse supercilia, velut morsa, h. e. adeo iratum fuisse, quam hodie, quod se mane abluerit lixivio, ut in concionem iret, quoniam neminem adesse videat civium. „nunquam antea,“ inquit, „lixivium sic mihi momordit supercilia,“ h. e. nunquam magis poenituit, me lixivium meum profudisse.

19. κυρ. ἐκκλ. ἐν ᾗ ἐκύρουν τὰ ψηφίσματα. εἰσὶ δὲ νόμιμοι ἐκκλησίαι αἱ λεγόμεναι τρεῖς τοῦ μηνὸς Ἀθήνησιν, ἡ πρώτη, καὶ ἡ δεκάτη, καὶ ἡ τριακάς. εἰσὶ δὲ καὶ πρόσκλητοι ἐναγόμεναι κατά τινα ἐπείγοντα πράγματα. αἱ μὲν οὖν νόμιμοι καὶ ὡρισμέναι ἐκκλησίαι κύριαι λέγονται, ὡς ἔφαμεν, αἱ δὲ πρὸς τὰ

ἑωθινῆς ἔρημος ἡ Πνὺξ αὑτηΐ·
οἱ δ' ἐν ἀγορᾷ λαλοῦσι, κἄνω καὶ κάτω
τὸ σχοινίον φεύγουσι τὸ μεμιλτωμένον·
οὐδ' οἱ Πρυτάνεις ἥκουσιν, ἀλλ' ἀωρίαν
ἥκοντες, εἶτα δ' ὠστιοῦνται πῶς δοκεῖς
ἐλθόντες ἀλλήλοισι περὶ πρώτου ξύλου,

κατεπείγοντα συναγόμεναι σύγκλητοι. S. vidd., qui laudantur, Petit. Legg. Att. p. 276. et inprimis Schoemann. libro de comitiis Atheniensium pagg. 29. seqq. cf. etiam Köpkius (*Gesetzgebung und Gerichtsverfassung der Gr.*) p. 47. sequ.

20. de Pnyce, ubi tum habebantur conciones, dictum ad Pac. 655.

21. ἀγορᾷ. διάφορα δηλοῖ ἡ λέξις. νῦν μὲν (minime) τὴν ἐκκλησίαν, ὅθεν ὁ Νέστωρ ἀγορητὴς, καὶ τὸν τόπον ἔνθα πιπράσκεται τὰ ὤνια (ita h. l.), καὶ αὐτὰ τὰ ὤνια σημαίνει. S. eo venire et confabulari solebat otiosum vulgus Atheniensium. — ἄνω καὶ κάτω. formula dicendi. cf. Pac. 1109.

22. ὑπὲρ τοῦ ἐξ ἀνάγκης αὐτοὺς εἰς τὰς ἐκκλησίας συνιέναι τοῦτο ἐμηχανῶντο καὶ πολλὰ ἄλλα. ἀνεπετάννυσαν γὰρ τὰ γέῤῥα καὶ ἀπέκλειον τὰς ὁδοὺς τὰς μὴ φερούσας εἰς τὴν ἐκκλησίαν, καὶ τὰ ὤνια ἀνῄρουν ἐν ταῖς ἀγοραῖς, ὅπως μὴ περὶ ταῦτα διατρίβοιεν· ἔτι μὴν καὶ μεμιλτωμένῳ σχοινίῳ περιβάλλοντες αὐτοὺς συνήλαυνον εἰς τὰς ἐκκλησίας. τοῦτο δὲ ἐποίουν ὑπὲρ τοῦ μὴ βραδῦναι· ὅσοι γὰρ ἐχρίοντο, ζημίαν ἐξέτινον. ἄλλως. ἐπεὶ ὀκνηρῶς εἶχον οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς τὰς συνόδους, εἰώθασιν ὑπηρέται δύο μεμιλτωμένον, τουτέστι μίλτῳ ἤτοι βάμματι κοκκίνῳ (χριόμενον), σχοινίον ἐκτείνοντες διὰ τῆς ἀγορᾶς διώκειν τὸν ὄχλον εἰς τὴν ἐκκλησίαν, (fort. διὰ Ἀγορᾶς διώκειν τὸν ὄχλον εἰς ἐκκλησίαν.) ὥς φησι Πλάτων ὁ Κωμικός. ὅσοι δὲ ἐχρίοντο, ἐξέτινον ζημίαν. S. conferri jubet Be. Conc. 379. Br.: De rubricato fune, quo segnis turba in concionem cogebatur, vide S. Petiti Leg. Att. p. 285. (et Schoemann. l. l. ad 19. p. 63. sequ. *Dind.*)

23. de Prytanibus, senatus et concionum Athenis praesidibus, cf. Pac. 856. S.: ἀωρίαν. ἀντὶ ἀωρίᾳ — ἀκαίρως καὶ παρὰ τὸν δέοντα καιρόν. ἄωρα γὰρ τὰ παρὰ καιρὸν τρυγώμενα. S. ἀωρίᾳ Suid. h. v.; sed recte Br.: „ἀωρίαν elliptice pro κατ' ἀωρίαν ὥραν ponitur, hancque lectionem, qua hiatus vitatur, praetulerim illi, quam Suidas agnoscit, ἀωρίᾳ." cf. Matth. §. 424, 3., nos ad Pac. 1048.

24. ὠστ. διωθήσονται, ἀπὸ ἐνεστῶτος τοῦ ὠστίζω. — S. cf. 42. πῶς δοκεῖς pro *valde, vehementer*, ut Plut. 737.

25. περὶ πρ. ξύλου. περὶ τῆς προεδρίας, ὡς ξυλίνων οὐσῶν τῶν καθέδρων. ὅτι δὲ ἐκ λίθων, πανταχόθεν δῆλον, ὅταν (quandoquidem, ut Thuc. 1, 141. 142. etc.) λέγῃ ἐπὶ τῆς πέτρας κάθηνται. S. — Pollux 4, 121. πρῶτον δὲ ξύλον ἡ προεδρία, μάλιστα μὲν δικαστῶν. K. cf., monente Be., infra 42., Vesp. 90. Elmsl.: Ad hunc versum et 42. respicit Pollux 8, 133. de Pnyce agens: ἐκάλουν δέ τινα προεδρίαν καὶ πρῶτον ξύλον. Dind.: „Ex his Aristophanis et Pollucis verbis Schoemannus l. l. ad 19. pag. 55. sequ. colligit, praeter saxea subsellia, de quibus ex Equ. 793. (ἐπὶ ταῖσι πέτραις οὐ φροντίζει σκληρῶς σε καθήμενον οὕτως) constat, in media fortasse Pnyce etiam lignea fuisse." Istum locum ex Equitibus intelligens etiam, ni fallor, Schol. scripsisse videtur: — ὅταν λέγῃ, ὅτι ἐπὶ ταῖς πέτραις κάθηνται.

ἀθρόοι καταῤῥέοντες· εἰρήνη δ' ὅπως
ἔσται, προτιμῶσ' οὐδέν. ὦ πόλις, πόλις!
ἐγὼ δ' ἀεὶ πρώτιστος εἰς ἐκκλησίαν
νοστῶν κάθημαι· κᾆτ', ἐπειδὰν ὦ μόνος,
στένω, κέχηνα, σκορδινῶμαι, πέρδομαι,
ἀπορῶ, γράφω, παρατίλλομαι, λογίζομαι,
ἀποβλέπων εἰς τὸν ἀγρὸν εἰρήνης ἐρῶν,
στυγῶν μὲν ἄστυ, τὸν δ' ἐμὸν δῆμον ποθῶν,
ὃς οὐδεπώποτ' εἶπεν ΑΝΘΡΑΚΑΣ ΠΡΙΩ,
οὐκ ΟΞΟΣ, οὐκ ΕΛΑΙΟΝ, οὐδ' ᾔδην ΠΡΙΩ,

26. ἄθροοι (sic) κατ. ἀντὶ τοῦ ὁμοῦ. προπαροξύνειν δὲ δεῖ τὸ ὄνομα, καὶ δασύνειν τὴν πρώτην συλλαβὴν Ἀττικῶς. (hunc secutus Elmsl. edidit ἅθροοι et ἁθροίζεται ap. Eurip. Heraclid. 123. sed Thomas Mag., monente Br.: ἀθρόος Ἀττικοί, οὐκ ἄθρους. cf. Buttmanni gr. gr. t. 1. p. 248.) καταῤῥέοντες δὲ ἀντὶ τοῦ ἀθρόως ἐπερχόμενοι. ἡ μεταφορὰ ἀπὸ τῶν ποταμίων ῥευμάτων. καὶ Ὅμηρος· τὰ δ' ἐπέῤῥεεν ἔθνεα πεζῶν. S.

27. προτ. φροντίζουσι. cf. Ran. 599. — ὦ πόλις, πόλις. ita Soph. Oed. Tyr. 596.

28. πρώτιστος. forma rarior. πρώτιστα cum alibi legitur, tum ap. hunc nostrum Plut. 787., ubi vide annotata.

29. νοστῶν. ἁπλῶς ἐπὶ τοῦ ἐρχόμενος καὶ ἐπανερχόμενος. S. frequentius est compositum περινοστεῖν.

30. σκορδ. cf. Ran. 873.

31. γράφω μὲν καταγράφω, ἢ ζωγραφῶ, ἀπὸ τῆς γῆς ξύων τῷ δακτύλῳ ἤ τινι τοιούτῳ (velut baculo), *παιδιᾶς τινος.* (fort. παιδιάς τινας, lusus aliquos, imagines quasdam per lusum describo in pulvere.) παρατίλλομαι δὲ τὰς ἐκ τῶν μυκτήρων τίλλω τρίχας ἢ τῶν μασχαλῶν. (cf. Ran. 481.) ταῦτα δὲ πάντα ποιοῦσιν οἱ προσδεχόμενοι μέν τι, τὸν δὲ χρόνον δαπανῶντες εἰς ἀπορίαν καὶ ἀμηχανίαν, μὴ τυγχάνοντες τοῦ προσδοκουμένου λογισμοῦ. — S.

32. ἀποβλ. ε. τ. ἀγρόν. οἱ γὰρ πολιορκούμενοι ἀεὶ ἐπὶ τὸν ἀγρὸν ἀποβλέπουσιν, ἐπιθυμοῦντες ἐν αὐτῷ εἶναι. S. Monuit Be. ad Equ. 802., secundum Thucyd. 2, 14., 17., statim initio belli Pelop. Athenienses, qui plerumque ruri habitare solebant, in urbem commigrasse, itaque oppletas hominibus fuisse Athenas, ut non omnes ceperint domicilia. eorum unus esse fingitur Dicaeopolis.

33. Stob. 54. στυγῶ — ποθῶ, quod placet Dobraeo, si legatur superiore versu ἀποβλέπων δ'. equidem malim plene distingui post ἐρῶν, deinde legi ut ap. Stobaeum, ceteris immutatis: nam cumulatus hic locus est participiis parum junctis. S.: ὁ στίχος ἐκ τραγωδίας.

34. ἄνθρακας πρίω. — ἦν γὰρ ὁ Δικαιόπολις Ἀχαρνεύς (qui diserte Chollides vocetur infra 873., ut monuit Elmsl.)· οὗτοι δὲ πολυάνθρακες καὶ οὐ δεόμενοι παρ' ἄλλων πρίασθαι. S.

35. ᾔδην. Elmsl. et Dind. Attice. libri Aristoph. fere ᾔδει, B Paris. et Br. ᾔδη. vidd. grammatici, inprimis Buttmann. gr. gr. t. 1. pag. 434. S.: οὐδ' ᾔδει πρίω. οὐδὲ ἐγίνωσκε τὸ πρίω ῥῆμα· οὐ γὰρ ἐδεῖτο ἀγοράσαι ἔχων οἴκοι.

ἀλλ' αὐτὸς ἔφερε πάντα, χὠ ΠΡΙΩΝ ἀπῆν.
νῦν οὖν ἀτεχνῶς ἥκω παρεσκευασμένος
βοᾶν, ὑποκρούειν, λοιδορεῖν τοὺς ῥήτορας,
ἐάν τις ἄλλο πλὴν περὶ εἰρήνης λέγῃ.
ἀλλ' οἱ Πρυτάνεις γὰρ οὑτοῒ μεσημβρινοί.
οὐκ ἠγόρευον; τοῦτ' ἐκεῖν', ὁὐγὼ "λεγον·
εἰς τὴν προεδρίαν πᾶς ἀνὴρ ὠστίζεται.
ΚΗ. πάριτ' ἐς τὸ πρόσθεν, i. h.
πάριθ', ὡς ἂν ἐντὸς ἦτε τοῦ καθάρματος. i. tr.
ΑΜ. ἤδη τις εἶπε;
ΚΗ. τίς ἀγορεύειν βούλεται;

36. *χὠ πρίων ἀπῆν.* Venustatem hujus loci latinus sermo non assequitur. jocus est in vocum similitudine πρίω *eme* et πρίων *serra*. *Br.*, qui hoc ita reddidit: *et aberat istud, quod mihi cor dissecat*, EME. paulo rectius Be.: „*et aberat* πρίων (ὁ πρίων), *sive is, qui meum animum quasi serra aliqua secaret et cruciaret identidem occinendo vocem* πρίω, eme." sane participium est ὁ πρίων, idque intelligendum τροπικῶς, quemadmodum, monente Schneidero in lex. gr. v. πρίω, Antipater dixit Analect. Br. 2. p. 120. πριομένη (*exacerbata*) κάλλει Γανυμήδεος Ἥρη. cf. Lobeck. ad Soph. Ajac. 1019. (956.) igitur hoc dicit Dicaeopolis: *nec quisquam* (ibi, in tribu mea,) *erat, qui me cruciaret, qui mihi odio esset*, ut hic in urbe. ita Soph. Antig. 257. οὐδ' ὁ κωλύσων παρῆν, et frequens est hic usus articuli cum participio, ut docuit Matth. gr. gr. §. 266.

37. *ἀτεχνῶς*, plane, prorsus. Atticista MS. ap. Ruhnken. ad schol. Platon. p. 255., monente Dind.: ἀτέχνως· ἀπλάστως, ἀδόλως. τέχνη γὰρ ὁ δόλος. ἀτεχνῶς· βεβαίως, ἀσφαλῶς, φανερῶς. ἢ ἀληθῶς, τῷ ὄντι, ἁπλῶς, χωρὶς πανουργίας. ἢ τελείως, παντελῶς, καθάπαξ, καθόλου. *plane paratus huc adveni.*

38. *ὑποκρούειν.* ἀντιφθέγγεσθαι, ἀντιλέγειν ἁπλῶς καὶ ὡς ἔτυχε. — S. Hesych. ὑποκρούει· ἀντιλέγει. Male. (?) ex Eccl. 256. 588. 596. vertendum: *interpellare. Elmsl.* de oratoribus publicis Atheniensium cf. Plut. 563.

40. *οὑτοιΐ.* δεικτικῶς. (*hic adsunt*: vid. Matth. gr. gr. §. 470.) *μεσημβρινοὶ* δὲ, οὐκ ὀρθρεύσαντες. S.

41. *οὐκ ἠγ.;* *nonne praedixi?* cf. 24. sequ.

42. *ὠστ.* θλίβεται. gl. Victor.

44. *ὡς ἂν ἐ. ἦτε.* εἰώθασιν οἱ Ἀθηναῖοι σφάζειν δέλφακα, καὶ ῥαίνειν τὰς καθέδρας (subsellia in concione) τῷ αἵματι αὐτοῦ εἰς τιμὴν τῆς Δήμητρος, ἐπειδὴ τοὺς καρποὺς αὐτῆς βλάπτει. ἄλλως. ὅτι καθαίρονται οἱ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, χοίρου σφαζομένου. καὶ ὁ ῥήτωρ φησίν· *ἐπειδὰν τὸ καθάρσιον περιενεχθῇ, καὶ ὁ κήρυξ τὰς πατρίους εὔξηται, τότε δὴ κελεύει δημηγορεῖν.* τὸ δὲ θυόμενον χοιρίδιον ἐπὶ καθάρσει τῶν τόπων *κάθαρμα* ἐκαλεῖτο, ὁ δὲ περικαθαίρων καθαρτής. *Αἰσχίνης* δὲ ἐν τῷ κατὰ Τιμάρχου (p. 48.) καθάρσιον καλεῖ. S. Pertinet hoc ad ritus concionum. vide not. ad Conc. 128. (ubi mustelam pro porcello per jocum adhiberi monet Elmsl.) et Harpocrat. in καθάρσιον. *Br.* praeterea de hac re laudantur Pollux 8, 104. et Schoemann. l. l. ad 19. p. 91. sequ. *Be.: procedite, ut intra lustratum sitis locum.*

45. *τίς ἀγ. βούλεται;* prae-

ΑΜ. ἐγώ.
ΚΗ. τίς ὤν;
ΑΜ. Ἀμφίθεος.
ΚΗ. οὐκ ἄνθρωπος;
ΑΜ. οὔκ,
ἀλλ' ἀθάνατος· ὁ γὰρ Ἀμφίθεος Δήμητρος ἦν
καὶ Τριπτολέμου· τούτου δὲ Κελεὸς γίγνεται·
γαμεῖ δὲ Κελεὸς Φαιναρέτην τήθην ἐμήν,
ἐξ ἧς Λυκῖνος ἐγένετ'· ἐκ τούτου δ' ἐγὼ
ἀθάνατός εἰμ'· ἐμοὶ δ' ἐπέτρεψαν οἱ θεοὶ
σπονδὰς ποιεῖσθαι πρὸς Λακεδαιμονίους μόνῳ.
ἀλλ' ἀθάνατος ὤν, ὦνδρες, ἐφόδι' οὐκ ἔχω·
οὐ γὰρ διδόασιν οἱ Πρυτάνεις.
ΚΗ. οἱ τοξόται!

conis vox solemnis in democratia, ubi vigebat ἰσηγορία. sic et in concionibus mulierum Eccl. 130. et Thesm. 386. *Be.*

46. οὐκ ἄνθρωπος; quia vox Ἀμφίθεος componitur ex θεός, *deus. Be.* Ein Spiel mit der Etymologie des Namens *Amfitheos*, der soviel als *Um und um Gott* bedeuten kann. *Wieland.*

47. ὁ γὰρ Ἀ. Δ. ἦν. ἱερεὺς Δήμητρος καὶ Τριπτολέμου ὁ Ἀμφίθεος· (?) πέπαικται κωμικῶς ταῦτα· Κελεοῦ γὰρ καὶ Τριπτολέμου. (imo: Κελ. γὰρ παῖς Τριπτόλεμος: vide Apollod. 1, 5., Paus. 1, 14. simili menda ap. Euripidem Hel. 1015. κἂν ὑστάτοις legitur pro πανυστάτοις.) ταῦτα δὲ λέγει ἐν παιδιᾷ, σκώπτων τὸν Εὐριπίδην, ἀεὶ ἡδέως ἀπαγγέλλοντα τὰ γένη ἐν ἄλλοις τε καὶ καταρχὰς τῆς ἐν Ταύροις Ἰφιγενείας· Πέλοψ ὁ Ταντάλειος εἰς Πίσαν μολὼν Θοαῖσιν ἵπποις Οἰνομάου γαμεῖ κόρην, Ἐξ ἧς Ἀτρεὺς ἔβλαστεν· Ἀτρέως δὲ παῖς Μενέλαος Ἀγαμέμνων τε· τοῦ δ' ἔφυν ἐγώ. τοῦ δὲ Κελεοῦ μέμνηται Βακχυλίδης διὰ τῶν Ὕμνων. ἄλλως. τὸν πρόπαππον αὐτοῦ λέγει, (?) ὃς Ἀμφίθεος ὁμωνύμως ἐκαλεῖτο. S.

49. τήθας ἐκάλουν τὰς μάμμας, καὶ τηθελὰς τὰς μαμμοθρέπτους. (τοὺς μαμμ.: vid. Schneideri lex. gr. v. τηθέλης.) S.

52, 3. οὗτος γὰρ ὁ σκοπὸς τοῦ δράματος, ὥστε σπονδὰς ποιεῖσθαι πρὸς Λακεδαιμονίους. ἐφόδι' οὐκ ἔχω. ὅτι ἐκ τοῦ πολέμου πένης εἰμί. — S. ἐφόδια intelligit victum quotidianum, legatis virisque de rep. bene meritis praeberi solitum Athenis in prytaneo, jussu τῶν Πρυτάνεων. (cf. 125.) legatum enim se deorum esse ait Amphitheus.

54. οἱ τοξ. τοῦτό φησιν εἷς τῶν πρυτάνεων, κελεύων ἐκβαλεῖν τὸν Ἀμφίθεον ὡς ὑβριστήν. — εἰσὶ δὲ οἱ τοξόται δημόσιοι ὑπηρέται, φύλακες τοῦ ἄστεος, τὸν ἀριθμὸν χίλιοι, οἵτινες πρότερον μὲν ᾤκουν τὴν ἀγορὰν μέσην σκηνοποιησάμενοι, ὕστερον δὲ μετέβησαν εἰς Ἄρειον πάγον. ἐκαλοῦντο οὗτοι καὶ Σκύθαι καὶ Πευσίνιοι, Πευσῖνός τινος τῶν πάλαι πολιτευομένων συντάξαντος τὰ περὶ αὐτούς. S. laudat Elmsl. Platonem Protagora c. 27., ubi haec leguntur: καταγελῶσι καὶ θορυβοῦσιν, ἕως ἂν ἢ αὐτὸς ἀποστῇ ὁ ἐπιχειρῶν λέγειν, καταθορυβηθείς, ἢ οἱ τοξόται αὐτὸν ἀφελκύσωσιν ἢ ἐξάρωνται, κελευόντων τῶν πρυτάνεων.

ΑΜ. ὦ Τριπτόλεμε καὶ Κελεὲ, περιόψεσθέ με;
ΔΙ. ὦνδρες Πρυτάνεις, ἀδικεῖτε τὴν ἐκκλησίαν,
τὸν ἄνδρ' ἀπάγοντες, ὅστις ἡμῖν ἤθελε
σπονδὰς ποιῆσαι, καὶ κρεμάσαι τὰς ἀσπίδας.
ΚΗ. κάθησο σῖγα.
ΔΙ. μὰ τὸν Ἀπόλλω 'γὼ μὲν οὔκ,
ἢν μὴ περὶ εἰρήνης γε πρυτανεύσητέ μοι.
ΚΗ. οἱ πρέσβεις οἱ παρὰ βασιλέως.
ΔΙ. ποίου βασιλέως; ἄχθομαι 'γὼ πρέσβεσι, i. tr.
καὶ τοῖς ταῶσι, τοῖς τ' ἀλαζονεύμασι.
ΚΗ. σίγα.
ΔΙ. βαβαιὰξ, ὦ 'κβάτανα, τοῦ σχήματος!
ΠΡ. ἐπέμψαθ' ἡμᾶς ὡς βασιλέα τὸν μέγαν,
μισθὸν φέροντας δύο δραχμὰς τῆς ἡμέρας,

58. Rav. et Dind. *ποιεῖσθαι*, ut 52., 131. sed utroque modo dicitur: vide, laudante Elmslejo, Pac. 212., 1127. (*εἰρήνην ποιήσας*), Thuc. 2, 29. — *καὶ κρεμ. ἐν γὰρ τῇ εἰρήνῃ κρέμανται αἱ ἀσπίδες.* S.

59. ita Br. etc., uti et 388. codd. *οὔ*.

60. *πρυτ. ἀντὶ τοῦ χρηματίσητε, πράξητε. πάντα γὰρ ἀπὸ* (fort. *ὑπὸ*) *τῶν πρυτάνεων διεπράττετο. ἐχρήσατο δὲ τῇ λέξει καὶ Δημοσθένης*, S.

61. procedunt legati Atheniensium cum Pseudartaba, Persarum legato, et duobus eunuchis. et sic quidem Rav. Elmsl. Dind. Metricorum esse videtur id, quod vulgo legitur, *οἱ παρὰ βασ. πρέσβεις*. sunt haec *ἄμετρα*. S.: *οἱ πρέσβεις*. (sic, quasi et ipse in suis exemplaribus habuisset lectionem libri Rav.; quod animadvertit Elmsl.) *οὕτως* (*βασιλεὺς*) *ὁ Περσῶν βασιλεὺς κατ' ἐξοχήν*: ut, monente Be., etiam infra 613. cf. 92. seqq. Xenoph. Cyr. 8, 8, 2. *βασιλέα μέγαν* idem vocat regem Persarum Anab. 1, 2, 8.; 4, 11., sicut hic noster 65., 113. ceterum cf. annot. ad 835.

63. *καὶ τοῖς ταῶσι, et pavonibus*, qui singulis noviluniis spectandi exhibentur, quorum me jam cepit satietas. vide Petiti Leg. Att. p. 277. et not. ad Av. 102. in Addendis. *Br*. B. ad Av. l. l.: — „pavones rari erant (Athen. 14, 25.) et post Alexandri tempora demum frequentiores. v. Buffon. Hist. nat. Av. t. 4. p. 8. seqq. interpr. germ. quanquam de ea re dubitat Camus ad Aristot. H. A. 2. p. 608." vidd. inprimis J. H. Voss. *Mythol. Briefe* 2, 14. et, quos laudat, Athen. 9, 12., Aelian. H. A. 5, 21. etc.

64. *ὦ 'κβάτανα. ἐξιᾶσι γὰρ οἱ πρέσβεις κεκαλλωπισμένοι* (ornati Persico habitu. *Be.*), *ὡς ἀπὸ Ἐκβατάνων, ἥτις ἐστὶ Περσικὴ πόλις.* S. Mediae metropolis, quam aestate habitabant reges Persarum. vid. Bredowii *Handbuch der alten Gesch.* p. 176. et, quos ibi laudat, Herodot. 1, 99., Polyb. 10, 24. etc.

65. seqq. finxisse videtur hanc legationem Comicus ridiculi causa. certe altum de ea silentium est ap. Historicos, solus Schol., nescio qua fide: *πρέσβεις δὲ οὗτοί εἰσιν οἱ περὶ τὸν Μόρυχον, ἐμπλησθέντες τρυφῇ*: quem Morychum profundae gulae macula notare solet Aristoph. — *φέροντας*. cf. 90. Idem: *μισθὸν φέρ. διὰ τούτων παρίστησι τὴν τῶν Ἀ-*

ἐπ' Εὐθυμένους ἄρχοντος.

ΔΙ. οἴμοι τῶν δραχμῶν!

ΠΡ. καὶ δῆτ' ἐτρυχόμεσθα τῶν Καϋστρίων
πεδίων ὁδοιπλανοῦντες ἐσκηνημένοι,
ἐφ' ἁρμαμαξῶν μαλθακῶς κατακείμενοι,
ἀπολλύμενοι.

ΔΙ. σφόδρα γὰρ ἐσωζόμην ἐγώ,

θηναίων μαλακίαν, ἄλλως ἀναλισκόντων τοὺς χρόνους ἕνεκα κέρδους. πρὸ ιβ' (γὰρ) ἐτῶν ἦρχεν ὁ Εὐθυμένης Ἀθήνησι. καθάπερ [γὰρ] τῶν πρεσβευτῶν ὡς ἐπίτηδες χρονοτριβούντων ἐν ταῖς πρεσβείαις ὑπὲρ τοῦ πλείονα μισθὸν λαμβάνειν. (id proprie in hac re dicitur φέρειν: cf. 90., 137.) ἐπ' Εὐθυμ. ἀρχ. οὗτος ὁ ἄρχων, ἐφ' οὗ κατελύθη τὸ ψήφισμα τοῦ μὴ κωμῳδεῖν, γραφὲν ἐπὶ Μορυχίδου, καὶ ἴσχυσεν ἐκεῖνόν τε τὸν ἐνιαυτὸν καὶ δύο τοὺς ἑξῆς ἐπιγκίνου (ἐπ' Ἰγκίνου) τε καὶ Θεοδώρου, μεθ' οὓς ἐπ' Εὐθυμένους κατελύθη. cf. de hoc plebiscito Schol. infra, Petit. de legg. Att. p. 80., Meursii Them. Att. 3, 1., Köpkii *Gesetzgeb. der Gr.* p. 411. „Archon fuit Euthymenes Ol. 85, 4. undecim igitur annos in legatione obeunda positos fingit poëta.“ *Elmsl.* mercedem diurnam legatorum et quorumvis, nisi fallor, mercenariorum illo tempore (vide 159.), quae magna videtur Dicaeopolidi infra 137., vilem esse existimans K.: „Quis non miretur,“ inquit, „illam frugalitatem veterum? nam hodie vix famulis legati ea mercede (quippe quae duos schillingios Hollandicos parum excedit) contentus foret.“ sed recte Wieland.: „Diese Abgesandten hatten also mit ihrer Gesandtschaft an den grossen König nicht weniger als eilf Jahre zugebracht, und der Republik binnen dieser Zeit nicht weniger als 8000 Drachmen an Taggeldern gekostet. Dies war zwar, unserer Art zu rechnen nach, nicht viel: denn nach *Eisenschmidt* betrug die Drachme etwa 4 Groschen; aber da eine Drachme damals, nach ihrem Verhältniss gegen die Preise der Lebensmittel und des Arbeitslohns, der Berechnung des D. *Joh. Gillies* zu Folge, wenigstens einem Gulden unsers Geldes an Werthe gleich war: so war dieser Ausgabsartikel, zumal in Rücksicht auf seine völlige Unnützlichkeit, für die mässigen Einkünfte der Republik beträchtlich genug.“

68. ita Elmsl.; Rav. παρὰ τῶν K.; ceteri codd. διὰ τῶν K.; Br. ἐτρυχόμεθα διὰ τῶν K., per se non male, nisi suspicionem moveret scripturae diversitas in praepositione. ἐτρυχ. τῶν K. πεδ. Elmslejo dictum videtur ut ἡμῖν, οἱ σοῦ τρυχόμεθ' ἤδη τρία καὶ δέκ' ἔτη Pac. 931. sed magis huc pertinet constructio verbi πλανᾶν cum genitivo rei, in qua erratur, quemadmodum τῆς ἐξόδου πλανῶν et similia dicuntur, quae illustrat Schaeferus Melet. crit. p. 88. cf. Matth. gr. gr. §. 378., nos ad Soph. Oed. Col. 644. — Caystros vel ex Homero notus Ioniae fluvius, de quo praeterea vidd. Strabo 13, 4., Mela 1, 17., Virg. Georg. 1, 384. etc.

71. ἀπολλύμενοι τῇ μαλακίᾳ καὶ τρυφῇ. dictum εἰρωνικῶς, ut etiam id, quod respondet Dicaeopolis. S. σφόδρα γ. ἐσ. ἐκ τοῦ ἐναντίου ἀπήντησεν ἀγανακτῶν. εἰ γὰρ ὑμεῖς ἀπόλλυσθε οὕτω διάγοντες, ἐσωζόμην ἄρα ἐγὼ πολιορκούμενος ὑπὸ Λακεδαιμονίων, κατακείμενος καὶ καθεύδων ἐν τῷ τείχει ἐπὶ φρυγάνων καὶ καλάμης καὶ συρφετῶν. τὸ οὖν ἐσωζόμην ἐν εἰρωνείᾳ λέγει.

παρὰ τὴν ἔπαλξιν ἐν φορυτῷ κατακείμενος.
ΠΡ. ξενιζόμενοι δὲ πρὸς βίαν ἐπίνομεν
ἐξ ὑαλίνων ἐκπωμάτων καὶ χρυσίδων
ἄκρατον οἶνον ἡδύν.
ΔΙ. ὦ Κραναὰ πόλις,
ἆρ' αἰσθάνει τὸν κατάγελων τῶν πρέσβεων;
ΠΡ. οἱ βάρβαροι γὰρ ἄνδρας ἡγοῦνται μόνους
* τοὺς πλεῖστα δυναμένους καταφαγεῖν καὶ πιεῖν.
ΔΙ. ἡμεῖς δὲ λαικαστάς τε καὶ καταπύγονας.
ΠΡ. ἔτει τετάρτῳ δ' εἰς τὰ βασίλει' ἤλθομεν·
ἀλλ' εἰς ἀπόπατον ᾤχετο στρατιὰν λαβών,

72. ἔπαλξιν. προμαχῶνα τῶν τειχῶν. φορυτὸς, φρύγανα, ἄχυρα, καὶ ἀπὸ γῆς αἰρόμενος ὑπὸ ἀνέμου χόρτος. S. cf. 875.

73. δέ, Rav. γὰρ, quod ad ἀπολλύμενοι referebat Elmsl. verum id ad superiora pertinere, ex responso Dicaeopolidis intelligitur. Soph. ap. Athen. 10. p. 428., laudante Be., τὸ πρὸς βίαν πίνειν ἴσον κακὸν πέφυκε τῷ διψῆν βίᾳ, quae Br. restituens (Soph. fragm. incert. 43.) scripsit πιεῖν, et eo vocabulo finivit priorem horum senariorum, cum verbo διψῆν melius respondeat πίνειν quam πιεῖν, et verisimilius videatur, deleto κακὸν, tanquam interpretamento, priorem versum finiendum esse τῷ βίαν.

74. ὑαλ. fuit tum in pretio vitrum: vid. Schneideri lex. gr. v. ὕαλος.

75. ὦ Κρ. πόλις. τοῦτο τέτραπται ἀπὸ τῶν παλαιῶν· καὶ Αἰσχύλος γὰρ καὶ Σοφοκλῆς ἐχρήσαντο τῇ λέξει. λέγει δὲ Κραναὰς (κραναὰς) τὰς Ἀθήνας, ἤτοι τραχείας· λεπτόγεως γὰρ ἡ Ἀττική· ἢ ἀπὸ Κραναοῦ τινος, ὃς ἦν τῶν αὐτοχθόνων εἷς. S. vid. Meurs. de Regibus Athen. l. 1. c. 13. K. Urbem, sive potius arcem, Athenarum simpliciter vocat Κραναὰν Lys. 483., aut a Cranao rege (vide Av. 122.), aut propter altitudinem et loci asperitatem. Hesych.: κραναόν· ὑψηλὸν, τραχύ. hinc etiam aliae urbes dicuntur κρανααί. Be. Pausan. 1, 2.: τὴν ἀρχὴν τὴν Κέκροπος Κραναὸς ἐξεδέξατο. cf. ibid. c. 31., Apollod. 3, 13. Wieland., utramque significationem verbi exprimens: *Hartköpfiges Volk des Kranaos, merkst du nicht, Wie deine Gesandten dich zum besten haben?*

77. ἄνδρας νῦν ἀντὶ τοῦ ἀνδρείους καὶ γεννάδας. S. Equ. 392. (κἀτ' ἀνὴρ ἔδοξεν εἶναι) conferri jubet Be. vide etiam Soph. Ant. 454., Oed. Col. 358., Eurip. Heracl. 963.

78. ita Br. secundum B cod. Paris.; vulgo, redundante syllaba: κατ. τε. quare Br. malit, quod et aliis in mentem venit, φαγεῖν τε καὶ π. sed Schol.: καταφαγεῖν. ἐμφαντικῶς ἡ κατὰ, ὥσπερ καὶ τὸ ἐμφαγεῖν. quare potius cum Elmslejo et Herm. Elem. doctr. metr. p. 129. scripserim καὶ πλ. δυνατοὺς κατ. τε καὶ π.

79. — λαικαστὰς δὲ τοὺς πόρνους. καὶ ἀλλαχοῦ (Thesm. 58.)· κάμπτει δὲ νέας ἁψῖδας ἐπῶν, Γογγυλίζει (vulgo: καὶ γογγ. fort. καὶ γογγύζει.), καὶ λαικάζει. καὶ λαικάστρια ἡ πόρνη. S.

81. ἀπόπατος λέγεται τῆς ἐκδεδιῃτημένης τροφῆς ἡ ἄφοδος, παρὰ τὸ ἐκτρέπεσθαι τῆς ὁδοῦ. πάτος γὰρ ἡ κοινὴ ὁδός. καὶ Ὅμηρος (Il. 6, 202.)· πάτον ἀν-

κἄχεξεν ὀκτὼ μῆνας ἐπὶ χρυσῶν ὀρῶν.
ΔΙ. πόσου δὲ τὸν πρωκτὸν χρόνου ξυνήγαγεν;
ΠΡ. τῇ πανσελήνῳ· κᾆτ' ἀπῆλθεν οἴκαδε.
εἶτ' ἐξένιζε, παρετίθει δ' ἡμῖν ὅλους
ἐκ κριβάνου βοῦς.
ΔΙ. καί τις εἶδε πώποτε
βοῦς κριβανίτας; τῶν ἀλαζονευμάτων!
ΠΡ. καὶ, ναὶ μὰ Δί', ὄρνιν τριπλάσιον Κλεωνύμου

θρώπων ἀλεεινῶν. ἀντὶ δὲ τοῦ εἰπεῖν ἐπὶ πόλεμον ᾤχετο ἔφη εἰς ἀπόπατον ᾤχετο. S.

82. ὀκτὼ μῆνας. hoc ejusdem coloris est atque ἔτει τετάρτῳ in praegressis; qua ὑπερβολῇ usus Aristoph. irridet lentas ac sumtuosas peregrinationes expeditionesque Asianorum. vide Herodot. 7, 20. etc. — ἐπὶ χρ. ὀρῶν. παρόσον ἱστόρηται ὁ τῶν Περσῶν βασιλεὺς ὑπὸ χρυσῆν πλάτανον καθεζόμενος (Herod. 7,27.), ἔπαιξεν εἰπὼν ἐπὶ χρ. ὀρῶν. — ἢ διὰ τὰ ἐν Περσίδι χρυσοῦ μέταλλα. — S. — Noti sunt aurei montes Persarum. Plautus in Sticho, v. 22. *Neque ille mereat Persarum sibi montes, qui esse perhibentur aurei.* Be. Imo ignota sunt ejusmodi metalla in Perside, noti gryphes seu gryphi, quos picos appellat Plautus Aul. 4, 8, 1., fabulosum genus ferarum, quae aurum custodire credebantur in montibus Rhipaeis. vide Melam 2, 1. initio ejusque interpp. et Plauti l. l., item J. H. Voss. Epist. mythol. 2, 16. inde manasse videtur fama montium aureorum, et velut sedem fixisse apud potentes divitesque Persas; proverbii autem loco dici coeperunt *montes auri*, ut ap. Terentium Phorm. 1, 2, 18., quos ridebant prudentiores, intelligebatque, opinor, Dicaeopolis, cum se odisse diceret τὰ ἀλαζονεύματα 63.

83. πόσου χρόνου, *quando*. S.: — ἀντὶ δὲ τοῦ εἰπεῖν πόσου χρόνου συνήγαγε τὸν στρατὸν, τὸν πρωκτὸν εἶπε.

84. τῇ πανσ. οἱ γὰρ Ἕλληνες πάντα ἔπραττον πρὸς τὴν σελήνην ἀποβλέποντες, καὶ μάλιστα οἱ Λακεδαιμόνιοι. Δάτιδος γοῦν καὶ Ἀντιφέρνους (Ἀρταφέρνους) τῶν στρατηγῶν τοῦ Περσῶν βασιλέως εἰς Μαραθῶνα ἐμβεβληκότων, περιέμενον τὴν πανσέληνον ἐπὶ τῷ τότε ἐξελθεῖν ἐπὶ τὸν πόλεμον. (Herod. 6, 106.) πρὶν οὖν ἐκείνους παραγενέσθαι, κατώρθωσαν οἱ Ἀθηναῖοι τὸν πόλεμον. παίζει οὖν πρὸς τὸ τοιοῦτον ἔθος. S.

85. Idem: — βαύνους (scrib. κριβάνους: nam hanc vocem explicat S.) δὲ ἔλεγον τὰς καμίνους. Ἀῤῥιανός· οἱ δὲ ξένια ἔφερον θύννους ἐν κριβάνοισιν ὀπτούς. καὶ κριβανίτης ἄρτος ὁ ἐν κριβάνῳ ὠπτημένος. — Be.: Herodotus in Clione, ubi de institutis Persarum agit (1, 133.): οἱ εὐδαίμονες αὐτῶν βοῦν, καὶ ἵππον, καὶ κάμηλον, καὶ ὄνον προτιθέαται ὅλους ὀπτοὺς ἐν καμίνοισι etc.

86. καί τις etc. h. e. εἶδέ τις καὶ βοῦς κριβ.; hyperbaton. libri minus recte καὶ τίς etc. Be.: „quia Graeci tantum ἄρτους κριβανίτας norant." Pollux, monente K., 10, 110.: καὶ βόες κριβανῖται ἐν Ἀριστοφάνους Ἀχαρνεῦσι.

88. τριπλ. Κλεωνύμου. ὅτι ὡς μέγα ἔχων σῶμα καὶ δειλὸς διεβάλλετο ὁ Κλεώνυμος. ἑτέρωθι δὲ καὶ ἀδδηφάγος εἴρηται. νῦν δὲ καὶ φενακιστὴν αὐτὸν καλεῖ χαριεντιζόμενος. S. cf. 798., Pac. 648. seqq. et monente Be. Av. 1473., quibus locis Elmsl. addidit Vesp. 592. χὠ μέγας οὗτος Κολακώνυμος ἀσπιδαποβλής.

παρέθηκεν ἡμῖν· ὄνομα δ' ἦν αὐτῷ φέναξ.
ΔΙ. ταῦτ' ἄρ' ἐφενάκιζες, σὺ, δύο δραχμὰς φέρων.
ΠΡ. καὶ νῦν ἄγοντες ἥκομεν Ψευδαρτάβαν,
τὸν βασιλέως ὀφθαλμόν.
ΔΙ. ἐκκόψειέ γε
κόραξ πατάξας τόν γε σὸν τοῦ πρέσβεως.
ΚΗ. ὁ βασιλέως ὀφθαλμός.
ΔΙ. ὦναξ Ἡράκλεις!
* πρὸς τῶν θεῶν, ἄνθρωπε, ναύφρακτον βλέπεις,

89. φέναξ. fictum nomen avis, quo Cleonymum notat, tanquam φένακα. cf. Ran. 860., 872., Plut. 271. etc,

90. ταῦτ'. ἀντὶ τοῦ διὰ ταῦτα, φέρων δὲ, τουτέστι λαμβάνων, κομιζόμενος. S. vox propria, ut videtur: cf. 66. — libri deteriore numero: ταῦτ' ἄρ' ἐφ. vid. Herm. ad Viger. annot. 292.

91. Ψευδ. γελοίως ἔπαιξε. παίζει δὲ ὡς τοιούτων ὄντων ὀνομάτων παρὰ Πέρσαις, Ἀρταβάζου καὶ Ἀρταξέρξου. καὶ τὸ Ψευδαρτάβαν ἐποίησε παρὰ τὴν ἀρτάβην, τὸ μέτρον. (cf. 108.) Περσικὸν δὲ καὶ Αἰγύπτιον τὸ ὄνομα. S.

92. τὸν βασ. ὀφθ. τὸν μέγα δυνάμενον παρὰ βασιλεῖ. (cf. 61.) οὕτω δὲ ἐκάλουν τοὺς σατράπας, δι' ὧν πάντα ὁ βασιλεὺς ἐπισκοπεῖ· ὡς βασιλέως ὦτα οἱ ὠτακουσταὶ, δι' ὧν ἀκούει τὰ πραττόμενα ἑκάστῳ πανταχοῦ· οἷς ὡς συνάρχοις χρῆται, ὡς Ἀριστοτέλης πολιτικῶν γ' (cap. 16.) etc. S. Notum est, ministros quosdam regum, maxime ap. Persas, ita dictos fuisse. Herodot. in Clione (c. 114.): ὁ δὲ αὐτέων διέταξε τοὺς μὲν οἰκίας οἰκοδομέειν, τοὺς δὲ δορυφόρους εἶναι, τὸν δέ κού τινα αὐτέων ὀφθαλμὸν βασιλῆος εἶναι. vide Xenophontem (Cyrop. 8, 2, 10.) *Be*. peaeterea laudant Hesychium v. βασιλέως ὀφθαλμὸς, Stanl. ad Aeschyl. Pers. 985. etc.

93. πρέσβεως, ut πρέσβυς Aeschyl. Suppl. 741. usitatior hac significatione pluralis.

95. ἐξεπίτηδες μέγαν ὀφθαλμὸν ἐσκεύασται ἔχων ὁ πρεσβευτής. ναύφρακτον δὲ, ἤτοι ναύσταθμον. (sic etiam Hesych.) ὥσπερ περιβλέποντος ἐν κύκλῳ τοῦ πρεσβευτοῦ, καὶ ἀξιωματικῶς εἰσιόντος. τινὲς δὲ ναύφρακτον τὴν ἐν ναυσὶ στρατιάν. οἷον οὖν στρατιὰν βλέπεις ὅλην. (?) ἐπειδὴ μεγάλοι ταῖς τριήρεσιν ὀφθαλμοὶ γίνονται, δι' ὧν τὰς κώπας ἐμβάλλοντες ἐκωπηλάτουν. ἐφράττοντο δὲ καὶ δερματίνοις τροποῖς πρὸς τὸ μὴ τρίβεσθαι τὰ σανιδώματα. ἄλλως. ὁ ναυτικὸς στρατὸς ναύφρακτος καλεῖται. σκώπτων οὖν αὐτὸν διὰ τὸ σοβαρῶς καὶ μόλις προσιέναι ταῦτά φησι· πότερον ἐν ὀφθαλμοῖς τὸ ναυτικὸν ἔχων οὕτω βαδίζεις, ἢ ναῦν ἀκρωτήριον κάμπτουσαν; ἐπειδὴ δεδοικότες οἱ ἐμπλέοντες, ὅταν ὦσι πλησίον τῆς γῆς, ἠρέμα καὶ ἐπιστημόνως ἰθύνουσι, μὴ προσπταίσωσι τῇ γῇ. ἐσκευασμένος δὲ ἦν ὁ Πέρσης (Pseudartabas), δέρμα ἔχων καθειμένον εἰς τόπον τοῦ τε πώγωνος καὶ τοῦ στόματος, ὡς ἂν προσωπεῖον. — S. Haec Dicaeop. ad Pseudartabam dicit. quoniam autem hic *Regis oculus* appellatur, ridiculi causa larva ornatus erat cum ingenti oculo, quem Dicaeop. comparat cum foramine navis, per quod remus exeritur. (ita S.) hinc dicit eum prospicere tanquam navigantem, quo cursum flectere debeat et dirigere. E notis Bergleri. *Br*. Male Hesych.: ναύφρακτος· ναύσταθμος, λιμήν. in hoc nostri loco dictum videtur pro εἰς ναυμα-

* ἢ περὶ ἄκραν κάμπτων νεώσοικον σκοπεῖς;
ἄσκωμ' ἔχεις που περὶ τὸν ὀφθαλμὸν κάτω.
ΠΡ. ἄγε δὴ σὺ βασιλεὺς ἅττα σ' ἀπέπεμψεν φράσον
λέξοντ' Ἀθηναίοισιν, ὦ Ψευδαρτάβα.
ΨΕ. ἰαρταμὰν ἔξαρξ' ἀναπισσόναι σάτρα.

χίαν παρεσκευασμένος. immensum oculum in media fronte depictum habebat Pseudart., quem cum oculo navis comparat Dicaeopolis. Pollux 1, 86.: ὑπὲρ δὲ τὸ προῦχον ἀκροστόλιον (in prora: vid. Köpkii liber germ. de re bellica Graecorum aevo heroïco p. 162.) ἡ πτυχὶς καὶ ὀφθαλμὸς (in puppi), ὅπου καὶ τοὔνομα τῆς νεὼς γράφουσι. *Elmsl.* Imo recte, mea quidem sententia, S. et Hesych. ναύφρακτον interpretantur ναύσταθμον, λιμένα: nam hoc dicit Dicaeop., Pseudartabae adspectum similem esse portus, h. e. navium, vel Scholiastae verbis τοῦ ναυτικοῦ, quemadmodum βλέπειν κάρδαμα, νάπυ, ὀπὸν, σκύτη, et ejusmodi alia leguntur ap. hunc nostrum Vesp. 474, Equ. 637., Pac. 1113., Vesp. 663. navi igitur, quae portum intravit, hominem comparat Dicaeop., et quidem propter lentum incessum navi male affectae, cui opus sit refici in navalibus. ita haec cohaerent. sed scribendum est: — ναύφρακτον βλέπεις. ῆ (num) περὶ ἄ. κ. ν. σκοπεῖς; cf. 100.

97. ἄσκωμ' ἔχεις. ὡς τοῦ δέρματος ἐξηρτημένου τοῦ μύστακος αὐτοῦ καὶ τῆς ῥινὸς, καὶ οὕτως γελοίως ἐσκευασμένον. ἄσκωμα δὲ ὁ ἱμὰς ὁ συνέχων τὴν κώπην πρὸς τῷ σκαλμῷ. — S. Voss.: *Wohl einen Schwungriem hast du am Aug' hier unterwärts?*

100. παίζει, ὡς τῇ Περσικῇ διαλέκτῳ χρώμενος. S. recte: nam revera non magis haec Persica sunt quam ea, quae 104. loquitur Pseudartabas; quemadmodum Punice se loqui videri vult servus Plautinus Poen. 860., et Turcarum lingua Turca ille personatus ap. Molierium in fabula francogallica, quae inscripta est *Le bourgeois gentilhomme.* qui Persica esse putat, annotante Wolfio, Steph. Westonus in libro anglico (Lond. 1802. 8. praef. p. 17.) *Specimen of the conformity of the Europeán languages, particularly the English, with the Oriental, especially the Persian* etc., ita haec scripsit *Awurdé am men dschezer na fizun az dara*, h. e. Wolfii verbis *Ich, der Gesandte, habe kein Geld von dem König mitgebracht.* verum et frigent haec, et immane quantum discrepant a scriptura codicum, etsi longe verisimiliora sunt ridiculis quibusdam nescio cujus Francogalli ineptiis (*Origine des premières sociétés*, Amst. et Paris. 1769. 8. pagg. 193. seqq.), qui, Persas pro Celtarum colonia habens, sic ista interpretatur, *très naturellement*, ut ait: „*Une chARTe est eMANée dES ARchives du SATRApe de la province dont ISsus étoit la capitale.*" mirum sane est, ipso sono verborum monitos graeca hic non agnovisse viros doctos, et ea, quae apertam aptissimamque habent sententiam, ἐγὼ ἄρτι μὴν ἔξηρξ' ἀναπισσοῦν αὖ σαθρά: *ego vero* (rex Persarum) *nuper coepi pice denuo inducere putria seu labefactata.* imago itidem haec navis, quae reficitur. cf. 96., 190. reflorescere ait res Persarum, concussas olim cladibus Marathoniis, Plataeensibus, Salaminiis; quo dicto patriae amans Comicus instantis admonet periculi, barbarosque prius quam cives debellandos esse significat. graecam litteram ϑ non melius pronunciare callidus quam Scytha Thesm. 1007., 1115., 1117., 1126., σάτρα pro σαθρὰ dixit Pseudopersa.

ΠΡ. ξυνήκαθ', ὃ λέγει;
ΔΙ. μὰ τὸν Ἀπόλλω 'γὼ μὲν οὔ.
ΠΡ. πέμψειν βασιλέα φησὶν ὑμῖν χρυσίον. —
λέγε δὴ σὺ μεῖζον καὶ σαφῶς τὸ χρυσίον.
ΨΕ. * οὐ λῆψι χρῦσο, χαυνόπρωκτ' Ἰαοναῦ.
ΔΙ. οἴμοι κακοδαίμων, ὡς σαφῶς!
ΠΡ. τί δαὶ λέγει;
ΔΙ. ὅ τι; χαυνοπρώκτους τοὺς Ἰάονας λέγει,
εἰ προσδοκῶσι χρυσίον ἐκ τῶν βαρβάρων.
ΠΡ. οὔκ, ἀλλ' ἀχάνας ὅδε γε χρυσίου λέγει.
ΔΙ. ποίας ἀχάνας; σὺ μὲν ἀλαζὼν εἶ μέγας.
ἀλλ' ἄπιθ'· ἐγὼ δὲ βασανιῶ τοῦτον μόνος.
ἄγε δὴ σὺ φράσον ἐμοὶ σαφῶς πρὸς τουτονί,

101. μ ά — ο ὔ. fingit ista se non intellexisse Dicaeopolis, ne sibi ipsi, τῷ εἰρηναίῳ, suadendum sit bellum, seriisque rebus occupentur spectatorum animi. legatus autem placitura dicit Atheniensibus. — ceterum sic etiam Pac. 16.

103. Pseudartabam alloquitur. — μ ε ῖ ζ ο ν, *majore voce.* Be. Voss.: *Du sag' es stärker und vernehmlich, b a a r e s G o l d.*

104. Ἰ α ο ν α ῦ. S. ad 106.: ὅτι πάντας τοὺς Ἕλληνας Ἰάονας οἱ βάρβαροι ἐκάλουν, προείρηται. καὶ Ὅμηρος· Ἰ ά ο ν α ς ἑ λ κ ε χ ί τ ω ν α ς. τὸ δὲ α ὖ ἀντὶ τοῦ ο ὐ βαρβαρίζων ἔφη. S. at modo dixit ο ὐ (non αὖ) λῆψι, h. e. οὐ λήψει. imo refectis opibus barbarorum (100.) non aurum *rursus* (αὖ) ab illis expectandum esse ait, velut post victorias Graecorum ad Mycalen et Eurymedontem Ol. 75, 1., Ol. 77, 2., sed clades atque interitum. igitur scribendum est: οὐ λ. χρῦσο, χ. Ἰᾶον, αὖ.

105. ita Elmsl. et Dind. vulgo: *τί δ' αὖ λέγει:* sed αὖ non minus quam γε suspectum esse monet Elmsl., ubicunque nihil addit sententiae. praeterea haec sub praeconis persona leguntur in codd.; sed recte Br., cui obtemperaverunt recentiores: „Contra morem est," inquit, „concionum, in quibus praeconem verba facere non decet, nisi si quid proclamandum sit. ironica est percontatio, quae in legati partes transferri debet —. Dicaeop. indignabunde dixerat: *hei mihi misero, quam clare!* legatus [qui interpretem agit] aegre ferens aliquem sibi obstare quin populum decipiat, eum rogat: *quid ergo dicit,* quandoquidem ejus verba tam probe intelligis?"

106. χ α ῦ ν ο π ρ ώ κ τ ο υ ς, χαῦνους, h. e. vanos seu stolidos, oblitterata significatione verbi πρωκτός. Pindarus Nem. 8, 45. ed. Thiersch.: κενεᾶν δ' ἐλπίδων χαῦνον τέλος.

108. ὅδε pro ὁδὶ Bentl. Elmsl. Dind., cum ex sequ. versu intelligatur, ἀχάνας esse pedem bacchium. S.: ἀχάνη μέτρον ἐστὶ Περσικὸν, ὥσπερ ἡ ἀρτάβη παρ' Αἰγυπτίοις. (cf. 91.) ἐχώρει δὲ μεδίμνους Ἀττικοὺς με', ὡς μαρτυρεῖ Ἀριστοτέλης. ἄλλοι δέ φασιν, ὅτι κίστη ἐστὶν, εἰς ἣν κατετίθεντο τοὺς ἐπισιτισμοὺς οἱ ἐπὶ τὰς θεωρίας στελλόμενοι. similiter Hesych. v. ἀχάνας et Pollux 10, 164., quos auctores citat Elmsl.

111. π ρ ὸ ς τ ο υ τ., *apud hunc, coram hoc*, legato, ut idem interpretatur. vid. Viger. 9, 8, 12.

ἵνα μή σε βάψω βάμμα Σαρδιανικόν.
βασιλεὺς ὁ μέγας ἡμῖν ἀποπέμψει χρυσίον;
(ἀνανεύει ὁ Ψευδαρτάβας.)
ἄλλως ἄρ' ἐξαπατώμεθ' ὑπὸ τῶν πρέσβεων;
(ἐπινεύει ὁ Ψευδαρτάβας.)
Ἑλληνικόν γ' ἐπένευσαν ἄνδρες ουτοιΐ,
κοὐκ ἔσθ' ὅπως οὐκ εἰσὶν ἐνθένδ' αὐτόθεν.
καὶ τοῖν μὲν εὐνούχοιν τὸν ἕτερον τουτονὶ
ἐγᾦδ', ὅς ἐστι, Κλεισθένης ὁ Σιβυρτίου.
ὦ θερμόβουλον πρωκτὸν ἐξυρημένε,
τοιόνδε δ', ὦ πίθηκε, τὸν πώγων' ἔχων,
εὐνοῦχος ἡμῖν ἦλθες ἐσκευασμένος;
ὁδὶ δὲ τίς ποτ' ἐστίν; οὐ δήπου Στράτων;

112. *Σαρδ.* ἀντὶ τοῦ ἐρυθρὸν, φοινικοῦν. — βούλεται οὖν δηλοῦν, ὅτι, εἰ μὴ εἴποις τἀληθὲς, μαστίζων σε ἐρυθρὸν ποιήσω τοῖς αἵμασι. — S. Hesych.: βάμμα Σαρδανικόν (sic)· τὸ φοινικοῦν. διάφορα γὰρ ἦν τὰ ἐν Σάρδεσι βάμματα. ita Vesp. 1139. κοὐ θαυμά γ'· εἰς Σάρδεις γὰρ οὐκ ἐλήλυθας. — *Ex Elmsl.* cf. annot. ad Pac. 1103. praeterea Palmerius annotavit, purpurae tingendi artificium Sardianis tribui a Plinio H. N. 7, 56., Lydosque mercaturam purpurae exercuisse in graecis urbibus, velut illam Lydiam Thyatiris natam ap. Philippenses, de qua Lucas in Actis Apost. c. 16.

114. *ἄλλως.* ἠλιθίως καὶ ματαίως. — S.

118. *ὅς ἐστι, Κλ.* cf. annot. ad 2. S.: — οὗτος δὲ ὁ Κλ. ἀεὶ τὸ γένειον ἐξυρᾶτο πρὸς τὸ ἀεὶ φαίνεσθαι νέος. διὰ τοῦτο εὐνούχῳ αὐτὸν εἰκάζει. Be. conferri jubet Nub. 354., Thesm. 241., Equ. 1768. Sibyrtii palaestram a Plutarcho in vita Alcibiadis c. 3. commemorari monuit Elmsl. ceterum joco simili Plautus Poen. 419.: *Omnia istaec scimus jam nos, si spectatores sciant: Horunc hic nunc causa haec agitur spectatorum fabula. Hos te satius est docere: ut, quando agas, quid agas, sciant. Nos tu ne curassis: scimus rem omnem: quippe omnes simul Didicimus tecum una, ut respondere possimus tibi.* et ibidem 466. AG. *Agite, inspicite.* CO. *Aurum est profecto, spectatores, Comicum: Macerato hoc pingues fiunt auro in Barbaria boves; Verum ad hanc rem agundam Philippum est.*

119. ita Suid. vv. *Κλεισθένην ὁρῶ* et *Στράτων*, merito plaudentibus viris doctis. inepte codd. Aristophanei ἐξευρημένε. S.: παρῳδίᾳ χρῆται. ἔστι γὰρ ἐν τῇ Μηδείᾳ Εὐριπίδου· (priorem quandam Medeae recensionem intelligit H. Voss.; sed vid. Elmsl. ad Med. 74., cui memoria lapsus videtur grammaticus.) *ὦ θερμόβουλον σπλάγχνον.* —

120. καὶ τοῦτο παρῴδηκεν ἐκ τῶν Ἀρχιλόχου ἐπῶν· *τοιήνδε δ', ὦ πίθηκε, τὴν πυγὴν ἔχων.* S. τοιόνδε δὴ, πίθηκε, Suid. v. *Κλεισθένην ὁρῶ*, quod placuit Elmsl.; sed ἐμφατικὸν est δὲ h. l., ut ap. Soph. El. 27. etc. „Cf. Huschke de Archilocho in Matthiaei Miscell. philol. I. p. 24., sive ante Furiae Aesopum p. CCXXV.“ *Dind.* *ὦ πίθηκε.* de hoc convicio vid. annot. ad Ran. 664.

122. Elmsl.: *οὐ δ. Στράτων.* „Usurpatur,“ inquit, „οὐ δήπου vel οὔτι που eodem sensu, quo

ΚΗ. σίγα, κάθιζε. —
τὸν βασιλέως ὀφθαλμὸν ἡ Βουλὴ καλεῖ
ἐς τὸ πρυτανεῖον.
ΔΙ. ταῦτα δῆτ' οὐκ ἀγχόνη;
κἄπειτ' ἐγὼ δῆτ' ἐνθαδὶ στραγγεύομαι,
τοὺς δὲ ξενίζειν οὐδέποτέ γ' ἴσχει θύρα;
ἀλλ' ἐργάσομαί τι δεινὸν ἔργον καὶ μέγα!
ἀλλ' Ἀμφίθεός μοι ποῦ 'στιν;
ΑΜ. οὑτοσὶ πάρα.
ΔΙ. ἐμοὶ σὺ, ταυτασὶ λαβὼν ὀκτὼ δραχμὰς,
σπονδὰς ποίησαι πρὸς Λακεδαιμονίους μόνῳ,
καὶ τοῖσι παιδίοισι, καὶ τῇ πλάτιδι·
ὑμεῖς δὲ πρεσβεύεσθε καὶ κεχήνετε.

dicerent nostrates *Surely it cannot be Strato.* vide Nub. 1260. Pac, 1211. (1139.) Av. 269. Lys. 354. Ran. 522. 526. (487. 491.) Eccl. 327. 329. 756. Soph. Phil. 1233. (1151.) *ὦ Ζεῦ, τί λέξεις; οὔτι που δοῦναι νοεῖς.*" S.: *καὶ οὗτος κωμῳδεῖται ὡς λωβώμενος τὸ γένειον καὶ λειαίνων τὸ σῶμα, ὡς Κλεισθένης· (cf. Equ. l. l. ad 118.) ὥς φησιν αὐτὸς Ἀριστοφ. ἐν Ὁλκάσι· παῖδες ἀγένειοι, Στράτων.*

125. *εἰς τὸ πρ. ὥστε ἐκεῖ εἶναι τοὺς πρέσβεις παρὰ Ἀθηναίοις.* S. — „Solebant enim Athenis in Prytaneo legati publici *ξενίζεσθαι*, ut discimus ex Polluce 8, 138. et 9, 40." *Be.* cf. annot. ad 52. sequ. — *ταῦτα — ἀγχόνη; nonne hoc suspendium est*, h. e. suspendio dignum? Eurip., monente Br., Heracl. 246. *καὶ τάδ' ἀγχόνης πέλας.* praeterea Be. laudavit Eurip. Bacch. 204., Soph. Oed. Tyr. 1294. Lucianus Timone c. 45.: *ἀγχόνη γὰρ ἂν τὸ πρᾶγμα γένοιτο αὐτοῖς.*

126. *ἔπειτα* indignantis est, ut passim. vid. index v. *εἶτα* vel *ἔπειτα.* — *στραγγεύομαι.* Hesych.: *στρατεύομαι (στραγγεύομαι)· διατρίβω. στρατεύομαι* etiam codd. Aristoph. praeter Rav., menda frequenti. cf. K. et interpp.

127. ita scribendum esse sensit Elmsl. in annotatis ad h. l.; libri, *η* pro *ει* posito, ut saepe factum, *ἴσχ' ἡ θύρα.* Suid. v. *ἴσχειν: οὐδέποτ' ἴσχει γ' ἡ θύρα*, quod Br. aliique praetulerunt. nostra lectio habet numeros elegantiores. S.: *παροιμία ἐπὶ τῶν πολλοὺς ξένους ἀποδεχομένων οὐδέποτ' ἴσχει ἡ θύρα. μέμνηται καὶ Εὔπολις ἐν Φίλοις· νὴ τὸν Ποσειδῶ, οὐδέποτ' ἴσχει ἡ θύρα.* (Elmsl.: *κοὐδέποτέ γ' ἴσχει θύρα*, ut 525. *νὴ τὸν Ποσ., καὶ λέγει γ', ἅπερ λέγει.*) — *λέγει δὲ περὶ τῶν πρυτάνεων, διότι αὐτὸν μὲν ὑπὲρ τῆς πόλεως στρατευόμενον καὶ πονοῦντα οὐ δέχονται, τοὺς δὲ πρέσβεις ξένους ὄντας καὶ ξενίζουσιν* (alienum *καί.* fort. *καταξενίζουσιν, καταξενοῦν* legitur ap. Aeschylum Cho. 694.) *ἐν αὐτῷ. ἴσχει δὲ ἀντὶ τοῦ κωλύει ἢ ἀποκλείει.*

128. sequ. duplici *ἀλλὰ* non est quod offendamur. vide infra 438., Nub. 73. sequ., Ran. 992.

132. *τῇ πλάτιδι. τῇ γυναικί· παρὰ τὸ πελάζειν τῷ ἀνδρὶ κατὰ τὴν κοίτην.* S. *πλάζειν* dixisse Aeschylum Prom. 927., Euripidem Androm. 25., monuit Be.

133. *κεχήνετε* Elmsl. et Dind., ut *κεκράγετε* Vesp. 415. libri soloece *κεχήνατε.* adscripsit Be. 10. et Av. 265. *καί τοι κέχηνα γ', ἐς*

ΚΗ. προσίτω Θέωρος ὁ παρὰ Σιτάλκους.
ΘΕ. ὁδί.
ΔΙ. ἕτερος ἀλαζὼν οὗτος εἰσκηρύττεται.
ΘΕ. χρόνον μὲν οὐκ ἂν ἦμεν ἐν Θρᾴκῃ πολὺν...
ΔΙ. μὰ Δί' οὐκ ἄν, εἰ μισθόν γε μὴ 'φερες πολύν.
ΘΕ. εἰ μὴ κατένιψε χιόνι τὴν Θρᾴκην ὅλην,
καὶ τοὺς ποταμοὺς ἔπηξ' ὑπ' αὐτὸν τὸν χρόνον,
ὅτ' ἐνθαδὶ Θέογνις ἠγωνίζετο.
τοῦτον μετὰ Σιτάλκους ἔπινον τὸν χρόνον·
καὶ δῆτα φιλαθήναιος ἦν ὑπερφυῶς,
ὑμῶν τ' ἐραστὴς ἦν ἀληθῶς, ὥστε καὶ
ἐν τοῖσι τοίχοις ἔγραφ' ΑΘΗΝΑΙΟΙ ΚΑΛΟΙ.
ὁ δ' υἱὸς, ὃν Ἀθηναῖον ἐπεποιήμεθα,

τὸν οὐρανὸν βλέπων. Voss.: „Wegen dieses *Gaffens* werden in den Rittern 1263. die Athener gradezu *Gaffener* (Κεχηναῖοι, ut Ἀθηναῖοι) genannt."

134. Θέωρος. οὗτος ἐπὶ κολακείᾳ κωμῳδεῖται. ὁ κῆρυξ καλεῖ ἄλλον πρεσβευτὴν ἐλθόντα παρὰ Σιτάλκους τοῦ Θρᾳκῶν βασιλέως (reguli cujusdam Thracum), πρὸς ὃν ἦσαν ἀποστείλαντες αὐτὸν Ἀθηναῖοι. οὕτως (οὗτος) δὲ ἐκαλεῖτο Θέωρος. (imo Nymphodorus ap. Thuc. 2, 29., ut monuit Voss.) μέμνηται δὲ αὐτοῦ ποτε μὲν ὡς ἐπιόρκου, ὡς ἐν Νεφέλαις (399.)· — ποτὲ δὲ ὡς κόλακος, ὡς ἐν τοῖς Σφηξὶν (42., 416., 596., 1236.). εἰσκηρύττεται δὲ ἀντὶ τοῦ καλεῖται ὑπὸ τοῦ κήρυκος. S. ὁδί. ὅδε edd. ante Br., quae in fine versus Θέωρ' addunt praeconi tributum, versu scil. ad hunc modum ordinato: προσίτω Θέω | ρος ὁ παρὰ Σιτάλ | κους. ὅδε. Θέωρ'. ut alia omittam, primam in Σιτάλκης producit Hermippus ap. Athen. p. 27, E. Br. inconsulto lectore Θέωρ' omisit, et ὅδε in ὁδὶ mutavit. *Elmsl.* Illud *KH.* Θέωρ' ejiciendum esse jam Bentl. viderat. *Dind.* ὁδὶ Comicorum est et vulgaris dialecti Atticae. vide 122. etc.

137. seqq. de mercede legatorum cf. 66., de Theognide isto 11. S.: — κωμῳδῶν οὖν αὐτὸν παρίστησιν ἡμῖν τὴν πολλὴν χιόνα διὰ τὴν τούτου περὶ τὰ ποιήματα ψυχρότητα. — Thesm. 176. ὁ δ' αὖ Θέογνις ψυχρὸς ὢν ψυχρῶς ποιεῖ. annotavit Be.

143. φιλεῖν et ἐρᾶν eodem modo conjungit noster in Equ. 732. ὁτιὴ φιλῶ σ', ὦ δῆμ', ἐραστής τ' εἰμὶ σός. 1341. ὦ δῆμ', ἐραστὴς εἰμὶ σὸς, φιλῶ τέ σε. *Elmsl.*

144. ἴδιον ἐραστῶν ἦν τὰ τῶν ἐρωμένων ὀνόματα γράφειν ἐν τοῖς τοίχοις, ἢν δένδροις, ἢ φύλλοις, οὕτως· ὁ δεῖνα καλός. καὶ παρὰ Καλλιμάχῳ· ἀλλ' ἐνὶ δὴ φύλλοισι κεκομμένα τόσσα φέροιτε Γράμματα, Κυδίππην ὡς ἐρέουσι καλήν. καὶ ἐν τοῖς Σφηξίν (99.)· ἰὼν παρέγραψε (πλησίον)· κημὸς καλός. καὶ Λιβάνιος· φιλοῦσι γὰρ οἱ σφόδρα περί τι ἐρωτικῶς ἔχοντες ἡδέως συνεῖναι καὶ τοῖς ὀνόμασι. S. praeterea de hoc more amantium interpp. conferri jubent Schol. ad Vesparum l. l., Lucianum Amor. c. 47., Suidam vv. ὁ δεῖνα καλὸς et Ῥαμνουσία, Mercerum ad Aristaenet. Ep. 1, 10., Creuzerum praef. Plotini p. XXV.

145. Sadocus vocatur ap. Thuc. l. 2., ubi refertur, cur Athenn.

ἦρα φαγεῖν ἀλλᾶντας ἐξ Ἀπατουρίων,
καὶ τὸν πατέρ' ἠντιβόλει βοηθεῖν τῇ πάτρᾳ·
ὁ δ' ὤμοσε σπένδων βοηθήσειν, ἔχων
στρατιὰν τοσαύτην ὥστ' Ἀθηναίους ἐρεῖν·
"Οσον τὸ χρῆμα παρνόπων προσέρχεται! —
ΔΙ. κάκιστ' ἀπολοίμην, εἴ τι τούτων πείθομαι,
ὧν εἶπας ἐνταυθὶ σὺ, πλὴν τῶν παρνόπων.
ΘΕ. καὶ νῦν ὅπερ μαχιμώτατον Θρᾳκῶν ἔθνος
ἔπεμψεν ὑμῖν.
ΔΙ. τοῦτο μὲν γ' ἤδη σαφές.
ΚΗ. οἱ Θρᾷκες, ἴτε δεῦρ', οὓς Θέωρος ἤγαγε.
ΔΙ. τουτὶ τί ἐστι τὸ κακόν;

cum Sitalce societatem inierint, eiusque filium civem fecerint. hunc dicit Comicus intercessisse pro Atheniensibus ap. patrem de auxilio mittendo. *Be.* De Sitalce et filio Sadoco consulendus Thuc. 2, 29., 67., 95.—101.; 4, 101. *Elmsl.*

146. (ἐξ Ἀπατ.) χαριέντως, ὡς ἐξαπατωμένων τῶν Ἀθηναίων. λέγει δὲ νῦν περὶ Ἀπατουρίων, ἑορτῆς ἐπισήμου δημοτελοῦς, ἀγομένης παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις κατὰ τὸν Πυανεψιῶνα μῆνα ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας. καλοῦσι δὲ τὴν μὲν πρώτην δόρπειαν, ἐπειδὴ φράτορες ὀψίας συνελθόντες εὐωχοῦντο· τὴν δὲ δευτέραν ἀνάῤῥυσιν, ἀπὸ τοῦ θύειν (ἔθυον δὲ Διῒ φρατρίῳ καὶ Ἀθηνᾷ)· τὴν δὲ τρίτην κουρεῶτιν, ἀπὸ τοῦ τοὺς κούρους καὶ τὰς κόρας ἐγγράφειν εἰς τὰς φρατρίας· ἐν ᾗ ἐγράφη ἐν τῇ πολιτείᾳ ὁ υἱὸς Σιτάλκους. — S. omisi quae parum certa tradidit Schol. de notatione nominis Ἀπατουρίων. cf. scriptores antiquitatum gr. h. v. — ἀλλᾶντος Br. ex membranis Paris., ut, monente Elmsl., Equ. 1181. φαγεῖν ἐλατῆρος. sed facit pluralis ad edacitatem barbari. cf. 77. sequ.

147. τὸν πατέρα, τῇ πάτρᾳ. lusus verborum, et quidem ambiguus: nam πάτρα et Attica intelligi potest, quam intelligi vult, Theorus, et Thracia, quam revera juvaturus erat Sitalces exercitu mittendo in Graeciam, terram longe opulentiorem amoenioremque.

150. ὡς πολλῶν ὄντων παρνόπων ἐν τῇ Ἀττικῇ. βούλεται δὲ πολὺ πλῆθος σημᾶναι. εἶδος δὲ ἀκρίδων οἱ πάρνοπες. εἰσὶ δὲ οὗτοι ἀττέλαβοι Ἀττικοί [πάρνοπες]. S. at alis carere dicuntur ἀττέλαβοι (vide Schneideri lex. gr. h. v.), itaque non facile in longinquas regiones deferri possunt. quare malim intelligi locustam, seu gryllum migratorium Linn. (*den Wanderer*), de quo animali videndi sunt Plin. 11, 29., et scriptores historiae naturalis.

151. κακ. ἀπολ. cf. 443.

152. ἐνταυθοῖ vulgo, quae Ionica forma est. ἐνταῦθα Rav. Atticum est ἐνταυθὶ, ut ἐνθαδὶ, ἐνθενδὶ, ἐντευθενί. ἐνταυθὶ habet Rav. in Lys. 570. et fortasse alibi. in Thesm. 646. omnes ἔν γε ταυθὶ etc. *Elmsl.* πλὴν τῶν παρνόπων. eorum similes fore significat Thracas, qui duce Sitalce venturi sint in Graeciam.

153. ἔθνος. sic membr. vulgo γένος. *Br.*

154. τοῦτο — σαφές. τοῦτο ψεύδεται, ὡς ἀσθενῶν ἢ ὀλίγων ὄντων. S.

156. non Odomantorum, sed Odrysarum rex Sitalces ap. Thu-

ΘΕ. Ὀδομάντων στρατός.
ΔΙ. ποίων Ὀδομάντων; εἰπέ μοι, τουτὶ τί ἦν;
τίς τῶν Ὀδομάντων τὸ πέος ἀποτεθρίακε;
ΘΕ. τούτοις ἐάν τις δύο δραχμὰς μισθὸν διδῷ,
καταπελτάσονται τὴν Βοιωτίαν ὅλην.

cydidem 2, 101.: — καθημένου δ' αὐτοῦ (τοῦ Σιτάλκους) περὶ τοὺς χώρους τούτους, οἱ πρὸς νότον οἰκοῦντες Θεσσαλοὶ, καὶ Μάγνητες, καὶ οἱ ἄλλοι ὑπήκοοι Θεσσαλῶν, καὶ οἱ μέχρι Θερμοπυλῶν Ἕλληνες ἐφοβήθησαν, μὴ καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁ στρατὸς χωρήσῃ, καὶ ἐν παρασκευῇ ἦσαν. ἐφοβήθησαν δὲ καὶ οἱ πέραν Στρυμόνος πρὸς βορέαν Θρᾷκες, ὅσοι πεδία εἶχον, Παναῖοι, καὶ Ὀδόμαντοι, καὶ Δρῶοι, καὶ Δερσαῖοι· αὐτόνομοι δ' εἰσὶ πάντες. cf. annot. ad 158.

157. τουτὶ τί ἦν; *hoc quid erat?* i. e. proprie, nisi fallor: hoc, quod video, quid erat, cum fieret, sive initium caperet? quod idem est ac si dicas: quae hujus rei causa est? Voss.: *sage mir, wie war's damit?*

158. ita Suid. vv. ἀποτεθρίακεν, Ὀδόμαντες, πέος, Schol. ad Equ. 1007., Elmsl. Dind., nisi quod dedit ἀποτεθρίακεν. conferendi etiam alii lexicographi, quos laudant editores. vulgo codd.: — ἀποτέθρακεν ἄν; voce nihili, C Paris. ἀποτέθρακε; τίς; Monuit Elmsl., saepenumero librariis fraudi fuisse productam priorem syllabam in θρῖον, velut infra 1035. et Vesp. 1312. eam syllabam corripientes h. l. alii ἄν, alii addidere τίς, quo deficere visos versiculi numeros explerent. Hesych. a K. emendatus: ἀποτεθρίακεν· ἀποπεφύλλικεν, (ab ἀποφυλλίζειν, folia destringere,) ἀπεκάθαρεν. ἡ δὲ μεταφορὰ ἀπὸ τῶν συκοφύλλων (συκῆς φύλλων). S.: ἀποτέθρακεν. ἀνέτιλε. κυρίως δὲ ἀπεφύλλησε (ἀπεφύλλισε) συκᾶς. θρῖα γὰρ τὰ φύλλα τῆς συκῆς· ἐλειαίνοντο δὲ καὶ ἀπετίλοντο οἱ Θρᾷκες τὰ αἰδοῖα, καὶ ἀποσεσυρμένα εἶχον αὐτά. hoc quid intelligat S., ex ejus annotatione ad praegressum versum colligas hac: Ὀδόμαντων. ἔθνος Θρᾳκικόν. φασὶ δὲ αὐτοὺς Ἰουδαίους εἶναι. idemque significare videtur τὸ ἀπεψωλημένοις 161., quam vocem K. interdum (velut Plut. 267.) significare monuit *recutitum* seu *circumcisum*, quales hodieque sunt Judaei, et olim fuerunt Aegyptii atque Phoenices. accedit, quod inepta est Küsteri interpretatio, Odomantos vel ex more, vel libidine, identidem destrinxisse veretrum, sive glandem ejus nudasse; qui sensus vereor ut vel ex verbis effici possit Aristophanis. verum est tamen, quod idem opponit, ab alio nemine circumcisionem tradi Odomantorum. quanquam omnino parum scimus de minoribus semiferisque gentibus illis Thraciae.

159. δύο δραχμάς. vid. annot. ad 65. seqq.

160. καταπελτ. κατακοντίσουσι, καταπολεμήσουσι. πέλτη γὰρ εἶδος μηχανῆς, ἀφ' ἧς ἀκόντια καὶ ἄλλα τινὰ πέμπουσιν. (?) ἢ καταδραμοῦνται. πέλτη γὰρ ἀσπὶς μικρὰ μὴ ἔχουσα ἱμάντα. (imo ἴτυν, *umbonem*, quo pariter carebant clypei Phoenicum, teste Herodoto 7, 89. Schol. Plat. ad Amat. 4.: πέλτη δὲ ἀσπὶς ἴτυν οὐκ ἔχουσα, ἢ τετράγωνος etc.) ἐχθροὶ δὲ ἦσαν καὶ οἱ Βοιωτοὶ τοῖς Ἀθηναίοις. S. Apparet, peltastas sive parmularios fuisse hos Thracas. Thuc. 2. (29.) πείσειν γὰρ (ὑπεδέχετο) Σιτάλκην πέμπειν στρατιὰν Θρᾳκίαν Ἀθηναίοις ἱππέων τε καὶ πελταστῶν. vide Lys. 565. (ἕτερος δ' αὖ Θρᾷξ πέλτην σείων κἀκόντιον, ὥσπερ ὁ Τηρεύς.) *Be.* Hesych.: καταπελτάσονται· καταδραμοῦνται· ἀπὸ τῶν πελταστῶν. Thuc. 2, 29.

ΔΙ. τοισδὶ δύο δραχμὰς τοῖς ἀπεψωλημένοις;
ὑποστένοι μέν τἂν ὁ θρανίτης λεὼς,
ὁ σωσίπολις. οἴμοι τάλας, ἀπόλλυμαι,
ὑπὸ τῶν Ὀδομάντων τὰ σκόροδα πορθούμενος!
οὐ καταβαλεῖτε τὰ σκόροδ'; —
ΘΕ. ὦ μόχθηρε σὺ,
οὐ μὴ πρόσει τούτοισιν ἐσκοροδισμένοις;
ΔΙ. ταυτὶ περιείδεθ', οἱ Πρυτάνεις, πάσχοντά με
ἐν τῇ πατρίδι, καὶ ταῦθ' ὑπ' ἀνδρῶν βαρβάρων;

*πείσειν* etc. adde Lys. l. l. Xenophont. Memor. Socr. 3, 9, 2. *δῆλον μὲν γὰρ, ὅτι Σκύθαι καὶ Θρᾷκες οὐκ ἂν τολμήσειαν ἀσπίδας καὶ δόρατα λαβόντες Λακεδαιμονίοις διαμάχεσθαι* (*μάχεσθαι* alii.)· *φανερὸν δὲ, ὅτι καὶ Λακεδαιμόνιοι οὔτ' ἂν Θρᾷξιν ἐν πέλταις, οὔτε Σκύθαις ἐν τόξοις ἐθέλοιεν ἂν διαγωνίζεσθαι. Elmsl.*

161. **τοῖς ἀπ.** vid. annot. ad 158. Voss.: *Zwei Drachmen Tags*, die *jenen Unvorhäutigen?*

162. **ὁ θραν. λεώς.** *ἀντὶ τοῦ ὁ ναυτικός. ἐκ μέρους δὲ τὸ πᾶν εἶπε. τῶν γὰρ ἐρεττόντων οἱ μὲν ἄνω ἐρέττοντες θρανῖται λέγονται, οἱ δὲ μέσοι ζευγῖται, οἱ δὲ κάτω θαλάμιοι. ὁ δὲ λόγος, εἰ οἱ Ὀδόμαντες τοσαῦτα λαμβάνουσι, πᾶν τὸ παρ' ἡμῶν ναυτικὸν πλῆθος ἀγανακτήσει, πολλὰ μὲν ἐν ταῖς τριήρεσι καμόντες, ὀλίγα δὲ λαμβάνοντες.* S. cf. Ran. 1013. Voss.: „Der tapfern Seemacht verdankt Athen Freiheit und bürgerliche Verfassung; auf dem Meere beruht seine Heldenkraft. Drum war der Rednerstein auf der Pnyx so gestellt, dass der Redner nach dem Meer schaute. Als Athen sich unter Lakedämons Joch beugen musste (Olymp. 94, 1.), liessen ihn die 30 Tyrannen, die das Meer als die Quelle der Demokratie ansahn, umstellen.“

163. **οἴμοι τάλας.** *δεῖ νοεῖν, ὅτι ἐκ τῶν ἀγρῶν ἔρχεται ὁ Δικ. ἔχων φορτίον σκορόδων, καὶ ἠπηρεάζετο* (?) *ὑπὸ τῶν ξένων, ὡς ἐκείνων λιμωττόντων καὶ ἁρπαζόντων τὰ σκόροδα. τοῦτο δὲ εἶπε* **πορθούμενος,** *παρόσον καὶ οἱ πορθούμενοι ἀπόλλυνται. ἀρέσκονται δὲ τοῖς σκορόδοις οἱ Θρᾷκες· θερμὰ γὰρ τὰ σκόροδα φυσικῶς, οἱ δὲ Θρᾷκες ψυχρὰν χώραν νέμονται.* S. allia cibus vulgaris, praesertim pauperum, Athenis: vide Plut. 814. etc. Elmsl.: Cibaria secum in concionem attulerat Dic., de quo more noster Eccl. 306. seqq.

165. haec dicens Dic. Thracas invadit, alliaque recipere conatur sua; sed pugnis accipitur. quem cavere jubet Theorus, ne rursus aggrediatur barbaros iratos.

165. **ὦ μόχθ. σύ.** *o miser*, qui misere deverberatus sis a Thracibus.

166. **ἐσκορ.** *ἀντὶ τοῦ σφοδροῖς καὶ πικροῖς γενομένοις, μετειληφόσι τῶν σκορόδων, ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν ἀλεκτρυόνων. τούτοις γὰρ ὅτε μέλλουσι μάχεσθαι, σκόροδα δίδοται ἐσθίειν, ἵνα θερμανθέντες ὀξύτεροι γένωνται. ὡς καὶ ἐν Ἱππεῦσί φησιν* (497.)· **ἵν' ἄμεινον, ὦ 'τᾶν, ἐσκοροδισμένος μάχῃ.** S. Hesych.: *ἐσκοροδισμένος· σκόροδα βεβρωκώς. Ἀριστοφ. ἐν Ἀχαρνεῦσι παίζει* etc. vide Equ. l. l. [ubi plura Casaub. et interpp. de hisce pugnis gallorum gallinaceorum, quibus pugnis mire delectabantur Athenn.] activum *ἐσκορόδισας* est in ejusdem fabulae v. 946. *Elmsl.* cf. 491.

167. **περιείδετε,** *περιορᾶτε, περιόπτεσθε*, ut 55. Frischlin.: *haeccine pati me sinitis, urbis praesides —?*

ἀλλ' ἀπαγορεύω μὴ ποιεῖν ἐκκλησίαν
τοῖς Θρᾳξὶ περὶ μισθοῦ· λέγω δ' ὑμῖν, ὅτι
διοσημία 'στὶ, καὶ ῥανὶς βέβληκέ με.
ΚΗ. τοὺς Θρᾷκας ἀπιέναι, παρεῖναι δ' εἰς ἔνην·
οἱ γὰρ Πρυτάνεις λύουσι τὴν ἐκκλησίαν.
ΔΙ. οἴμοι τάλας, μυττωτὸν ὅσον ἀπώλεσα!
ἀλλ' ἐκ Λακεδαίμονος γὰρ Ἀμφίθεος ὁδί.
* χαῖρ', Ἀμφίθεε!
ΑΜ. μήπω γε, πρὶν ἂν στῶ τρέχων·
δεῖ γάρ με φεύγοντ' ἐκφυγεῖν Ἀχαρνέας.
ΔΙ. τί δ' ἐστίν;
ΑΜ. ἐγὼ μὲν δεῦρό σοι σπονδὰς φέρων

171. παρεφυλάττοντο γὰρ οἱ Ἀθηναῖοι τὰς τοῦ Διὸς ἡμέρας, καὶ διέλυον τὰς ἐκκλησίας διοσημίας γενομένης, ἢ ἄλλο τι μέλλοντες ἀνύειν. διοσημία δέ ἐστιν ὁ παρὰ καιρὸν χειμών. S. Congregato in concione populo, si tempestas subita ingrueret, vel omen aliquod inauspicatum se offerret, solvebatur illico concio, et in alium diem indicebatur. *Br.* Cf. Schoemann. de comitiis p. 148. *Dind.* — ῥανίς. σταλαγμὸς, σταγών. gl. Victor.

172. παρ. δ' εἰς ἔνην. (ἔνην.) οἷον εἰς τρίτην. S. — Hesych. quoque, ut monent interpp.: εἰς ἔνην· εἰς τρίτην. et similiter Harpocration v. ἔνην. praeterea evolvi jubent Schoemanni librum laudatum p. 46., cui adjungendus Ideleri germ. *über die astron. Beobachtungen der Alten* p. 178. sequ. Hesiodus Op. et D. 410. (380.) μηδ' ἀναβάλλεσθαι ἔς τ' αὔριον, ἔς τ' ἔννηφιν, quo loco fortasse scribendum est metri gratia ἔς τε ἔνηφιν, non geminata ν litera, cum ex hoc ipso Aristophanis versu intelligatur, brevem esse priorem syllabam in ἔνη.

173. λύουσι. verbum proprium. Elmsl.: Meminerint tirones λύεσθαι μὲν τὴν ἐκκλησίαν, ἀφίεσθαι δὲ τὴν βουλὴν καὶ τὰ δικαστήρια. vide Equ. 764., Vesp. 595., Eccl. 377.

174. μυττωτόν. ἀντὶ τοῦ σκόροδα (quae Thraces diripuerant), ἐξ ὧν ὁ μυττωτὸς γίνεται. κατασκευάζεται δὲ ἀπὸ τυροῦ καὶ σκορόδου καὶ ᾠοῦ. (— alliorum praecipuus usus in moreti confectione, ut ostendit Virgilii [ Virgilio tributum ] carmen. *Br.*) ἀπὸ τοῦ παντὸς οὖν κατασκευάσματος τὸ μέρος ἐδήλωσε, τουτέστι τὰ σκόροδα. S.

176. μήπω γε χαίρω. S.: γελοῖον χάριν εἶπε πρὸς τὸ χαίρειν τὸ μήπω γε. Vacillanti versui Br. succurrebat scribendo μήπω, πρὶν ἄν γε στῶ τρέχων: sed habet bene μήπω γε, *nondum quidem;* deinde vel admittenda est conjectura Brunckii, vel ponendum πρὶν ἀναστῶ τρέχων, *priusquam cursum rursus inhibuero.* potest etiam accipi ἀναστῶ pro verbo simplici, ut fit nonnunquam.

177. Ἀχαρνέας. isti persequuntur Amphitheum, quod sensissent eum pacem ferre; adversantur autem paci prae ceteris Atheniensibus, quia eorum pagus Acharnae erat maximus et praecipue augebat militiam Atheniensium, teste Thuc. 1. 2. (c. 19.). hinc sperabant fore, ut adhuc ulciscerentur Lacedaemonios, qui ipsorum agros vastaverant. *Be.* verbo simplici additum compositum ejusdem stirpis, ut Eurip. Phoen. 1145., ubi vidd. Schaeferus et interpp.

ἔσπευδον· οἱ δ' ὤσφροντο πρεσβῦταί τινες
Ἀχαρνικοὶ, στιπτοὶ γέροντες, πρίνινοι,
ἀτεράμονες, Μαραθωνομάχαι, σφενδάμνινοι·
ἔπειτ' ἀνέκραγον πάντες· „Ὦ μιαρώτατε,
σπονδὰς φέρεις, τῶν ἀμπέλων τετμημένων;"
κἀς τοὺς τρίβωνας ξυνελέγοντο τῶν λίθων·
ἐγὼ δ' ἔφευγον· οἱ δ' ἐδίωκον, κἀβόων.
*ΔΙ.* οἱ δ' οὖν βοώντων. ἀλλὰ τὰς σπονδὰς φέρεις;
*ΑΜ.* ἔγωγε φημὶ, τρία γε ταυτὶ γεύματα.
αὗται μέν εἰσι πεντέτεις. γεῦσαι λαβών.
*ΔΙ.* αἰβοῖ!
*ΑΜ.* τί ἔστιν;
*ΔΙ.* οὐκ ἀρέσκουσίν μ', ὅτι

179. ἀντὶ τοῦ ἤσθοντο εἶπε τὸ ὤσφροντο. — S. Terent. Ad. 3, 3, 42. *sinerem illum, aut non sex totis mensibus Prius* olfecissem *quam ille quidquam coeperet?* ὤσφροντο ab ὀσφρέσθαι, ut ὀσφρήσεται Pac. 152., ὀσφρόμενος Thesm. 495. vid. Elmsl.

180. sequ. στιπτοί. ἀντὶ τοῦ πυκνοί. εἴρηται δὲ ἀπὸ τῶν ἐσθήτων, αἵτινες ὑφανθεῖσαι εἰς πυκνότητα συνάπτονται. ἢ ἀντὶ τοῦ στερεοὶ καὶ πεπιλημένοι, ἀπὸ τοῦ στείβειν, ὅ ἐστι πατεῖν. S. στεριφνοί, pro στέριφοι vel στρυφνοί (Vesp. 877. στρυφνὸν καὶ πρίνινον ἦθος) Elmsl. legi monet ap. Erotianum v. στεριφνούς: quae videtur esse διττογραφία. „Receptam," inquit, „tuetur Hesych.: στιπτός· πυκνὸς, ἢ στερεὸς καὶ πεπιλημένος, ἀπὸ τοῦ στείβειν, τὸ πατεῖν. Hesychii simillima habet Schol., cui pro συνάπτονται restituendum συμπατοῦνται ex Polluce 7, 38. Scholiasten describit Suid. in στιπτοί. plura dabit Ruhnken. ad Tim. p. 156., 238." — πρίνινοι. στερεοὶ καὶ σκληροί. ἰσχυρὸν γὰρ τὸ τῆς πρίνου ξύλον. (ilex. vid. Ran. 842.) καὶ Ἡσίοδος (Op. et D. 436.)· πρίνου δὲ γύην. καὶ πάλιν (ibid. 429.)· πρίνινον· ὃς γὰρ βουσὶν ἀροῦν ὀχυρώτατός ἐστιν. (Be.: Vesp. 382. [877.] πρίνινον ἦθος. ibid. 382. τὸν πρινώδη θυμόν.) ἀτεράμονες δὲ σκληροὶ, μὴ τειρόμενοι, ἀνένδοτοι. κυρίως δὲ τὰ μὴ ἑψόμενα τῶν ὀσπρίων ἀτεράμονα λέγεται, οἷον οὐχ ἁπαλά. (Vesp. 750., monente Be., μηδ' ἀτενὴς ἄγαν ἀτεράμων τ' ἀνήρ.) σφενδάμνινοι. ἰσχυροί. τοιοῦτον γὰρ τὸ τῆς σφενδάμνου ξύλον. (*acer*, sive campestre, sive, quod malim, *acer pseudoplatanus* Linn., *Massholder.* vide Billerbeck. Flor. class. p. 246. et quos laudat scriptores, inprimis Theophrast. H. pl. 3, 4. et 11., Plin. H. N. 16, 16. et 43.) — S. Voss.: *Da witterten mich graubärtige Acharnergreise, derbe, wie Steineichenholz, Kernfest, marathonischer Kämpferstamm, Ahorngewächs.*

183. τῶν ἀμπ. τετμ. οἱ γὰρ Πελοποννήσιοι εἰσβάλλοντες εἰς τὴν Ἀττικὴν ἔτεμνον τὴν γῆν τῶν Ἀχαρνέων. S. vid. Thuc. 2, 19. seqq. Be. contulit infra 477.

184. τρίβωνας, *vestes tritas.* cf. 316., Plut. 709., F. A. Wolf. ad Plat. Sympos. 34, 7. etc.

186. βοώντων· pro βοάτωσαν, Attice. vide Be. ad h. l., Matth. gr. gr. §. 193. etc.

187. τρία — γεύματα. (*gustum triplicem*, h. e. tres lagenas vini, quas attulit.) ἔπαιξε παρὰ τὰς σπονδὰς, ἐπεὶ οἴνῳ γίνονται αἱ δι' ὅρκων συνθῆκαι. ἀντὶ δὲ τοῦ εἰπεῖν ἀνάγνωθι εἶπε γεῦσαι. S.

ὄζουσι πίττης καὶ παρασκευῆς νεῶν.
ΑΜ. σὺ δ' ἀλλὰ τασδὶ τὰς δεκέτεις γεῦσαι λαβών.
ΔΙ. ὄζουσι χαὖται πρέσβεων ἐς τὰς πόλεις
ὀξύτατον, ὥσπερ διατριβῆς τῶν ξυμμάχων.
ΑΜ. * ἀλλ' αὑταιί σοι σπονδαὶ τριακοντούτιδες
κατὰ γῆν τε καὶ θάλατταν.
ΔΙ. ὦ Διονύσια!
αὗται μὲν ὄζουσ' ἀμβροσίας καὶ νέκταρος,
καὶ μὴ 'πιτηρεῖν σιτί' ἡμερῶν τριῶν,
κἀν τῷ στόματι λέγουσι· „Βαῖν', ὅποι θέλεις."
ταύτας δέχομαι, καὶ σπένδομαι, κἀκπίομαι,

190. ὄζ. πίττης. κοινὸν ἐπὶ οἴνου καὶ νεὼς τὸ πίσσης ὄζειν· ἔστι γὰρ πισσίζων οἶνος. ὁ δὲ λόγος, ὄζουσιν αἱ σπονδαὶ αὗται κατασκευῆς τριήρων διὰ τὸ ὀλιγοχρόνιον αὐτῶν. εἰς τὰς πόλεις δὲ, τὰς τῶν συμμάχων. S.

191. ἀλλὰ, *saltem*. cf. 970.

193. ὀξύτατον, ὥσπερ etc. potest hoc videri asyndeton sermonis familiaris. nec tamen male, opinor, scripseris ὥς τε διατρ. τ. ξ., *et uti mora sociorum*. misceri nonnunquam has voculas novimus ex Porsoni annotatis ad Euripidis Hecubam et Medeam.

194. ita Rav., corrupto quidem metro, sed eleganter usurpato pronomine σοὶ, quod desideratur in vulgatis libris, quare olim scribendum esse existimavi, deleto verbo σπονδαὶ, tanquam interpretatione, ἀλλ' αὑταιί σοί τοι τριακ., quemadmodum σέ τοι Plut. 1095. et similia alibi leguntur; necdum poenitet conjecturae. quodsi quis tamen est, qui malit ἀλλ. α. τοί σοι τρ., ut Av. 356. in Rav. ἀλλ' ἐγώ τοί σοι λέγω, non refragabor; sed alterutrum horum hic ponendum esse arbitror potius quam illa, quae Elmsl. suasit, itidem expuncto σπονδαὶ, nec commemorata emendatione nostra, ἀλλ' α. δή σοι τρ., vel ἀλλ' α. γάρ σοι τρ.: idque propterea quod difficile dictu est, cur δὴ vel γὰρ omissum fuerit ab oscitantibus librariis; perfacile, cur τοι, quippe simillimum τῷ σοι, ita ut simile simili offecisse videatur, ut passim factum. ceterum eadem ellipsis est 188., 191., 192., 196.

195. ὦ Διον. θαυμάζων ταῦτα λέγει, — — προσδοκῶν, εἰρήνης οὔσης τὴν τῶν Διονυσίων πανήγυριν ἔσεσθαι. — S. descripsit haec suo more Suidas v. Διονύσια.

197. καὶ μὴ ἐπιτηρεῖν. εἴ ποτε γὰρ ἔξοδος ἐπὶ στρατὸν ἐγένετο, εἰώθεσαν οἱ στρατηγοὶ προλέγειν τοῖς στρατιώταις, ὥστε τριῶν ἡμερῶν παρασκευάζεσθαι σιτία. σκώπτει οὖν τοῦτο τὸ στρατηγικὸν παράγγελμα, ὡς ἀηδὲς καὶ βαρὺ τοῖς εἰρήνης ἐπιθυμοῦσι. S. cf., monente Br., Pac. 312. et καθ' ὑπόνοιαν dictum illud Vesp. 243. ἔχοντες ἡμερῶν ὀργὴν τριῶν. Plautus Cas. 3, 1, 10. *Cum cibatu quiqui facito ut veniant, quasi eant Sutrium*, ubi vidd. interpp. — ἐπιτηρεῖν, *observare*, ut parata sint, cum opus fuerit.

198. κἂν τῷ στ. ὡς γυναῖκας εἰδωλοποιεῖ τὰς σπονδάς· στόμα γοῦν αὐταῖς προστίθησιν. ἢ ἐν τῷ ἡμετέρῳ στόματι, γευσαμένων ἡμῶν, μονονουχὶ φωνὴν ἀφιᾶσιν. (hoc recte.) ἄλλως. λέγουσι, φησὶν, αἱ σπονδαί· Ἄπιθι ὅπου θέλεις. εἰκότως· ἐν γὰρ πολέμῳ διὰ τὰς ἐπιδρομὰς τῶν πολεμίων καὶ τῆς πολιορκίας οὐκ ἔστιν ἀπελθεῖν ὅπου τις βούλεται. S. Rav. Elmsl. Dind. ὅπῃ θέλεις.

χαίρειν κελεύων πολλὰ τοὺς Ἀχαρνέας·
ἐγὼ δὲ πολέμου καὶ κακῶν ἀπαλλαγεὶς
ἄξω τὰ κατ' ἀγροὺς εἰσιὼν Διονύσια.
ΑΜ. ἐγὼ δὲ φευξοῦμαί γε τοὺς Ἀχαρνέας.
ΧΟ. τῇδε πᾶς ἕπου, δίωκε, καὶ τὸν ἄνδρα πυνθάνου t. t. c. στ.
τῶν ὁδοιπόρων ἁπάντων· τῇ πόλει γὰρ ἄξιον
ξυλλαβεῖν τὸν ἄνδρα τοῦτον. ἀλλά μοι μηνύσατε,
εἴ τις οἶδ' ὅποι τέτραπται γῆς ὁ τὰς σπονδὰς φέρων. —
ἐκπέφευγ', οἴχεται φροῦδος; οἴμοι τάλας τῶν ἐτῶν τῶν ἐμῶν! cr. hex.

202. **τὰ κατ' ἀγροὺς Διονύσια.** τὰ Λήναια λεγόμενα. (ἄλλως.) ἔνθεν τὰ Λήναια καὶ ὁ ἐπιλήναιος ἀγὼν τελεῖται τῷ Διονύσῳ. Λήναιον γάρ ἐστιν ἐν ἀγροῖς ἱερὸν τοῦ Διονύσου, διὰ τὸ πλεκτοὺς ἐνταῦθα γεγονέναι, ἢ διὰ τὸ πρῶτον ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ λήναιον τεθῆναι. S. idem infra ad 469.: **αὐτοὶ γάρ ἐσμεν.** οἷον μόνοι Ἀθηναῖοι χάριν (imo χωρὶς) τῶν συμμάχων καὶ ξένων. χειμῶνος γὰρ λοιπὸν ὄντος εἰς τὰ Λήναια καθῆκε τὸ δρᾶμα. εἰς δὲ τὰ Διονύσια (τὰ μεγάλα) ἐτέτακτο Ἀθήναζε κομίζειν τὰς πόλεις τοὺς φόρους, ὡς Εὔπολίς φησιν ἐν Πόλεσιν. **οὑπὶ Ληναίῳ τ' ἀγών.** ὁ τῶν Διονυσίων ἀγὼν ἐτελεῖτο δὶς τοῦ ἔτους· τὸ μὲν πρῶτον ἔαρος ἐν ἄστει, ὅτε οἱ φόροι Ἀθήνησιν ἐφέροντο· τὸ δὲ δεύτερον ἐν ἀγροῖς, ὁ ἐπὶ Ληναίῳ λεγόμενος, ὅτε ξένοι οὐ παρῆσαν Ἀθήνησι. χειμὼν γὰρ λοιπὸν ἦν. cf. argum. fabulae annot. 7. — **εἰσιών.** εἰς τοὺς ἀγρούς. his dictis domum abit Dicaeopolis.

203. ita Rav. Elmsl. Dind. vulgo φεύξομαί γε. „Malim, si accedat nonnihil auctoritatis, hunc versiculum post v. 200. collocare. conjecturae favet locus Ran. 572. — 575.“ *Elmsl.*

204. ἐντεῦθεν παρῳδία γίνεται τοῦ Χοροῦ, ὃν συμπληροῦσιν οἱ Ἀχαρνεῖς. παράγονται δὲ συντόνως μετὰ σπουδῆς διώκοντες τὸν Ἀμφίθεον σπονδὰς ποιησάμενον πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους. γέγραπται δὲ τὸ μέτρον τροχαϊκόν, πρόσφορον τῇ τῶν διωκόντων γερόντων σπουδῇ. — **τὸ δὲ τῇδε** τοπικόν ἐστιν ἐπίῤῥημα, καὶ κεῖται ἐν ἴσῳ τῷ ἐνταῦθα. — S.

205. **τῇ — ἄξιον.** supra 8. ἄξιον γὰρ Ἑλλάδι. *Be.*

206. ita Rav. ceteri codd. μηνύετε, quae alterius lectionis videtur esse interpretatio. nam parum probabiliter Elmsl.: „Scilicet nesciebat,“ inquit, „librarius, secundam in μηνύω longam esse. eadem de causa invectum est ἴσχυσε pro ἴσχυε in Av. 488.“ vel aurium judicio praeferendum est μηνύσατε. cf. 270., 278. sequ., 314. etc. — alloquitur autem Chorus spectatores; quibus significare visis, aufugisse Amphitheum, serio quaerit: ἐκπέφευγ', οἴχεται φροῦδος; (nam interrogatio haec est, secus ac vulgo arbitrantur;) idque nutu vel gestu aliquo affirmantibus spectatoribus, exclamat οἴμοι etc. ita senex Plautinus Aul. 4, 5, 4.: *Obsecro vos ego, mi auxilio (oro, obtestor!) sitis et hominem Demonstretis, qui eam abstulerit! — Quid ais tu? tibi credere certum est: nam esse bonum e voltu cognosco. Hem, nemo habet horum? Occidisti! Dic igitur, quis habet! Nescis? Heu me miserum!* etc.

208. Elmsl.: „Haec (208. — 222.), quae una serie Choro tribui, di-

οὐκ ἂν ἐπ' ἐμῆς γε νεότητος, ὅτ' ἐγὼ φέρων ἀνθράκων φορτίον
* ἠκολούθουν Φαΰλλῳ τρέχων, ὧδε φαύλως ἂν ὁ σπονδοφόρος cr. pent.

versis ejus partibus alii aliter distribuunt. nullus hic hemichorio locus est." ἐκπέφ., ο. φρ.; similiter de Catilina Tullius Catil. 2, 1.: *excessit, evasit, erupit.* — τῶν ἐτῶν τ. ἐ. genitivus causae, ut 217. etc. vid. Matth. gr. gr. §. 348.

209. malim meliore sententia, numeroque integriore: — φορτίον ἂν ἠκολ., *quando ego secutus essem, sequi valuissem.* risum debuisset populo senex Acharnensis, si revera carbonibus onustus consequi voluisset Phayllum cursorem. potior quidem haec mutandi causa: nam quod ad metrum attinet, usurpatur nonnunquam in fine horum versuum dactylus pro cretico vel paeone, velut 211., 216., 275. Be.: ἀνθράκων φορτίον. de Acharnensibus passim in hac comoedia tanquam de carbonariis loquitur, quia illi praecipue coquerent et venderent carbones. (Ein grosser Theil der Acharnischen Landleute, deren Eigenthum in ansehnlichen Waldungen bestand, waren Kohlenbrenner, und im Besitz Athen mit diesem Bedürfniss zu versehen. *Wieland.*) nimis autem jactanter dicit senex, se juniorem cum onere secutum esse currendo Phayllum cursorem praestantissimum: nempe ut Milo cum bove in humeris cucurrit stadium.

210. delendum est φαύλως, cum sequatur ἐλαφρῶς, quod item significat εὐχερῶς, μετὰ ῥᾳστώνης, ut ait S. Animadvertit hoc Hermannus in libro de metris Gr. et Rom. p. 191., non animadvertit in Elementis doctr. metr. p. 203., nec quidquam praeterea fecit, quo restitueretur locus difficilis. vulgo enim sequente versu in vulgatis libris post διωκόμενος legitur ἐξέφυγεν et in Rav. ἐξέφυγεν ἄν, quae sunt merae interpretationes vocis exquisitae ἀπεπλίξατο: id quod et nos pridem intelleximus, cum ederemus Lectiones Aristophaneas, et postea compertum est idem sensisse Bentlejum, Elmslejo aliisque probantibus. legitur etiam οὐδ' ἂν ἐλαφρῶς, sed οὐκ ἂν ἐλ., quod item conjectura assecuti eramus, ap. Suidam v. ἀπεπλίξατο, idque recte, ἐμφατικῶς repetita negatione, ut Terentius Phorm. 2, 3. extrema: *non, non sic futurum est,* Persius 3, 23.: *nunc, nunc properandus* etc. dein videndum de antistropha, an ibi quoque deprehendi possit verbum, quod irrepsisse ex margine videatur. atqui sponte quaerentibus se offert 219. vox ὀδυνηρὸς, qua explicarunt τὸ ὀξύς: velut S.: ὁ δὲ λόγος, πρὶν αὐτοὺς τρώσω, ὡς σχοῖνος ὀξὺς καὶ ὀδυνηρὸς, quemadmodum τῷ καὶ interpretationes significari solent Scholiastarum et grammaticorum. igitur hoc quidem in loco sic scribendum est:

ἠκολούθουν Φαΰλλῳ τρέχων, ὧδ' ἂν ὁ σπονδοφόρος cr. pent.
οὗτος etc.,

versu autem 219.:

ὀξὺς ἐπίκωπος, ἵνα — ἀμπέλους:

qua ratione neque articulo terminabitur versus 210., quod invenustum, sed ipso nomine paeonico σπονδοφόρος; et supersedebimus inusitatis creticis septenariis, quibus alioqui finiendae essent hae strophae. ceterum priore horum locorum ὧδε jam pertinet ad διωκόμενος. — S.: ὁ Φαΰλλος ἄριστος δρομεὺς ὀλυμπιονίκης, ὁπλιτοδρόμος περιώνυμος, ὃν ἐκάλουν ὁδόμετρον. ἦν δὲ καὶ πένταθλος. ἐφ' οὗ καὶ ἐπίγραμμα τοιόνδε (Anthol. Palat. 2. p. 851., 3. p. 949.) Πέντ' ἐπὶ πεντήκοντα πόδας πήδησε Φάϋλλος, Δί-

οὗτος ὑπ' ἐμοῦ τότε διωκόμενος, οὐκ ἂν ἐλαφρῶς
ἂν ἀπεπλίξατο· cr. hex.
νῦν δ' ἐπειδὴ στεῤῥὸν ἤδη τοὐμὸν ἀντικνήμιον, ἀντ.
καὶ παλαιῷ Λακρατείδῃ τὸ σκέλος βαρύνεται,
οἴχεται. διωκτέος δέ· μὴ γάρ ἐγχάνοι ποτὲ
μηδέ περ γέροντας ὄντας ἐκφυγὼν Ἀχαρνέας,
ὅστις, ὦ Ζεῦ πάτερ καὶ θεοὶ, τοῖσιν ἐχθροῖσιν
ἐσπείσατο,
οἷσι παρ' ἐμοῦ πόλεμος ἐχθοδοπὸς αὔξεται τῶν ἐμῶν
χωρίων·
κοὐκ ἀνήσω, πρὶν ἂν σχοῖνος αὐτοῖσιν ἀντεμπαγῶ

σκευσεν δ' ἑκατὸν πέντ' ἀπολειπομένων. ἐγένετο δὲ καὶ ἕτερος ἀθλητὴς ὀγδόην ὀλυμπιάδα νικήσας, καὶ τρίτος λωποδύτης. de Phayllo cursore viri docti conferri jubent Vesp. 1206., Herodot. 8, 47., Pausan. 10, 9., ubi quidem haec leguntur: Φαΰλλῳ δὲ Κροτωνιάτῃ (Ὀλυμπίασι μὲν οὐκ ἔστιν αὐτῷ νίκη· τὰς δὲ Πυθοῖ πεντάθλου δύο ἀνείλετο καὶ σταδίου τὴν τρίτην· ἐναυμάχησε δὲ καὶ ἐναντία τοῦ Μήδου ναῦν τε παρασκευασάμενος οἰκείαν, καὶ Κροτωνιατῶν ὁπόσοι ἐπεδήμουν τῇ Ἑλλάδι ἐνεβίβασεν·) ἔστιν ἀνδριὰς ἐν Δελφοῖς.

211. οὐκ. vid. annot. ad antecedentem versum. ἀπεπλίξατο. ἀπεσείσατο, ἀπέφυγε. πλὶξ γὰρ τὸ βῆμα, καὶ πλίγματα τὰ πηδήματα. ἔνθεν καὶ τὸ περιβάδην ἀμφιπλὶξ παρὰ Σοφοκλεῖ ἐν Τριπτολέμῳ. καὶ Ὅμηρος (Odyss. 6, 318.)· αἳ δ' (αἱ δ') εὖ μὲν τρώχων, αἳ δ' ἐπλίσσοντο (εὖ δὲ πλίσσοντο) πόδεσσιν. ἔλεγον δὲ πλὶξ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς χειρὸς εἰς τὸν λιχανὸν δάκτυλον διάστημα, καὶ τὸ μεταξὺ τῶν μηρῶν ὀστοῦν. S. — de hac voce consulendus in primis Foesius ad Hippocratem in πληχαί. Aristophaneum ἀπεπλίξατο melius quam Latini reddunt nostrates, quippe quibus in usu est *to step off*. Elmsl.

212. στεῤῥόν. σκληρόν. ἀντὶ τοῦ γεγηρακὸς καὶ αὖον. ὥσπερ κατ' ἀντίθεσιν ἐπὶ τῶν ἀκμαζόντων χλωρόν. Θεόκριτος· ποιηταὶ δὲ λόγων χλωρῶν ἀντὶ τοῦ ἀκμαίων, νέων, ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν καλάμων etc. S.

213. Λακρατείδῃ Bentl. metri gratia, ut Ἀτρείδῃ, Ἡρακλείδῃ. libri Λακρατίδῃ, quod alii aliter sustentant. non displiceret etiam Λακρατιάδῃ a Λακράτιος, quod mutasse videri potest Atticismi aliquis studiosus. vid. Matth. gr. gr. §. 100, 3. S.: Λακρατίδης ἀρχαῖος ἄρχων Ἀθήνησιν, ὡς καὶ Φιλόχορος· ἦρξε δὲ ἐπὶ τῶν χρόνων Δαρείου· ἐφ' οὗ πλείστη χιὼν ἐγένετο καὶ ἀπέπηξε πάντα, ὡς μὴ δύνασθαί τινα προϊέναι. διόπερ τὰ ψυχρὰ πάντα Λακρατίδου ἐκάλουν. — λέγει οὖν, ὅτι διὰ τὸ γῆρας οὐχ οἷός τέ εἰμι θᾶττον βαδίζειν.

214. μὴ — ποτὲ, *nunquam irrideat.* ita Be., quem recte Br. aliique secuti sunt. codd. ἐγχάνῃ.

216. καὶ θεοὶ, καὶ οἱ ἄλλοι θεοί. cf. Plut. 894.

217. αὔξεται, *invalescit.* τῶν ἐμῶν χ. cf. 208.

218. ἀντεμπ. pro ἅτ' ἐμπαγῶ scribendum esse intellexerunt Bentl. et Br., neque aliter Suidas vv. σκόλοψ et σχοῖνος. S.: σχοῖνος. εἶδος φυτοῦ κατὰ τὸ ἄκρον ὀξέος καὶ πληκτικοῦ, προσεοικότος βελόνῃ. — juncus acutus Linn., nisi fallor, *Simse.* vide Billerbeckii Floram class. pagg. 16., 95. cf. annot. ad 210. Voss.: *Nie sei Rast, eh' ich Stechbinsen gleich Jenen mich eingebohrt* etc.

* ὀξὺς, ὀδυνηρὸς, ἐπίκωπος, ἵνα μήποτε πατῶσιν
ἔτι τὰς ἐμὰς ἀμπέλους.
ἀλλὰ δεῖ ζητεῖν τὸν ἄνδρα, καὶ βλέπειν Παλλήναδε,
t. t. c. ἐπ.
καὶ διώκειν γῆν πρὸ γῆς, ἕως ἂν εὑρεθῇ ποτε·
ὡς ἐγὼ βάλλων ἐκεῖνον οὐκ ἂν ἐμπλήμην λίθοις.

219. *ἐπίκωπος*, ἐπὶ κώπην: κώπη γὰρ τοῦ ξίφους ἡ λαβὴ, inquit acutior Scholiastarum. vid. Schneider. in lex. gr. h. v.

220. *Παλλ.* sic MSS. praeter B Paris., qui a manu altera habet editionum vett. lectionem *Βαλλήναδε*. inepte alter Scholiasta: *Παλλήνη δῆμος τῆς Ἀττικῆς· νῦν δὲ διὰ τοῦ β γραπτέον κατὰ συγγένειαν τοῦ β εἰς τὸ π. εἴρηται δὲ ἀπὸ τοῦ βαλλειν λίθοις. θέλει γὰρ εἰπεῖν, ὅτι δεῖ ζητεῖν τὸν ἄνδρα, καὶ λιθολευστεῖν αὐτόν.* (Voss.: *Auf, es gilt! gesucht den Mann da, und geschaut nach* Steiningen.) quasi id non diceretur versu 222. probabiliora haec vetustioris: *οἱ Παλληνεῖς δῆμός ἐστι τῆς Ἀττικῆς, ἔνθα Πεισιστράτῳ βουλομένῳ τυραννεῖν καὶ Ἀθηναίοις ἀμυνομένοις αὐτὸν πόλεμος συνέστη. συγκέκοπται δὲ ἡ λέξις· τὸ γὰρ ὁλόκληρόν ἐστι Παλληναίαδε.* (imo dictum *Παλλήναδε* pro *εἰς Παλλήνην* ut *φύγαδε* pro *εἰς φυγὴν* etc.) *ὑπήλλακται δὲ ἡ κυριότης τῆς διανοίας· δέον γὰρ εἰπεῖν ζητεῖν τὸν ἄνδρα καὶ βλέπειν Παλληνικὸν, τουτέστι γενναῖον, εἶπε Παλλήναδε. ὃ δὲ εἰπεῖν βούλεται, τοῦτό ἐστιν· ὁμοίως διακεῖσθαι καὶ τραχέως ἔχειν πρὸς τὸν σπεισάμενον Λακεδαιμονίοις, ὡς πάλαι πρὸς Πεισίστρατον τὸν τύραννον, ἡνίκα συνεστήσαμεν ἐν Παλλήνῃ τὴν μάχην. μέμνηται δὲ τούτου καὶ Ἀνδροτίων καὶ Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων πολιτείᾳ.* longe repetitum est, quod placet Berglero, intelligi Macedoniae urbem Pallenen, ubi fusi esse dicuntur Gigantes.

221. *γῆν πρὸ γῆς*, *ex loco in locum*. K. sic, monente Be., Aeschylus Prom. 703. *μάστιγι θείᾳ γῆν πρὸ γῆς ἐλαύνομαι*, ubi vid. Blomfield. in glossario.

222. *ἐμπλείμην*. (recte Rav. Dawes. Misc. crit. p. 330. Br. etc. *ἐμπλήμην*.) *κορεσθείην*. — S.

## ΔΙΚΑΙΟΠΟΛΙΣ. ΧΟΡΟΣ. ΓΥΝΗ. ΘΥΓΑΤΗΡ. ΚΗΦΙΣΟΦΩΝ. ΕΥΡΙΠΙΔΗΣ. ΛΑΜΑΧΟΣ.

ΔΙ. Εὐφημεῖτε, εὐφημεῖτε. ant. d.
ΧΟ. σῖγα πᾶς. ἠκούσατ᾽, ἄνδρες, ἄρα τῆς εὐφημίας; t. t. c.
οὗτος αὐτός ἐστιν, ὃν ζητοῦμεν. ἀλλὰ δεῦρο πᾶς
ἐκποδών· θύσων γὰρ ἁνὴρ, ὡς ἔοικ᾽, ἐξέρχεται.
ΔΙ. εὐφημεῖτε, εὐφημεῖτε. ant. d.
προΐθ᾽ ἐς τὸ πρόσθεν ὀλίγον ἡ κανηφόρος.
ὁ Ξανθίας τὸν φαλλὸν ὀρθὸν στησάτω.

223. scena mutata ab altera parte conspicitur Dicaeopolidis habitatio ruralis, ab altera domus Lamachi ducis et exadversum paulo longius remota Euripidis. *Wieland.* εὐφ. τοῦτο ὁ Δικαιόπολις μέλλων ποιεῖν θυσίαν φησί. τοῦτο γὰρ ἦν ἔθος. S. εὐφημεῖτε. vide Ran. 340.

225. ἀλλὰ δεῦρο πᾶς. πρὸς ὀλίγον χρόνον ὑποστείλασθαι βούλονται, ἵνα μὴ προϊδόμενος ὁ σπονδοφόρος φύγῃ, ἀλλὰ δυνηθῶσιν αὐτὸν χειρώσασθαι. τοιαῦται ἦσαν καὶ αἱ Ὀδυσσέως πρὸς Διομήδη παρακελεύσεις (Iliad. 10, 344.)· ἀλλ᾽ ἐῶμέν μιν πρῶτα παρεξελθεῖν πεδίοιο Τυτθόν· ἔπειτα δέ κ᾽ αὐτὸν ἐπαΐξαντες ἕλοιμεν. S.

227. pompa haec Bacchanalium, quae se domi celebraturum esse dixit Dicaeopolis 202. de quo festo conferes Herodotum 2, 48., Creuzeri Commentatt. Herodot. 1. p. 146. sequ., Plutarchum libro περὶ φιλοπλουτίας p. 527, D., Erasmi Adag. 3, 3, 63. etc. ejus pompae ridicula imitatio est Eccles. 759. seqq.

228. ita Br. Elmsl. alii. codd. et vett. edd., item Dindorfiana: πρ. ὡς τὸ πρόσθεν, quod parum usitatum, vidd. praeter grammaticos Valck. et Porson. ad Phoen. 1409. (1415.) S.: πρ. ὡς τὸ πρ. κατὰ τὴν τῶν Διονυσίων ἑορτὴν παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις αἱ εὐγενεῖς (Thuc. 6, 56.) παρθένοι ἐκανηφόρουν. ἦν δὲ ἐκ χρυσοῦ (?) πεποιημένα τὰ κανᾶ, ἐφ᾽ ὧν τὰς ἀπαρχὰς ἁπάντων ἐτίθεσαν. B. ad Av. 1558.: κανηφόροι erant puellae ingenuae, quae in pompis, ut Panathenaïcis, gestabant canistra. v. Phot. p. 97. sequ., Spanh. ad Callim. Cer. 127. p. 824.

229. φαλλὸς ξύλον ἐπίμηκες, ἔχον ἐν τῷ ἄκρῳ σκύτινον αἰδοῖον ἐξηρτημένον. ἵστατο δὲ ὁ φαλλὸς τῷ Διονύσῳ κατά τι μυστήριον. — παίζει δὲ πρὸς τὸν οἰκέτην· Ξανθίας γὰρ οἰκετικὸν ὄνομα. κέχρηται δὲ αὐτῷ καὶ ἐν Βατράχοις (264.)· ὁ Ξανθίας, ποῦ Ξανθίας; etc. S. cf. annot. ad Ran. 1.

κατάθου τὸ κανοῦν, ὦ θύγατερ, ἵν' ἀπαρξώμεθα.
ΘΥ. ὦ μῆτερ, ἀνάδος δεῦρο τὴν ἐτνήρυσιν,
ἵν' ἔτνος καταχέω τοῦ 'λατῆρος τουτουΐ.
ΔΙ. καὶ μὴν καλόν γ' ἔστ'. ὦ Διόνυσε δέσποτα,
κεχαρισμένως σοι τήνδε τὴν πομπὴν ἐμὲ
πέμψαντα, καὶ θύσαντα μετὰ τῶν οἰκετῶν,
ἀγαγεῖν τυχηρῶς τὰ κατ' ἀγροὺς Διονύσια,
στρατιᾶς ἀπαλλαχθέντα· τὰς σπονδὰς δέ μοι
καλῶς ξυνενεγκεῖν τὰς τριακοντούτιδας.
ἄγ', ὦ θύγατερ, ὅπως τὸ κανοῦν καλὴ καλῶς
οἴσεις, βλέπουσα θυμβροφάγον. ὡς μακάριος,
ὅστις σ' ὀπύσει κἀκποιήσεται, γαλᾶς

230. vid. annot. ad 239.

231. *τὴν ἐτν.* τὴν (τὸ) ζωμάρυστρον, ἐν ᾗ (ᾧ) τὸ ἔτνος ἀρύονται. — *ἔτνος* δὲ ἔλεγον τὴν ἀθάραν καὶ τὸ πίσσινον ἀφέψημα, ὡς καὶ ἐν Βατράχοις (62.)· *ἤδη πότ' ἐπεθύμησας ἔτνους;* S. vide ibi annotata. similiter *οἰνήρυσιν* dici monet Be. infra 1000. — *ἀνάδος.* cf. 688.

232. *ἐλατήρ* ἐστι πλακουντῶδες πέμμα πλατύ· ἔνθεν καὶ ἡ ἐπωνυμία, παρὰ τὸ ταῖς χερσὶν ἐλαύνεσθαι εἰς πλάτος. (ἄλλως.) — ἔστι δὲ ἄρτος πλατὺς, ἐν ᾧ τὸ ἔτνος ἐτίθεσαν καὶ προσῆγον τῷ βωμῷ. — S.

236. *ἀγαγεῖν* εὔχομαι, de qua ellipsi cf. 772., Ran. 838. et a Dobraeo laudatum Jac. Gronovium ad Herodot. 5, 105. idem Dobr. conferri jubet Thesm. 293. et 441. (429.); verum Pacis quidem in loco isto proprie nulla est ellipsis sed repetenda tantum vox *εὐχώμεσθα* ex superioribus.

239. hic versus et 5 sequentes Matri vulgo tribuuntur, cujus personam ut prorsus inutilem delevi. *Elmsl.* etiam 230. vulgo sub persona mulieris legitur, sed in tribus a Brunckio usurpatis libris sub Dicaeopolidis, quos secuti sumus.

240. *θυμβροφάγον.* ἤτοι ἀγροικικὸν καὶ ἐλευθέριον, παρόσον οἱ ἐν ἀγρῷ διατρίβοντες ἀφελέστεροι καὶ ἐπιεικέστεροι. τὸ δὲ θύμβρον ἐν ἀγρῷ γίνεται. ἔστι δὲ καὶ τοῦτο ἄγριον φυτόν. (θύμβρον seu θύμβρα, *satureja thymbra* Linn., *die ächte Thymbra.* Virg. Georg. 4, 31. *et graviter spirantis copia thymbrae Floreat* etc. Plin. H. N. 19, 8.: *thymbra, quae* cunila *et* satureja *dicta,* in *condimentario genere.* vid. Billerbeck. Florae class. p. 148. sequ.) ἢ πικρὸν καὶ δριμὺ κατὰ τῶν ἐχθρῶν. δριμὺ γὰρ τὸ φυτόν. (Hesych.: θυμβροφάγος· ἀντὶ τοῦ δριμυφάγος. ἡ γὰρ θύμβρα δριμύ ἐστι βρῶμα.) οἱ δὲ ἀντὶ τοῦ δριμὺ καὶ ἱλαρόν. (id Germani dicunt *schalkhaft,* quae significatio facit ad h. l.) τινὲς δὲ τῷ θύμῳ παραπλήσιον. ἢ ἁπαλὸν, ἡδύ. („*satureja hortensis* Linn., *das gemeine Pfefferkraut.* Als Würze der Speisen. Hat einen angenehmen Geruch. Es ist des Dioscor. thymbra sativa, satureja, a saturando, quod cibis loco condimenti additur; vel a Satyris, quod coïtus marcescentes stimulat. Martial. 3, 74.: *improba nec prosunt jam satureja tibi*" etc. Billerbeck. l. l.) κωμικῶς δὲ ἔπαιξεν. S.

241. virgula distinxi post *κἀκποιήσεται,* intellecto *παῖδας,* quod facillimum. *γαλᾶς* etc. ὥστε γαλᾶς σοῦ μηδὲν ἧττον βδεῖν etc., *ita ut ne mustelae minus quam tu visiant sub ortum.* ridicule hoc dictum est pro contrario *ut ne tu visias minus quam mustelae sub*

σοῦ μηδὲν ἧττον βδεῖν, ἐπειδὰν ὄρθρος ᾖ.
πρόβαινε, κἀν τὤχλῳ φυλάττεσθαι σφόδρα,
μή τις λαθών σου περιτράγῃ τὰ χρυσία.
ὦ Ξανθία, σφῷν δ' ἐστὶν ὀρθὸς ἑκτέος
ὁ φαλλὸς ἐξόπισθε τῆς κανηφόρου·
ἐγὼ δ' ἀκολουθῶν ᾄσομαι τὸ φαλλικόν·
σὺ δ', ὦ γύναι, θεῶ μ' ἀπὸ τοῦ τέγους. πρόβα.
Φαλῆς, ἑταῖρε Βακχίου, i. d. μέλος.
ξύγκωμε νυκτοπεριπλάνητε, μοιχὲ, παιδεραστὰ, i. t. c.
ἕκτῳ σ' ἔτει προσεῖπον ἐς τὸν δῆμον ἐλθὼν ἄσμενος, i. t.
σπονδὰς ποιησάμενος ἐμαυτῷ, πραγμάτων τε καὶ μαχῶν
καὶ Λαμάχων ἀπαλλαγείς. i. d.

*ortum*, quod tempus est *ἀφροδίσιον*: vide Lysistr. 966., 1092., Plut. 688., monente Be.: *ὑπὸ τοῦ δέους βδέουσα δριμύτερον γαλῆς.* „— Olim me monuit Porsonus, *ὀπύειν* et *ἐκποιεῖσθαι* verba esse forensia (quasi Anglice diceres *beget unto himself upon the body*), conferens de *ἐκποιεῖσθαι* Pac. 683. (*ἐκποιοῦ σαυτῷ βότρυς.*) de *ὀπύω* vide eum ad Odyss. *Δ*, 798." — *Dobr.*

243. *φυλ.* infinitivus pro imperativo, ut saepe alias. *Be.*

244. A furibus periculum fuisse in scena, patet etiam ex Pace 706. *ὡς εἰώθασι μάλιστα περὶ τὰς σκηνὰς πλεῖστοι κλέπται κυπτάζειν καὶ κακοποιεῖν. Be.* *λαθών.* *μαθὼν* Suidas in *περιτράγῃ.* de aureis virginum ornamentis consulendus Porsonus ad Hecub. 150. (*φοινισσομέναν Αἵματι παρθένον ἐκ χρυσοφόρου Δειρῆς νασμῷ μελαναυγεῖ.*) — *Elmsl.*

247. *ᾄσ. τὸ φαλλικόν.* *ᾄσματα λέγονται φαλλικὰ τὰ ἐπὶ τῷ φαλλῷ ᾀδόμενα μέλη.* — S.

248. *θεῶ μ' ἀπὸ τοῦ τέγους.* nempe quia pompam non comitabatur mulier. mos autem erat e superioribus aedium partibus spectare, ne via, qua pompam ducentes procedebant, spectatorum multitudine oppleretur impedireturque. vide, si tanti est, uberem animadversorem Sp. ad initium Callimachei hymni in Cererem. *Br.* *πρόβα* filiae dicit.

249. *Φαλῆς.* velut deus quidam τοῦ φαλλοῦ. — S.: *περισπωμένως δὲ τὸ Φαλῆς (φαλῆς) ἀναγνωστέον, ὡς Ἑρμῆς. οὕτως δὲ Ἀττικοί· παρὰ Δωριεῦσι δὲ βαρυτόνως. ὁ δ' αὖ Φάλης (φάλης) κατακυπτάζει. οὕτω Σώφρων ἐχρήσατο.* (etiam Theocritus Epigr. 4, 3. *φάλητι Παιδογόνῳ.*) *ὥσπερ δὲ Ὅμηρος ἥρμοσε κατάπληξιν τῇ φυγῇ καὶ ἑταίραν αὐτῆς ἔφησεν εἶναι, θεσπεσίῃ ἔχε φύζα εἰπὼν, φόβου κρυόεντος ἑταίρῃ, οὕτω καὶ ὁ Κωμικὸς, ἐκεῖθεν λαβὼν τὰς ἀφορμὰς, Διονύσῳ τὸν φαλλὸν ἑταῖρον εἶναί φησιν. ἀκόλουθα γὰρ Διονυσιακῷ ποτῷ τὰ ἀφροδίσια. μαρτυρεῖ δὲ ἡμῖν καὶ Εὐριπίδης* (Phoen. 21.) · *ὁ δ' ἡδονῇ δοὺς, εἴς τε βακχεῖον πεσών.* S.

251. *ἕκτον γὰρ ἦν λοιπὸν ἔτος, ἀφ' οὗ ὁ πόλεμος Ἀθηναίοις πρὸς Πελοποννησίους συνέστη.* (cf. argum. fabulae annot. 6.) *δῆμον δὲ ἔφη τὴν κώμην* etc. S.

252. *μαχῶν καὶ Λαμάχων.* paronomasia.

253. *ὁ Λάμαχος οὗτος Ἀθηναίων στρατηγὸς, υἱὸς Ξενοφάνους, ὃν, ὅτε εἰς Σικελίαν ἔπλεον οἱ Ἀθη-*

πολλῷ γὰρ ἔσθ' ἥδιον, ὦ Φαλῆς, Φαλῆς, i. tr.
κλέπτουσαν εὑρόνθ' ὡρικὴν ὑληφόρον,
τὴν Στρυμοδώρου Θρᾷτταν, ἐκ τοῦ Φελλέως,
μέσην λαβόντ', ἄραντα, καταβαλόντα καταγιγαρτίσαι. i. t.
Φαλῆς, Φαλῆς, ἐὰν μεθ' ἡμῶν ξυμπίῃς, i. tr.
ἐκ κραιπάλης ἕωθεν εἰρήνης ῥοφήσεις τρυβλίον· i. t.
ἡ δ' ἀσπὶς ἐν τῷ φεψάλῳ κρεμήσεται. i. tr.

ναῖοι, ἐχειροτόνησαν. ἦν δὲ μετὰ Ἀλκιβιάδου καὶ Νικίου, ὡς ἱστορεῖ Θουκυδίδης ϛ'. ἦν δὲ φιλοπόλεμος οὗτος. S. cf. 1064., Ran. 978., Pan. 304.

255. ὡρικήν. ἀντὶ τοῦ ὡραίαν καὶ ἀκμαίαν. ὥρα γὰρ ἡ ἀκμή. — S. κλέπτ. ἐκ τοῦ Φελλέως. haec jungenda.

256. τὴν Στρυμ. Θρᾷτταν. ἤτοι κοινῶς δούλην, ἢ οὕτως καλουμένην, τὴν ἐκ Θρᾴκης, ὡς τὴν ἀπὸ Φρυγίας καὶ Παφλαγονίας. (recte, Pac. 1074., monente Be.: τὴν Θρᾷτταν κυνῶν. simile nomen Σύρα Pac. 1081., Lydus ap. Plautum, Davus, Geta ap. Terentium etc. Schol. Theocriti ad Id. 5, 2.: εἰώθασι δὲ οἱ παλαιοὶ τοῖς δούλοις ὀνόματα τιθέναι ἀπὸ τῶν ἐθνῶν, Σύρον, Καρίωνα. cf. Hemsterhus. ad Pluti argum. illud, cujus initium est Πρεσβύτης τις, Aristoph. Beck. vol. 3, p. 8.) φελλεῖς δὲ ἔλεγον Ἀττικοὶ τοὺς [πετρώδεις] τόπους, οἵτινες κάτωθεν μέν εἰσι πετρώδεις ἐπιπολῆς δὲ ὀλίγην ἔχουσι γῆν. μέμνηται καὶ ἐν Νεφέλαις (71.) τοῦ Φελλέως. οἱ δὲ, ὅτι ὄρος Φελλεὺς οὕτω καλούμενον. S. fuse de hoc monte Atticae disserit Ruhnken. ad Tim. p. 269., ut Elmsl. annotavit.

257. καταγ. ἀντὶ τοῦ κατὰ τῶν [γεωργικῶν] γιγάρτων βαλεῖν, καὶ διαμηρίσαι. γεωργικῶς δὲ παίζει. — γίγαρτα δὲ τὰ ἐντὸς τῆς σταφυλῆς ὀστώδη. (ita Suid. v. καταγιγαρτίσαι. male Schol. ὀσπριώδη.) — ἢ καταθλῖψαι, ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν γιγάρτων. S. perperam libri: καταγιγαρτίσαι, Φαλῆς, Φαλῆς. ἐὰν etc.

259. Elmsl. ῥοφήσει, quemadmodum ῥοφήσομαι legitur Vesp. 814. et ὑφαρπάσει in plerisque omnibus libris Nub. 490. τρυβλίον εἰρήνης, *catinum pacis, einen Friedenstrunk* (Voss.: *ein Friedensnäpflein*), dicit potionem aliquam, quae tandem in pace sumitur post longum bellum. intelligas licet *ptisanarium oryzae* (Horat. Sat. 2, 3, 155.) vel ejusmodi aliquod jus aptum ei, qui crapulam edormivit.

260. ἡ δ' ἀσπὶς — κρεμήσεται. S.: — διὰ τὸ μὴ δεῖσθαι ἀσπίδος εἰρήνης γενομένης, — παρὰ τὸ Ἡσιόδειον (Op. et D. 45.)· ἔνθα (αἶψά) κε πηδάλιον μὲν ὑπὲρ καπνοῦ καταθεῖο. (cf. ibid. 629.) καὶ τί δεῖ περὶ ἀσπίδος καὶ πηδαλίου λέγειν, ὅπου γε καὶ περὶ ἀχρήστων βουλευμάτων ταύτην ἐξήνεγκε τὴν γνώμην ὁ ποιητὴς εἰπών· ἐν πυρὶ δὲ βουλαί τε γενοίατο μήδεά τ' ἀνδρῶν. περὶ δὲ ὅπλων ἐπιμελείας ἀξιουμένων τοὐναντίον ἔθηκεν· ἐκ καπνοῦ κατέθηκ', ἐπεὶ οὐκέτι τοῖσιν ἐῴκει. S. *I. e. et clypeus in fuligine suspendetur*, ut recte locum nunc interpretatus est Adr. Jun. Adag. 8, 59. — K. φέψαλος inferius 632., Vesp. 227., pro *scintilla* usurpatur, qui sensus huic loco parum convenit. Schol. ἐν τῷ καπήλῳ interpretatur, quod in καμίνῳ mutandum videtur. neque aliter noster Av. 434. ἄγε δὴ σὺ καὶ σὺ τὴν πανοπλίαν μὲν (hoc Elmsl. de suo addidit.) πάλιν Ταύτην λαβόντε κρεμάσατον τύχῃ ἀγαθῇ Εἰς τὸν ἰπνὸν εἴσω, πλησίον

ΧΟ. οὗτος αὐτός ἐστιν, οὗτος! t. d. προῳδός.
βάλλε, βάλλε, βάλλε, βάλλε, παῖε, παῖε as., 2 ith.
τὸν μιαρόν! οὐ βαλεῖς; οὐ βαλεῖς; cr. tr.
ΔΙ. Ἡράκλεις, τουτὶ τί ἐστι; τὴν χύτραν ξυντρίψετε. t. t. c.
ΧΟ. σὲ μὲν οὖν καταλεύσομεν, ὦ μιαρὰ κεφαλή. a. pent.
στ. ά.
ΔΙ. ἀντὶ ποίας αἰτίας, ὦ 'χαρνέων γεραίτατοι; t. t. c.
ΧΟ. τοῦτ' ἐρωτᾷς; ἀναίσχυντος εἶ cr. tr.
καὶ βδελυρὸς, ὦ προδότα τῆς πατρίδος, ὅστις, ἡμῶν μόνος cr. pent.
σπεισάμενος, εἶτα δύνασαι πρὸς ἔμ' ἀποβλέπειν. cr. tr.
ΔΙ. ἀντὶ δ' ὧν ἐσπεισάμην, οὐκ ἴστε γ'· ἀλλ' ἀκούσατε. t. t. c.
ΧΟ. σοῦ γ' ἀκούσωμεν; ἀπολεῖ! κατά σε χώσομεν τοῖς λίθοις! cr. pent.
ΔΙ. μηδαμῶς, πρὶν ἄν γ' ἀκούσητ'. ἀλλ' ἀνάσχεσθ', ὦ 'γαθοί. t. t. c.
ΧΟ. οὐκ ἀνασχήσομαι, μηδὲ λέγε μοι σὺ λόγον· cr. t.
ὡς μεμίσηκά σε Κλέωνος ἔτι μᾶλλον, ὃν
κατατεμῶ τοῖσιν ἱππεῦσι καττύματα.

*τοὐπιστάτου.* scil. ne aeruginem capiat. *Elmsl.* similiter Guyet. ad Hesiod. Op. et D. 45.

262. comparatur Rhes. 642. videturque sane haec esse *παρῳδία*.

264. *βαλλόμενος λίθοις ὑπὸ τοῦ Χοροῦ ὁ Δικ. ὡς ἀλεξίκακον τὸν Ἡρακλέα καλεῖ. πάνυ δὲ κινεῖ γέλωτα τῆς μὲν κεφαλῆς αὐτοῦ ἀφροντιστῶν, τῆς δὲ χύτρας προνοούμενος, ἐν ᾗ τὸ ἔτνος ἦν.* — S.

265. *ὦ μ. κεφ. ἐκ τοῦ ἡγεμονικοῦ μέρους τοῦ σώματος δηλοῖ τὸν ἄνδρα, παραπλησίως Ὁμήρῳ* (Odyss. 1, 343.)· *τοίην γὰρ κεφαλήν. καὶ παρὰ Δημοσθένει· ταῦτ' ἔλεγες, μιαρὰ κεφαλή.* S. similiter Terentius Andr. 2, 2, 34. *ridiculum caput* etc.

271. *ἀκούσωμεν* Elmsl. aliique. Rav. *ἀκούσομεν*, ceteri codd. *ἀκούσομ'*. *κατά σε χώσομεν* pro *καταχώσομέν σε* dictum esse per tmesin, monuit Be.

272. ita Elmsl. Dind. libri fere, corrupto numero: *μηδ., πρὶν ἂν ἀκούσητέ γ'. ἀλλ'* etc. membr. Paris. *μ., πρίν γ' ἂν ἀκούσ.* Rav. et Schol. *μ., πρίν γ' ἀκ.* non displiceret *μ., πρίν γ' ἂν ἀνακούσητ'*, vel *ἐνακούσητ'*, ut ap. Soph. El. 81. — *ἀλλ' ἀ., ὦ 'γαθοί.* formula loquendi, ut Lys. 765., quem locum protulit Elmsl.

273. Rav. *σύ μοι*, quod correxit Herm. de M. p. 191. vulgo libri: *μ. λέγε δὴ σὺ λόγον.*

274. de Cleone cf. 6., Ran. 531., Pac. 47. etc.

275. vulgo libri:
— *μᾶλλον, ὃν ἐ-*

σοῦ δ' ἐγὼ λόγους λέγοντος οὐκ ἀκούσομαι μακρούς, t. t. c.
ὅστις ἐσπείσω Λάκωσιν, ἀλλὰ τιμωρήσομαι.
ΔΙ. ὦ 'γαθοὶ, τοὺς μὲν Λάκωνας ἐκποδὼν ἐάσατε·
τῶν δ' ἐμῶν σπονδῶν ἀκούσατ', εἰ καλῶς ἐσπεισάμην.
ΧΟ. πῶς δέ γ' ἂν καλῶς λέγοις ἂν, εἴπερ ἐσπείσω γ' ἅπαξ,
οἶσιν οὔτε βωμὸς οὔτε πίστις οὔθ' ὅρκος μένει;
ΔΙ. οἶδ' ἐγὼ καὶ τοὺς Λάκωνας, οἷς ἄγαν ἐγκείμεθα,
οὐχ ἁπάντων ὄντας ἡμῖν αἰτίους τῶν πραγμάτων.
ΧΟ. οὐχ ἁπάντων, ὦ πανοῦργε; ταῦτα δὴ τολμᾷς λέγειν
ἐμφανῶς ἤδη πρὸς ἡμᾶς; εἶτ' ἐγώ σου φείσομαι;
ΔΙ. οὐχ ἁπάντων, οὐχ ἁπάντων, ἀλλ' ἐγὼ λέγων ὁδὶ
πόλλ' ἂν ἀποφήναιμ' ἐκείνους ἔσθ' ἃ κἀδικουμένους.
ΧΟ. τοῦτο τοὔπος δεινὸν ἤδη καὶ ταραξικάρδιον,

γὼ κατατεμῶ τοῖσιν ἱππεῦσί ποτε ἐς κατт.
Rav. ἱππεῦσίν ποτ' ἐς. senarium efficiunt verba ὃν — ἱππεῦσίν ποτε vel ποτ' ἐς, idque metri genus notissimum sectatus est, more librariorum, quicunque ita interpolavit Comicum. recte ap. Suidam vv. κατατεμῶ et κάττυμα omissum est ποτὲ, neque ἐς habetur in B codice Parisiensi. sed ἐγὼ quoque a mala versificatoris manu est, quo pronomine deleto apparet metrum Creticum versus ἀντιστοίχου, qui est 319. Elmsl.: — „Recte abest praepositio, ut in Equ. 768. κατατμηθείην τε λέπαδνα. satis notus est hic Atticismus. — Ephippus ap. Athen. p. 286, E. πότερον ἐγὼ Τὴν βατίδα τεμάχη κατατεμὼν ἕψω; τί φής; ἢ Σικελικῶς ὀπτὴν ποιήσω (malim ποιῶ σοι); — Σικελικῶς. Alexis p. 324, C. τὸ δ' ἄλλο σῶμα κατατεμὼν πολλοὺς κύβους" etc. S.: — καττύματα δέ ἐστι δέρματά τινα ἰσχυρὰ καὶ σκληρὰ, ἅπερ τοῖς σανδαλίοις καὶ τοῖς ἄλλοις ὑποδήμασιν ὑποβάλλεται. οἰκεία δὲ ἡ ἀπειλὴ κατὰ τοῦ Κλέωνος· βυρσοδέψης γὰρ οὗτος. ὅτι δὲ τοῖς ἱππεῦσιν ἥν τις ἔχθρα πρὸς Κλέωνα, διὰ τῆς ἀρχῆς δεδήλωκε· καὶ φιλῶ τοὺς ἱππέας Διὰ τοῦτο τοὔργον. — „In Equ. 225.: ἀλλ' εἰσὶν Ἱππῆς ἄνδρες ἀγαθοὶ χίλιοι, Μισοῦντες αὐτόν." Ex Be. cf. annot. ad 7.

281. ἐπὶ ἀπιστίᾳ γὰρ διεβάλλοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι etc. S. cf. Pac. 1007. et Lys. 630., de quo loco monuit K. Legati Atheniensium ap. Thuc. 5, 105.: Λακεδαιμόνιοι γὰρ πρὸς σφᾶς μὲν αὐτοὺς καὶ τὰ ἐπιχώρια νόμιμα πλεῖστα ἀρετῇ χρῶνται· πρὸς δὲ τοὺς ἄλλους, πολλὰ ἄν τις ἔχων εἰπεῖν, ὡς προσφέρονται, ξυνελὼν μάλιστ' ἂν δηλώσειεν· ὅτι ἐπιφανέστατα ὧν ἴσμεν τὰ μὲν ἡδέα καλὰ νομίζουσι, τὰ δὲ ξυμφέροντα δίκαια.

281. μένει, βέβαιός ἐστι, *manet.*

282. οἷς ἄ. ἐγκ., *quos nimis urgemus*, nimis odimus. Thuc. 1, 69., monente Be., γνόντες δὲ εἰδότας περιορᾷν ἰσχυρῶς ἐγκείσονται.

287. h. e. ἀλλ' ἐστὶ πολλὰ, ἃ ἐγὼ etc. hyperbaton.

288. ἤδη. — Vesp. 426. τοῦτο μέντοι δεινὸν ἤδη, νὴ

εἰ σὺ τολμήσεις ὑπὲρ τῶν πολεμίων ἡμῖν λέγειν.
ΔΙ. κἂν γε μὴ λέξω δίκαια, μηδὲ τῷ πλήθει δοκῶ,
ὑπὲρ ἐπιξήνου θελήσω τὸν Κέφαλον ἔχων λέγειν.
ΧΟ. εἰπέ μοι, τί φειδόμεσθα τῶν λίθων, ὦ δημόται,
μὴ οὐ καταξαίνειν τὸν ἄνδρα τοῦτον ἐς φοινικίδα;
ΔΙ. οἷον αὖ τις μέλας ἐφ' ὑμῖν θυμάλωψ ἐπέζεσεν!
οὐκ ἀκούσεσθ', οὐκ ἀκούσεσθ' ἐτεὸν, ὦ 'χαρνηΐδαι;

Δι', εἰ μαχούμεθα. Eccl. 645. τοῦτ' ἤδη δεινὸν ἀκοῦσαι. *Elmsl.*

289. εἰ causale. vid. Matth. gr. gr. §. 608.

290. δοκῶ λέγειν δίκαια, quod intelligendum ex praegressis. cf. Ran. 39.

291. ita Porsonus ap. Dobr., quam medicinam et ille et Elmsl. in annot. ad 552. hujus comoediae etiam Platoni Comico adhibuere, cujus versiculus, a Plut. (de Rep. ger. p. 801, B.) laudatus, βόσκει δυσώδη κεφαλὴν, αἰσχίστην νόσον, pariter claudicat. joco inexpectato dictum τὸν Κέφαλον pro τὴν κεφαλήν. temere Br., cum hic quoque invenisset in codd. τὴν κεφαλὴν, Aristophani obtrusit τὴν δέρην, immemor ille Cephali oratoris, de quo Elmsl. consuli jubet Taylorum ad Lysiae vitam p. 103. cf. interpp. ad Eccles, 249., ubi S.: Κέφαλός σοι. δημαγωγὸς οὗτος ἕτερος, οὐχ ὃν λέγει Δημοσθένης, ἀλλὰ λοίδορος. — („Philetaeri comoediam Κέφαλον memorat Suidas.“ *Dobr.*) ὑπὲρ ἐπ. ἐπίξηνος (?) καλεῖται ὁ μαγειρικὸς κορμὸς, ἐφ' οὗ τὰ κρέα συγκόπτουσιν. S. similiter Hesych. v. ἐπίξηνον et Pollux 6, 90., 10, 101., ut monuit Elmsl. cf. Blomfield. ad Aeschyl. Ag. 1248. in gloss. Be.: In Vespis 520. καὶ ξίφος γέ μοι δότε· Ἢν γὰρ ἡττηθῶ λέγων σου, περιπεσοῦμαι τῷ ξίφει. vide hic in Acharn. 328. ceterum in hac parte comoediae imitatur Comicus Telephum Euripidis, ut in sequentibus magis patebit. etiam illud, quod Dic. caput sibi praecidi jubet, nisi justa dicat, inde petitum est: nam ibi aliquis, sine dubio Telephus —: (fragm. Telephi Eurip. 16. in ed. Musgrav., quod servavit Stob. tit. 13.) Ἀγάμεμνον, οὐδ' εἰ πέλεκυν ἐν χεροῖν ἔχων Μέλλοι τις εἰς τράχηλον ἐμβαλεῖν ἐμὸν, Σιγήσομαι δίκαιά γ' ἀντειπεῖν ἔχων.

292. εἰπέ μοι, — ὦ δημόται. cf. annot. ad 301. τί φ. τῶν λίθων; *quid abstinemus a lapidibus?*

293. μὴ οὐ κατ. μὴ οὐχὶ λίθοις αὐτὸν αἱμάσσειν, ὥστε φοινικοῦν αὐτῷ ποιῆσαι τὸ σῶμα. τὸ δὲ καταξαίνειν ὡς ἐπὶ ἐρίων ἔθηκε· διὸ καὶ φοινικίδα εἶπεν, ὡς ἐπὶ ἱματίου. — S. usitata Graecis metaphora, cujus praeterea Be. exempla protulit ex Sophocle Aj. 674., ubi vide annotata, et Euripide Phoen. 1075., Suppl. 489. simile Latinorum *pectere pugnis.*

294. ita Rav., nisi quod τὶς forte omissum est. vulgo: οἷος αὖ μέλας τις ὑμῖν θ. ἐ. S.: θυμάλωψ. ὁ διακεκαυμένος ἀναβάτης. (?) ὁ ἀπολελειμμένος τῆς θύψεως ἄνθραξ ὁ ἡμίκαυτος, ξύλον καὲν, σπινθὴρ, ἢ διακεκαυμένος ἄνθραξ. χαριέντως δὲ εἶπεν, ἐπεὶ ἀνθρακεῖς εἰσιν οἱ Ἀχαρνεῖς· ἀντὶ γὰρ τοῦ εἰπεῖν οἵως ἐξεκαύθητε (εἶπε) θυμάλωψ ἐπέζεσεν. — „θυμάλωψ est, ut Hesych. exponit, ἡ λιγνώδης τοῦ πυρὸς ἀναφορὰ, *quod de igne fuliginosum surgit.*“ *Ex Be.* θαυμάλωψ edd. 1515. 1538, 1600. et Suid. in φοινικίδα, sed θυμάλωψ in καταξαίνειν, ut Thesm. 735. utramque formam agnoscunt Grammatici. Pollux 7, 110. οἱ δὲ ἡμίκαυτοι ἄνθρακες θυμάλωπες. annotavit Elmsl.

295. ἐτεόν, *revera, wirklich.* vide 575., Viger. 3, 4, 13. ὦ 'Α-

ΧΟ. οὐκ ἀκουσόμεσθα δῆτα.
ΔΙ. δεινά τἄρα πείσομαι.
ΧΟ. ἐξολοίμην, ἢν ἀκούσω.
ΔΙ. μηδαμῶς, ὦ 'χαρνικοί!
ΧΟ. ὡς τεθνήξων ἴσθι νυνί.
ΔΙ. δήξομ' ὑμᾶς ἄρ' ἐγώ.
ἀνταποκτενῶ γὰρ ὑμῶν τῶν φίλων τοὺς φιλτάτους·
ὡς ἔχω γ' ὑμῶν ὁμήρους, οὓς ἀποσφάξω λαβών.
ΧΟ. εἰπέ μοι, τί τοῦτ' ἀπειλεῖ τοὔπος, ἄνδρες δημόται,
τοῖς 'Αχαρνικοῖσιν; ὑμῶν μῶν ἔχει του παιδίον
τῶν παρόντων ἔνδον εἵρξας, ἢ 'πὶ τῷ θρασύνεται;
ΔΙ. βάλλετ', εἰ βούλεσθ'· ἐγὼ γὰρ τουτονὶ διαφθερῶ.
εἴσομαι δ' ὑμῶν τάχ' ὅστις ἀνθράκων τι κήδεται.
ΧΟ. ὡς ἀπωλόμεσθ'· ὁ λάρκος δημότης ὅδ' ἔστ' ἐμός.

χαρνηΐδαι, ὦ 'Αχαρνεῖδαι, ὦ 'Αχαρνέων παῖδες, (quemadmodum, monente S., Homerus dixit ὦ υἷες 'Αχαιῶν,) h. e. ὦ 'Αχαρνῆς. forma Ionica non tam Homerum imitari videtur quam irridere Tragicos ejusmodi quaedam usurpantes. vid. annot. ad Soph. Oed. R. 1152.

296. δεινά γ' ἄρα πείσομαι vulgo. in hac loquendi formula solenne est τοι. noster Av. 1225. δεινότατα γάρ τοι πεισόμεσθ'. Eccl. 650. δεινὸν μὲν τἂν ἐπεπόνθην. Thuc. 3, 13. πάθοιμέν τἂν δεινότερα. Plato Gorgia p. 315, C. δεινὰ μέν τἂν πάθοις etc. *Elmsl.*

298. ita Rav. Dind. δήξ. ἄρ' ὑμᾶς ἐγὼ probiore numero Dawes. Misc. crit. p. 94., Br., alii, cum in ceteris libris legatur δήξομαι γάρ, vel δήξομαί γ' ἄρ', ὑμᾶς ἐγώ. dedit fortasse Comicus δήξομαι γὰρ σφᾶς ἐγώ, h. e. ὑμᾶς, quod adscriptum dicas ab interprete; quemadmodum νῷν et σφῷν pro ἡμῖν et ὑμῖν dici solent. vide Aeschyli interpp. Prom. 12., Sophoclis Oed. Col. 807. etc. — δήξομαι. cf. 1.

299. ταῦτα λέγει τινὸς τῶν 'Αχαρνέων ἁρπάσας κόφινον [γερόντων], ἐν ᾧ τοὺς ἄνθρακας φέρουσιν, ὃν βούλεται ξίφει διαχρήσασθαι. (imo cophinum carbonum, quem in promtu habet, arripit stricto gladio, velut percussurus.) σκώπτει δὲ τοὺς 'Αχαρνέας ὡς ἀνθρακοκαύστας. S.

300. ὅμηρα ἐκάλουν τὰ ἐπὶ συνθήκαις διδόμενα ἐνέχυρα. S.

301. εἰπέ μοι ad plures dicitur superius 292., Vesp. 403., Pac. 377., Av. 366. *Elmsl.*

304. τουτονί. τὸν κόφινον.

305. εἴσομαι δὲ τάχα, ὅστις etc. hyperbaton. S.: ψίαθον ἀνθράκων προενήνοχεν, ὅν φασι παῖδα εἶναι τῶν 'Αχαρνέων πάνυ κωμικώτατα. τὰ δὲ μεγάλα πάθη ὑποπαίζει τῆς τραγῳδίας, ἐπεὶ καὶ ὁ Τήλεφος κατὰ τὸν τραγῳδοποιὸν Αἰσχύλον, ἵνα τύχῃ παρὰ τοῖς Ἕλλησι σωτηρίας, τὸν 'Ορέστην εἶχε συλλαβών. (ut Hermionen Orestes in Euripidis fabula cognomini, 1531. seqq.) παραπλήσιον δέ τι καὶ ἐν ταῖς Θεσμοφοριαζούσαις (695. seqq.) ἐποίησεν. ὁ γὰρ Εὐριπίδου κηδεστὴς Μνησίλοχος, ἐπιβουλευόμενος παρὰ τῶν γυναικῶν, ἀσκὸν ἁρπάσας παρά τινος γυναικὸς ὡς ἂν παιδίον ἀποκτεῖναι βούλεται. — S.

306. ὁ λάρκος. πλέγμα τι κοφινῶδες, ἢ ψιαθῶδες, ἐν ᾧ φέρουσι τοὺς ἄνθρακας. S.

ἀλλὰ μὴ δράσῃς, ὃ μέλλεις! μηδαμῶς, ὦ μηδαμῶς!
ΔΙ. ὡς ἀποκτενῶ. κέκραχθ᾽· ἐγὼ γὰρ οὐκ ἀκούσομαι.
ΧΟ. * ἀπολεῖς ἄρα τὸν ἥλικα τόνδε φιλανθρακέα. ἀντ. ά.
ΔΙ. οὐδ᾽ ἐμοῦ λέγοντος ὑμεῖς ἀρτίως ἠκούσατε.
ΧΟ. ἀλλὰ νῦν τοι λέγ᾽, εἴ σοι δοκεῖ,
τόν τε Λακεδαιμόνιον αὐτὸν, ὅ τι τῷ τρόπῳ σοὔ-
στὶ φίλον,
ὡς τόδε τὸ λαρκίδιον οὐ προδώσω ποτέ.
ΔΙ. τοὺς λίθους νύν μοι χαμᾶζε πρῶτον ἐξεράσατε.
ΧΟ. οὑτοιί σοι χαμαὶ, καὶ σὺ κατάθου πάλιν τὸ ξίφος.
ΔΙ. ἀλλ᾽ ὅπως μὴ ᾽ν τοῖς τρίβωσιν ἐγκάθηνταί που λίθοι.
ΧΟ. ἐκσέσεισται χαμᾶζ᾽. οὐχ ὁρᾷς σειόμενον;

308. *omnino occidam. clamate quantum libet: non enim audiam.* K. — Particula ὡς eodem sensu usurpatur Nub. 209., Lys. 32., 499. auget et confirmat quae prius dicta sunt. *Elmsl.* Thesm. 702., monente Be.: κέκραχθι· τοῦτο δ᾽ οὐδέποτε σὺ ψωμιεῖς.

309. non congruunt metra, quae alii aliter restituere conantur. scribendum videtur ἀπολεῖ ῥα τὸν ἥλικα τ. φ., *perdet igitur aequalem hunc nostrum carbonarium.* Choro hoc dicit coryphaeus, non Dicaeopolidi, quod putabat is, qui scripsit ἀπολεῖς.

311. ita Reisig. Conject. p. 211., Dind. vulgo codd. hiante versu: ἀλλὰ νῦν λέγ᾽, εἴ σοι δοκεῖ: sed Rav.: ἀλλὰ νῦν λέγ᾽, εἴ τοι σοὶ δοκεῖ.

312. malim τῷ τρόπῳ, τινὶ τρόπῳ, *quodammodo.* τῷ si genuinum est, significabit τίνι, conjuncta duplici interrogatione, de qua cf. index Eurip. h. v. — Rav., ut Br., recte ὅ τι pro ὅτι. — φίλον, φίλον τι, quemadmodum Eurip. Oreste, 218.: δυσάρεστον οἱ νοσοῦντες, *triste lupus stabulis*, etc. „Attica crasis est σοὔστὶ pro σοι ἐστί.“ *Elmsl.* S.: ὅτι τῷ τρ. σοὖστιν. ἀντὶ τοῦ εἰπὲ καὶ ὅτῳ τρόπῳ ὁ Λακεδαιμόνιός ἐστί σοι φίλος. — τὸ δὲ ἑνικὸν ἀντὶ τοῦ πληθυντικοῦ προηνέγκατο, ἀντὶ τοῦ περὶ Λακεδαιμονίων. τὸ ὅμοιον καὶ παρὰ τῷ ῥήτορι ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Φιλιππικῶν· ἀλλὰ μὴν τόν γε Παίονα καὶ Ἰλλυριόν. similiter Latini aliaeque gentes. vide, si tanti est, Matth. gr. gr. §. 292.

314. Brunckii correctio facilis et vera. codd. verbis forte transpositis τοὺς νῦν μοι λίθους χαμᾶζε πρ. ἐξ. S.: ἐξερ. ἀντὶ τοῦ ἐκκενώσατε, ἐκβάλλετε, ἀποῤῥίψατε. πεποίηται δὲ ἡ λέξις ἀπὸ τῆς ἔρας, τουτέστι τῆς γῆς. de hoc vide Schneideri lex. gr. v. ἐξεράω.

316. μὴ τοῖς, sine praepositione, Suid. v. ἐγκάθετος, ut Vesp. 1114. ἀλλὰ γὰρ κηφῆνες ἡμῖν εἰσιν ἐγκαθήμενοι. dicitur utroque modo: vid. Elmsl. S.: ἐγκάθ. ἐγκεκρυμμένοι εἰσίν· οἱ γὰρ κρυπτόμενοι ὑποκάθηνται.

317. ἐκσέσ. ἢ ὁ κόλπος, ἢ ὁ τρίβων. S.

318. ἀλλὰ μή μοι πρ. Alexis ap. Athen. 4. p. 170. καὶ μὴ προφάσεις ἐνταῦθά μοι, μήδ᾽ Οὐκ ἔχω, Ἀλλά γε (Ἀλλ᾽ ἄγε) λέγ᾽, οὐ δεῖ. Soph. in Antigona 583. (547.) μὴ τριβὰς ἔτ᾽, ἀλλά νιν Κομίζετ᾽ εἴσω. *Be.* Intelligendum ποίει vel quiddam simile. cf. Br. ad Sophoclis l. l. S.: σημειωτέον ὅτι ἐπὶ ξίφους τὸ βέλος τέθεικε. καὶ Ὅμηρος πᾶν τὸ βαλλόμενον. simili καταχρήσει Clytaemnestrae securis, qua maritum interfecit, appellatur βέλος ap. Euripidem El. 1092.

ἀλλὰ μή μοι πρόφασιν, ἀλλὰ κατάθου τὸ βέλος.
ὡς ὅδε γε σειστὸς ἅμα τῇ στροφῇ γίγνεται.
ΔΙ. ἔμελλετ' ἄρ' ἅπαντες ἀνασείειν βοήν,
ὀλίγου τ' ἀπέθανον ἄνθρακες Παρνήσιοι,
καὶ ταῦτα διὰ τὴν ἀτοπίαν τῶν δημοτῶν.
ὑπὸ τοῦ δέους δὲ τῆς μαρίλης μοι συχνὴν
ὁ λάρκος ἐνετίλησεν, ὥσπερ σηπία.
δεινὸν γὰρ οὕτως ὀμφακίαν πεφυκέναι
τὸν θυμὸν ἀνδρῶν, ὥστε βάλλειν καὶ βοᾶν,
ἐθέλειν τ' ἀκοῦσαι μηδὲν ἴσον ἴσῳ φέρον,

319. ὅδε. ὁ κόλπος. cf. 317. S.: χορεύρυσιν ἅμα καὶ κόρδακα ἐνδείκνυνται, τὸ λεγόμενον οὕτως ἐπὶ τῆς κωμικῆς ὀρχήσεως, ἀναστρεφόμενοι δὲ ἀποτινάσσουσι τοὺς χιτῶνας, [καὶ] ἀποδεικνύντες ὡς μηδένα τῶν λίθων ἀποκεκρυμμένον ἔχουσι. —

320. ἀνασείειν βοὴν dictum ut ἱστάναι βοήν. εἰσαγγελίαν ἀνασείσας dixit Demosth. p. 784, 22. *Dind. eratis scilicet omnes clamaturi*, opemque imploraturi, nisi res haec composita fuisset.

321. ita nos in Lectt. Aristoph. p. 92., Elmsl. Dind. libri *Παρνάσιοι*, vel *Παρνάσσιοι*. S.: — *Πάρνης γὰρ ὄρος τῆς Ἀττικῆς χορηγίαν ἔχον πολλῶν (πολλὴν) ξύλων.* — „— A Parnethe fit *Παρνήσιος*, ut a Tricorytho *Τρικορύσιος* in Lys. 1032. hinc Parnetha in Acharnensium pago situm fuisse discimus.“ Be.: „Fort. *Παρνήθιοι*. vid. Steph. Byz. v. *Πάρνης*, Suid. v. *Παρνάσιοι*.“ ὀλίγου. *ὀλίγου δεῖν*. cf. 351., Viger. 3, 7, 11., Matth. gr. gr. §. 332.

322. διὰ τὴν ἀτ., *propter ineptias.*

323. ἡ ἐξ ἀνθράκων τέφρα μαρίλη λέγεται. μαρίλης οὖν ἀντὶ τοῦ τῆς ἀπὸ τῶν ἀνθράκων σποδιᾶς ἐπαφῆκεν ὁ λάρκος ὑπὸ ἀγωνίας, ὥσπερ ἡ σηπία τὸ μέλαν. θηρώμεναι γὰρ αἱ σηπίαι ἐπαφιᾶσιν ἐκ τοῦ προσόντος αὐταῖς μέλανος, ταράττειν βουλόμεναι τὸν παρ' αὐταῖς τόπον, ἵνα μὴ καταφανεῖς ὦσι τοῖς θηρῶσιν. S. — τῆς μαρ. genitivus partitionis. cf. de hoc Atticismo Br. et Elmsl. ad h. l., Plut. 689., Pac. 167. „Nota elegantem Atticismum. nam τῆς μαρίλης συχνὴν dictum est pro μαρίλην συχνὴν“ etc. K.

324. ἐνετίλησεν, ut, monente Elmsl., ἐνήρυγεν Vesp. 913., ἐνέκραγες Plut. 424., ἐγγελᾶν τινί, ἐμπαίζειν τινὶ ap. scriptores sacros, ἐναφιᾶσι pro ἐπαφιᾶσι bis ap. Suidam in iis, quae ex scholio ad 323. descripsit. idem habet ἐπετίλησεν et h. v. et in λάρκος et μαρίλη, quod propagarunt edd. recentiores ante Br.

325. ὀμφ. ἀντὶ τοῦ ὠμόν, σκληρόν. μεταφορικῶς ἀπὸ τῶν ὀμφάκων. οὕτως δὲ αἱ σταφυλαὶ δριμεῖαι οὖσαι καὶ οὔπω πέπειροι. ἐκ γὰρ τοῦ ἐναντίου πέπανον τὸ ἥμερον καὶ ἡδύ. — S. ὀμφακίας est vinum ex uvis acerbis et immaturis confectum. ejusdem formae sunt ἀνθοσμίας, καπνίας, σαπρίας, τροπίας, τρυγίας et alia. hinc (?) altero abhinc versu ἴσον ἴσῳ usurpat poëta. In Vespis 1082. θυμὸν ὀξίνην πεπωκότες habet. *Elmsl.*

327. μηδὲν ἴσον ἴσῳ. ἀντὶ τοῦ δίκαιον καὶ ἐξίσου, ἀπὸ μεταφορᾶς τοῦ κιρναμένου οἴνου πρὸς ὕδωρ ἴσον. λέγει δὲ κατ' ἴσον εἰπεῖν τε καὶ ἀκοῦσαι. S. tale vinum Graecos ἴσον ἴσῳ κεκραμένον vocasse monuit K., vel simpliciter οἶνον ἴσον ἴσῳ, intellecta voce κεκραμένον. Hippocrat. Aphor. 56.

ἐμοῦ θέλοντος ὑπὲρ ἐπιξήνου λέγειν
ὑπὲρ Λακεδαιμονίων ἅπανθ', ὅσ' ἂν λέγω·
καί τοι φιλῶ γε τὴν ἐμὴν ψυχὴν ἐγώ.
ΧΟ. τί οὖν οὐ λέγεις, ἐπίξηνον ἐξενεγκὼν θύραζ', as.,
3 dm. στ. β'.
ὅ τι ποτ', ὦ σχέτλιε, τὸ μέγα τοῦτ' ἔχεις; do.
πάνυ γὰρ ἔμεγε πόθος, ὅ τι φρονεῖς, ἔχει.
ἀλλ', ᾗπερ αὐτὸς τὴν δίκην διωρίσω,
θεὶς δεῦρο τοὐπίξηνον ἐγχείρει λέγειν.
ΔΙ. ἰδοὺ, θεᾶσθε. τὸ μὲν ἐπίξηνον τοδί·
ὁ δ' ἀνὴρ ὁ λέξων οὑτοσὶ τυννουτοσί.
ἀμέλει μὰ τὸν Δί' οὐκ ἐνασπιδώσομαι·
λέξω δ' ὑπὲρ Λακεδαιμονίων, ἅ μοι δοκεῖ.
καί τοι δέδοικα πολλά· τούς τε γὰρ τρόπους
τοὺς τῶν ἀγροίκων οἶδα χαίροντας σφόδρα,
ἐάν τις αὐτοὺς εὐλογῇ καὶ τὴν πόλιν
ἀνὴρ ἀλαζὼν καὶ δίκαια κἄδικα·
(κἀνταῦθα λανθάνουσ' ἀπεμπολώμενοι·)

sect. 7. *ἀλύκην οἶνος ἴσον ἴσῳ πινόμενος λύει* etc. cf. Plut. 1128. et Viger. 3, 5, 2. annot. 19.

328. *ὑπὲρ ἐπιξ.* cf. 291., 331., 335. sequ. annotavit Be., similem fuisse conditionem legislatorum ap. Locros Epizephyrios. Demosth. contra Timocratem p. 744. ed. Reisk.: *ὥστε ἄν τις βούληται νόμον καινὸν τιθέναι, ἐν βρόχῳ τὸν τράχηλον ἔχων νομοθετεῖ· καὶ ἐὰν μὲν δόξῃ καλὸς καὶ χρήσιμος εἶναι ὁ νόμος, ζῇ ὁ τιθεὶς καὶ ἀπέρχεται· εἰ δὲ μὴ, τέθνηκεν, ἐπισπασθέντος τοῦ βρόχου.* cf. G. G. S. Köpkii librum germ. de legibus et judiciis Graecorum p. 306. sequ.

331. de metro cf. 536.

334. *τὸ ᾗπερ ἀντὶ τοῦ ὥσπερ, καθάπερ.* S.

336. Rav. Elmsl. *θέασαι*, ut Equ. 997. *ἰδοὺ* obedientis est, ut passim. S.: *ἰδοὺ θεᾶσθε. ἀφ' ἑαυτοῦ ταῦτα ὁ Δικαιόπολις λέγει. διὰ δὲ τῶν λελεγμένων ὁ Κωμικὸς ἡμᾶς παιδεύει, ὡς χρὴ τοὺς λέγοντας οὐκ ἀπὸ τοῦ μεγέθους τῶν σωμάτων* (perperam libri *σκωμμάτων*). *σκοπεῖν, ἀλλ' ἐπ' ἐκεῖνα, ἀφ' ὧν λέγειν ἔμελλον. τὸ δὲ τυννουτοσὶ* (*tantillus*) *δεικνὺς τὸν δάκτυλον τὸν μικρὸν λέγει.* (?) bene Wieland.: *der Mann ist meine Wenigkeit.*

338. *ἀμέλει.* Hesych.: *ἀμέλει· ἐπίῤῥημα βεβαιωτικὸν, οἷα δήπου, πάντως, δηλαδή.* cf. Barnes. ad Eurip. 439. (399.) et inprimis Viger. 7, 3, 1. vox inusitata, ni fallor, Tragicis. S.: *οὐκ ἐν. ἀντὶ τοῦ οὐ καθοπλίσομαι, οὐκ ἀσπίδι περιβαλοῦμαι σεμνυνόμενος, ἢ σκευασθήσομαι, ἐπειδὴ βραχύς εἰμι. βούλεται δὲ εἰπεῖν, ὅτι οὐ παρασκευάσομαι ἐπιπολύ.*

340. dure dictum *τρόπους χαίροντας.* malim *χαιρόντων.*

341. *χαίροντας — εὐλογῇ.* in Equitibus 1111. ad populi personam: *θωπευόμενός τε χαίρεις κἀξαπατώμενος.* *Be.*

343. *ἀνὴρ ἀλάζων. διαβάλλει τοὺς ῥήτορας.* S. *καὶ δίκαια κἄδικα*, vel *καὶ δικαίως κἀδίκως*, ut Plut. 233., proverbiale esse monet Be. ad Equ. 256.

344. *ἀπεμπ. πιπρασκόμενοι διὰ*

τῶν τ' αὖ γερόντων οἶδα τὰς ψυχὰς, ὅτι
οὐδὲν βλέπουσιν ἄλλο πλὴν ψηφηδακεῖν·
αὐτός τ' ἐμαυτὸν, ὑπὸ Κλέωνος ἅπαθον,
ἐπίσταμαι, διὰ τὴν πέρυσι κωμῳδίαν·

τῆς κολακείας. τοῦτο δέ φησι διὰ τὸ εὐχερῶς πείθεσθαι τοῖς ῥήτορσι τους Ἀθηναίους ἀπατῶσιν αὐτούς. S. monet interpp., ἀπεμπολᾷν, πωλεῖν, et similia verba, quae proprie significant *vendere*, pro *fallendo* vel *prodendo* dici, etiam in linguis vernaculis, velut h. l. et Pac. 611. et ap. Eurip. Troad. 935. Plautus Bacch. 777. *O stulte, stulte, nescis nunc venire te.* vide a nobis annotata ad ejusdem Mil. glor. 591. in ed. majore.

345. τῶν γερόντων, senum, h. e. judicum, qui minimum 30 annos nati esse debebant Athenis, velut Heliastae; ne Ἐφέτας commemorem, quos non minores 50 esse oportebat teste Suida in Ἐφέται. vide Köpkii librum laudatum ad 328. pag. 574., 598., 612., 632. etc.

346. ita B Paris. „Vera videtur codicis scriptura ψηφηδακεῖν (plane κωμικῶς, cum expectes ψηφηφορεῖν). cf. Equ. 41. sequ.“ *Schäfer.* in Schleusneri Curis noviss. in Photii lex. p. 153. id monstrat etiam codicum A et C lectio ψηφοδακεῖν. Metricorum est, quod vulgo legitur, ψήφῳ δακεῖν. βλέπουσιν, *vident*, h. e. student, cupiunt: nam sic Latini quoque. „Vesp. 843. ὡς ἐγὼ τιμᾷν βλέπω. — Alexis ap. Athenaeum 4. p. 134. ἀπὸ συμβολῶν ἔπινον, ὀρχεῖσθαι μόνον Βλέποντες, ἄλλο δ' οὐδέν. Epicrates ap. eundem 13. p. 570. αὕτη δὲ Λαῒς ἀργός ἐστι καὶ πότις, Τὸ καθ' ἡμέραν ὁρῶσα πίνειν κἀσθίειν Μόνον.“ *Be.* S.: ψήφῳ δακεῖν. οἷον καταδικάζειν. πανταχοῦ ὡς φιλοδίκους καὶ πρὸς τὸ καταδικάζειν ἑτοίμους τοὺς Ἀθηναίους κωμῳδεῖ. Be. ψήφῳ, *calculum contra al. ferendo, codemnando.* verbum δακεῖν metaphorice, ut saepe alias. (cf. 1.) notat autem hic etiam τὸ φιλόδικον Atheniensium; de qua re ex professo edidit Vespas.

347. ὡς ἀπὸ τοῦ προσώπου τοῦ ποιητοῦ ὁ λόγος οὗτος. S. vid. Elmsl. ad sequ. versum. de Cleone cf. 6, 274. etc.

348. διὰ τὴν π. κωμ. τοὺς Βαβυλωνίους. τούτους γὰρ πρὸ τῶν Ἀχαρνέων Ἀριστ. ἐδίδαξεν, ἐν οἷς πολλοὺς κακῶς εἶπεν. ἐκωμῴδησε γὰρ τάς τε κληρωτὰς καὶ χειροτονητὰς ἀρχὰς, καὶ Κλέωνα, παρόντων τῶν ξένων. εἶπε γὰρ δρᾶμα τοὺς Βαβυλωνίους τῇ τῶν Διονυσίων ἑορτῇ, ἥτις ἐν τῷ ἔαρι ἐπιτελεῖται, ἐν ᾧ ἔφερον τοὺς φόρους οἱ σύμμαχοι. καὶ διὰ τοῦτο ὀργισθεὶς ὁ Κλέων ἐγράψατο αὐτὸν ἀδικίας εἰς τοὺς πολίτας, ὡς εἰς ὕβριν τοῦ δήμου ταῦτα πεποιηκότα. καὶ ξενίας δὲ αὐτὸν ἐγράψατο καὶ εἰς ἀγῶνα ἐνέβαλε. τὰ δὲ Λήναια ἐν τῷ μετοπώρῳ ἤγετο, ἐν οἷς οὐ παρῆσαν οἱ ξένοι, ὅτε τὸ δρᾶμα τοῦτο οἱ Ἀχαρνεῖς ἐδιδάσκετο. S. cf. argum. fabulae annot. 6. Elmsl.: „Meminerit lector, haec sub persona Callistrati dici, qui proximo anno Aristophanis Babylonios, superiori Δαιταλέας docuerat. Suid. in Σαμίων ὁ δῆμος· τοὺς δὲ Βαβυλωνίους ἐδίδαξε διὰ Καλλιστράτου Ἀριστ. ἔτεσι πρὸ τοῦ Εὐκλείδου καὶ (κδ' corrigunt) ἐπὶ Εὐκλέους. Eucles, a Diodoro male Euclides dictus, magistratum gessit Olympiadis 88. anno 2. consentit in nomine fabulae S., qui ex v. 469. colligit, eam Dionysiis vernis actam fuisse. nomen inditum est a servis Babyloniis in pistrina degentibus, teste Hesychio iu Σαμίων ὁ δῆμος, allegant eam tum alii saepissime, tum S. ad Lys. 288., a Suida in σιμὸς descriptus: τὸ σιμόν· ἀντὶ τοῦ πρόσαντες. καὶ ἐν Βαβυλωνίοις· μέσην ἔρειδε πρὸς τὸ σιμὸν καὶ πλατύ.

εἰσελκύσας γάρ μ' εἰς τὸ βουλευτήριον
διέβαλλε, καὶ ψευδῆ κατεγλώττιζέ μου,
κἀκυκλοβόρει, κἄπλυνεν, ὥστ' ὀλίγου πάνυ
ἀπωλόμην μολυνοπραγμονούμενος.
νῦν οὖν με πρῶτον πρὶν λέγειν ἐάσατε
* ἐνσκευάσασθαί μ' οἷον ἀθλιώτατον.
ΧΟ. τί ταῦτα στρέφει, τεχνάζεις τε, καὶ πορίζεις τριβάς;
ἀντ. β'.

ἐν Νίκαις· τουτὶ προσαναβῆναι τὸ σιμὸν ἀεί. hinc fabulam Νίκας nostro tribuunt Br. aliique. scribendum vero: μέσην ἔρειδε πρὸς τὸ σιμόν. καὶ Πλάτων ἐν Νίκαις· τουτὶ προσαναβῆναι τὸ σιμὸν δεῖ. Platonis Νῖκαι saepius a Grammaticis memorantur." (scribamus sic: τὸ σιμὸν ἀντὶ τοῦ πρόσαντες καὶ ἐν Βαβ.· μέσην ἔρ. π. τὸ σιμόν· καὶ Πλάτων etc.)

350. Hesych.: κατεγλώττιζε· διέβαλλε, κατηγόρει. *Elmsl.* Suidas, laudante Biseto: καταγλωττίζειν, τὸ βλασφημεῖν.

351. — τὸ κυκλοβορεῖν καὶ καταγλωττίζειν χαριεντίσματά ἐστι κωμῳδίας. Κυκλοβόρος δὲ ποταμὸς ἐν Ἀθήναις χείμαῤῥος, ἄγαν ἠχῶν, ὡς ἐν τοῖς εἰς τοὺς Ἱππεῖς εἴρηται. S. ad Equ. 137. haec inter alia leguntur in scholiis: Κυκλοβόρος ποταμὸς τῶν Ἀθηναίων, οὐκ ἀεὶ οὐδὲ διὰ παντὸς ῥέων, ἀλλὰ χειμάῤῥους. — ἄλλως. ποταμὸς τῆς Ἀττικῆς χειμάῤῥους ὁ Κυκλοβόρος, ὑπὸ Ἀθηναίων χωσθείς. laudant etiam Hesychium (Κυκλοβόρος· ποταμός. τινὲς δὲ χαράδραν μετὰ ψόφου ῥέουσαν.) et Coraem ad Isocratem t. 2. p. 75. — κἄπλυνεν. καὶ ἐλοιδόρει. vide K. et, quos testes citat, Suidam v. πλύνεται, Artemidorum Onirocrit. 2, 4., Pollucem 7, 38., Adr. Jun. Adag. centur. 4, 100. etc. Pollux l. l.: καὶ πλυνέας τοὺς πλυντὰς ἐρεῖς, καὶ τὸν τόπον πλυνούς· ἀφ' οὗ καὶ τὸ λοιδορεῖν πλύνειν, καὶ πλυνόν με ποιεῖς ἡ κωμῳδία (Plut. 1057.) φησὶν, ἤγουν ἐξονειδίζεις, ἢ αἰσχύνεις. simili sensu interdum νίπτειν dici monuit K. secundum Schol. Nicandri p. 19, B. „Galli dicunt *laver la tête à quelqu' un* (Germani *einem den Kopf waschen*), i. e. *lui faire des réprimandes sévères.*" Elmsl. — ὀλίγου. cf. 321.

352. μολ. αἰσχρῶς καὶ ὑβριστικῶς μεταχειρισθεὶς, ut Bisetus interpretatur: nam alienum est, quod addit, εἰ δὲ ἐνεργητικῶς, — ὁ τοὺς ἄλλους πολυπραγμόνως καὶ περιέργως μετὰ παῤῥησίας σκώπτων καὶ διαβάλλων, ἅπερ Ἀριστ. ἐποίησεν ἐν τοῖς Βαβυλωνίοις.

354. offendit frustra repetitum με pronomen: quare malim auctore Elmsl. ἐνσκευάσασθαί γ' ὁ. ἀθλ. sic ap. Soph. Oed. Col. 844. ἐμῷ pro ἐγὼ scriptum est in nonnullis codd. — male hic versus denuo illatus est a librariis post 402., quo quidem loco probans eum (quod mireris) Valck. ad Eurip. Hip. 1029. hic deletum ibat, ubi prorsus necessarius est orationi. S.: ἐνσκευάσασθαί με. ἀντὶ τοῦ πτωχικὴν ἀναλαβεῖν ἐσθῆτα, ὡς ἀπὸ τοῦ σχήματος ἐλεεινότατον καὶ ἀθλιώτατον εἶναί με δοκεῖν. τὰ γὰρ σεμνὰ τῶν σχημάτων καὶ φθόνον ἐπάγει.

355. ita primus Br. secundum 3 libros. olim legebatur τεχνάζει. „Activam formam usurpat noster etiam in Thesm. 94., Ran. 957. Hesych. τεχνάζω· τεχνάζομαι." *Elmsl.* S.: τί ταῦτα στρέφει. ἀντὶ τοῦ [τεχνάζῃ.] μεταβάλλῃ καὶ μετὰ τέχνης καὶ ποικιλίας προσέρχῃ. — ταῦτα, κατὰ ταῦτα, *sic.* Soph. Ajac. 622. τοῦτο μὲν νιφο-

λαβὲ δ' ἐμοῦ γ' ἕνεκα παρ' Ἱερωνύμου
σκοτοδασυπυκνότριχά τιν' Ἄϊδος κυνῆν,
εἶτ' ἐξάνοιγε μηχανὰς τὰς Σισύφου, i. tr.
ὡς σκῆψιν ἀγὼν οὗτος οὐκ ἐσδέξεται.

στιβεῖς Χειμῶνες ἐκχωροῦσιν εὐκάρπῳ θέρει, ubi vid. Musgrav. — τριβάς, διατριβάς, ἀναβολάς, ut fere interpretatur Sophoclis Schol. ad Oed. R. 1101. interpp. latini: *moras nectis*. cf. Be. quod ad metrum attinet, ejusmodi versus asynartetus legitur etiam ap. Sophoclem Antig. 1047., neque ita rari sunt versus τρίκωλοι ap. Tragicos, quos hic noster παρῳδεῖ.

356. ἐμοῦ γ' ἕνεκα, *per me, meintwegen*. S.: οὗτος ὁ Ἱερώνυμος μελῶν ἐστι ποιητὴς καὶ τραγῳδοποιὸς ἀνώμαλος καὶ ἀνοικονόμητος διὰ τὸ ἄγαν ἐμπαθεῖς γράφειν ὑποθέσεις, καὶ φοβεροῖς προσωπείοις χρῆσθαι. ἐδόκει δὲ κροτεῖσθαι. ἐκωμῳδεῖτο δὲ ὡς πάνυ κομῶν. — idem ad Nub. 347. Ἱερώνυμον δὲ λέγει τὸν διθυραμβοποιὸν, ὃς Ξενοφάντου μὲν ἦν παῖς, περὶ παῖδας δὲ ἄγαν ἐπτόητο. λάσιον δὲ εἶχε τὸ σῶμα. ipse Comicus eo loco: ἄγριόν τινα τῶν λασίων τούτων, οἷόνπερ τὸν Ξενοφάντου.

357. Ἄϊδος κυνῆ παροιμία πρὸς τοὺς ἐπικρύπτοντας ἑαυτοὺς διά τινων μηχανημάτων. τοιαύτη γὰρ ἡ τοῦ Ἅιδου κυνῆ, ἣ Περσεὺς χρησάμενος τὴν Γοργόνα ἐδειροτόμησεν. gl. Victor. ἀορασίαν hoc proverbio significari monet etiam Be. secundum Schol. Pindari ad Nem. 10, 6. et Euripidis Or. 450., qui quidem Schol. sic: τίνα σκότον λάβω προσώπῳ; ποίαν Ἄϊδος κυνέην καὶ ποῖον νέφος προβάλωμαι, ἵνα μὴ ὁρῶμαι ὑπὸ τοῦ γέροντος; sententiam hanc esse dicit vir doctus: *per me licet ita te involvas pannis, ut nec videri possis; ut Hieronymi facies prae pilis videri non potest*. „De hoc proverbio consulendus Schottus ad Zenob. 1, 41. Hesychii cod. Venetus: Ἄϊδος κυνέη· τῆς ὀάϊς ἀθάνατόν τι νέφος, et reliqua. scribendum: Ἄ. κ.· (ἀπὸ) τῆς ὀ. (ὀρθῆς scil.) Ἀΐς· ἀόρατόν [imo ἀθέατον. *Both.*] τι νέφος.“ *Elmsl.* cf. Apollodori interpp. ad 1, 2, 1. similia etiam aliae gentes finxerunt; cujus generis est *die tarnkappe* sive *nebelkappe*, in Germanorum antiquis carminibus, velut Nibelung. 399., Heldenb. Th. 2. Bl. 88, a. (vide *Der Nibelungen Lied herausgegeben durch F. H. von der Hagen*, Berlin 1807., p. 581. sequ.), et galerus ille, seu mitra, cujus mentio fit in Mongolorum fabulis; de qua mitra haec refert Benjamin. Bergmann. (*Nomadische Streifereien unter den Kalmüken in den Jahren* 1802. et 3. 1. Th. S. 267.): „Diese Mütze hat die Eigenschaft, dass, wer sie aufsetzt, weder von *Tängäri* (guten Geistern), noch Menschen, noch *Tschädkurrn* (bösen Geistern), gesehn werden kann.“

358. δριμύν τινα καὶ πανοῦργον παραδεδώκασιν οἱ ποιηταὶ τὸν Σίσυφον, διὰ μιᾶς λέξεως παρ' Ὁμήρου δεδιδαγμένοι· Σίσυφος, ὃς κέρδιστος ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν. S. memoriter haec S.: nam Homerus Il. 6, 153.: ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν, ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν.

359. ita Suid. in Σίσυφος, nisi quod habet ἀγὼν, Porson, in censura editionis Br. p. 65., Bentl. aliique. perperam codd. Aristophanei ὡς σκ. ἂν ἀγών. — σκῆψιν. ἤγουν πρόφασιν. gl. Victor. laudat de hoc proverbio K. Leopardum Emend. 13, 7. Elmsl.: — „σκῆψις est praetextus sive excusatio, qua utebantur in jus citati, quo minus ad diem se sisterent. Noster Eccles. 1027. ἀλλ' ἔμπορος εἶναι σκήψομαι. Κλάων γε σύ. Plut. 904. (900.) ἀλλ' ἔμπορος; Ναί, σκήπτομαί γ', ὅταν τύ-

ΔΙ. ὥρα 'στὶν ἤδη καρτερὰν ψυχὴν λαβεῖν,
καί μοι βαδιστέ' ἐστὶν ὡς Εὐριπίδην.
παῖ, παῖ!
ΚΗ. τίς οὗτος;
ΔΙ. ἔνδον ἔστ' Εὐριπίδης;
ΚΗ. κοὐκ ἔνδον, ἔνδον τ' ἐστὶν, εἰ γνώμην ἔχεις.
ΔΙ. πῶς ἔνδον, εἶτ' οὐκ ἔνδον;
ΚΗ. ὀρθῶς, ὦ γέρον.
ὁ νοῦς μὲν, ἔξω ξυλλέγων ἐπύλλια,
οὐκ ἔνδον· αὐτὸς δ' ἔνδον ἀναβάδην ποιεῖ

χω. scil. mercaturae causa sibi navigandum esse simulabant hujusmodi homines. Pollux 8, 81. οἱ γὰρ φυγοδικοῦντες ἐσκήπτοντο εἰς Σκῦρον ἢ εἰς Λῆμνον ἀποδημεῖν. plura dabunt Hesych. in Ἴμβριος et ejus interpp.“ *Elmsl.*

360. Rav. ὥ. 'στὶν ἄρα μοι κ. ψ. λ. Elmsl. in Mus. crit. Cantabr. 6. p. 303. sequ., duplici μοι offensus, ut videtur: ὥ. 'στιν ἄρα κ. ψ. λ. sed ante in ed. hujus fabulae recepta lectio, quam habet etiam Suidas v. Σίσυφος, τραγικωτέρα ei visa erat, cogitanti fortasse cum Be. de versu illo ex Euripidis Telepho ὥρα σε θυμοῦ κρείσσονα γνώμην ἔχειν. cui assentior.

361. μεταβολὴ γέγονεν ὡς ἐπὶ τὴν οἰκίαν Εὐριπίδου. βαδιστέα δὲ ἀντὶ τοῦ βαδιστέον etc. S. de hoc cf. Soph. Antig. 633., Eurip. Iphig. T. 599., Herc. fur. 547., Matth. gr. gr. §. 443, 1.

362. τίς οὗτος; τοῦ Δικαιοπόλιδος κρούσαντος τὴν θύραν Κηφισοφῶν ὑπακούει. S. ridicule servi partes Ctesiphonti tribuit Arist. in hac fabula, sicut Aeaco in Ranis; non quo revera servus fuerit vir ille, quem tanquam ἑταῖρον καὶ ἐπιτήδειον alloquitur personatus Euripides Epistola 5., cujusque ipsum nomen Ἀττικώτατον ab ea conditione abhorret, ut monuit Elmsl. quare non erat, quod persona Cephisophontis deleta Θεράποντος his et sequentibus ejus verbis praescriberet vir doctus.

363. ita Dind. secundum Reisig. Conject. p. VI. praefat., idque cujusvis erat videre, cum in Rav. legeretur κοὐκ ἔνδον, ἔνδον ἐστὶν, non οὐκ ἔνδον etc., ut vulgo. S.: οὐκ ἔνδον. οἰκείως ἐξομοιοῖ τὸν οἰκέτην τῷ δεσπότῃ. διὰ δὲ τοῦ δοκοῦντος ἐπαίνου in oratione Dicaeopolidis 367. sequ.) διαβάλλει τὸν Εὐριπίδην, ὅτι δεινοὺς ἐπιδείκνυσι τοὺς δούλους καὶ ἐν ταῖς τραγῳδίαις. (cf. annot. ad 365) τὸ δὲ εἰ γνώμην ἔχεις ἀντὶ τοῦ εἰ φρόνιμος εἶ καὶ συνετός.

365. sequ. σκώπτει πάλιν τὸν Εὐριπίδην διὰ τὸ ἐν τοῖς λόγοις εἶναι συλλογιστικὸν, καὶ οὗ ἂν λέγῃ τὸ ἐναντίον πάλιν κατασκευάζοντα, οἷον, ἡ γλῶσσ' ὀμώμοχ', ἡ δὲ φρὴν ἀνώμοτος (Eurip. Hippol. 576.) οἷον, αὐτὸς μὲν ἔνδον ἐστὶν, ὁ δὲ νοῦς αὐτοῦ συλλογίζεται τὰν ἔξω τι καὶ μετεωρίζεται. — ἐπύλλια δὲ ἰαμβεῖα. (cf. Ran. 893, Pac. 521.) — τὸ δὲ ἀναβάδην ἐπὶ ὑψηλοῦ τόπου καθήμενος. (Toup. ad Suidam 1. p. 41.: ἀναβάδην ἀναπαύεσθαι [Plut. 1119.] est *in superiori parte aedium requiescere*, ubi pauperculi atque infimae sortis homines, ut plurimum, degebant. nostrates *Up-stairs.* Elmsl.) — cf. 377. Be. ad 363.: „Est ὀξύμωρον. — ridet autem Euripidem, quia saepe illa figura utitur; ut v. gr. in Hipp. 988. ἐσωφρόνησεν, οὐκ ἔχουσα σωφρονεῖν, in Phoen. 247. πέποιθα μέντοι μητρί, κοὐ πέποιθ' ἅμα, in Iphig. T. 463. φεύγω τρό-

τραγῳδίαν.
ΔΙ. ὦ τρισμακάρι᾽ Εὐριπίδη,
ὅθ᾽ ὁ δοῦλος οὑτωσὶ σαφῶς ὑποκρίνεται!
ἐκκάλεσον αὐτόν.
ΚΗ. ἀλλ᾽ ἀδύνατον.
ΔΙ. ἀλλ᾽ ὅμως·
οὐ γὰρ ἂν ἀπέλθοιμ᾽, ἀλλὰ κόψω τὴν θύραν.
Εὐριπίδη, Εὐριπίδιον, i. d.
ὑπάκουσον, εἴπερ πώποτ᾽ ἀνθρώπων τινί· i. tr.
Δικαιόπολις καλεῖ σε Χολλίδης ἐγώ.
ΕΥ. ἀλλ᾽ οὐ σχολή. i.
ΔΙ. ἀλλ᾽ ἐκκυκλήθητ᾽.

που γε δή τιν᾽ οὐχ ἑκὼν ἑκών, in Hel. 137. τεθνᾶσι, κοὐ τεθνᾶσι, in Alcest. 501. ἔστιν τε, κοὐκ ἔτ᾽ ἔστιν, ibidem 135. καὶ ζῶσαν εἰπεῖν καὶ θανοῦσαν ἔστι σοι.“ hoc loco idem profert Eurip. Ion. 213. οἴκοι δὲ τὸν νοῦν ἔσχον, ἐνθάδ᾽ οὖσα που. cf. Ran. 1370. sequ.

367. τρυγῳδίαν edd. et S. diserte, probante Bentl. ad Phalar. p. 297. (317. ed. Lips.) τραγῳδίας Suid. in ἀναβάδην et αὐτός. τραγῳδίαν A. B. C. Suid. in ἀναβάδην et οὐκ ἔνδον, Br. (Elmsl. Dind.) *Elmsl.* Recte Br.: „Nullum hic cum Bentlejo, alioquin vere statuente, tragoediam nunquam τρυγῳδίαν appellatam fuisse, quaerendum acumen est, tanquam si Comicus innuere vellet, Euripidis dramata nihil tragicae majestatis habere et pro comoediis habenda esse. hic jocus personae, cui tribuitur, Cephisophonti, Euripidis famulo (familiari), minime convenit.“ — τρισμ. Εὐρ. Hom., monente S.: τρισμάκαρες Δαναοί. contra Plut. 846.: οἴμοι κακοδαίμων, ὡς ἀπόλωλα δείλαιος, Καὶ τρισκακοδαίμων, etc.

368. σαφῶς, *plane, dilucide.* ita sane orationem suam explicavit Cephisophon; nec tamen ironia caret τὸ σαφῶς, sed est irridentis putidam interdum atque inelegantem perspicuitatem Euripidis. Ran. 1370. ΕΥ. ὅταν τὰ νῦν ἄπιστα πίσθ᾽ ἡγώμεθα, Τὰ δ᾽ ὄντα πίστ᾽ ἄπιστα. ΔΙ. πῶς; οὐ μανθάνω. ἀμαθέστερόν πως εἰπὲ καὶ σαφέστερον. ibi S.: παρὰ τὴν παροιμίαν σαφέστερόν μοι κἀμαθέστερον φράσον. haec reputanti mihi inutilis visa est a Marklando in annotatis ad Suppl. Eurip. 639. proposita et vulgo probata emendatio σοφῶς, etsi apparet has voces facile permutari inter se potuisse a librariis, ut monuit Br. ad Equ. 169. — „— ἀπεκρίνατο vulgo. ὑποκρίνεται Rav., quod verum videtur. — ὑποκρίνεσθαι, *interpretari* legitur in Vesp. 53.“ *Elmsl.*

371. ἐρωτικὰς μιμεῖται φωνάς. οἱ γὰρ ἐρῶντες εἰώθασι τοὺς ἐρωμένους [ἐρωτικῶς] δι᾽ ὑποκοριστικῶν καλεῖν. S. similiter, monente Be., Nub. 354. ὦ Σώκρατες, ὦ Σωκρατίδιον. cf. 442.

372. εἴπερ — τινί. vid. Matth. gr. gr. §. 608, 4.

373. Χολλ. δῆμος τῆς Αἰγηΐδος φυλῆς. — S. cf. annot. ad 34. de utraque scriptura, Χολλεῖδαι et Χολλῖδαι, Dind. conferri jubet Taylorum et Markl. ad Lysiam p. 481.

375. ἀλλ᾽ ἐκ. εἰ μὴ σχολὴν ἔχεις κατελθεῖν, ἀλλ᾽ ἐκκυκλήθητι, τουτέστι συστράφητι. ἐκκύκλημα δὲ λέγεται μηχάνημα ξύλινον τροχοὺς ἔχον, ὅπερ περιστρεφόμενον τὰ

ΕΥ. ἀλλ' ἀδύνατον.
ΔΙ. ἀλλ' ὅμως. i. tr.
ΕΥ. ἀλλ' ἐκκυκλήσομαι· καταβαίνειν δ' οὐ σχολή.
ΔΙ. Εὐριπίδη...
ΕΥ. τί λέλακας;
ΔΙ. ἀναβάδην ποιεῖς,
ἐξὸν καταβάδην; οὐκ ἐτὸς χωλοὺς ποιεῖς.
ἀτὰρ τί τὰ ῥάκι' ἐκ τραγῳδίας ἔχεις,
ἐσθῆτ' ἐλεεινήν; οὐκ ἐτὸς πτωχοὺς ποιεῖς.
ἀλλ' ἀντιβολῶ πρὸς τῶν γονάτων σ', Εὐριπίδη,
δός μοι ῥάκιόν τι τοῦ παλαιοῦ δράματος.
δεῖ γάρ με λέξαι τῷ Χορῷ ῥῆσιν μακράν·
αὕτη δὲ θάνατον, ἢν κακῶς λέξω, φέρει.

δοκοῦντα ἔνδον ὡς ἐν οἰκίᾳ διαπράττεσθαι καὶ τοῖς ἔξω ἐδείκνυε, λέγω δὴ τοῖς θεαταῖς. βούλεται δὲ εἰπεῖν ὅτι κἂν φανερὸς γενοῦ. διὸ ἐπήνεγκεν ἀλλ' ἐκκυκλήσομαι· καταβαίνειν δ' οὐ σχολή. S. laudat praeterea K. de hac machina theatrali Suid. vv. ἐγκυκλήθητι et ἐκκυκλ., Polluc. 4, 128. et ab se annot. ad Thesm. 102. „— Hinc petita metaphora εἰσκεκύκληκεν εἰς τὴν οἰκίαν Vesp. 1475. in Thesm. 96., 265., ἐκκυκλεῖται et εἰσκυκλεῖται Agatho, ut monuit K.“ *Elmsl.*

377. λέλακας. ἀντὶ τοῦ κέκραγας. — τραγικὴ δὲ ἡ λέξις. S. cf. Plut. 39. — ἀναβάδην. cf. 366. contrarium significat καταβάδην sequente versu. — ποιεῖς, poëtaris. cf. Pac. 790., 1029.

378. ἐξόν. δυνατοῦ ὄντος. gl. Victor. — οὐκ ἐτὸς χ. π. Facete: quasi propterea multi sint claudi in Euripidis tragoediis, quia ex sublimi loco, ubi scribit, delapsi crus fregerint. In Pace 146. ad illum, qui super machina in coelum est volaturus, dicitur: ἐκεῖνο τήρει, μὴ σφαλεὶς καταῤῥυῇς Ἐντεῦθεν, εἶτα χωλὸς ὢν Εὐριπίδῃ Λόγον παράσχῃς καὶ τραγῳδία γένῃ. Be. οὐκ ἐτὸς, *non temere.* cf. Plut. 1162. χωλοὺς, velut Philoctetam, Telephum, Bellerophontem. cf. Ran. 799.

379. οὕτως αὐτὸν ἐσκευοποίησεν ἐν ῥακίοις καθεζόμενον καὶ ποιοῦντα τὰς τραγῳδίας. κωμῳδεῖ οὖν αὐτὸν ὡς πτωχοὺς καὶ ταπεινοὺς εἰσάγοντα τοὺς ἥρωας. S. imo ut ipsum mendicum, qui non nisi pannis cooperire heroas tragoediarum suarum possit. — perperam libri etiam hoc versu χωλοὺς, quod falsum esse vel ex scholio intelligitur, nec fefellit Bentlejum aliosque viros doctos. de re cf. Ranarum l. l. ad 378.

381. fortasse hoc dederat Arist.: ἀλλ' ἀ. πρός σε γονάτων, Εὐρ. vide Matth. gr. gr. §. 465, 3.

382. τοῦ παλαιοῦ δρ. *istius*, vel *alicujus, antiqui dramatis.* vide Matth. gr. gr. §. 266., Reisig. Conject. in Arist. p. 175., Hermann. ad Viger. annot. 22. Telephum significari putat S. — cf. Be. ad 388.

383. ῥῆσιν μακράν. τὸ μακρὸν (μακρὰν) οὐκ ἀργῶς αὐτῷ λέλεκται, ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ τοὺς ἀγγέλους καὶ τοὺς προλόγους μακρολογοῦντας εἰσάγει Εὐριπίδ., πρὸς αὐτὸν ὁ λόγος ἀποτείνεται. S.

384. quia est peroraturus ὑπὲρ ἐπιξήνου. cf. 292. (336.) *Be.*

ΕΥ. τὰ ποῖα τρύχη; μῶν ἐν οἷς Οἰνεὺς ὁδὶ
ὁ δύσποτμος γεραιὸς ἠγωνίζετο;
ΔΙ. οὐκ Οἰνέως ἦν, ἀλλ' ἔτ' ἀθλιωτέρου.
ΕΥ. τὰ τοῦ τυφλοῦ Φοίνικος;
ΔΙ. οὐ Φοίνικος, οὔκ,
ἀλλ' ἕτερος ἦν Φοίνικος ἀθλιώτερος.
ΕΥ. ποίας ποθ' ἁνὴρ λακίδας αἰτεῖται πέπλων;
ἀλλ' ἢ Φιλοκτήτου τὰ τοῦ πτωχοῦ λέγεις;
ΔΙ. οὔκ, ἀλλὰ τούτου πολὺ πολὺ πτωχιστέρου.
ΕΥ. ἀλλ' ἢ τὰ δυσπινῆ θέλεις πεπλώματα,
ἃ Βελλεροφόντης εἶχ' ὁ χωλὸς οὑτοσί;
ΔΙ. οὐ Βελλεροφόντης, ἀλλὰ κἀκεῖνος μὲν ἦν
χωλὸς, προσαιτῶν, στωμύλος, δεινὸς λέγειν.
ΕΥ. οἶδ' ἄνδρα, Μυσὸν Τήλεφον.
ΔΙ. ναὶ, Τήλεφον.
τούτου δὸς, ἀντιβολῶ σε, μοὶ τὰ σπάργανα.
ΕΥ. ὦ παῖ, δὸς αὐτῷ Τηλέφου ῥακώματα·
κεῖται δ' ἄνωθεν τῶν Θυεστείων ῥακῶν,

385. *γέγραπται τῷ Εὐριπίδῃ δρᾶμα Οἰνεύς. μετὰ δὲ τὸν θάνατον Τυδέως καὶ ἐπιστράτευσιν Διομήδους κατὰ Θηβαίων ἀφῃρέθη τὴν βασιλείαν Οἰνεὺς ὑπὸ τῶν Ἀγρίου παίδων, καὶ περιήει ταπεινὸς, ἄχρις οὗ ἐπανελθὼν Διομήδης Ἄγριον μὲν ἀνεῖλε, τὴν βασιλείαν δὲ Οἰνεῖ παρέδωκε.* (vide Apollodor. 1, 7. sequ. etc.) *τρύχη δὲ τὰ ῥάκη τραγικῶς.* S. *ὁδὶ δεικτικῶς:* monstrat enim ornatum Oenei. cf. 394. Eurip., monente Be., El. 455. *ἐγὼ δὲ τρύχει τῷδ' ἐμῶν πέπλων κόρας Δακρύοισι τέγξας ἐξομόρξασθαι θέλω.*

387. *ἀθλ.* vid. annot. ad 389.

388. *οὔκ* Br. etc. cf. 59. S.: *Φοίνικα λέγει τὸν Ἀμύντορος.* (vide Apollod. 3, 12., Hygin. fab. 157. etc.) *λακίδας δὲ* (390.) *τὰ διεῤῥωγότα ἱμάτια.* S. Be. ad 382.: Observa synonyma: 400. *ῥάκη*, 379. *ῥάκια*, 399. *ῥακώματα*, 390. *λακίδες πέπλων*, 393. *δυσπινῆ πεπλώματα*, 385. *τρύχη*, 398. *σπάργανα.*

389. *ἀθλιώτερος*, *miserior.* sed potest etiam esse *pejor.* eamque ambiguitatem quaesivisse videtur Comicus.

390. *λακ. πέπλων.* Aeschylus Cho. 25. *λινοφθόροι δ' ὑφασμάτων λακίδες.* Eurip. Troad. 485. *τρυχηρὰ πέπλων λακίσματα*, et ibidem 987. *πέπλων ἐρείπια. Be.*

391. *Φιλ. εἰσήγαγε γὰρ τὸν Φιλοκτήτην ἐν τῷ Λήμνῳ πενόμενον.* S. extant Euripideae fabulae fragmenta.

393. *τὰ δυσπινῆ. τὰ ἐῤῥυπωμένα, τὰ ῥυπαρά. πῖνος γὰρ ὁ ῥύπος. εἰσήγαγε γὰρ καὶ τοῦτον καταβληθέντα ἐκ Πηγάσου, καὶ ἐῤῥυπωμένα ἱμάτια ἔχοντα.* — S.

398. *σπάργανα* improprie dicuntur panniceae vestes Telephi. vide lexica h. v.

400. *τῶν Θυεστ. ῥ. ἤτοι τὰ τῶν Κρησσῶν, ἢ αὐτοῦ τοῦ Θυέστου.* S. et Cressarum et Thyestae, fabularum Euripidis, supersunt fragmenta, quae collegit Musgravius. Cræssae appellatae

μεταξὺ τῶν Ἰνοῦς.
ΚΗ. ἰδού, τουτὶ λαβέ.
ΔΙ. ὦ Ζεῦ διόπτα καὶ κατόπτα πανταχῇ!
Εὐριπίδη, 'πειδήπερ ἐχαρίσω ταδί,
κἀκεῖνά μοι δὸς τἀκόλουθα τῶν ῥακῶν,
τὸ πιλίδιον περὶ τὴν κεφαλὴν τὸ Μύσιον.
δεῖ γάρ με δόξαι πτωχὸν εἶναι τήμερον,
εἶναι μέν, ὅσπερ εἰμί, φαίνεσθαι δὲ μή·
τοὺς μὲν θεατὰς εἰδέναι μ', ὃς εἰμ' ἐγώ,
τοὺς δ' αὖ χορευτὰς ἠλιθίους παρεστάναι,
ὅπως ἂν αὐτοὺς ῥηματίοις σκιμαλίσω.
ΕΥ. δώσω· πυκνῇ γὰρ λεπτὰ μηχανᾷ φρενί.
ΔΙ. εὐδαιμονοίης· Τηλέφῳ δ' ἃ 'γὼ φρονῶ.

esse videntur viro doctissimo a Choro famularum Cressarum Aëropes, Atrei uxoris moechae.

401. Ἰνοῦς. Nobilis fabula Euripidis, quam hic noster commemorat etiam Vesp. 1404. vide Eurip. Beck. vol. 2. pp. 450. seqq.

402. ταῦτά φησιν, ἐπεὶ πολύτρητα ἦν τὰ ῥάκια, δι' ὧν ἦν πάντα ἐπισκοπῆσαι. S. Si ita ponas accentum, sunt vocativi a διόπτης et κατόπτης, et construuntur cum Ζεῦ. si autem ponatur in antepenultima accentus, sunt nominativi plurales neutrius generis a δίοπτον et κάτοπτον, et sic intelligitur vox ῥάκη, aut similis. est ergo duplex sensus etc. *Be.* male post haec repetitus in libris legitur versus 354., quem qui adscripsit, precantis esse putavit verba ὦ Ζεῦ — πανταχῇ, cum sint admirantis.

403. libri depravato numero ἐχαρ. μοι. certatim viri docti deleverunt pronomen, quod et facile intelligitur, et habetur sequente versu.

405. τὸ Μύσιον. nempe Telephi, qui erat Μυσός. (397.) *Be.* τὸ πιλ., pileum mendicorum Athenis. vid. Schneideri lex. gr. h. v.

406. sequ. οἱ δύο στίχοι οὗτοι ἐκ Τηλέφου Εὐριπίδου. S.

407. ὥσπερ vulgo. ὅσπερ Br., consentiente Suida in εἶναι et φαινόμενα. *Elmsl.* cf. Dobr. — εἶναι μὲν etc. asyndeton ἐπεξηγητικόν, de quo dictum ad Ran. 1364. cf. infra 497.

408. sequ. ἵν' εἴπῃ τῶν μὲν θεατῶν τὸ εὐπαίδευτον, τῶν δὲ χορευτῶν τὴν ἀμουσίαν. τοὺς δ' αὖ χορ. καὶ διὰ τούτων τὸν Εὐριπίδην διασύρει. οὗτος γὰρ εἰσάγει τοὺς χοροὺς οὐ τὰ ἀκόλουθα φθεγγομένους τῇ ὑποθέσει, ἀλλ' ἱστορίας τινὰς ἀπαγγέλλοντας, ὡς ἐν ταῖς Φοινίσσαις, οὔτε ἐμπαθῶς ἀντιλαμβανομένους τῶν ἀδικηθέντων, ἀλλὰ μεταξὺ ἀντιπίπτοντας. S. — τοὺς μὲν —, ὥστε τοὺς μὲν etc.

410. σκιμ. ἐξουθενίσω. ἢ χλευάσω. — εἴρηται δὲ ἡ λέξις καὶ ἐν Εἰρήνῃ. (538.) ἐλέγετο δὲ σκιμαλίζειν τὸ τῷ μικρῷ δακτύλῳ τῶν ὀρνίθων ἀποπειρᾶσθαι, εἰ ᾠοτοκοῦσιν. S. cf. annot. ad Pacis l. l. vult, χορευτάς, h. e. Acharnenses, stupidos adstare, nec scire, quis sit, aut quid rerum geratur, ut eos sermunculis suis, tanquam ipsis ignoti, obtundere ludibrioque habere possit, velut Euripides.

412. παρὰ τὰ ἐκ Τηλέφου Εὐριπίδου· καλῶς ἔχοιμι· Τηλέφῳ δ' ἃ 'γὼ φρονῶ. S. Athen. 5. p. 186.: εὖ σοι γένοιτο· Τηλέφῳ δ' ἃ 'γὼ νοῶ, quod temere

τῶν τ' αὖ γερόντων οἶδα τὰς ψυχὰς, ὅτι
οὐδὲν βλέπουσιν ἄλλο πλὴν ψηφηδακεῖν·
αὐτός τ' ἐμαυτὸν, ὑπὸ Κλέωνος ἄπαθον,
ἐπίσταμαι, διὰ τὴν πέρυσι κωμῳδίαν·

τῆς κολακείας. τοῦτο δέ φησι διὰ τὸ εὐχερῶς πείθεσθαι τοῖς ῥήτορσι τους Ἀθηναίους ἀπατῶσιν αὐτούς. S. monet interpp., ἀπεμπολᾶν, πωλεῖν, et similia verba, quae proprie significant *vendere*, pro *fallendo* vel *prodendo* dici, etiam in linguis vernaculis, velut h. l. et Pac. 611. et ap. Eurip. Troad. 935. Plautus Bacch. 777. *O stulte, stulte, nescis nunc venire te.* vide a nobis annotata ad ejusdem Mil. glor. 591. in ed. majore.

345. τῶν γερόντων, senum, h. e. judicum, qui minimum 30 annos nati esse debebant Athenis, velut Heliastae; ne Ἐφέτας commemorem, quos non minores 50 esse oportebat teste Suida in Ἐφέται. vide Köpkii librum laudatum ad 328. pag. 574., 598., 612., 632. etc.

346. ita B Paris. „Vera videtur codicis scriptura ψηφηδακεῖν (plane κωμικῶς, cum expectes ψηφηφορεῖν). cf. Equ. 41. sequ." *Schäfer.* in Schleusneri Curis noviss. in Photii lex. p. 153. id monstrat etiam codicum A et C lectio ψηφοδακεῖν. Metricorum est, quod vulgo legitur, ψήφῳ δακεῖν. βλέπουσιν, *vident*, h. e. student, cupiunt: nam sic Latini quoque. „Vesp. 843. ὡς ἐγὼ τιμᾷν βλέπω. — Alexis ap. Athenaeum 4. p. 134. ἀπὸ συμβολῶν ἔπινον, ὀρχεῖσθαι μόνον Βλέποντες, ἄλλο δ' οὐδέν. Epicrates ap. eundem 13. p. 570. αὕτη δὲ Λαῒς ἀργός ἐστι καὶ πότις, Τὸ καθ' ἡμέραν ὁρῶσα πίνειν κἀσθίειν Μόνον." *Be.* S.: ψήφῳ δακεῖν. οἷον καταδικάζειν. πανταχοῦ ὡς φιλοδίκους καὶ πρὸς τὸ καταδικάζειν ἑτοίμους τοὺς Ἀθηναίους κωμῳδεῖ. Be. ψήφῳ, *calculum contra al. ferendo, codemnando.* verbum δακεῖν metaphorice, ut saepe alias. (cf. 1.) notat autem hic etiam τὸ φιλόδικον Atheniensium; de qua re ex professo edidit Vespas.

347. ὡς ἀπὸ τοῦ προσώπου τοῦ ποιητοῦ ὁ λόγος οὗτος. S. vid. Elmsl. ad sequ. versum. de Cleone cf. 6, 274. etc.

348. διὰ τὴν π. κωμ. τοὺς Βαβυλωνίους. τούτους γὰρ πρὸ τῶν Ἀχαρνέων Ἀριστ. ἐδίδαξεν, ἐν οἷς πολλοὺς κακῶς εἶπεν. ἐκωμῴδησε γὰρ τάς τε κληρωτὰς καὶ χειροτονητὰς ἀρχὰς, καὶ Κλέωνα, παρόντων τῶν ξένων. εἶπε γὰρ δρᾶμα τοὺς Βαβυλωνίους τῇ τῶν Διονυσίων ἑορτῇ, ἥτις ἐν τῷ ἔαρι ἐπιτελεῖται, ἐν ᾧ ἔφερον τοὺς φόρους οἱ σύμμαχοι. καὶ διὰ τοῦτο ὀργισθεὶς ὁ Κλέων ἐγράψατο αὐτὸν ἀδικίας εἰς τοὺς πολίτας, ὡς εἰς ὕβριν τοῦ δήμου ταῦτα πεποιηκότα. καὶ ξενίας δὲ αὐτὸν ἐγράψατο καὶ εἰς ἀγῶνα ἐνέβαλε. τὰ δὲ Λήναια ἐν τῷ μετοπώρῳ ἤγετο, ἐν οἷς οὐ παρῆσαν οἱ ξένοι, ὅτε τὸ δρᾶμα τοῦτο οἱ Ἀχαρνεῖς ἐδιδάσκετο. S. cf. argum. fabulae annot. 6. Elmsl.: „Meminerit lector, haec sub persona Callistrati dici, qui proximo anno Aristophanis Babylonios, superiori Δαιταλέας docuerat. Suid. in Σαμίων ὁ δῆμος· τοὺς δὲ Βαβυλωνίους ἐδίδαξε διὰ Καλλιστράτου Ἀριστ. ἔτεσι πρὸ τοῦ Εὐκλείδου καὶ (κδ' corrigunt) ἐπὶ Εὐκλέους. Eucles, a Diodoro male Euclides dictus, magistratum gessit Olympiadis 88. anno 2. consentit in nomine fabulae S., qui ex v. 469. colligit, eam Dionysiis vernis actam fuisse. nomen inditum est a servis Babyloniis in pistrina degentibus, teste Hesychio in Σαμίων ὁ δῆμος, allegant eam tum alii saepissime, tum S. ad Lys. 288., a Suida in σιμὸς descriptus: τὸ σιμόν· ἀντὶ τοῦ πρόσαντες. καὶ ἐν Βαβυλωνίοις· μέσην ἔρειδε πρὸς τὸ σιμὸν καὶ πλατύ.

εἰσελκύσας γάρ μ' εἰς τὸ βουλευτήριον
διέβαλλε, καὶ ψευδῆ κατεγλώττιζέ μου,
κἀκυκλοβόρει, κἄπλυνεν, ὥστ' ὀλίγου πάνυ
ἀπωλόμην μολυνοπραγμονούμενος.
νῦν οὖν με πρῶτον πρὶν λέγειν ἐάσατε
.* ἐνσκευάσασθαί μ' οἷον ἀθλιώτατον.
ΧΟ. τί ταῦτα στρέφει, τεχνάζεις τε, καὶ πορίζεις τριβάς;
ἀντ. β'.

ἐν Νίκαις· τουτὶ προσαναβῆναι τὸ σιμὸν ἀεί. hinc fabulam *Νίκας* nostro tribuunt Br. aliique. scribendum vero: μέσην ἔρειδε πρὸς τὸ σιμόν. καὶ Πλάτων ἐν Νίκαις· τουτὶ προσαναβῆναι τὸ σιμὸν δεῖ. Platonis *Νῖκαι* saepius a Grammaticis memorantur." (scribamus sic: τὸ σιμὸν ἀντὶ τοῦ πρόσαντες καὶ ἐν Βαβ.· μέσην ἔρ. π. τὸ σιμόν· καὶ Πλάτων etc.)

350. Hesych.: κατεγλώττιζε· διέβαλλε, κατηγόρει. *Elmsl.* Suidas, laudante Biseto: καταγλωττίζειν, τὸ βλασφημεῖν.

351. — τὸ κυκλοβορεῖν καὶ καταγλωττίζειν χαριεντίσματά ἐστι κωμῳδίας. Κυκλοβόρος δὲ ποταμὸς ἐν Ἀθήναις χείμαρρος, ἄγαν ἠχῶν, ὡς ἐν τοῖς εἰς τοὺς Ἱππεῖς εἴρηται. S. ad Equ. 137. haec inter alia leguntur in scholiis: Κυκλοβόρος ποταμὸς τῶν Ἀθηναίων, οὐκ ἀεὶ οὐδὲ διὰ παντὸς ῥέων, ἀλλὰ χειμάρρους. — ἄλλως. ποταμὸς τῆς Ἀττικῆς χειμάρρους ὁ Κυκλοβόρος, ὑπὸ Ἀθηναίων χωσθείς. laudant etiam Hesychium (Κυκλοβόρος· ποταμός. τινὲς δὲ χαράδραν μετὰ ψόφου ῥέουσαν.) et Coraem ad Isocratem t. 2. p. 75. — κἄπλυνεν. καὶ ἐλοιδόρει, vide K. et, quos testes citat, Suidam v. πλύνεται, Artemidorum Onirocrit. 2, 4., Pollucem 7, 38., Adr. Jun. Adag. centur. 4, 100. etc. Pollux l. l.: καὶ πλυνέας τοὺς πλυντὰς ἐρεῖς, καὶ τὸν τόπον πλυνούς· ἀφ' οὗ καὶ τὸ λοιδορεῖν πλύνειν, καὶ πλυνόν με ποιεῖς ἡ κωμῳδία (Plut. 1057.) φησίν, ἤγουν ἐξονειδίζεις, ἢ αἰσχύνεις. simili sensu interdum νίπτειν dici monuit K. secundum Schol. Nicandri p. 19, B. „Galli dicunt *laver la tête à quelqu' un* (Germani *einem den Kopf waschen*), i. e. *lui faire des réprimandes sévères.*" Elmsl. — ὀλίγου. cf. 321.

352. μολ. αἰσχρῶς καὶ ὑβριστικῶς μεταχειρισθείς, ut Bisetus interpretatur: nam alienum est, quod addit, εἰ δὲ ἐνεργητικῶς, — ὁ τοὺς ἄλλους πολυπραγμόνως καὶ περιέργως μετὰ παρρησίας σκώπτων καὶ διαβάλλων, ἅπερ Ἀριστ. ἐποίησεν ἐν τοῖς Βαβυλωνίοις.

354. offendit frustra repetitum με pronomen: quare malim auctore Elmsl. ἐνσκευάσασθαί γ' ο. ἀθλ. sic ap. Soph. Oed. Col. 844. ἐμῷ pro ἐγὼ scriptum est in nonnullis codd. — male hic versus denuo illatus est a librariis post 402., quo quidem loco probans eum (quod mireris) Valck. ad Eurip. Hip. 1029. hic deletum ibat, ubi prorsus necessarius est orationi. S.: ἐνσκευάσασθαί με. ἀντὶ τοῦ πτωχικὴν ἀναλαβεῖν ἐσθῆτα, ὡς ἀπὸ τοῦ σχήματος ἐλεεινότατον καὶ ἀθλιώτατον εἶναί με δοκεῖν. τὰ γὰρ σεμνὰ τῶν σχημάτων καὶ φθόνον ἐπάγει.

355. ita primus Br. secundum 3 libros. olim legebatur τεχνάζει. „Activam formam usurpat noster etiam in Thesm. 94., Ran. 957. Hesych. τεχνάζω· τεχνάζομαι." *Elmsl.* S.: τί ταῦτα στρέφει. ἀντὶ τοῦ [τεχνάζῃ.] μεταβάλλῃ καὶ μετὰ τέχνης καὶ ποικιλίας προσέρχῃ. — ταῦτα, κατὰ ταῦτα, *sic.* Soph. Ajac. 622. τοῦτο μὲν νιφο-

λαβὲ δ' ἐμοῦ γ' ἕνεκα παρ' Ἱερωνύμου
σκοτοδασυπυκνότριχά τιν' Ἄϊδος κυνῆν,
εἶτ' ἐξάνοιγε μηχανὰς τὰς Σισύφου, i. tr.
ὡς σκῆψιν ἀγὼν οὗτος οὐκ ἐσδέξεται.

στιβεῖς Χειμῶνες ἐκχωροῦσιν εὐκάρπῳ θέρει, ubi vid. Musgrav. — τριβάς, διατριβάς, ἀναβολάς, ut fere interpretatur Sophoclis Schol. ad Oed. R. 1101. interpp. latini: *moras nectis*. cf. Be. quod ad metrum attinet, ejusmodi versus asynartetus legitur etiam ap. Sophoclem Antig. 1047., neque ita rari sunt versus τρίκωλοι ap. Tragicos, quos hic noster παρῳδεῖ.

356. ἐμοῦ γ' ἕνεκα, *per me*, *meintwegen*. S.: οὗτος ὁ Ἱερώνυμος μελῶν ἐστι ποιητὴς καὶ τραγῳδοποιὸς ἀνώμαλος καὶ ἀνοικονόμητος διὰ τὸ ἄγαν ἐμπαθεῖς γράφειν ὑποθέσεις, καὶ φοβεροῖς προσωπείοις χρῆσθαι. ἐδόκει δὲ κροτεῖσθαι. ἐκωμῳδεῖτο δὲ ὡς πάνυ κομῶν. — idem ad Nub. 347. Ἱερώνυμον δὲ λέγει τὸν διθυραμβοποιόν, ὃς Ξενοφάντου μὲν ἦν παῖς, περὶ παῖδας δὲ ἄγαν ἐπτόητο. λάσιον δὲ εἶχε τὸ σῶμα. ipse Comicus eo loco: ἄγριόν τινα τῶν λασίων τούτων, οἷόνπερ τὸν Ξενοφάντου.

357. Ἄϊδος κυνῆ παροιμία πρὸς τοὺς ἐπικρύπτοντας ἑαυτοὺς διά τινων μηχανημάτων. τοιαύτη γὰρ ἡ τοῦ Ἄϊδου κυνῆ, ᾗ Περσεὺς χρησάμενος τὴν Γοργόνα ἐδειροτόμησεν. gl. Victor. ἀορασίαν hoc proverbio significari monet etiam Be. secundum Schol. Pindari ad Nem. 10, 6. et Euripidis Or. 450., qui quidem Schol. sic: τίνα σκότον λάβω προσώπῳ; ποίαν Ἄϊδος κυνέην καὶ ποῖον νέφος προβάλωμαι, ἵνα μὴ ὁρῶμαι ὑπὸ τοῦ γέροντος; sententiam hanc esse dicit vir doctus: *per me licet ita te involvas pannis, ut nec videri possis; ut Hieronymi facies prae pilis videri non potest*. „De hoc proverbio consulendus Schottus ad Zenob. 1, 41. Hesychii cod. Venetus: Ἄϊδος κυνέη· τῆς ὁάϊς ἀθάνατόν τι νέφος, et reliqua. scribendum: Ἀ. κ.· (ἀπὸ) τῆς ὁ. (ὀρθῆς scil.) Ἀΐς· ἀόρατόν [imo ἀθέατον. *Both.*] τι νέφος." *Elmsl.* cf. Apollodori interpp. ad 1, 2, 1. similia etiam aliae gentes finxerunt; cujus generis est *die tarnkappe* sive *nebelkappe*, in Germanorum antiquis carminibus, velut Nibelung. 399., Heldenb. Th. 2. Bl. 88, a. (vide *Der Nibelungen Lied herausgegeben durch F. H. von der Hagen*, Berlin 1807., p. 581. sequ.), et galerus ille, seu mitra, cujus mentio fit in Mongolorum fabulis; de qua mitra haec refert Benjamin. Bergmann. (*Nomadische Streifereien unter den Kalmüken in den Jahren* 1802. et 3. 1. Th. S. 267.): „Diese Mütze hat die Eigenschaft, dass, wer sie aufsetzt, weder von *Tängäri* (guten Geistern), noch Menschen, noch *Tschädkurrn* (bösen Geistern), gesehn werden kann."

358. δριμύν τινα καὶ πανοῦργον παραδεδώκασιν οἱ ποιηταὶ τὸν Σίσυφον, διὰ μιᾶς λέξεως παρ' Ὁμήρου δεδιδαγμένοι· Σίσυφος, ὃς κέρδιστος ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν. S. memoriter haec S.: nam Homerus Il. 6, 153.: ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν, ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν.

359. ita Suid. in Σίσυφος, nisi quod habet ἀγών, Porson. in censura editionis Br. p. 65., Bentl. aliique. perperam codd. Aristophanei ὡς σκ. ἂν ἀγών. — σκῆψιν. ἤγουν πρόφασιν. gl. Victor. laudat de hoc proverbio K. Leopardum Emend. 13, 7. Elmsl.: — „σκῆψις est praetextus sive excusatio, qua utebantur in jus citati, quo minus ad diem se sisterent. Noster Eccles. 1027. ἀλλ' ἔμπορος εἶναι σκήψομαι. Κλάων γε σύ. Plut. 904. (900.) ἀλλ' ἔμπορος; Ναί, σκήπτομαί γ', ὅταν τύ-

ΔΙ. ὥρα 'στὶν ἤδη καρτερὰν ψυχὴν λαβεῖν,
καί μοι βαδιστέ' ἐστὶν ὡς Εὐριπίδην.
παῖ, παῖ!
ΚΗ. τίς οὗτος;
ΔΙ. ἔνδον ἔστ' Εὐριπίδης;
ΚΗ. κοὐκ ἔνδον, ἔνδον τ' ἐστὶν, εἰ γνώμην ἔχεις.
ΔΙ. πῶς ἔνδον, εἶτ' οὐκ ἔνδον;
ΚΗ. ὀρθῶς, ὦ γέρον.
ὁ νοῦς μὲν, ἔξω ξυλλέγων ἐπύλλια,
οὐκ ἔνδον· αὐτὸς δ' ἔνδον ἀναβάδην ποιεῖ

χω. scil. mercaturae causa sibi navigandum esse simulabant hujusmodi homines. Pollux 8, 81. οἱ γὰρ φυγοδικοῦντες ἐσκήπτοντο εἰς Σκῦρον ἢ εἰς Λῆμνον ἀποδημεῖν. plura dabunt Hesych. in Ἴμβριος et ejus interpp.“ *Elmsl.*

360. Rav. ὦ. 'στὶν ἄρα μοι κ. ψ. λ. Elmsl. in Mus. crit. Cantabr. 6. p. 303. sequ., duplici μοι offensus, ut videtur: ὦ. 'στὶν ἄρα κ. ψ. λ. sed ante in ed. hujus fabulae recepta lectio, quam habet etiam Suidas v. Σίσυφος, τραγικωτέρα ei visa erat, cogitanti fortasse cum Be. de versu illo ex Euripidis Telepho ὥρα σε θυμοῦ κρείσσονα γνώμην ἔχειν. cui assentior.

361. μεταβολὴ γέγονεν ὡς ἐπὶ τὴν οἰκίαν Εὐριπίδου. βαδιστέα δὲ ἀντὶ τοῦ βαδιστέον etc. S. de hoc cf. Soph. Antig. 633., Eurip. Iphig. T. 599., Herc. fur. 547., Matth. gr. gr. §. 443, 1.

362. τίς οὗτος; τοῦ Δικαιοπόλιδος κρούσαντος τὴν θύραν Κηφισοφῶν ὑπακούει. S. ridicule servi partes Ctesiphonti tribuit Arist. in hac fabula, sicut Aeaco in Ranis; non quo revera servus fuerit vir ille, quem tanquam ἑταῖρον καὶ ἐπιτήδειον alloquitur personatus Euripides Epistola 5., cujusque ipsum nomen Ἀττικώτατον ab ea conditione abhorret, ut monuit Elmsl. quare non erat, quod persona Cephisophontis deleta Θεράποντος his et sequentibus ejus verbis praescriberet vir doctus.

363. ita Dind. secundum Reisig. Conject. p. VI. praefat., idque cujusvis erat videre, cum in Rav. legeretur κοὐκ ἔνδον, ἔνδον ἐστὶν, non οὐκ ἔνδον etc., ut vulgo. S.: οὐκ ἔνδον. οἰκείως ἐξομοιοῖ τὸν οἰκέτην τῷ δεσπότῃ. διὰ δὲ τοῦ δοκοῦντος ἐπαίνου in oratione Dicaeopolidis 367. sequ.) διαβάλλει τὸν Εὐριπίδην, ὅτι δεινοὺς ἐπιδείκνυσι τοὺς δούλους καὶ ἐν ταῖς τραγῳδίαις. (cf. annot. ad 365) τὸ δὲ εἰ γνώμην ἔχεις ἀντὶ τοῦ εἰ φρόνιμος εἶ καὶ συνετός.

365. sequ. σκώπτει πάλιν τὸν Εὐριπίδην διὰ τὸ ἐν τοῖς λόγοις εἶναι συλλογιστικὸν, καὶ οὐ ἂν λέγῃ τὸ ἐναντίον πάλιν κατασκευάζοντα, οἷον, ἡ γλῶσσ' ὀμώμοχ', ἡ δὲ φρὴν ἀνώμοτος (Eurip. Hippol. 576.) οἷον, αὐτὸς μὲν ἔνδον ἐστὶν, ὁ δὲ νοῦς αὐτοῦ συλλογίζεται τἂν ἔξω τι καὶ μετεωρίζεται. — ἐπύλλια δὲ ἰαμβεῖα. (cf. Ran. 893, Pac. 521.) — τὸ δὲ ἀναβάδην ἐπὶ ὑψηλοῦ τόπου καθήμενος. (Toup. ad Suidam 1. p. 41.: ἀναβάδην ἀναπαύεσθαι [Plut. 1119.] est *in superiori parte aedium requiescere*, ubi pauperculi atque infimae sortis homines, ut plurimum, degebant. nostrates *Up-stairs*. Elmsl.) — cf. 377. Be. ad 363.: „Est ὀξύμωρον. — ridet autem Euripidem, quia saepe illa figura utitur; ut v. gr. in Hipp. 988. ἐσωφρόνησεν, οὐκ ἔχουσα σωφρονεῖν, in Phoen. 247. πέποιθα μέντοι μητρὶ, κοὐ πέποιθ' ἅμα, in Iphig. T. 463. φεύγω τρό-

τραγῳδίαν.

ΔΙ. ὦ τρισμακάρι' Εὐριπίδη,
ὅθ' ὁ δοῦλος οὑτωσὶ σαφῶς ὑποκρίνεται!
ἐκκάλεσον αὐτόν.

ΚΗ. ἀλλ' ἀδύνατον.

ΔΙ. ἀλλ' ὅμως·
οὐ γὰρ ἂν ἀπέλθοιμ', ἀλλὰ κόψω τὴν θύραν.
Εὐριπίδη, Εὐριπίδιον, i. d.
ὑπάκουσον, εἴπερ πώποτ' ἀνθρώπων τινί· i. tr.
Δικαιόπολις καλεῖ σε Χολλίδης ἐγώ.

ΕΥ. ἀλλ' οὐ σχολή. i.

ΔΙ. ἀλλ' ἐκκυκλήθητ'.

που γε δή τιν' οὐχ ἑκὼν ἑκὼν, in Hel. 137. τεθνᾶσι, κοὐ τεθνᾶσι, in Alcest. 501. ἔστιν τε, κοὐκ ἔτ' ἐστὶν, ibidem 135. καὶ ζῶσαν εἰπεῖν καὶ θανοῦσαν ἔστι σοι.“ hoc loco idem profert Eurip. Ion. 213. οἶκοι δὲ τὸν νοῦν ἔσχον, ἐνθάδ' οὖσα που. cf. Ran. 1370. sequ.

367. τρυγῳδίαν edd. et S. diserte, probante Bentl. ad Phalar. p. 297. (317. ed. Lips.) τραγῳδίας Suid. in ἀναβάδην et αὐτός. τραγῳδίαν A. B. C. Suid. in ἀναβάδην et οὐκ ἔνδον, Br. (Elmsl. Dind.) *Elmsl.* Recte Br.: „Nullum hic cum Bentlejo, alioquin vere statuente, tragoediam nunquam τρυγῳδίαν appellatam fuisse, quaerendum acumen est, tanquam si Comicus innuere vellet, Euripidis dramata nihil tragicae majestatis habere et pro comoediis habenda esse. hic jocus personae, cui tribuitur, Cephisophonti, Euripidis famulo (familiari), minime convenit.“ — τρισμ. Εὐρ. Hom., monente S.: τρισμάκαρες Δαναοί. contra Plut. 846.: οἴμοι κακοδαίμων, ὡς ἀπόλωλα δείλαιος, Καὶ τρισκακοδαίμων, etc.

368. σαφῶς, *plane*, *dilucide*. ita sane orationem suam explicavit Cephisophon; nec tamen ironia caret τὸ σαφῶς, sed est irridentis putidam interdum atque inelegantem perspicuitatem Euripidis. Ran. 1370. ΕΥ. ὅταν τὰ νῦν ἄπιστα πίσθ' ἡγώμεθα, Τὰ δ' ὄντα πίστ' ἄπιστα. ΔΙ. πῶς; οὐ μανθάνω. ἀμαθέστερόν πως εἰπὲ καὶ σαφέστερον. ibi S.: παρὰ τὴν παροιμίαν σαφέστερόν μοι κἀμαθέστερον φράσον. haec reputanti mihi inutilis visa est a Marklando in annotatis ad Suppl. Eurip. 639. proposita et vulgo probata emendatio σοφῶς, etsi apparet has voces facile permutari inter se potuisse a librariis, ut monuit Br. ad Equ. 169. — „— ἀπεκρίνατο vulgo. ὑποκρίνεται Rav., quod verum videtur. — ὑποκρίνεσθαι, *interpretari* legitur in Vesp. 53.“ *Elmsl.*

371. ἐρωτικὰς μιμεῖται φωνάς. οἱ γὰρ ἐρῶντες εἰώθασι τοὺς ἐρωμένους [ἐρωτικῶς] δι' ὑποκοριστικῶν καλεῖν. S. similiter, monente Be., Nub. 354. ὦ Σώκρατες, ὦ Σωκρατίδιον. cf. 442.

372. εἴπερ — τινί. vid. Matth. gr. gr. §. 608, 4.

373. Χολλ. δῆμος τῆς Αἰγηΐδος φυλῆς. — S. cf. annot. ad 34. de utraque scriptura, Χολλεῖδαι et Χολλῖδαι, Dind. conferri jubet Taylorum et Markl. ad Lysiam p. 481.

375. ἀλλ' ἐκ. εἰ μὴ σχολὴν ἔχεις κατελθεῖν, ἀλλ' ἐκκυκλήθητι, τουτέστι συστράφηθι. ἐκκύκλημα δὲ λέγεται μηχάνημα ξύλινον τροχοὺς ἔχον, ὅπερ περιστρεφόμενον τὰ

ΕΥ. ἀλλ' ἀδύνατον.
ΔΙ. ἀλλ' ὅμως. i. tr.
ΕΥ. ἀλλ' ἐκκυκλήσομαι· καταβαίνειν δ' οὐ σχολή.
ΔΙ. Εὐριπίδη...
ΕΥ. τί λέλακας;
ΔΙ. ἀναβάδην ποιεῖς,
ἐξὸν καταβάδην; οὐκ ἐτὸς χωλοὺς ποιεῖς.
ἀτὰρ τί τὰ ῥάκι' ἐκ τραγῳδίας ἔχεις,
ἐσθῆτ' ἐλεινήν; οὐκ ἐτὸς πτωχοὺς ποιεῖς·
ἀλλ' ἀντιβολῶ πρὸς τῶν γονάτων σ', Εὐριπίδη,
δός μοι ῥάκιόν τι τοῦ παλαιοῦ δράματος.
δεῖ γάρ με λέξαι τῷ Χορῷ ῥῆσιν μακράν·
αὕτη δὲ θάνατον, ἢν κακῶς λέξω, φέρει.

δοκοῦντα ἔνδον ὡς ἐν οἰκίᾳ διαπράττεσθαι καὶ τοῖς ἔξω ἐδείκνυε, λέγω δὴ τοῖς θεαταῖς. βούλεται δὲ εἰπεῖν ὅτι κἂν φανερὸς γενοῦ. διὸ ἐπήνεγκεν ἀλλ' ἐκκυκλήσομαι· καταβαίνειν δ' οὐ σχολή. S. laudat praeterea K. de hac machina theatrali Suid. vv. ἐγκυκλήθητι et ἐκκυκλ., Polluc. 4, 128. et ab se annot. ad Thesm. 102. „— Hinc petita metaphora εἰσεκύκληκεν εἰς τὴν οἰκίαν Vesp. 1475. in Thesm. 96., 265., ἐκκυκλεῖται et εἰσκυκλεῖται Agatho, ut monuit K." *Elmsl.*

377. λέλακας. ἀντὶ τοῦ κέκραγας. — τραγικὴ δὲ ἡ λέξις. S. cf. Plut. 39. — ἀναβάδην. cf. 366. contrarium significat καταβάδην sequente versu. — ποιεῖς, poëtaris. cf. Pac. 790., 1029.

378. ἐξόν. δυνατοῦ ὄντος. gl. Victor. — οὐκ ἐτὸς χ. π. Facete: quasi propterea multi sint claudi in Euripidis tragoediis, quia ex sublimi loco, ubi scribit, delapsi crus fregerint. In Pace 146. ad illum, qui super machina in coelum est volaturus, dicitur: ἐκεῖνο τήρει, μὴ σφαλεὶς καταῤῥυῇς Ἐντεῦθεν, εἶτα χωλὸς ὢν Εὐριπίδῃ Λόγον παράσχῃς καὶ τραγῳδία γένῃ. Be. οὐκ ἐτός, *non temere.* cf. Plut. 1162. χωλούς, velut Philoctetam, Telephum, Bellerophontem. cf. Ran. 799.

379. οὕτως αὐτὸν ἐσκευοποίησεν ἐν ῥακίοις καθεζόμενον καὶ ποιοῦντα τὰς τραγῳδίας. κωμῳδεῖ οὖν αὐτὸν ὡς πτωχοὺς καὶ ταπεινοὺς εἰσάγοντα τοὺς ἥρωας. S. imo ut ipsum mendicum, qui non nisi pannis cooperire heroas tragoediarum suarum possit. — perperam libri etiam hoc versu χωλούς, quod falsum esse vel ex scholio intelligitur, nec fefellit Bentlejum aliosque viros doctos. de re cf. Ranarum l. l. ad 378.

381. fortasse hoc dederat Arist.: ἀλλ' ἀ. πρός σε γονάτων, Εὐρ. vide Matth. gr. gr. §. 465, 3.

382. τοῦ παλαιοῦ δρ. *istius*, vel *alicujus, antiqui dramatis.* vide Matth. gr. gr. §. 266., Reisig. Conject. in Arist. p. 175., Hermann. ad Viger. annot. 22. Telephum significari putat S. — cf. Be. ad 388.

383. ῥῆσιν μακράν. τὸ μακρὸν (μακρὰν) οὐκ ἀργῶς αὐτῷ λέλεκται, ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ τοὺς ἀγγέλους καὶ τοὺς προλόγους μακρολογοῦντας εἰσάγει Εὐριπίδ., πρὸς αὐτὸν ὁ λόγος ἀποτείνεται. S.

384. quia est peroraturus ὑπὲρ ἐπιξήνου. cf. 292. (336.) *Be.*

ΕΥ. τὰ ποῖα τρύχη; μῶν ἐν οἷς Οἰνεὺς ὁδὶ
ὁ δύσποτμος γεραιὸς ἠγωνίζετο;
ΔΙ. οὐκ Οἰνέως ἦν, ἀλλ' ἔτ' ἀθλιωτέρου.
ΕΥ. τὰ τοῦ τυφλοῦ Φοίνικος;
ΔΙ. οὐ Φοίνικος, οὔκ,
ἀλλ' ἕτερος ἦν Φοίνικος ἀθλιώτερος.
ΕΥ. ποίας ποθ' ἁνὴρ λακίδας αἰτεῖται πέπλων;
ἀλλ' ἦ Φιλοκτήτου τὰ τοῦ πτωχοῦ λέγεις;
ΔΙ. οὔκ, ἀλλὰ τούτου πολὺ πολὺ πτωχιστέρου.
ΕΥ. ἀλλ' ἦ τὰ δυσπινῆ θέλεις πεπλώματα,
ἃ Βελλεροφόντης εἶχ' ὁ χωλὸς οὑτοσί;
ΔΙ. οὐ Βελλεροφόντης, ἀλλὰ κἀκεῖνος μὲν ἦν
χωλὸς, προσαιτῶν, στωμύλος, δεινὸς λέγειν.
ΕΥ. οἶδ' ἄνδρα, Μυσὸν Τήλεφον.
ΔΙ. ναὶ, Τήλεφον.
τούτου δὸς, ἀντιβολῶ σε, μοὶ τὰ σπάργανα.
ΕΥ. ὦ παῖ, δὸς αὐτῷ Τηλέφου ῥακώματα·
κεῖται δ' ἄνωθεν τῶν Θυεστείων ῥακῶν,

385. γέγραπται τῷ Εὐριπίδῃ δρᾶμα Οἰνεύς. μετὰ δὲ τὸν θάνατον Τυδέως καὶ ἐπιστράτευσιν Διομήδους κατὰ Θηβαίων ἀφῃρέθη τὴν βασιλείαν Οἰνεὺς ὑπὸ τῶν Ἀγρίου παίδων, καὶ περιῄει ταπεινὸς, ἄχρις οὗ ἐπανελθὼν Διομήδης Ἄγριον μὲν ἀνεῖλε, τὴν βασιλείαν δὲ Οἰνεῖ παρέδωκε. (vide Apollodor. 1, 7. sequ. etc.) *τρύχη* δὲ τὰ ῥάκη τραγικῶς. S. *ὁδὶ* δεικτικῶς: monstrat enim ornatum Oenei, cf. 394. Eurip., monente Be., El. 455. ἐγὼ δὲ τρύχει τῷδ' ἐμῶν πέπλων κόρας Δακρύοισι τέγξας ἐξομόρξασθαι θέλω.

387. *ἀθλ.* vid. annot. ad 389.

388. οὔκ Br. etc. cf. 59. S.: Φοίνικα λέγει τὸν Ἀμύντορος. (vide Apollod. 3, 12., Hygin. fab. 157. etc.) *λακίδας* δὲ (390.) τὰ διεῤῥωγότα ἱμάτια. S. Be. ad 382.: Observa synonyma: 400. ῥάκη, 379. ῥάκια, 399. ῥακώματα, 390. λακίδες πέπλων, 393. δυσπινῆ πεπλώματα, 385. τρύχη, 398. σπάργανα.

389. *ἀθλιώτερος*, *miserior*. sed potest etiam esse *pejor*. eamque ambiguitatem quaesivisse videtur Comicus.

390. *λακ. πέπλων*. Aeschylus Cho. 25. λινοφθόροι δ' ὑφασμάτων λακίδες. Eurip. Troad. 485. τρυχηρὰ πέπλων λακίσματα, et ibidem 987. πέπλων ἐρείπια. *Be.*

391. *Φιλ.* εἰσήγαγε γὰρ τὸν Φιλοκτήτην ἐν τῷ Λήμνῳ πενόμενον. S. extant Euripideae fabulae fragmenta.

393. *τὰ δυσπινῆ*. τὰ ἐῤῥυπωμένα, τὰ ῥυπαρά. πῖνος γὰρ ὁ ῥύπος. εἰσήγαγε γὰρ καὶ τοῦτον καταβληθέντα ἐκ Πηγάσου, καὶ ἐῤῥυπωμένα ἱμάτια ἔχοντα. — S.

398. σπάργανα improprie dicuntur pannuceae vestes Telephi. vide lexica h. v.

400. *τῶν Θυεστ. ῥ.* ἤτοι τὰ τῶν Κρησσῶν, ἢ αὐτοῦ τοῦ Θυέστου. S. et Cressarum et Thyestae, fabularum Euripidis, supersunt fragmenta, quae collegit Musgravius. Cressae appellatae

μεταξὺ τῶν Ἰνοῦς.

ΚΗ. ἰδοὺ, τουτὶ λαβέ.

ΔΙ. ὦ Ζεῦ διόπτα καὶ κατόπτα πανταχῆ!
Εὐριπίδη, 'πειδήπερ ἐχαρίσω ταδὶ,
κἀκεῖνά μοι δὸς τἀκόλουθα τῶν ῥακῶν,
τὸ πιλίδιον περὶ τὴν κεφαλὴν τὸ Μύσιον.
δεῖ γάρ με δόξαι πτωχὸν εἶναι τήμερον,
εἶναι μὲν, ὅσπερ εἰμὶ, φαίνεσθαι δὲ μή·
τοὺς μὲν θεατὰς εἰδέναι μ', ὃς εἰμ' ἐγὼ,
τοὺς δ' αὖ χορευτὰς ἠλιθίους παρεστάναι,
ὅπως ἂν αὐτοὺς ῥηματίοις σκιμαλίσω.

ΕΥ. δώσω· πυκνῇ γὰρ λεπτὰ μηχανᾷ φρενί.

ΔΙ. εὐδαιμονοίης· Τηλέφῳ δ' ἃ 'γὼ φρονῶ.

esse videntur viro doctissimo a Choro famularum Cressarum Aëropes, Atrei uxoris moechae.

401. Ἰνοῦς. Nobilis fabula Euripidis, quam hic noster commemorat etiam Vesp. 1404. vide Eurip. Beck. vol. 2. pp. 450. seqq.

402. ταῦτά φησιν, ἐπεὶ πολύτρητα ἦν τὰ ῥάκια, δι' ὧν ἦν πάντα ἐπισκοπῆσαι. S. Si ita ponas accentum, sunt vocativi a διόπτης et κατόπτης, et construuntur cum Ζεῦ. si autem ponatur in antepenultima accentus, sunt nominativi plurales neutrius generis a δίοπτον et κάτοπτον, et sic intelligitur vox ῥάκη, aut similis. est ergo duplex sensus etc. Be. male post haec repetitus in libris legitur versus 354., quem qui adscripsit, precantis esse putavit verba ὦ Ζεῦ — πανταχῆ, cum sint admirantis.

403. libri depravato numero ἐχαρ. μοι. certatim viri docti deleverunt pronomen, quod et facile intelligitur, et habetur sequente versu.

405. τὸ Μύσιον. nempe Telephi, qui erat Μυσός. (397.) Be. τὸ πιλ., pileum mendicorum Athenis. vid. Schneideri lex. gr. h. v.

406. sequ. οἱ δύο στίχοι οὗτοι ἐκ Τηλέφου Εὐριπίδου. S.

407. ὥσπερ vulgo. ὅσπερ Br., consentiente Suida in εἶναι et φαινόμενα. Elmsl. cf. Dobr. — εἶναι μὲν etc. asyndeton ἐπεξηγητικὸν, de quo dictum ad Ran. 1364. cf. infra 497.

408. sequ. ἵν' εἴπῃ τῶν μὲν θεατῶν τὸ εὐπαίδευτον, τῶν δὲ χορευτῶν τὴν ἀμουσίαν. τοὺς δ' αὖ χορ. καὶ διὰ τούτων τὸν Εὐριπίδην διασύρει. οὗτος γὰρ εἰσάγει τοὺς χοροὺς οὐ τὰ ἀκόλουθα φθεγγομένους τῇ ὑποθέσει, ἀλλ' ἱστορίας τινὰς ἀπαγγέλλοντας, ὡς ἐν ταῖς Φοινίσσαις, οὔτε ἐμπαθῶς ἀντιλαμβανομένους τῶν ἀδικηθέντων, ἀλλὰ μεταξὺ ἀντιπίπτοντας. S. — τοὺς μὲν —, ὥστε τοὺς μὲν etc.

410. σκιμ. ἐξουθενίσω. ἢ χλευάσω. — εἴρηται δὲ ἡ λέξις καὶ ἐν Εἰρήνῃ. (538.) ἐλέγετο δὲ σκιμαλίζειν τὸ τῷ μικρῷ δακτύλῳ τῶν ὀρνίθων ἀποπειρᾶσθαι, εἰ ᾠοτοκοῦσιν. S. cf. annot. ad Pacis l. l. vult, χορευτὰς, h. e. Acharnenses, stupidos adstare, nec scire, quis sit, aut quid rerum geratur, ut eos sermunculis suis, tanquam ipsis ignoti, obtundere ludibrioque habere possit, velut Euripides.

412. παρὰ τὰ ἐκ Τηλέφου Εὐριπίδου· καλῶς ἔχοιμι· Τηλέφῳ δ' ἃ 'γὼ φρονῶ. S. Athen. 5. p. 186.: εὖ σοι γένοιτο· Τηλέφῳ δ' ἃ 'γὼ νοῶ, quod temere

εὖ γ', οἷον ἤδη ῥηματίων ἐμπίμπλαμαι!
ἀτὰρ δέομαί γε πτωχικοῦ βακτηρίου.
ΕΥ. τουτὶ λαβὼν ἄπελθε λαΐνων σταθμῶν.
ΔΙ. ὦ θύμ', ὁρᾷς γὰρ ὡς ἀπωθοῦμαι δόμων,
πολλῶν δεόμενος σκευαρίων, νῦν δὴ γενοῦ
γλίσχρος προσαιτῶν, λιπαρῶν τ'. Εὐριπίδη,
δός μοι σπυρίδιον διακεκαυμένον λύχνῳ.
ΕΥ. τί δ', ὦ τάλας, σὲ τοῦδ' ἔχει πλέκους χρέος;
ΔΙ. χρέος μὲν οὐδέν, βούλομαι δ' ὅμως λαβεῖν.
ΕΥ. λυπηρὸς ἴσθ' ὤν, κἀποχώρησον δόμων.
ΔΙ. φεῦ,
εὐδαιμονοίης, ὥσπερ ἡ μήτηρ ποτέ!
ΕΥ. ἄπελθέ νύν μοι.
ΔΙ. μή, ἀλλά μοι δὸς ἓν μόνον
κοτυλίσκιον, τὸ χεῖλος ἀποκεκρουσμένον.

in ordinem recepit Br. ceterum hoc vel quiddam simile, *γένοιτο* sive *εἴη*, intelligendum in *Τηλέφῳ*, estque oratio ironica, quasi dicat „Telephus autem, tragoedia tua, pereat."

415. *λαΐνων σταθμῶν.* dictum tragicum, et quidem Euripidis, ni fallor, qui utramque vocem saepius usurpat.

418. *γλίσχρος προσαιτῶν,* h. e. *γλίσχρως*, instanter, pertinaciter. Plutarchus ap. Schneiderum in lex. gr. v. *γλίσχρος*: *Χρύσιππος γλίσχρος ἐστὶν εὑρεσιλογῶν ἀπιθάνως.* Wieland.: *Nun mache diesem Aufzug Ehre, bettle, Sei dringend, hänge dich wie eine Klette an!*

419. *διακ. λύχνῳ.* *ὅτι οἱ πρεσβῦται διὰ τὸ μόλις βαδίζειν ἐν σπυρίδι κρύπτουσι τὸν λύχνον, ὥστε σώζειν τὸ πῦρ.* S.

420. ita Bentl. Elmsl. etc. libri *τάλας γε τοῦδ'* —. Scal. K. Br. *ἔχεις*. S.: *πλέκους. τοῦ σπυριδίου, τοῦ πλέγματος. καὶ τοῦτο δὲ παρὰ τὰ ἐκ Τηλέφου Εὐριπίδου· τί δ', ὦ τάλας, σὺ τῷδε πείθεσθαι μέλλεις;* (Valck. Diatr. in Eurip. reliqu. p. 210.: — *πείθ. θέλεις.* malim: — *σοὶ τῷδε πείθ. μέλει;*)

421. *βούλ. δ' ὅμως λαβεῖν.* *μιμεῖται τὸν Εὐριπίδου χαρακτῆρα τῷ λόγῳ.* S. quasi aliena a proposito immiscentis saepe suis fabulis.

424. *bene tibi sit, ut olim fuit matri tuae.* *εἰρωνικῶς*, quia infimae conditionis fuisse dicebatur Euripidis mater. S.: *σκώπτει αὐτόν, ὡς λαχανόπωλιν ἔχοντα μητέρα τὴν Κλειτώ.* —

425. *μή, ἀλλά.* duae syllabae in unam coalescunt; ut Thesm. 288., 476. et passim. *Br.*

426. *κυλίσκιον* vulgo, consentiente Rav. *κυλίκειον* (sic) S. pro varia lectione. (— *κυλίσκιον δὲ ποτήριον. γράφεται δὲ κυλίκειον.*) *κυλίκιον* Suidas in *ἀποκεκρουσμένον* et *κύλιξ.* *κοτυλίσκιον* Br. ex Athenaeo p. 479, B., quem describit Eustath. pag. 1282, 58. *ἀποκεκρουμένον* Athenaei cod. Venetus, unde primi editores fecerunt *ἀποκεκομμένον.* *ἀποκεκρουσμένον*, ut vulgo, Eustath. et cod. epitomes ap. Schweighaüserum. *Elmsl.* S.: — *ἀποκεκρουσμένον δὲ ἀποκεκλασμένον.*

ΕΥ. φθείρου λαβὼν τόδ'! ἴσθ' ὀχληρὸς ὢν δόμοις.
ΔΙ. οὔπω μὰ Δί'. οἶσθ', οἷ' αὐτὸς ἐργάζει κακά,
ἀλλ', ὦ γλυκύτατ' Εὐριπίδη, τουτὶ μόνον
δός μοι χυτρίδιον σφογγίῳ βεβυσμένον.
ΕΥ. ἄνθρωπ', ἀφαιρήσει με τὴν τραγῳδίαν.
ἄπελθε ταυτηνὶ λαβών.
ΔΙ. ἀπέρχομαι.
καί τοι τί δράσω; δεῖ γὰρ ἑνὸς, οὗ μὴ τυχὼν
ἀπόλωλ'. ἄκουσον, ὦ γλυκύτατ' Εὐριπίδη·
τουτὶ λαβὼν ἄπειμι, κοὐ πρόσειμ' ἔτι.
ἐς τὸ σπυρίδιον ἰσχνά μοι φυλλεῖα δός.

427. *φθείρου*, *abi in malam rem.* cf. Plut. 594. ita Rav., merito probantibus viris doctis. ceteri libri *φέρου*, Junt. prima etiam *φέρε*, quod ne versus quidem admittit. — *ἴσθ' ὀ. ὢν δ.*, *scito te molestum esse aedibus.* vide Plut. 958.

428. libri mala interpunctione: *οὔπω μὰ Δί' οἶσθ', οἷ' α. ἐ. κ.*, quod ita reddidit Frischlinus: *Nondum scis, per Jovem, quid tu ipse agas mali.* pejus etiam Be.: *Nondum scis tu profecto, quanto me damno afficias*, etc. jam *οὔπω* ad *φθείρου* relatum significat *οὔπω φθαρήσομαι*, *οὔπω ἄπειμι*, *nondum hercle* (abibo), sed praeterea te petam aliquid. familiariter autem subjicit *οἶσθ', ἃ α. ἐ. κακὰ*, *scis, quantum tutement mali facias*, quam tu ipse molestus esse soleas spectatoribus: quo magis te mihi aequum est ignoscere, si in eodem pecco. deinde pergit ollam aliaque poscere.

430. *ἢ ὅτι χύτραν φέρουσιν, ἐν ᾗ σπόγγος πεπληρωμένος μέλιτος, καὶ τιθέασι τῷ στόματι τῶν παιδίων, ὅπως σιωπήσωσι ζητοῦντες τροφὴν, ἢ ὅτι οἱ πένητες τὰ τρήματα τῆς χύτρας σφηνοῦσι τοῖς σπόγγοις. ἢ τετρημένον ἀπανταχοῦ ὥσπερ οἱ σπόγγοι. καὶ τοῦτο δὲ ὑπερβολὴ πενίας, τὸ κεχρῆσθαι τοῖς τετρημένοις. μιμεῖται δὲ Τήλεφον. βεβυσμένον δὲ κεκλεισμένον.* S. — Quae ad explicationem hujus loci afferunt vett. Critici, insulsa mihi videntur pleraque: id solum ex iis vix probare possim *ὅτι οἱ πένητες — σπόγγοις.* mirum profecto, si vel pauperrimi hominum nihil melius habuerint obturandis ollis. equidem crediderim, Dicaeopolidem ollam utendam petere, qua galeae vice [velut Mambrini], caput suum tegeret. notum est autem, veteribus in usu fuisse galeae cavitatem vel lana vel spongia implere, ne graviter percussa galea caput laederet. *Br.* probabilius est, quod conjicit H. Vossius, Telephum mendicantem secum gestasse in olla spongiam humidam, qua sudorem pulveremque abstergeret, velut Vulcanus ap. Homerum Il. 18, 414.: *σπόγγῳ δ' ἀμφὶ πρόσωπα καὶ ἄμφω χεῖρ' ἀπομόργνυ, Αὐχένα τε στιβαρὸν καὶ στήθεα λαχνήεντα.*

431. *τὴν τραγ. οἷον τὰ σκεύη τῆς τραγῳδίας. ταυτηνὶ δὲ, ἤγουν τὴν χύτραν.* S. „*ἀφαιρεῖσθαι* cum accus. personae legitur inferius 620. (?), Vesp. 1380., Thesm. 935., Ran. 491., 548., 562. et alibi.“ *Elmsl.*

436. *φυλλ. τὰ ἀπολεπίσματα τῶν λαχάνων. ἰσχνὰ δὲ οἷον εὐτελῆ καὶ μεμαραμένα (μεμαρασμένα) τῶν λαχάνων φύλλα· τοιαῦτα γὰρ οἱ πτωχοὶ ἐσθίουσι. καὶ ἐν Πλούτῳ* (540.) *ἀντὶ δὲ μάζης φυλλεῖ' ἰσχνῶν ῥαφανίδων. καλεῖται*

ΕΥ. ἀπολεῖς μ'. ἰδού σοι. φροῦδά μοι τὰ δράματα!
ΔΙ. ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλ' ἄπειμι· καὶ γάρ εἰμ' ἄγαν
ὀχληρὸς, οὐ δοκῶν γε, κοιράνους στυγεῖν.
οἴμοι κακοδαίμων, ὡς ἀπόλωλ'· ἐπελαθόμην,
ἐν ᾧπέρ ἐστι πάντα μοι τὰ πράγματα.
Εὐριπίδιον γλυκύτατον, ὦ, καὶ φίλτατον,
κάκιστ' ἀπολοίμην, εἴ τί σ' αἰτήσαιμ' ἔτι
πλὴν ἓν μόνον, τουτὶ μόνον, τουτὶ μόνον·
σκάνδικά μοι δὸς μητρόθεν δεδεγμένος.
ΕΥ. ἁνὴρ ὑβρίζει· κλεῖε πηκτὰ δωμάτων.
ΔΙ. ὦ θύμ', ἄνευ σκάνδικος ἐμπορευτέα.
ἆρ' οἶσθ', ὅσον τὸν ἀγῶν' ἀγωνιεῖ τάχα,
μέλλων ὑπὲρ Λακεδαιμονίων ἀνδρῶν λέγειν;

δὲ φυλλεῖα καὶ τὰ θριδακίνης φύλλα. (vide Schneideri lex. gr. v. φυλλεῖον.) σκώπτει δὲ αὐτὸν ὡς λαχανοπώλιδος υἱόν. S.

438. *ἀλλ' οὐκέτ' ἀπολῶ σε.* de duplici ἀλλὰ cf. 128.

439. ita Rav., nisi quod habet τυράννους, quae est interpretatio τοῦ κοιράνους, neque magis quam ceteri codd. ostendit virgulam post γὲ, qua haec carentia male habuerunt viros doctos. intelligendum ὥστε in verbis κοιράνους στυγεῖν: vide Matth. gr. gr. §. 534, d. perperam edd. usque ad Brunckii, cui ne ipsi quidem suboluit menda, οὐ δοκῶν με κ. στ. S.: τοῦτο πεπαρῴδηται ἀσήμως ἐξ Οἰνέως Εὐριπίδου. ὁ δὲ Σύμμαχος καὶ ἐκ Τηλέφου φησὶν αὐτό.

441. *in quo res omnes meae vertuntur*, quod maximi facio, quo libentissime vescor. omnia haec εἰρωνικῶς.

442. libri olim vulgati: Εὐρ. γλυκ., ὦ φιλτάτιον. Rav.: Εὐρ. γλυκ. καὶ φιλτάτιον. Elmsl. Dind.: Εὐρ., ὦ γλυκ. καὶ φίλτατον. Bentl.: „Suid. in φιλτάτιον habet ὦ Εὐριπίδιον γλυκύτατον ὦ φιλτάτιον. lege ὦ Εὐρ. γλυκ., ὦ φιλαίτατον" etc. id probat Maltby ad Morelli lex. prosod. pag. 1043., ut Dind. annotavit. nobis et ὦ, sive ὢ, et καὶ germanum visum est, φιλτάτιον autem pro φίλτατον scriptum per errorem. ceterum cf. 371.

444. *τουτὶ μόνον, τουτὶ μόνον.* repetitio importune instantis, more puerorum. cf. Plut. 114, Pac. 828. etc.

445. *σκάνδικα.* καὶ ἐν τοῖς Ἱππεῦσι (19.) δεδήλωται, ὅτι ἡ μήτηρ Εὐριπίδου πωλεῖν ἐλέγετο σκάνδικας. θηλυκῶς δὲ ἡ σκάνδιξ [ἐλέγετο]. ἔστι δὲ λάχανον ἄγριον εὐτελές. S. *scandix pecten Veneris* Linn., *Kerbel*, vel *scandix cerefolium* (?) Linn., *der gemeine Kerbel.* Colum. 10, 110. *Jam breve chaerophylum* (?) *et torpenti grata palato Intuba* etc. cf. Billerbeckii Flor. class. p. 76. sequ.

446. ἁνὴρ Elmsl., ὡνὴρ Br., libri ἀνήρ. „πακτὰ Br., jubente Scal. et Valck. ad Hippol. 808. ipsa Tragici verba λῦε πακτὰ δωμάτων ex Polluce 10, 27. allegavit Valck. ita sane locuti sunt Tragici, sed hanc ἀκρίβειαν in Tragicorum imitatione non semper servant Comici. πηκτὰ, ut vulgo, habent Rav. et Suid. in κλεῖε, quae forma bis Euripidi tribuitur in indice Beckiano." — *Elmsl.* S.: *πηκτὰ δ.* τὰς θύρας. Ὅμηρος· *θύρας πυκινῶς ἀραρυίας.* S. Hesych., monente Br.: πακτά· ἡρμοσμένα, πεπορπημένα.

προβαινε νῦν, ὦ θυμέ· γραμμὴ δ' αὑτηΐ.
ἕστηκας; οὐκ εἶ καταπιὼν Εὐριπίδην; —
ἐπῄνεσ'. ἄγε νυν, ὦ τάλαινα καρδία,
ἄπελθ' ἐκεῖσε, κᾆτα τὴν κεφαλὴν ἐκεῖ
παράσχες, εἰποῦσ' ἅττ' ἂν αὐτῇ σοι δοκῇ!
τόλμησον, ἴθι, χώρησον! — ἄγαμαι καρδίας.
ΧΟ. τί δράσεις; τί φήσεις; ἴσθι νυν as., dm. et i.
ἀναίσχυντος ὢν σιδηροῦς τ' ἀνήρ, dm.
ὅστις παρασχὼν τῇ πόλει τὸν αὐχένα i. tr.
ἅπασι μέλλεις εἷς λέγειν τἀναντία.
ΗΜ. ἀνὴρ οὐ τρέμει τὸ πρᾶγμ'. εἶά νυν, do.
ἐπειδήπερ αὐτὸς αἱρεῖ λέγειν!
ΔΙ. Μή μοι φθονήσητ', ἄνδρες οἱ θεώμενοι, i. tr.
εἰ πτωχὸς ὢν ἔπειτ' ἐν Ἀθηναίοις λέγειν

450. γραμμή. ἀρχή, ἀφετηρία, ἡ λεγομένη βαλβίς. (Eurip. Med. 1187.) ἐκ μεταφορᾶς τῶν δρομέων. S. Vesp. 545. καὶ μὴν εὐθύς γ' ἀπὸ βαλβίδων περὶ τῆς ἀρχῆς ἀποδείξω. Synes, epist. 4. ἐκ πρώτης ἀφετηρίας οὐκ εὐτυχοῦς. — *Be.* Hesych.: γραμμή· ἡ ἐπὶ τοῦ δρόμου, ἧς ἐπέβαινον οἱ δρομεῖς. *Elmsl.*

451. ἕστ.; ἐπὶ συννοίᾳ μένεις. καὶ οὐκ εἶ, ὥσπερ Εὐριπίδην ὅλον μετασχηματισάμενος καὶ ἀναλαβὼν ἐν σεαυτῷ. nostrates, metaphora ab edendo, *hast du nicht Eurip. gefressen?* ἐκεῖ δὲ εἰς τὸ ἐπίξηνον. S. οὐκ εἶ, *non ibis?*

452. ἐπῄνεσα, *laudo*. Eurip. Med. 670. οὐδὲ ταῦτ' ἐπῄνεσα. Alcest. 1047. ἐπῄνεσ', ἀλόχῳ πιστὸς οὕνεκ' εἶ φίλος, et solent ita usurpari aoristus et imperfectum: vid. Med. 257. ibidem 1184. ἀλλ' εἶ, ὁπλίζου, καρδία! τί μέλλομεν Τὰ δεινὰ κἀναγκαῖα μὴ οὐ πράσσειν κακά; Ἄγ', ὦ τάλαινα χεὶρ ἐμὴ, λαβὲ ξίφος etc.

454. ἅττ' ἂν α. σοι δοκῇ dixit εἰρωνικῶς, jocoque inexpectato: *quaecunque tibi videntur*, non: *quae ad rem pertinent.* hic quoque tangi videtur Euripides.

455. ἄγαμαι καρδίας, *miror animum* meum: ridicule, quasi ignavus esse soleat. Moeris: ἄγαμαι Ὑπερβόλου, Ἀττικῶς· ἄγαμαι Ὑπέρβολον, Ἑλληνικῶς. noster Av. 1745. ἄγαμαι δὲ λόγων. Rhes. 240. ἄγαμαι λήματος. cf. Br. et interpp.

456. usitatum genus metri, quod temere mutarunt. cf. Soph. Aj. 191., 813., El. 803. etc.

457. σιδ. ἀνήρ. στεῤῥὸς ἀνὴρ καὶ ἀτέραμνος. S. Aeschylus, laudante Br., Prom. 242. σιδηρόφρων τε κἀκ πέτρας εἰργασμένος. Eurip. Med. 1220. τάλαιν', ὡς ἄρ' ἦσθα πέτρος, ἢ σίδαρος. Tibullus 10, 2. *quam ferus et vere ferreus ille fuit.*

462. ἐκ Τηλέφου Εὐριπίδου· μή μοι φθονήσητ', ἄνδρες Ἑλλήνων ἄκροι, Εἰ πτωχὸς ὢν τέτληκ' ἐν ἐσθλοῖσιν λέγειν. S. Versum Eurip. μή μοι — ἄκροι mutuatus est etiam Alexis ap. Athen. p. 691, F. *Elmsl.* Exorditur jam orationem Dicaeopolis (sub persona Callistrati actoris: vid. annot. ad 348.), qua rationem reddit, cur pacem fecerit. summa huc redit: ex Atheniensibus quosdam movisse bellum Pelop. levibus de causis; et concludendum relinquitur, aequum esse, ut primi amplectantur pacem. *Be.*

μέλλω περὶ τῆς πόλεως, τρυγῳδίαν ποιῶν.
τὸ γὰρ δίκαιον οἶδε καὶ τρυγῳδία·
ἐγὼ δὲ λέξω δεινὰ μὲν, δίκαια δέ.
οὐ γάρ με καὶ νῦν διαβαλεῖ Κλέων, ὅτι
ξένων παρόντων τὴν πόλιν κακῶς λέγω.
αὐτοὶ γάρ ἐσμεν, οὑπὶ Ληναίῳ τ᾽ ἀγὼν,
κοὔπω ξένοι πάρεισιν· οὔτε γὰρ φόροι
ἥκουσιν, οὔτ᾽ ἐκ τῶν πόλεων οἱ ξύμμαχοι·
ἀλλ᾽ ἐσμὲν αὐτοὶ νῦν γε περιεπτισμένοι·
τοὺς γὰρ μετοίκους ἄχυρα τῶν ἀστῶν λέγω.
Ἐγὼ δὲ μισῶ μὲν Λακεδαιμονίους σφόδρα,
καὐτοῖς ὁ Ποσειδῶν οὑπὶ Ταινάρῳ θεὸς

464. τρυγῳδίαν. κωμῳδίαν· ἤτοι διὰ τρύγα ἔπαθλον λαμβάνειν, τουτέστι νέον οἶνον, ἢ διὰ τὸ, μὴ ὄντων προσωπείων τὴν ἀρχὴν, τρυγὶ χρίεσθαι τὰς ὄψεις. S. similiter alii Grammatici. apud Athen. 2. p. 40. (t. 1. p. 152. ed. Schweigh.) tragoedia in Attica reperta esse dicitur κατ᾽ αὐτὸν τῆς τρύγης καιρὸν, ἀφ᾽ οὗ δὴ καὶ τρυγῳδία τὸ πρῶτον ἐκλήθη ἡ κωμῳδία. cf. Spanhem. et interpp. ad Nub. 296., Schneider. in lex. gr. v. τρυγῳδὸς etc.

467. καὶ νῦν, *etiam nunc*, ut antea: cf. 348., 596. minus bene Rav. νῦν γε.

468. τὴν πόλιν. Xenoph. de Rep. Athen. 2, 18. (ubi vid. Schneider. p. 120., 470. sequ. *Dind.*) κωμῳδεῖν γ᾽ αὖ καὶ κακῶς λέγειν τὸν μὲν δῆμον οὐκ ἐῶσιν, ἵνα μὴ αὐτοὶ ἀκούωσι κακῶς· ἰδίᾳ δὲ κελεύουσιν, εἴ τίς τινα βούλεται, εὖ εἰδότες, ὅτι οὐχὶ τοῦ δήμου ἐστὶν οὐδὲ τοῦ πλήθους ὁ κωμῳδούμενος ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ, ἀλλ᾽ ἢ πλούσιος, ἢ γενναῖος, ἢ δυνάμενος. divites fuerunt Callias et Nicias, potentes Pericles Cleon et Hyperbolus, γενναῖοι Eurip. et Socrates cum toto Philosophorum grege, inter quos et Poëtas comicos flagrabat usque ἄσπονδος καὶ ἀκήρυκτος πόλεμος.

469. cf. annot. ad 202. et 1143. αὐτοὶ, *soli*. vide annot. ad Pac. 583.

472. περιεπτ. οἷον ξένων ἀπηλλαγμένοι καὶ καθαροὶ ἀστοί. κυρίως πτίσσειν ἐστὶ τὸ κριθὰς ἢ ἄλλο τι λεπίζειν καὶ καθαροποιεῖν. ἔνθεν καὶ πτισάνη. S.

475. sequ. Nub. 1489. ἕως ἂν αὐτοῖς ἐμβάλῃς τὴν οἰκίαν. *Elmsl.* οὑπὶ Ταιν. θεός. ὁ αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων. Ταίναρον γάρ ἐστι τῆς Λακωνικῆς ἀκρωτήριον, ἐν ᾧ στόμιον ἦν κατάγον εἰς ᾅδου. ἐνταῦθα δὲ ἦν καὶ Ποσειδῶνος ἱερὸν ἀσφαλείου. τοῦτο δὲ εἶπεν, ἐπειδὴ τοὺς Εἵλωτας οἰκέτας καθεσθέντας ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ποσειδῶνος τοῦ Ταιναρίου οὐδὲν δείσαντες ἀνεῖλον Λακεδαιμόνιοι, καὶ διὰ τοῦτο ἐδόκουν ἐναγεῖς εἶναι. S. Respicit, ut S. videtur velle, ad magnum illum terrae motum, quo concussa est Sparta sub illud tempus, quo Lacedaemonii servos in templo Neptuni supplices violaverant; de quo Thuc. l. 1. illius terrae motus meminit Comicus in Lys. 1147. — *Be.* Thuc. 1, 128. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι ἀναστήσαντές ποτε ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Ποσειδῶνος ἀπὸ Ταινάρου τῶν Εἱλώτων ἱκέτας ἀπαγαγόντες διέφθειραν· δι᾽ ὃ δὴ καὶ σφίσιν αὐτοῖς νομίζουσι τὸν μέγαν σεισμὸν γενέσθαι ἐν Σπάρτῃ. nimirum tanta vi concussa est tellus, ὥστε οἰκίαν μηδεμίαν ἐν Λακεδαίμονι ἀν-

σείσας ἅπασιν ἐμβάλοι τὰς οἰκίας·
κἀμοὶ γάρ ἐστιν ἀμπέλια κεκομμένα.
ἀτάρ, φίλοι γὰρ οἱ παρόντες ἐν λόγῳ,
τί ταῦτα τοὺς Λάκωνας αἰτιώμεθα;
ἡμῶν γάρ, ἄνδρες, οὐχὶ τὴν πόλιν λέγω,
(μέμνησθε τοῦθ', ὅτι οὐχὶ τὴν πόλιν λέγω,)
ἀλλ' ἀνδράρια μοχθηρά, παρακεκομμένα,
ἄτιμα καὶ παράσημα καὶ παράξενα,
ἐσυκοφάντει Μεγαρέων τὰ χλανίσκια·

*τίσχειν*, auctore Pausania 7, 25. hunc terrae motum, cujus meminit noster Lys. 1142., Olymp. 77. a. 4. (ante Chr. nat. 468.) evenisse narrat Diodorus Sic. 11, 63. verum eo ipso tempore, quo acta est haec fabula, magno metu tenebantur Lacedaemonii, ne simili clade iterum opprimerentur: proxima enim aestate et superiori hieme frequentes terrae motus per universam fere Graeciam extitisse scimus ex Thuc. 3, 87., 89. eos in animo habuit poëta. *Elmsl.* — malim *κἀντοῖς Ποσειδῶν*.

477. cf. 183.

478. *verum enimvero* (dicam enim libere, *quoniam amici sunt, qui orationi huic intersunt*) *cur in istis accusamus Lacedaemonios?* Be. Av. 30., monente K., *ὦ ἄνδρες οἱ παρόντες ἐν λόγῳ.* Rhes. 147. *τίς δῆτα Τρώων, οἳ πάρεισιν ἐν λόγῳ;*

480. *τὴν πόλιν, τὸν δῆμον*, quod fieri vetabant leges: cf. 468.

481. caute hoc spectatorum inculcat memoriae, ne rursus Cleon vel alius quispiam orator aut sycophanta sibi dicam impingat: vid. annot. ad 348.

482. *μοχθ.*, improba, scelesta. S.: *παρακ. μηδὲν ἐντελὲς ἔχοντα. ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν ἀδοκίμων νομισμάτων, ἅπερ παράτυπα λέγεται καὶ παρακεκομμένα. καὶ νῦν δὲ εἰώθασι λέγειν παραχαράκτας τοὺς παρακόπτοντας. ὅθεν καὶ παρὰ Ἀθηναίοις παράσημος ῥήτωρ.* comparant Ran. 671. seqq.

483. *ἄτιμοι*, *infames*, nihil amplius, opinor: neque enim necesse est intelligi capitis deminutionem, ut Ran. 648. — Elmsl.: *παράξενα.* Vix dici potest, quam saepe hominibus in civitate potentibus, vel alioqui sibi infestis, *ξενίαν* exprobrarint Comici. hac suspicione notatur Cephisodemus inferius 661., Execestides Av. 11., 764., 1527., Acestor 31., Spintharus 762., Lycurgus 1296., Archedemus Ran. 394., Cleopho 637., 1427., Diitrephes a Platone Comico ap. S. ad Av. 798. Cleophontem ab Euripide tangi in Or. 876. censet graecus ejus interpres, ubi in concione Argivorum inducitur orator *Ἀργεῖος οὐκ Ἀργεῖος.*

484. *ἐσυκ.* Ipse Comicus clare nobis ob oculos ponit, quae agere soliti fuerint sycophantae, infra 774. seqq., ubi sycophanta aliquis adoritur Megarensem hominem, qui porcellos videbatur venales tulisse Athenas, et 858. seqq., ubi alius Thebanum, qui alia mercimonia attulerat. *Be.* S.: *Μεγ. τὰ χλαν. οἱονεὶ ἐξετίνασσον αὐτοὺς* (excutiebant eos, *sie visitirten sie*) *παραγενόμενοι.* — Br.: Quia eos insimulabant sub palliis vel laenis aliquid mercis absconditum habere. — Elmsl.: „Haec male acceperunt interpp. lanificium lucelli causa exercebant Megarenses. (v. Xenoph. Memor. Socr. 2, 7, 6. *Dind.*) eos in animo habuit noster Pac. 942. *καὶ τὴν ἀγορὰν ἡμῖν ἀγαθῶν Ἐμπλησθῆναι, μεγάλων σκορόδων, Σικύων πρῴων, μήλων, ῥοιῶν, Δουλοισι χλα-*

κεἴ που σίκυον ἴδοιεν, ἢ λαγῴδιον,
ἢ χοιρίδιον, ἢ σκόροδον, ἢ χόνδρους ἅλας,
ταῦτ' ἦν Μεγαρικὰ, κἀπέπρατ' αὐθημερόν.
καὶ ταῦτα μὲν δὴ σμικρὰ κἀπιχώρια·
πόρνην δὲ Σιμαίθαν ἰόντες Μέγαράδε
νεανίαι κλέπτουσι μεθυσοκότταβοι,
κᾆθ' οἱ Μεγαρῆς ὀδύναις πεφυσιγγωμένοι
ἀντεξέκλεψαν Ἀσπασίας πόρνα δύο·

ὑισκιδίων σμικρῶν." de tenuibus causis initiisque belli Pelop. vide annot. ad Pac. 246.

485. σίκυον. ἀπὸ εὐθείας τῆς ὁ σίκυος. καὶ ἀλλαχοῦ· σικύους ἐνταῦθά πη φυομένους οὐδενὶ κόσμῳ περιϊόντες κατήσθιον. καὶ ἐν ἐπιγράμματι· καὶ σίκυον χνοάοντα τὸν ἐν φύλλοις πεδοκοίτην. τουτέστι πέπονα. S. cf. Pac. 943.

486. ἢ χ. ἁλός. (ἅλας.) οὕτως οἱ Ἀττικοί. πολλοὶ δὲ ἦσαν παρὰ Μεγαρεῦσιν ἅλες. S. haec omnia Megarenses venditare solebant Athenis. Elmsl.: ἢ χ. ἁλὸς vulgo: ubi ex Atticorum consuetudine saltem describi debebat ἁλῶν. Hesych.: χόνδροι ἁλῶν· παχεῖς ἅλες. Suid.: χόνδρος· τοῦ στομάχου τὸ ἔντερον. καὶ χόνδροι ἁλῶν· θρόμβοι, παχὺς ἅλς. sed vera scriptura debetur choliambo Phoenicis Colophonii ap. Athen. pag. 359, F. δότ', ὦ 'γαθοί τι τῶν ἕκαστος ἐν χερσὶν Ἔχει κορώνῃ· χἄλλα λήψεται χόνδρον. nimirum χόνδρος pro adjectivo usurpatur. (vide Schneideri lex. gr. h. v.) nec dubitari potest quin scripturam, quam reposui, habuerit S. is enim ait: ἢ χ. — Ἀττικοί. atqui in vulgata scriptura nihil Atticorum proprium est. comparativum χονδρότερος in Hederici lex. manuali indicat Schweigh. ad Athen. ceterum χόνδροις ἁλσὶν opponuntur λεπτοὶ ἅλες. Noster ap. S. ad Vesp. 1313., Pollucem 6, 65. et Athen. p. 367, B. καὶ πῶς ἐγὼ Σθενέλου φάγοιμ' ἂν ῥήματα; Εἰς ὄξος ἐμβαπτόμενος ἢ λεπτοὺς ἅλας;

487. ταῦτα λέγοντες εἶναι Μεγαρικὰ πάντα διήρπαζον ὑπὸ συκοφαντούντων καὶ τοῦ σμικρολόγου. S.

489. Hesych.: Σιμαίθα· ἑταίρας Μεγαρικῆς ὄνομα. de scortis Megarensibus proverbium erat Μεγαρικαὶ σφίγγες, ab Hesychio et Suida memoratum. quod tradit S. hujus furti auctorem fuisse Alcibiadem, temere dictum videtur, nec bene cum temporis rationibus conciliari potest. *Elmsl.*

490. μεθ., *ebrii* κοτταβίζοντες. de cottabo, ludo conviviali, vide Pac. 341.

491. πεφυσ. φύσιγξ λέγεται τὸ ἐκτὸς λέπισμα τῶν σκορόδων, ἡ φυσίττη. ἔπαιξεν οὖν τοῦτο εἰς Μεγαρέας, ὅτι πολλὰ σκόροδα ἔχουσιν. — S. imo πεφυσ. idem est atque ἐσκοροδισμένοι 166., ut monuit Be. Elmsl. conferri jubet Piersonum ad Moer. p. 397. etc.

492. Ἀσπασίας. τῇ μιᾷ τούτων ἐχρήσατο ὁ Περικλῆς· δι' ἣν ὀργισθεὶς ἔγραψε τὸ κατὰ Μεγαρέων ψήφισμα, ἀπαγορεύων δέχεσθαι αὐτοὺς εἰς τὰς Ἀθήνας· ὅθεν ἐκεῖνοι εἰργόμενοι τῶν Ἀθηνῶν προσέφυγον τοῖς Λακεδαιμονίοις. (cf. annot. ad Pac. 246.) ἡ δὲ Ἀσπασία Περικλέους ἦν σοφίστρια καὶ διδάσκαλος λόγων ῥητορικῶν· ὕστερον δὲ καὶ γαμετὴ γέγονε. S. Athen. 13, 3. p. 569. sequ.: καὶ Ἀσπασία ἡ Σωκρατικὴ ἐνεπορεύετο πλήθη καλῶν γυναικῶν, καὶ ἐπλήθυνεν ἀπὸ τῶν ταύτης ἑταιρίδων ἡ Ἑλλάς· ὡς καὶ ὁ χαρίεις Ἀριστ. παρασημαίνεται λέγων τὸν Πελοποννησιακὸν πόλεμον (verba τὸν Πελ. πόλ. ab aliena manu esse videntur

κἀντεῦθεν ἀρχὴ τοῦ πολέμου κατεῤῥάγη
Ἕλλησι πᾶσιν ἐκ τριῶν λαικαστριῶν.
ἐντεῦθεν ὀργῇ Περικλέης οὑλύμπιος
ἤστραπτ᾽, ἐβρόντα, ξυνεκύκα τὴν Ἑλλάδα,
ἐτίθει νόμους ὥσπερ σκολιὰ γεγραμμένους,
ὡς χρὴ Μεγαρέας μήτε γῇ, μήτ᾽ ἐν ἀγορᾷ,
μήτ᾽ ἐν θαλάττῃ, μήτ᾽ ἐν ἠπείρῳ μένειν.
ἐντεῦθεν οἱ Μεγαρῆς, ὅτε δὴ ᾽πείνων βάδην,

Jacobsio loco infra laudato p. 264.), ὅτι Περικλῆς διὰ τὸν Ἀσπασίας ἔρωτα καὶ τὰς ἁρπασθείσας ἀπ᾽ αὐτῆς θεραπαίνας ὑπὸ Μεγαρέων ἀνεῤῥίπισε τὸ κατὰ Μεγαρέων ψήφισμα τὸ δεινόν· πόρνην δὲ etc. eundem locum Comici nostri citat etiam Plut. in vita Periclis p. 168. (c. 30.: Μεγαρεῖς δὲ τὸν Ἀνθεμοκρίτου φόνον ἀπαρνούμενοι τὰς αἰτίας εἰς Ἀσπασίαν καὶ Περικλέα τρέπουσι, χρώμενοι τοῖς περιβοήτοις καὶ δημώδεσι τούτοις ἐκ τῶν Ἀχαρνέων στιχιδίοις πόρνην etc.). K., qui praeterea de hac re laudat Harpocrat. et Suid. v. Ἀσπασία. recentiorum inprimis conferendus est F. Jacobsius in dissertatione germ. de conditione feminarum Atheniensium (*Beiträge zur Gesch. des weibl. Geschlechts in Athen.*), quae dissert. inserta est Musei Att. vol. 3. particulae 2., pagg. 207. seqq. recte ibi vir illustris p. 210.: „Für den Dichter, welcher seine Mitbürger dem Kriege abgeneigt machen wollte, war es sehr zweckmässig, eine so verächtliche Ursache desselben zu erdichten, oder die Sage davon zu benutzen; aber eine ernsthafte Widerlegung dürfte sie schwerlich verdient haben.“ alius, non magis probabilis, rumor ejus rei commemoratur Pac. 581. seqq., cum verae causae belli Pelop. („der herrschsüchtige Uebermuth, womit die Athener sich ihres Glücks bedienten, auf der einen, und die neidische Eifersucht der Spartaner, Korinther und Thebaner auf der andern Seite,“ ut ait Wieland.) minime sint obscurae.

493. — κατεῤῥάγη, *erupit.* usitata, nec modo Graecis, metaphora. v. Soph. Ant. 631., Oedip. R. 1022. sequ., 1214., Trach. 807. etc. Valck. ad Eurip. Hipp. 1338. (1277.): Quaecunque magna cum vi eruperunt, sive quae vehementi cum impetu in obstantia quaevis feruntur illisa, ῥαγῆναι dicuntur, sive ἐῤῥωγέναι, ἐκραγῆναι, καταῤῥαγῆναι etc.

495. Olympius vocabatur Pericles propter eloquentiam potentiamque, ut monet Jacobs. l. l. p. 210. S.: — ὅτι ὁ Ζεὺς Ὀλύμπιος καλεῖται, ἐπήγαγε τὸ ἤστραπτεν, ἐβρόντα. Εὔπολις Δήμοις· κράτιστος οὗτος ἐγένετ᾽ ἀνθρώπων λέγειν etc.

496. ita Plin. 1, 20., nos Lect. Aristoph. p. 93., Elmsl. libri vulgati minus eleganti numero ἤστραπτεν.

497. asyndeton ἐπεξηγητικὸν, de quo ad 407. S.: ἐτ. νόμους. μιμούμενος τὸν τῶν σκολιῶν ποιητήν. Τιμοκρέων δὲ ὁ Ῥόδιος μελοποιὸς τοιοῦτον ἔγραψε σκολιὸν κατὰ τοῦ πλούτου, ου ἡ ἀρχή· ὤφελες (ὤφελές γ᾽ Br., ὄφελες Elmsl.), ὦ τυφλὲ Πλοῦτε, Μήτ᾽ ἐν (μήτε Bentl. aliique) γῇ, μήτ᾽ ἐν θαλάττῃ, Μήτ᾽ ἐν ἠπείρῳ φανήμεναι (φανῆναι), Ἀλλὰ Τάρταρόν τε ναίειν Κἀχέροντα· διὰ σὲ γὰρ Πάντ᾽ ἐν ἀνθρώποις κακά. τούτοις ἔοικε καὶ τὰ ὑπὸ Περικλέους εἰσηγηθέντα· ἐπεὶ ὁ Περικλῆς γράφων τὸ ψήφισμα εἶπε Μεγαρέας μήτε ἀγορᾶς, μήτε θαλάττης, μήτ᾽ ἠπείρου μετέχειν etc.

500. βάδην, pedetentim, pau-

Λακεδαιμονίων ἐδέοντο, τὸ ψήφισμ' ὅπως
μεταστραφείη τὸ διὰ τὰς λαικαστρίας·
κοὐκ ἠθέλομεν ἡμεῖς δεομένων πολλάκις·
κἀντεῦθεν ἤδη πάταγος ἦν τῶν ἀσπίδων.
ἐρεῖ τις οὐ χρῆν. ἀλλὰ, τί χρῆν, εἴπατε.
φέρ', εἰ Λακεδαιμονίων τις ἐκπλεύσας σκάφει
ἀπέδοτο φήνας κυνίδιον Σεριφίων,
καθῆσθ' ἂν ἐν δόμοισιν; ἢ πολλοῦ γε δεῖ,
καὶ κάρτα μέν τἂν εὐθέως καθείλκετε
τριακοσίας ναῦς· ἦν δ' ἂν ἡ πόλις πλέα
θορύβου στρατιωτῶν, περὶ τριηράρχου βοῆς,
μισθοῦ διδομένου, Παλλαδίων χρυσουμένων,
στοᾶς στεναχούσης, σιτίων μετρουμένων,
ἀσκῶν, τροπωτήρων, κάδους ὠνουμένων,

latim. S.: ἐπείνων. ἀντὶ τοῦ ἐλίμωττον, ὑπὸ λιμοῦ διεφθείροντο. βάδην δὲ ἀντὶ τοῦ καταβραχὺ αὐξανομένου τοῦ λιμοῦ καὶ ἐπίδοσιν λαμβάνοντος. S.

505. καὶ τοῦτο ἀπὸ Τηλέφου Εὐριπίδου. ἐρεῖ τις, ὅτι οὐκ ἐχρῆν πόλεμον κινῆσαι τοὺς Λακεδαιμονίους. τί οὖν ἐχρῆν αὐτοὺς ποιεῖν, εἴπατε. S. — τί χρῆν. positio debilis, de qua dictum ad Eurip. Med. 135. etc. Iphig. Aul. 1232., monente Dind.: δηλαδὴ ξανθῆς ἐθείρης. ΚΛ. ἐμὲ δὲ τί χρὴ δρᾶν τότε;

507. φήνας, *monstrans* canem, h. e., nisi fallor, palam eum vendens, non clam, quippe non furto ablatum, sed emtum a Seriphio. verum sycophantae alicui dicenti, eum furto ablatum esse ex insula sociorum, temere auscultaturi finguntur Athenienses, magnumque propterea bellum excitaturi. perperam S.: φήνας, συκοφαντήσας, φενακίσας. — Idem: ἡ δὲ Σέριφος νῆσός ἐστιν εὐτελεστάτη πρὸς τῇ Θρᾴκῃ. una Cycladum, in ditionem Atheniensium redacta, de qua Strabo 2, 5., vol. 2. p. 391. ed. Tauchnitz.: οὕτω δ' ἐστὶ πετρώδης ἡ νῆσος, ὥστε ὑπὸ τῆς Γοργόνος τοῦτο παθεῖν αὐτήν φασιν οἱ κωμῳδοῦντες. *saxum Seriphium* appellavit Tacitus Ann. 4, 21., *parvam Seriphon* Ovidius Met. 5, 242.

508. καθ. — δόμοισιν; *num domi sederetis*, h. e. pacem agitaretis. ἢ — δεῖ. ἀντὶ τοῦ οὐδὲ ὅλως. καὶ τοῦτο ἐκ Τηλέφου. S.

510. τριακ. ναῦς. numerus consuetus triremium, quas instructas habere solebant Athenn. vide Pac. 496.

511. περὶ τρ. βοῆς. τῶν βοώντων περὶ τοῦ δεῖν τριηράρχους εἶναι. S.

512. μισθοῦ μὲν τοῦ διδομένου τοῖς ἐμβαίνουσιν εἰς τὰς ναῦς. Παλλάδια δὲ ἐν ταῖς πρῴραις τῶν τριήρων ἦν ἀγάλματά τινα ξύλινα τῆς Ἀθηνᾶς καθιδρυμένα, ὧν ἐπεμελοῦντο μέλλοντες πλεῖν. S.

513. στοιᾶς Elmsl. et Dind., ut Concion. 676., 684., 686., quemadmodum ῥοιά, χροιά et similia dicuntur. S.: στοᾶς στεν. τῆς λεγομένης ἀλφιτοπώλιδος, ἣν ᾠκοδόμησε Περικλῆς· ὅπου καὶ σῖτος ἐπέκειτο τῆς πόλεως· ἦν δὲ περὶ τὸν Πειραιᾶ. στεναχούσης δὲ διὰ τὸ πλῆθος τῶν συναγομένων ἐπισιτισμῶν. S. eam porticum etiam Concion. 686. commemorari monuit Elmsl.

514. τροπ. τῶν ἱμάντων τῶν συνδεόντων τὸν πάτταλον. (?) λέ-

σκορόδων, ἐλαῶν, κρομμύων ἐν δικτύοις,
στεφάνων, τριχίδων, αὐλητρίδων, ὑπωπίων·
τὸ νεώριον δ' αὖ κωπέων πλατουμένων,
τύλων ψοφούντων, θαλαμιῶν τροπουμένων,
αὐλῶν, κελευστῶν, νιγλάρων, συριγμάτων.

γω δὲ τὸν σκαλμόν, τὴν κώπην. Ὅμηρος (Od. 4, 782.) τροποῖς ἐν δερματίνοισιν. Be. *scalmorum loris.* Wieland. *Ruderriemen.*

515. σκορ., ἐλ. οἱ γὰρ ἐπὶ πόλεμον ἐξιόντες ταῦτα ὠνοῦντο καὶ ἐν λίνοις ἔβαλλον. S. κρομμύων. vide Ran. 615.

516. στεφ., τριχ. ταῦτα μὲν πάντα ὡς εὐωχουμένων τῶν μελλόντων ἐμβαίνειν εἰς τὰς ναῦς. τριχίδες δὲ εἶδος ἰχθύων καὶ ἴσως οὓς ἡμεῖς καλοῦμεν θρίσας (θρίσσας), ἐπεὶ θριξὶν ὅμοια ἔχουσιν ὀστᾶ. S. τριχίδες, τριχιάδες, θρίσσαι sunt pisciculi e sardarum sive sardinarum genere (*Sardellen;* Voss. dixit *Grätlinge*, h. e. *Grässlinge*, *Gründlinge*, qui piscis est *cyprinus gobio* Linn.), de quibus vidd. interpp. ad Equ. 668. et, quos laudant, Camum et Schneiderum ad Aristot. H. A. t. 2. p. 815. seqq., t. 3. p. 628. — αὐλ., quae comessationibus intererant. cf. Ran. 478. seqq., Plaut. Aul. 286., Stich. 357. Plato Symp. 30, 1. ὡς κωμαστῶν καὶ αὐλητρίδος φωνὴν ἀκούειν, ubi vidd. interpp. — S.: ὑπωπίων. τῶν τύλων τῶν γινομένων ἐν ταῖς χερσὶν ἀπὸ τῆς τοῦ σιδήρου ἐργασίας. λέγεται δὲ καὶ ὑπώπια [καὶ] τὰ ἀφ' οἱασδηποτοῦν πληγῆς τραύματα. eo sensu hic usurpatur vox. a comissationibus, praesertim nautarum, non longe abesse solent plagae.

517. κωπέων. τῶν εἰς κώπην ξύλων ἐπιτηδείων καὶ (?) κώπας ἁρμοζόντων, ἵνα ἴδωσιν, εἰ ἐντρέχουσι τοῖς τρήμασι. S. posteriorem hanc explicationem reprehendens, ni fallor, K.: „Schol.," inquit, „locum hunc ita interpretatur, ut, quid dicere velit, nescias." S. a recto κωπεύς. „— Sunt κωπέες (κωπεῖς) *ligna remis faciendis apta.* (v. Boeckh. *Staatshaush.* d. Ath. t. 1. p. 75. *Dind.*) Hesych.: κώπεις (scr. κωπεῖς), τὰ εἰς κώπας εὔθετα ξύλα. vide summum Valck. ad Herod. (5, 23, 12.) p. 383. πλατουμένων valet *quae in palmulas exasciantur*, a πλάτη, *palmula remi*, unde πλατόω. conficiendorum remorum maximus labor est palmulae dedolatio; multo minor opera reliquae parti impenditur; praecipua est palmula. inde est, quod πλάτη per συνεκδοχὴν *remum* significat; sed proprie est pars remi inferior. Hesych.: κώπης τὸ ἄνω κώπαιον· τὸ δὲ κάτω πλάτη." *Br.* Theophrasti t. 1. p. 176. οἱ τοὺς κωπέας ξύοντες cum h. l. comparat Schneider. t. 3. p. 418. *Dind.*

518. τύλων. τῶν ξυλίνων ἥλων. — S. θαλ. τροπ. *et remorum, qui loro ad scalmum alligantur.* Hesych.: θαλάμιαι κῶπαι αἱ κατωτάτω, καὶ οἱ ταύτην ἔχοντες τὴν χώραν θαλάμιοι λέγονται. (cf. Ran. 1013.) idem: τροπώσασθαι, τὸ τὴν κώπην πρὸς τὸν σκαλμὸν δῆσαι. *E K.* cf. 514.

519. αὐλῶν. intelliguntur tibiae τῶν τριηραυλῶν, sive tibicinum in triremi, de quibus dixit Kuhn. ad Polluc. 1, 9. segm. 96. de κελευσταῖς, sive hortatoribus remigum, vide G. G. S. Köpkii librum germ. de re milit. Graecorum aevo heroico p. 167. annot. et scriptores antiquitatum gr. S.: νιγλάρων. ὁ νίγλαρος τρῆμά ἐστι, καὶ μέλος μουσικὸν παρακελευστικόν. Br.: — Est νίγλαρος modus quidam in tibiarum cantu. vide Pollucem 4, 83. — Hesych.: νίγλαροι, τερετίσματα, περίεργα κρούσματα. appella-

ταῦτ' οἶδ' ὅτι ἂν ἐδρᾶτε· τὸν δὲ Τήλεφον
οὐκ οἰόμεσθα. νοῦς ἄρ' ὑμῖν οὐκ ἔνι.
ΗΜ. ἄληθες, ὦ 'πίτριπτε καὶ μιαρώτατε;
ταυτὶ σὺ τολμᾷς πτωχὸς ὢν ἡμᾶς λέγειν
καὶ συκοφάντης, εἴ τις ἦν, ὀνειδίσας;
ΗΜ. νὴ τὸν Ποσειδῶ, καὶ λέγει γ', ἅπερ λέγει,
δίκαια πάντα, κοὐδὲν αὐτῶν ψεύδεται.
ΗΜ. εἶτ', εἰ δίκαια, τοῦτον εἰπεῖν αὔτ' ἐχρῆν;
ἀλλ' οὐδὲ χαίρων ταῦτα τολμήσει λέγειν.
ΗΜ. οὗτος σὺ, ποῖ θεῖς; οὐ μενεῖς; ὡς, εἰ θενεῖς
τὸν ἄνδρα τοῦτον, αὐτὸς ἀρθήσει τάχα.
ΗΜ. ἰὼ Λάμαχ', ἰὼ, βλέπων ἀστραπὰς, as., gl. et cr. περίοδος.

batur etiam νίγλαρος peculiaris quaedam tibiae species. Pollux: νίγλαρος δὲ μικρός τις αὐλίσκος, Αἰγύπτιος, μοναυλίᾳ πρόσφορος. fortasse non multum absimilis fuerit tibiae, cujus in militia nostra usus, quam *fifre* vocamus.

520. hactenus hypotyposis eorum, quae fieri solent in expeditionibus, cum classis instruitur. *Be*. S.: *τὸν δὲ Τήλεφον*. *καὶ ταῦτα ἐκ Τηλέφου Εὐριπίδου*.

522. *ἄληθες; ain' vero?* vide Plut. 123. *ἐπίτριπτε*. convicium solenne comoediae, uti et *μιαρὲ*, vel *μιαρώτατε*: cf. Plut. 275., 989., Ran. 431 etc.

523. *πτωχὸν* pauperem pauper iratus vocat, quod *εἰρωνικῶς* repetit Dicaeopolis 545. nam pauper, *πένης*, est senex, mendicus, *πτωχὸς*, non est. cf. 560. seqq., Plut. 544 seqq. S.: *ἐνταῦθα διαιρεῖται ὁ Χορὸς εἰς δύο μέρη· καὶ τὸ μὲν ὀργίζεται ἐφ' οἷς λέγει ὁ Δικαιόπολις, τὸ δὲ καὶ ἀποδέχεται.* —

524. libri *ὠνείδισας*, turbata constructione verborum. — *εἴ τις ἦν, si quisquam fuit*. cf. Plut. 650., Pac. 302. etc.

527. *εἰ δίκαια, quamvis justa*. vid. Matth. gr. gr. §. 524, 1. — *τοῦτον*, *τὸν πτωχὸν*, dictum per contemtum, ut saepius. vide Ran. 946. etc.

528. his dictis in Dicaeopolidem invadit; sed ab altero Semichorio retinetur: quare Lamachum ducesque et milites sibi advocat. — *οὐδὲ* pro *οὐ*, sive potius pro *οὐ δὲ* per pleonasmum. cf., monente Elmsl., infra 740., praetereaque Euripidem Herc. fur. 1229., El. 267., Sophoclem Oed. Col. 474., Trach. 1063. etc. — *τολμήσει*, *ausus fuerit*. vide Herm. ad Viger. annot. 164. vel ita explicandum est futurum, ut sententia sit haec: *verum non is est, qui talia dicere impune possit.*

529. *θενεῖς*. *ἀντὶ τοῦ τύψεις*. gl. Victor. S.: *ἀρθήσει δὲ καταληφθήσῃ*. Plautus Amph. 205. *Auferere, non abibis, si ego fustem sumsero.*

531. compositos invenimus glyconeos cum anapaestis, antispastis, choriambis, anacreonteis aliisque pedibus vel metris. quid vetat creticos adjungi a glyconeis non abhorrentes, sed eos, a quibus incipere possint glyconei? aut quid est, ex quo intelligamus, jam h. l. dochmiacum esse usurpatum ab Aristophane? sane mutanda non sunt talia, sed notanda, tanquam rariora. cf. 534. seqq. — *βλέπων ἀστραπὰς*, ut *βλέπειν Ἄρη* Plut. 324. et similia passim ap. hunc nostrum et alios scriptores.

*βοήθησον, ὦ γοργολόφα, φανείς!* do.
*ἰὼ Λάμαχ', ὦ φίλ', ὦ φυλέτα,*
*εἴτε τις ἔστι ταξίαρχος, ἢ στρατηγὸς,* as., dm. et an.
*ἢ τειχομάχος ἀνὴρ,* i. d. br.
*βοηθησάτω τις ἀνύσας· ἐγὼ γὰρ ἔχομαι μέσος.* as., 3 dm.
*ΛΑ.* *πόθεν βοῆς ἤκουσα πολεμιστηρίας;* i. tr.
*ποῖ χρὴ βοηθεῖν; ποῖ κυδοιμὸν ἐμβαλεῖν;*
*τίς Γοργόν' ἐξήγειρεν ἐκ τοῦ σάγματος;*
*ΔΙ.* *ὦ Λάμαχ' ἥρως, τῶν λόφων καὶ τῶν λόχων!*
*ΗΜ.* *ὦ Λάμαχ', οὐ γὰρ οὗτος ἅνθρωπος πάλαι ἅπασαν ἡμῶν τὴν πόλιν κακοῤῥοθεῖ;*
*ΛΑ.* *οὗτος σὺ, τολμᾷς πτωχὸς ὢν λέγειν τάδε;*
*ΔΙ.* *ὦ Λάμαχ' ἥρως, ἀλλὰ συγγνώμην ἔχε,*
*εἰ πτωχὸς ὢν εἶπόν τι κἀστωμυλάμην.*
*ΛΑ.* *τί δ' εἶπας ἡμᾶς; οὐκ ἐρεῖς;*
*ΔΙ.* *οὐκ οἶδά πω·*
*ὑπὸ τοῦ δέους γὰρ τῶν ὅπλων ἰλιγγιῶ.*
*ἀλλ' ἀντιβολῶ σ', ἀπένεγκέ μου τὴν μορμόνα.*

532. *γοργ.*, *terribili crista praedite.* Eurip. Phoen. 120. (117.) *τίς οὗτος ὁ λευκολόφας*, ubi similis formae vocabula quaedam recensuit Valck.

534. metri genus etiam a Sophocle adhibitum El. 1207., et Oed. Col. 205.

536. versus *τρίκωλος*, qualis 331. cf. Soph. Antig. 1047. — *ἔχομαι μέσος.* *ἀντὶ τοῦ ἥττημαι, ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν ἀθλητῶν τῶν τὰ μέσα ληφθέντων, καὶ μὴ ἐχόντων εὐκόλως ἐκφυγεῖν τοὺς ἀντιπαλαίοντας.* S. conferunt Equ. 388, Ran. 434. — *ἀνύσας*, ut Plut. 845. etc.

538. *κυδ.* *κυδοιμὸς πόλεμος, θόρυβος, ταραχή.* gl. Victor. cf. Pac. 255.

539. *ὡς τοῦ Λαμάχου ἔχοντος ἐντετυπωμένην ἐν τῇ ἀσπίδι Γοργόνα.* S. cf. 1028. *σάγματος.* Hesych., monente Elmsl.: *σάγμα· τὸ ἔλυτρον τῆς ἀσπίδος.* cf. Pollux 7, 157.; de toto autem versiculo vide infra 1104.

540. mirantis hoc, non sine indignatione. Av. 61. *Ἄπολλον ἀποτρόπαιε, τοῦ χασμήματος!* cf. Matth. gr. gr. §. 348. *λόφων, λόχων.* paronomasia. similiter, monente K., infra 1007. *τοὺς λόχους καὶ τοὺς λόφους.*

541. *πάλαι*, *modo.* cf. Soph. Trach. 1056., Eurip. Phoen. 1251., Hipp. 1039.

542. *κακοῤῥοθεῖ.* *κακῶς ἀγορεύει.* gl. Victor. Elmsl.: Hesych. *κακοῤῥοθεῖ· κακολογεῖ, λοιδορεῖ, ὑβρίζει.* vocab. Tragicis usitatissimum noster usurpat etiam Thesm. 896.

545. *πτωχός.* cf. 523. S.: *κἀστ.* *ἐφλυάρησα, περισσόν τι τοῦ δέοντος ἐλάλησα.* —

547. *τῶν ὅπλων*, *clypei.* *ἰλιγγιῶ.* *σκοτοδινῶ, ὑπὸ τῆς γαστρὸς συνέχομαι* (premor, crucior). *τοῦτο δὲ καὶ Συρακόσιοι εἴλελον λέγουσιν* etc. S. cf. 1137. et Suid. v. *εἰλιγγιῶ.*

548. *τὴν μορμ.* *ἀντὶ τοῦ τὰ φοβερά· φοβερὰ γὰρ ὑπῆρχεν ἡ*

ΛΑ. ἰδού.
ΔΙ. παράθες νυν ὑπτίαν αὐτὴν ἐμοί.
ΛΑ. κεῖται.
ΔΙ. φέρε νυν ἀπὸ τοῦ κράνους μοι τὸ πτερόν.
ΛΑ. τουτὶ πτίλον σοι.
ΔΙ. τῆς κεφαλῆς νύν μου λαβοῦ,
ἵν' ἐξεμέσω· βδελύττομαι γὰρ τοὺς λόφους.
ΛΑ. οὗτος, τί δράσεις; τῷ πτίλῳ μέλλεις ἐμεῖν;
πτίλον γάρ ἐστιν...
ΔΙ. εἰπέ μοι, τίνος ποτὲ
ὄρνιθός ἐστιν. ἆρα κομπολακύθου;
ΛΑ. οἴμ', ὡς τεθνήξει.
ΔΙ. μηδαμῶς, ὦ Λάμαχε!

μορμώ. ἐνταῦθα δὲ μορμόνος, ὡς τρυγόνος· ἀλλαχοῦ δὲ μορμοῦς, ὡς Σαπφοῦς. S. Gorgonem in clypeo dici monuit Be.

550. τὸ πτερόν. totam cristam sibi dari jubet; sed unam tantum ex illa pennam ei porrigit Lamachus. S.: πτερὸν αἰτεῖ, ἵνα ἐξεμέσῃ. εἰώθασι γὰρ οἱ δυσεμεῖς πτερῷ χρῆσθαι. Plut. ἐν πολιτικοῖς παραγγ. p. 801., monente K., καὶ πάλιν αἰτοῦντα λεκάνην καὶ πτερὸν, ὅπως ἐμέσῃ etc.

552. βδελ. — λόφους. i. e. *nauseam mihi movent cristae.* hanc enim significationem interdum habet τὸ βδελύττομαι: vide Jungermann. ad Polluc. 10, 76. K.

554. codd. inepta distinctione: ΔΙ. πτίλον γάρ ἐστιν εἰπέ μοι τίνος ποτέ; ΛΑ. Ὄρνιθός ἐστιν. ΔΙ. ἆρα κομπ.; paulo melius Elmsl.: ΔΙ. πτίλον γάρ ἐστιν; εἰπέ μοι, τίνος π. Ὀρν. ἐστιν. ἆρα κ.; sed insulsa tamen ista quaestio est πτίλον γάρ ἐστιν; *estne igitur penna?* quasi id quisquam dubitare sanus possit. imo Lamachum pennam illam ad ejusmodi usum adhiberi vetantem, et hoc vel quiddam simile additurum, quo deterreat Dicaeopolidem, πτίλον γάρ ἐστι τιμιωτάτου τινὸς Ὄρνιθος (scil. struthiocameli, ut ex versu 1038. intelligas), senex noster interpellat verbis εἰπέ μοι etc. et magnificam istam militis praedicationem ridiculae avis κομπολακύθου commemoratione deprimit.

555. κομπ. ματαιοκόμπου καὶ κομπώδους ἐν τῷ καυχᾶσθαι. πεποίησε δὲ καὶ παρέπλασεν ὀνόματα (ὄνομα τὸ) ὄρνιθος διὰ τὸ κομπαστὴν εἶναι τὸν Λάμαχον. ἄλλως. ἀπὸ τοῦ λακεῖν ἐν παραγώγῳ γέγονε τὸ ληκύθιον. ληκυθίζειν γὰρ τὸ μεῖζον βοᾶν καὶ ψοφεῖν. ἦχον γὰρ ἀποτελεῖ καὶ ἡ λήκυθος, ἐπεὶ καὶ αὕτη πεφύσηται. πάντα γὰρ τὰ πεφυσημένα κόμπον ποιεῖ. (ampullam oleariam dicit, quod ineptum esse, et potius intelligendum gurgulionem, cujus inprimis ope vox editur, sensit Schneider. in lex. gr. v. λήκυθος.) ἀπὸ οὖν τοῦ κόμπου καὶ τῆς ληκύθου ὄνομα συνέθηκεν. S. Ad h. l. respexit Etymologus: κομπολακύθης· ὄνομα ὀρνέου παρὰ Ἀριστοφάνει ἀπὸ τοῦ κόμπος καὶ λάκω· τουτέστι μετὰ κόμπου λακῶν. K. cf. infra 1105. — *Be.* Voss.: Wohl vom *Prahlebrauserich.*

556. C cod. Paris. τεθνήσει. vide interpp. et h. l. et ad Vesp. 654., item grammaticos, in quibus Matth. §. 236., et a Dobr. laudatum Ruhnken. ad Tim. p. 158. — οἴμοι indignantis est, ut ap. Soph. Ant. 86., 306. etc.

* οὐ κατ' ἰσχύν ἐστιν. εἰ δ' ἰσχυρὸς εἶ,
τί μ' οὐκ ἀπεψώλησας; εὔοπλος γὰρ εἶ.
ΛΑ. ταυτὶ λέγεις σὺ τὸν στρατηγὸν, πτωχὸς ὤν;
ΔΙ. ἐγὼ γάρ εἰμι πτωχός;
ΛΑ. ἀλλὰ τίς γὰρ εἶ;
ΔΙ. ὅστις; πολίτης χρηστὸς, οὐ σπουδαρχίδης,
ἀλλ', ἐξ ὅτου περ ὁ πόλεμος, στρατωνίδης·
σὺ δ', ἐξ ὅτου περ ὁ πόλεμος, μισθαρχίδης.
ΛΑ. ἐχειροτόνησαν γάρ με.
ΔΙ. κόκκυγές γε τρεῖς.
ταῦτ' οὖν ἐγὼ βδελυττόμενος ἐσπεισάμην,
ὁρῶν πολιοὺς μὲν ἄνδρας ἐν ταῖς τάξεσι,
νεανίας δ' οἵους σὺ διαδεδρακότας,
τοὺς μὲν ἐπὶ Θρᾴκης μισθοφοροῦντας τρεῖς δραχμὰς,
Τισαμενοφαινίππους πανουργιππαρχίδας·

557. versus ἀκέφαλος. Scal. οὐ σου κατ', K. et Br. οὐ γὰρ κατ', idque melius, etsi difficile dictu est, quo casu omissa fuerit particula. malim equidem οὐδὲν κατ' —, cujus interpretationem esse dicas οὐ vulgatum. Schol. Eurip. ad Hecub. 250. ed. Matth.: Ἀττικοὶ τὸ οὐ ἀπαγορευτικὸν οὐδὲν λέγουσι. cf. Br. ad Nub. 381. nec spreverim ὅτι οὐ, simile simili offecisse ratus, ut saepe factum. ceterum Aeschylus, monente Be., Prom. 212. ὡς οὐ κατ' ἰσχὺν οὐδὲ πρὸς τὸ καρτερὸν Χρείη, δόλῳ δὲ τοὺς ὑπερσχόντας κρατεῖν.

558. ταυτὶ — στρατ., *haecne mihi dicis?* v. Matth. gr. gr. §. 410, b.

561. σπουδ. σπουδάζων περὶ ἀρχῆς. (cf. Bekkeri Anecd. 1, 63, 18. *Dind.*) Αἰολέων δὲ ἴδιον τὰ ἐπίθετα πατρωνυμικῷ τύπῳ φράζειν. S. ridiculi causa ficta nomina, ut, πανουργιππαρχίδης 569.

562. sequ. στρατ. ἀντὶ τοῦ στρατευόμενος, στρατιώτης. μισθ. μισθὸν λαμβάνων. — S. μισθ. ἐν τῇ ἀρχῇ μισθὸν λαμβάνων. — *Br.*

564. ita primus Br. libri κόκκ. τε. κόκκυγες. ἀντὶ τοῦ ἄτακτοι καὶ ἀπαίδευτοι. καὶ γὰρ ὁ κόκκυξ τὸ ζῶον ἄμουσόν τι φθέγγεται. S. κόκκ., *cuculi*, *stulti*. Plato Comicus ap. Athen. 2. p. 68. οὐχ ὁρᾷς, ὅθ' ὁ Μελέαγρος Γλαύκωνος ὢν μεγάλου γένους κόκκυξ ἠλίθιος περιέρχεται; (scribendum puto, restitutis senariis: — οὐχ ὁρ., ὅτι Ὁ Μελ. — γένους Κόκκυξ περιέρχετ' ἠλίθιος;) *Be.*

567. Mira structura, sed tamen sanissima visa Schäfero ad Bosii Ellips. p. 479, cum simili attractione dicat Xenophon Hist. gr. 1, 4, 16. τῶν οἵων περ αὐτὸς ὄντων. alioqui proclive esset scribere οἷος σύ. — διαδ., non in aciem descendentes, sed mercede *huc illuc cursitantes*, ut reddidit Palmerius. Ran. 952., monente K.: σκέψαι τοίνυν γ', οἵους αὐτοὺς παρ' ἐμοῦ παρεδέξατο πρῶτον, Εἰ γενναίους, καὶ τετραπήχεις, καὶ μὴ διαδρασιπολίτας etc., ubi Schol.: ἀντὶ τοῦ δειλοὺς, ἀποδιδράσκοντας τὴν πολιτείαν. H. Voss. conferri jussit hujus fabulae 65. sequ. et 134.; sed intelliguntur omne genus mercede conducti.

569. ὁ Τισαμενὸς ὡς ξένος καὶ μαστιγίας κωμῳδεῖται, ὁ δὲ Φαιν-

ἑτέρους δὲ παρὰ Χάρητι· τοὺς δ' ἐν Χαόσι
Γερητοθεοδώρους, Διομειαλαζόνας,
τοὺς δ' ἐν Καμαρίνῃ, κἀν Γέλᾳ, κἀν Καταγέλᾳ.
ΔΙ. ἐχειροτονήθησαν γάρ.
ΔΙ. αἴτιον δὲ τί,
ὑμᾶς μὲν αἰεὶ μισθοφορεῖν ἀμηγέπῃ,
τωνδὶ δὲ μηδέν; ἐτεόν, ὦ Μαριλάδη,
ἤδη πεπρέσβευκας σὺ πολιὸς ὢν ἕν; ἤ;

ἱππος ὡς ὑώδης καὶ ἡταιρηκώς. ὁ δὲ Χάρης ἐπὶ ἀμαθίᾳ διεβάλλετο. πανουργ. τούτους κωμῳδεῖ ὡς πανούργος, τόν τε Τισαμενὸν καὶ τὸν Φαίνιππον καὶ Ἱππαρχίδην, [eam interpretationem secuti hodie scribunt Πανουργ., cum in antiquis edd. recte legatur πανουργ., h. e. πανούργους ἱππάρχους, quemadmodum in superioribus dixit σπουδαρχίδης, μισθαρχίδης. scil. praefecti equitum in Thracia fuerant Tisamenus ille et Phaenippus.] καὶ Γέρητα τὸν φαλακρὸν, καὶ Θεόδωρον, τὸν Διομειᾶ τὸν δῆμον ὄντα, ὃς ὠνόμασται οὕτως ἀπό τινος Διόμου. S. Tam obscura est horum hominum memoria, ut quae de illis tradiderit S., ex ejus ingenio profecta videantur. quippe nihil facilius erat quam dicere: οὗτος ἐπὶ πονηρίᾳ διεβάλλετο· οὗτος ἐπὶ συκοφαντίᾳ ἐκωμῳδεῖτο. nec minus ignoti sunt Dexitheus 14., Amphitheus 46., Lacratides (?) 213., Marpsias 658., Ctesias 794., Prepis 797., Nicarchus 856., Ctesipho 943. *Elmsl.*

570. *Χάρητι.* obscurus homo: neque enim huc pertinet, sed ad Olymp. 103., cognominis dux Atheniensium, de quo Xenophon Hist. gr. 7, 2. — S.: τοὺς δ' ἐν Χαόσι. Χάονες μὲν ἔθνος ἠπειρωτικόν. πέπαικται δὲ παρὰ τὸ ἐν Ἱππεῦσιν (78.)· ὁ πρωκτός ἐστιν αὐτόχρημ' ἐν Χαόσιν, ἐπειδὴ καὶ εἰς μαλακίαν διεβάλλετο Γέρης καὶ Θεόδωρος, καὶ ὅτι ἐκ δούλων. S. de Chaonibus vidd. interpp. Thucydidis 2, 80.

572. *Καμαρίνα καὶ Γέλα πόλις (πόλεις) Σικελίας.* ἐποίησε δὲ τὸ Καταγέλα ἀπὸ τοῦ καταγελᾷν αὐτῶν τοὺς στρατηγούς. S. Hoc versu Lachetem (ducem classis Atheniensium, qui non multum profecit) tangit poëta, quem post triennium in Vespis sub canis persona in scenam produxit. vide Thuc. 3, 86., 88., 90., 99., 103., 115. *Elmsl.*

574. ita Rav. et Suidae ed. Med. v. ἀμηγέπη, Elmsl., Dind. vulgo ὑμᾶς μὲν ἤδη μ. ἀ. S.: ἀμηγέπου. (sic vulgo codd. praeter membr. Paris.) ἁπανταχοῦ, ὅπως ἂν τύχῃ, καθ' οἱονδήποτε τρόπον. conferuntur Ruhnken. ad Timaei glossam ἀμηγέπη, ἑνί γε τρόπῳ, ἢ ὁπωσοῦν et Valck. ad Thomam Mag. p. 145. „5 adverbia hujus formae ita scribenda sunt ap. Suidam: ἀμωσγέπως, ἀμοθενγέποθεν, ἀμοθιγέπου, ἀμηγέπῃ, ἀμοσεγέποι.“ *Elmsl.* cf. Schol. in Plat. p. 87. ed. Ruhnken. *Dind.*

575. ἐτεόν. cf. 295. ὦ Μαρ. ἀπὸ τῆς μαρίλης, ὅτι τὸ ἀμαυρὸν πῦρ δηλοῖ. τουτέστιν ὦ γέρον Ἀχαρνικέ. S. nomen carbonario aptum esse monuit Be., ut mox Πρινίδης. Wieland. haec nomina esse putat Χορευτῶν, ridiculi causa appellatorum.

576. — ἕν; ἤ; — *semel? num* legatus fuisti? adjectiva neutrius generis pro adverbiis usurpari solere notum est, velut h. l. ἓν valet ἅπαξ. quod ad ἤ attinet, similiter Plato Phaedr. p. 360., annotante Matth. gr. gr. §. 609., μανίαν γάρ τινα ἐφήσαμεν τὸν ἔρωτα εἶναι; ἦ γάρ; libri vett. ἓν, ἤ, Rav. ἑνὶ, S. et edd. recent.

*ἀνένευσε· καίτοι γ' ἔστι σώφρων κἀργάτης.*
*τί δαὶ Δράκυλλος, κεὐφορίδης, ἢ Πρινίδης;*
*οἶδέν τις ὑμῶν τἀκβάταν' ἢ τοὺς Χάονας;*
*οὔ φασιν. ἀλλ' ὁ Κοισύρας καὶ Λάμαχος,*
*οἷς ὑπ' ἐράνου τε καὶ χρεῶν πρώην ποτὲ,*
*ὥσπερ ἀπόνιπτρον ἐκχέοντες ἑσπέρας,*
*ἅπαντες ἐξίστω παρῄνουν οἱ φίλοι.*

*ἕνη*, Suid. *ἐνῇ* hac ipsa voce, Br. *ἓν, ἢ οὔκ;* Herm. ad Viger p. 840. — *ὢν ἕνῃ; jamne legati munere functus es tu, qui perendie canus eris?* quomodo qui locutus sit, novi neminem, nec *ὢν* pro *ἐσόμενος* dici arbitror.

578. *τί δαὶ Δρ.;* cf. 706. ingeniose Reisk. *τί δ' Ἀνθράκυλλος*, nomine ficto *ἀπὸ τῶν ἀνθράκων*. S. *Πριν. ἀπὸ τοῦ πρίνου ἔπλασεν ὄνομα, ἐπειδὴ οἱ Ἀχαρνεῖς ἀνθρακεῖς, ἡ δὲ πρῖνος ἐπιτήδειον ξύλον εἰς ἄνθρακας.* cf. 180.

579. i. e. *an quis* (ecquis) *unquam vestrum Ecbatana vidit, vel Chaonas?* vel, ut clarius dicam: *an quis unquam vestrum ut legatus publice missus fuit ad regem Persarum, vel ad Chaonas?* Acerbe nimirum Comicus hic mordet populum Athen., quod viros graves prudentes et probos in acie consenescere sineret, qui aptissimi forent legationibus obeundis, aliisque reip. negotiis tractandis; juvenes autem inconsultos, aliisque vitiis corruptos, honoribus ornaret et stipendiis locupletaret, quibus prorsus indigni essent. — K. De Ecbatanis cf. 64.

580. *ὁ Κοισύρας. ὁ Μεγακλῆς. Κοισύρα δὲ ἐγένετο Ἀθήνησιν εὐγενὴς γυνὴ καὶ πλουσία, μήτηρ τοῦ Μεγακλέους, ὃς καταβεβρωκὼς τὴν οὐσίαν καὶ ὕστερον πεπλουτηκὼς ἐκ τοῦ τὰ κοινὰ πράσσειν λέγεται.* S. — vide ad Nub. 48. *Br.* Quis fuerit *ὁ Κοισύρας*, mihi quidem nondum compertum est. Megacles Coesyrae filius, quem hic tangi arbitrantur S. et Br., pater fuit Clisthenis, qui remp. constituit post ejectos Pisistratidas. hujus Megaclis ex filio Hippocrate nepos fuit alter Megacles, Periclis avunculus, avusque Alcibiadis maternus. sed *ὁ Κοισύρας*, quem hic irridet noster, manifesto juvenis erat. neminem Alcmaeonidarum his temporibus clarum invenio praeter Euryptolemum Pisianactis filium, quem Alcibiadis *ἀνεψιὸν* diserte vocat Xenoph. H. gr. 1, 4, 19. ipsum Alcibiadem iutelligi suadent maternum genus a Coesyra ductum, et auctoritas in rep. jam inde a prima juventute concessa. verum ei non conveniunt quae de aere alieno dicuntur. *Elmsl.*

581. ita primus Bentl. codd. *ὑπὲρ ἐράνου*, syllaba *ερ* forte geminata, numeris autem minus probis. Herm. Elem. d. metr. p. 183.: „Praestat," inquit, „*ὑπ' ἐράνου τε καὶ χρεῶν* scribere, non quo id idem sit, quod *ὑπὲρ*, ut Erfurdtio (*Königsberger Archiv*, 1812. p. 3. p. 429.) videbatur, sed ut cum *ἐξίστω* conjungatur." S.: *οἷς ὑπὲρ ἐρ. ἔθος εἶχον τέλεσμά τι εἰς τὸ κοινὸν διδόναι* (symbolam), *ὅπερ οἱ μὴ διδόντες καὶ ἄτιμοι ἐνομίζοντο, καὶ μετὰ βίας ἀπῃτοῦντο. παρὰ προσδοκίαν δὲ ἐπήγαγε τὸ χρεῶν.*

583. *ἅπαντες ἐξίστων.* (Be.: *ἐξίστω.* pro *ἐξίστασο. ἐξίστων* habent edd. primae, pro quo scribendum esset *ἐξίσθων*, quae est 3. pl. imperativi, ut *χρήσθων* Nub. 438.) *εἰώθεσαν, εἴ ποτε ἐκχέοιτο ἀπόνιπτρα ἐκ τῶν θυρίδων, ἵνα μή τις βραχῇ τῶν παριόντων, ἔξω* (fort. *ἐξίστω*) *λέγειν. παίζει οὖν πρὸς τὸ ἐξίστω ὄνομα, ὁμώνυμον ὂν τῷ ἐκχώρησον. τοῦτο δὲ*

*ΛΑ.* ὦ δημοκρατία, ταῦτα δῆτ' ἀνασχετά;
*ΔΙ.* οὐ δῆτ', ἐὰν μὴ μισθοφορῇ γε Λάμαχος.
*ΛΑ.* ἀλλ' οὖν ἐγὼ μὲν πᾶσι Πελοποννησίοις
ἀεὶ πολεμήσω, καὶ ταράξω πανταχῇ
καὶ ναυσὶ, καὶ πεζοῖσι, κατὰ τὸ καρτερόν.
*ΔΙ.* ἐγὼ δὲ κηρύττω γε Πελοποννησίοις
ἅπασι, καὶ Μεγαρεῦσι, καὶ Βοιωτίοις,
πωλεῖν, ἀγοράζειν, πρὸς ἐμὲ, Λαμάχῳ δὲ μή.
*ΧΟ.* ἁνὴρ νικᾷ τοῖσι λόγοισιν, καὶ τὸν δῆμον μεταπείθει — a. Arist. κομμάτιον.
περὶ τῶν σπονδῶν. ἀλλ' ἀποδύντες τοὺς ἀναπαίστους ἐπίωμεν.
Ἐξ οὗ γε χοροῖσιν ἐφέστηκεν τρυγικοῖς ὁ διδάσκαλος ἡμῶν, — παράβ.
οὔπω παρέβη, πρὸς τὸ θέατρον λέξων, ὡς δεξιός ἐστι·
διαβαλλόμενος δ' ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν ἐν Ἀθηναίοις ταχυβούλοις,

λέγει διασύρων Μεγακλέα καὶ Λάμαχον, ὡς πρύτερον μὲν πένητας ὄντας, (de honesta Lamachi paupertate consulendus Plut. Alcibiade p. 202, C., Nicia p. 533, A., πολιτικοῖς Παραγγέλμασι p. 822, E., Aelianus V. H. 2, 43. *Elmsl.* ceterum cf. 253., Ran. 978. etc.) εἶτα ἐξαίφνης πλουτήσαντας ἀπὸ τῆς πόλεως, ὅτι αὐτοῖς οἱ φίλοι χθὲς καὶ πρώην συνεβούλευον καταχρέοις οὖσιν ὑπό τε ἐράνων καὶ ὀφλημάτων (his verbis Bentleji emendationem versus 581. confirmari monuit Elmsl.) ἐξίστασθαι τῆς οὐσίας, ὡς μὴ δυναμένοις ἀποδοῦναι. — S.

584. Soph., monente Be., Phil. 942. ὦ Λημνία χθὼν, — ταῦτα δῆτ' ἀνασχετά;

588. κατὰ τὸ καρτ. καρτερῶς. vid. Matth. gr. gr. §. 581, b.

591. τὸ ἀγοράζειν οὐκ ἴσον τέθεικε τοῦ ὠνεῖσθαι, ὡς ἡμεῖς, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἐν ἀγορᾷ διατρίβειν. λείπει δὲ (?) τὸ ἰόντας. S. cf. 676.

593. ἀποδύντες· ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν ἀποδυομένων ἀθλητῶν, οἳ ἀποδύονται τὴν ἔξωθεν στολὴν, ἵνα εὐτόνως χορεύωσι καὶ εὐστροφώτεροι ὦσι πρὸς τὰ παλαίσματα. S.

594. In hac parabasi respondet poëta illis, qui ipsum incusaverant, quod nimis licenter traduceret civitatem in comoediis suis, dicitque, tantum abesse ut id vitio ipsi vertendum sit, ut potius laudem maximam, etiam ap. exteros mereatur. *Be.* ὁ διδ. ἡμῶν, magister noster, poëta scenicus Aristophanes. cf. 599., Plut. 792. pronunciantur haec sub persona Callistrati actoris, de quo ad 348.

595. Verba πρὸς τὸ θέατρον vulgo praecedentibus conjunguntur. παραβαίνειν nude dicitur de ea fabulae parte, quae παράβασις vocatur. vide Eq. 508., ubi πρὸς τὸ θέατρον habet Rav., Pac. 710., Thesm. 785. *Elmsl.*

596. διαβαλλ. cf. 467. seqq.

ὡς κωμῳδεῖ τὴν πόλιν ἡμῶν καὶ τὸν δῆμον καθυβρίζει,
ἀποκρίνεσθαι δεῖται νυνὶ πρὸς Ἀθηναίους μεταβούλους.
φησὶν δ' εἶναι πολλῶν ἀγαθῶν ἄξιος ὑμῖν ὁ ποιητής,
παύσας ὑμᾶς ξενικοῖσι λόγοις μὴ λίαν ἐξαπατᾶσθαι,
μήθ' ἥδεσθαι θωπευομένους, μήτ' εἶναι χαυνοπολίτας.
πρότερον δ' ὑμᾶς ἀπὸ τῶν πόλεων οἱ πρέσβεις ἐξαπατῶντες
πρῶτον μὲν ἰοστεφάνους ἐκάλουν· κἀπειδὰν τοῦτό τις εἴπῃ,
εὐθὺς διὰ τοὺς στεφάνους ἐπ' ἄκρων τῶν πυγιδίων ἐκάθησθε.

598. ἀπ. δεῖται, *opus ei est respondere.* Vesp. 882. ἐγὼ δ' ἀλεκίζειν ἐδεόμην τὸ χωρίον. ἀποκρίνεσθαι pro ἀπολογεῖσθαι etiam Vesp. 951., Thesm. 186. et in Eupolidis loco ap. Harpocrat. v. ἀπόκρισις legi monuit. Elmsl.

599. ἄξιος. frustra Dawes. p. 254. (453. ed. Kidd.) aliique αἴτιος propter 607. velut παράλληλα sunt verba πολλῶν ἀγαθῶν ἄξιος et πολλῶν ἀγαθῶν αἴτιος, propter-eaque πολλ. ἀγ. ἄξιος est Arist., quia πολλ. ἀγ. αἴτιος fuit civitati. cf. Porson. ad Hecub. 309. Pac. 865., monente Elmsl.: πολλῶν γὰρ ὑμῖν ἄξιος Τρύγαιος ἁθμονεὺς ἐγώ. cf. Plut. 873.

600. sequ. ξενικοῖσι. — τοῖς ἀπὸ τῶν ξένων πρέσβεων λεγομένοις. (cf. 602.) χαυν. κεχαυνωμένους περὶ τὴν πολιτείαν ἢ τὴν πόλιν. S. Eodem sensu Κεχηναίων πόλιν Athenas vocat Equ. 1263. *Elmsl.* θωπ. cf. 623.

602. ita Bentl., Elmsl., alii. codd. turbato metro πρότ. δ' ὑμᾶς οἱ πρέσβεις ἀπὸ τῶν πόλ. ἐξαπ.

603. ἰοστ. παρὰ τὰ ἐκ τῶν Πινδάρου διθυράμβων· αἱ λιπαραὶ καὶ ἰοστέφανοι Ἀθῆναι. (— quo respexit etiam in Equ. 1329. ὦ ταὶ — Ἀθῆναι. consule Heynium ad Pindari fragmenta p. 74. Dithyramb. 10. *Elmsl.* cf. B. ad Av. 826. etiam Equ. 1320., monente K.: ἐν ταῖσιν ἰοστεφάνοις οἰκεῖ, ταῖς ἀρχαίαισιν Ἀθήναις.) διασύρει δὲ ἄλλως, ὅτι οἱ προδόται τούτοις χρῶνται τοῖς λόγοις. S. Wieland.: *Veilchenbekränzt.* Die Athener waren ebenso grosse Liebhaber von Veilchen, wie die Römer von Rosen, und hörten sich gern mit diesem pindarischen Beiworte belegen." Pac. 563. (ἀλλ' ἀναμνησθέντες, ὦνδρες,) — τῆς ἰωνιᾶς τε τῆς πρὸς τῷ φρέατι, τῶν τ' ἐλαῶν, Ὧν ποθοῦμεν, Ἀντὶ τούτων τήνδε νυνὶ τὴν θεὸν προσείπατε

604. ἐπ' ἀ. τῶν πυγ. παρὰ τὴν παροιμίαν ἐπ' ἄκρων τῶν ὀνύχων ἔπαιξεν οὗτος ἐπ' ἄκρων τῶν πυγ. εἰπών. καὶ Σοφ. (Ajace, 1141.)· εἴ (ἢ) που τραφεὶς ἂν μητρὸς εὐγενοῦς ἄπο Ὑψήλ' ἐκόμπεις, κἀπ' ἄκρων ὡδοιπόρεις. εἰώθασι γὰρ οἱ ἀλαζόνες ἐπ' ἄκρων ὀνύχων βαδίζειν, καὶ οἱ ἐπαίνων εἰς ἑαυτοὺς γινομένων ἀκούοντες τὴν πυγὴν τῆς καθέδρας ἐξαίρειν. S. Eodem fere sensu in Equ. 1344. ἀνορτάλιζες. *Br.*

εἰ δέ τις ὑμᾶς ὑποθωπεύσας λιπαρὰς καλέσειεν Ἀθήνας,
εὕρετο πᾶν ἂν διὰ τὰς λιπαρὰς, ἀφυῶν τιμὴν περιάψας.
ταῦτα ποιήσας πολλῶν ἀγαθῶν αἴτιος ὑμῖν γεγένηται,
καὶ τοὺς δήμους ἐν ταῖς πόλεσιν δείξας ὡς δημοκρατοῦνται.
τοιγάρτοι νῦν ἐκ τῶν πόλεων τὸν φόρον ὑμῖν ἀπάγοντες
ἥξουσιν ἰδεῖν ἐπιθυμοῦντες τὸν ποιητὴν τὸν ἄριστον,
ὅστις παρεκινδύνευσ᾽ εἰπεῖν ἐν Ἀθηναίοις τὰ δίκαια·
οὕτως αὐτοῦ περὶ τῆς τόλμης ἤδη πόῤῥω κλέος ἥκει·

605. ὑποθωπ. κολακεύσας. παρὰ τὸ λιπαρὰς Ἀθήνας τὸ λιπαρὰς ἀφύας. S. Athenae dicebantur λιπαραὶ, *pingues*, vel propter opulentiam, vel propter olivas. Eurip. in Troad. 776. πρῶτον ἔδειξε κλάδον, γλαυκᾶς Ἀθάνας Οὐράνιον στέφανον, λιπαραῖσιν κόσμον Ἀθήναις. idem in Alc. 435. λιπαραῖσί τ᾽ ἐν ὀλβίαις Ἀθήναις. Be. *splendidas, praestantes, Athenas*. cf. Sp. ad Nub. 299. et Callim. h. in Del. 155., 164. H. Voss.: „Attika hatte zwar einen mageren Boden, dem aber Betriebsamkeit reichen Ertrag an Oel, Feigen, edler Wolle u. Honig abgewann. Dazu Silbergruben u. pentelischer Marmor; vor allem der ergiebige Seehandel."

606. εὕρ. πᾶν ἄν. ἀντὶ τοῦ πᾶν πρᾶγμα κατορθοῖ. S. — Hesych.: ἀφύων (sic, quemadmodum et Equ. 666. erratum est et ap. S. et Suidam vv. ἀφύα ἐς πῦρ, θωπεύει et λιπαρά.) τιμή· τὸ ἔλαιον· ἐπεὶ ἐν τούτῳ ἕψονται. Noster ap. Athen. p. 96, C. et alibi: ἅλις ἀφύης μοι· παρατέταμαι γὰρ τὰ λιπαρὰ κάπτων. *Ex Elmsl.* Metrum istius fragmenti hoc esse ait Elmsl.: ◡◡◡◡——, quod et durum mihi videtur, et minime necessarium. S.: ἀφύων τιμήν. καὶ ἑνικῶς λέγεται, ὡς ἐν Ταγηνισταῖς· ἅλις ἀφύης μοι· παρατέταμαι γὰρ ἐσθίων, qui versus est senarius. eodem metro etiam illa conscripta esse arbitror, ut a voce κάπτων initium fiat alterius versus. quodsi quis est qui offendatur anapaesto post dactylum in verbis μοι παρατέταμαι, is impune delebit μοι: sed ne hac quidem emendatione opus est. De apuis B. ad Av. 77.: „Genus piscium minorum (*Sardellen:* v. Camus ad Aristot. H. A. 2. p. 98. seqq.) Athenis in portu Phalero (cf. 849.) frequens et pauperum obsonium fuit. v. Archestrat. ap. Athen. 7. p. 285., Aristot. H. A. 6, 15." ἀφ. τιμὴν περ., *apuarum honorem Athenis tribuens.* Xenoph. Mem. Socr. 2, 6, 13., laudante Be.: περιάψας τι ἀγαθὸν αὐτῇ. cf. Plut. 586.

611. ita Herm. Elem. d. metr. p. 400. aliique. libri perverso numero ὅστις παρεκινδύνευσεν Ἀθ. εἰπ. τὰ δίκ.

612. Elmsleji emendatio. libri οὕτω δ᾽ αὐτοῦ — ἥκει, ὅτε καὶ etc., inculcata δὲ particula, quod non raro factum deprehendi in

ὅτε καὶ βασιλεὺς Λακεδαιμονίων τὴν πρεσβείαν βασανίζων
ἠρώτησεν πρῶτα μὲν αὐτοὺς, πότεροι ταῖς ναυσὶ κρατοῦσιν·
εἶτα δὲ τοῦτον τὸν ποιητὴν, ποτέρους εἴποι κακὰ πολλά.
τούτους γὰρ ἔφη τοὺς ἀνθρώπους πολὺ βελτίους γεγενῆσθαι,
καὶ τῷ πολέμῳ πολὺ νικήσειν, τοῦτον ξύμβουλον ἔχοντας.
διὰ τοῦθ' ὑμᾶς Λακεδαιμόνιοι τὴν εἰρήνην προκαλοῦνται,
καὶ τὴν Αἴγιναν ἀπαιτοῦσιν· καὶ τῆς νήσου μὲν ἐκείνης
οὐ φροντίζουσ', ἀλλ' ἵνα τοῦτον τὸν ποιητὴν ἀφέλωνται.
* ἀλλ' ὑμεῖς τοι μήποτ' ἀφήσηθ', ὡς κωμῳδήσει τὰ δίκαια·

codd. passim monuerunt viri docti. ceterum Elmsl. puncto distinxit post ἥκει, cum haec uno tenore pronuncientur τοιγάρτοι — τὰ δίκαια, et ὅτε καὶ βασιλεὺς —, verbaque οὕτως — ἥκει velut παρενθέτως dicta ad utramque illam enunciationem referantur.

613. postulat vulgata distinctio ωστε καὶ βασιλεύς. dicitur ὅτε καὶ pro ἐπεὶ καὶ etiam in Nub. 84. *Elmsl.* S.: βασιλεύς. ὁ μέγας Περσῶν (cf. 61.) βασαν. ἀκριβῶς ἐξετάζων. legatos Spartanorum dicit ad regem Persarum missos sub initium belli Pelop. de ineunda cum illis societate adversus Athenn.

614. αὐτούς. cf. sequens annotatio.

615. τοῦτον τὸν π. Attice accusativus pro nominativo, de qua constructione plura diximus ad Plut. 55. K. Τοῦτο δὲ χαριεντιζόμενος ψευδῶς λέγει, inquit S., consentiente Genellio in libro de theatro Atheniensium pag. 252., quem laudavit Dind.

619. τῆς νήσου, ἐν ᾗ τὰ χωρία Ἀριστοφάνους. (cf. vita Aristophanis.) λέγω δὲ τῆς Αἰγίνης. S. Athenn., expulsis Aeginetis, in eorum insulam colonos miserunt, agrosque sorte distribuerunt. inter eos, qui sortitionis essent participes, fuisse hunc poëtam dicit S. etc. *Be.* Aeginae occupationem inter praecipuas belli caussas memorat Thuc. 1, 139. *Elmsl.*

620. ἀλλ' — ἀφέλωνται, *sed ut poëtam hunc vobis eripiant:* quippe sperantes, praediorum suorum fortunas secuturum esse Aristophanem. minus recte haec interpretatur Elmsl. ad 431.

621. sic A et B codd. Paris., ἀφήσεθ' Rav., μήποτε δείσηθ', ὡς κ. τὰ δ. C liber, quam lectionem probavit Br., sed omisso τοὶ metri gratia. Elmsl. aliique μηπ. ἀφῆθ', Herm. Elem. d. metr. p. 402. ἀλλ' ὑμ. μή ποτ' ἀφῆσθ', ὡς οὐ κωμ. τὰ δ. Apparet, haec mendo laborare, quod nusquam alibi quam in isto ἀφήσηθ' quaerendum arbitror, nec probo ἀφῆθ'

φησὶν δ' ὑμᾶς πολλὰ διδάξειν ἀγάθ', ὡς εὐδαίμονας εἶναι,
οὐ θωπεύων, οὐδ' ὑποτείνων μισθοὺς, οὐδ' ἐξαπατύλλων,
οὔτε πανουργῶν, οὔτε κατάρδων, ἀλλὰ τὰ βέλτιστα διδάσκων.
πρὸς ταῦτα Κλέων καὶ παλαμάσθω, a. d.
καὶ πᾶν ἐπ' ἐμοὶ τεκταινέσθω·
τὸ γὰρ εὖ μετ' ἐμοῦ καὶ τὸ δίκαιον
ξύμμαχον ἔσται, κοὐ μήποθ' ἁλῶ
περὶ τὴν πόλιν ὢν, ὥσπερ ἐκεῖνος,
δειλὸς καὶ λακαταπύγων.
ΗΜ. Δεῦρο, Μοῦσ', ἐλθὲ, φλεγυρὰ, πυρὸς ἔχουσα μένος, ἔντονος Ἀχαρνική! cr. hex. στ.

vel ἀφῆσθ', codicis autem C scripturam interpretis esse suspicor, qui hoc invenisset ἀλλ' ὑμ. τοι μήποτε φῆθ', ὡς κ. τὰ δ., *ad vos nolite existimare, eum jus fasque derisurum esse.* forte mutatum esse videtur μήποτεφῆτ' in μήποταφῆθ', μήποταφήσηθ' etc. Hesych.: φημί· — ὑπολαμβάνω. vid. Schäfer. Melet. crit. p. 136. Plut. 345. λέγ' ἀνύσας ὅ τι φῇς ποτε etc. nihil officit huic emendationi, quod statim sequitur φησὶν, praesertim alia significatione. subjunctivus pro imperativo usurpari solet.

622. φησὶν, *promittit.*

623. ita Suidas, Elmsl., Dind. vulgo: οὔθ' ὑποτ. μ., οὔτ' ἐξ. S.: οὐ θωπ. οὐ κολακεύων, οὐκ ἀπατῶν. οὔθ' ὑποτίνων. (sic, ut edd. vett. Suidas recte ὑποτείνων, cui verbo etiam Scholiastae interpretatio congruit.) φαίνων, οὐδέ τι μισθὸν διδοὺς, ἵν' αὐτὸν ἐπαινέσωσιν.

624. κατάρδων. καταχέων ὑποσχέσεις. ἄλλως. οὐ καταβρέχων ὑμᾶς τοῖς ἐπαίνοις ὡς φυτά. S.

625. πρὸς ταῦτα, *proinde.* Elmsl.: „Eurip. ap. Suidam in ἀλωτὸν ac παλαμᾶσθαι, et Cic. Epist. ad Att. 6, 1.; 8, 1.: (fragm. incert. ap. Beck. 96.) πρὸς ταῦθ' ὅ τι χρὴ καὶ παλαμάσθω, Καὶ πᾶν ἐπ' ἐμοὶ τεκταινέσθω· Τὸ γὰρ εὖ μετ' ἐμοῦ καὶ τὸ δίκαιον Ξύμμαχον ἔσται, Κοὐ μήποθ' ἁλῶ κακὰ πράσσων.“ τὸ εὖ, bonum, boni as. cf. Soph. Phil. 1077., Eurip. Herc. fur. 631.

630. sic optime 3 codd. vulgo λακοκαταπύγων, quae vox est nihili. in composito λακαταπύγων epitaticum λα longum est, ut in Λάμαχος aliisque vocibus. *Br.* perperam Bentl. atque Elmsl. λακκαταπύγων. Phot. lex.: λακκατάρατοι (λακατάρατοι), οἱ ἄγαν κατάρατοι, καὶ λακκαταπύγων (λακαταπύγων), ἄγαν καταπύγων. cf. Lys. 583. et Schneideri lex. v. λακαταπύγων.

631. Musam agrestem Chorus invocat, ut sibi adsit, conditionem suam miseram canenti. — Elmsl.: „φλεγυρὸν edd. praeter a. 1515., quae φλογερὸν habet. φλεγυρὰ A. B. C. Rav. Schol. Suid. et, ut opinor, Hesych. in ipsa voce: φλεγυρά· ὑβριστική, λαμπρά. Cratinus ap. Athen. p. 344, F. Λάμπωνα, τὸν οὐ βροτῶν Ψῆφος δύναται φλεγυρὰ Δείπνου φίλων ἀπείργειν“ etc. S.: φλεγυρά. φέγγουσα, λάμπουσα, η θερμὴ διὰ τοὺς ἄνθρακας.

οἷον ἐξ ἀνθράκων πρινίνων φέψαλος ἀνήλατ', ἐρεθιζόμενος οὐρίᾳ ῥιπίδι, cr. octon.
ἡνίκ' ἂν ἐπανθρακίδες ὦσι παρακείμεναι, cr. t.
οἱ δὲ Θασίαν ἀνακυκῶσι λιπαράμπυκα,
οἱ δὲ μάττωσιν, οὕτω σοβαρὸν ἐλθὲ μέλος εὔτονον ἀγροικότερον cr. hex.
ὡς ἐμὲ λαβοῦσα τὸν δημότην. cr. tr
ΧΟ. Οἱ γέροντες οἱ παλαιοὶ μεμφόμεσθα τῇ πόλει. t. t. c.
ἐπίῤῥημα.
οὐ γὰρ ἀξίως ἐκείνων, ὧν ἐναυμαχήσαμεν,
γηροβοσκούμεσθ' ὑφ' ὑμῶν, ἀλλὰ δεινὰ πάσχομεν,

632. Tanto impetu veni, Musa carbonaria, quanto favilla surgit vento agitata. erant autem Acharnenses carbonarii, ut dixi. *Be.* *πριν.* cf. 180. *φέψαλος.* *φέψαλος καὶ φεψάλυξ σπινθὴρ ὁ ἀναφερόμενος ἐκ τῶν καιομένων ξύλων.* gl. Victor. cf. 260. *ἀνήλατ'*, *exilire solet.* S. *οὐρ. ῥιπίδι.* *τῇ τοῦ ἀνέμου φορᾷ.* (hoc proprie esset *ῥιπῇ.*) *λέγει δὲ τὸ πρὸς κίνησιν πνεύματος ἐπιτήδειον, ὃ ἡμεῖς ῥιπίδιον καλοῦμεν.* Be. contulit 836. „Comicus," inquit, „de vento, qui excitatur flabello, loquitur, quasi de vento navigantibus secundo. describit autem ignem luculentum."

633. *ἐπανθρ.* *λεπτοὶ ἰχθύες ὀπτοί.* — S. Hesych.: *ἀπανθρακίδες· οἱ πρὸς ὄπτησιν ἐπιτήδειοι ἰχθύες.* et inferius: *ἐπανθρακίδες· τὰ ἐπ' ἀνθράκων ὀπτώμενα ἰχθύδια.* hanc scripturam repraesentant noster Vesp. 1127. Pollux 6, 55. et alii. verbum *ἀπανθρακίζω* legitur in Av. 1546., Ran. 471. *Elmsl.*

634. *ἀνακυκλῶσι* vulgo. *ἀνακυκῶσι* Br. ex Suida in *Θασίαν.* Athen. p. 329, B. a K. laudatus: *Ἀριστ. δ' ἐν Ὁλκάσιν· ὦ κακοδαίμων, ὅστις ἐν ἅλμῃ πρῶτον τριχίδων ἀπεβάφθη.* *τοὺς γὰρ εἰς τὸ ἀπανθρακίζειν ἐπιτηδείους ἰχθῦς εἰς ἅλμην ἀπέβαπτον, ἣν καὶ Θασίαν ἐκάλουν ἅλμην.* [scribendum puto *ἣν καὶ Θασίαν ἐκάλουν.* S.: — *οἱ δὲ Θάσιόν φασι βάμμα λέγεσθαι ἐκ τῶν ἀπὸ πυρὸς ἰχθύων. ἰδίως Θασίαν ἐκάλουν.*] Hesych.: *Θασία ἅλμη·* [fort. *Θασία· ἅλμη,*] *εἰς ἣν ὄψα ὀπτώμενα ἔβαπτον.* hinc nescio quis Thasius *Θασία ἅλμη* vocatur a Cratino ap. Athen. p. 164, E., ut *Σκυθῶν ἐρημία* Cephisodemus a nostro inferius v. 660. *λιπαράμπυκα* pro *λιπαρὰν* per jocum ex Pind. Nem. 7, 22. a nostro dici monet Br. *Elmsl.* prior Be.: — Videtur *λιπαράμπυκα* dixisse per comicam licentiam pro *λιπαρὰν*, quasi de femina loquens redimiculis ornata. similis vox est *λιπαρόζωνος* ap. Eurip. (Phoen. 173.)

635. ordo hic est, monente K.: *ἐλθὲ ὡς ἐμὲ τὸν δημότην* (scil. *Μοῦσα*), *λαβοῦσα μέλος σοβ., εὔτονον, ἀγρ.* paulo insolentius dictum est *λαβοῦσα μέλος*, quod in poëtae pugillaribus fuit fortasse *λαβ. μένος*, ut 631.

637. Chorus ad populum conversus de se verba facit. *Be.* Olim viros fortes maximi factos esse ait, nunc omnia posse juvenes oratores rabulasque, qui senes litibus implicitos dictis artificiosis suis obtundant, damnisque cogant pauperes, ut ad desperationem adducantur.

638. *ἐναυμ.* ad Salaminem insulam. Ran. 203. *κᾆτα πῶς δυνήσομαι, Ἄπειρος, ἀθαλάττωτος, ἀσαλαμίνιος ὤν, εἶτ' ἐλαύνειν;*

οἵτινες γέροντας ἄνδρας ἐμβαλόντες ἐς γραφὰς,
ὑπὸ νεανίσκων ἐᾶτε καταγελᾶσθαι ῥητόρων,
οὐδὲν ὄντας, ἀλλὰ κωφοὺς καὶ παρεξηυλημένους,
οἷς Ποσειδῶν ἀσφαλεῖός ἐστιν ἡ βακτηρία·
τονθορύζοντες δὲ γήρᾳ τῷ λίθῳ προσέσταμεν,
οὐχ ὁρῶντες οὐδὲν, εἰ μὴ τῆς δίκης τὴν ἠλύγην.
ὁ δὲ νεανίας ἑαυτῷ σπουδάσας ξυνηγορεῖν
ἐς τάχος παίει ξυνάπτων στρογγύλοις τοῖς ῥήμασι,

642. οὐδὲν ὄντας, qui nihil sunt, nihil valent. κωφοὺς, mutos, obmutescentes. — παρεξ. ἐκ μεταφορᾶς τῶν παλαιῶν αὐλῶν καὶ ἀχρείων. κυρίως γὰρ παρεξηυλεῖσθαι (παρεξηυλῆσθαι) λέγομεν αὐλοὺς τοὺς τὰς γλωσσίδας διεῤῥηγμένους. S. Hesych.: παρεξηυλημένος· ὑπὸ γήρως τὸν νοῦν παρεξηυλημένον ἔχων ἀμυδρόν (leg. τὸν νοῦν ἀμυδρὸν ἔχων)· μετενήνεκται δὲ ἀπὸ τῶν γλωσσίδων τῶν ἐν τοῖς αὐλοῖς etc.

643. Ποσ. ἀσφαλ. — τιμᾶται δὲ Ποσειδῶν ἀσφάλειος παρ' αὐτοῖς (τοῖς Ἀθηναίοις), ἵνα ἀσφαλῶς πλέωσι. S. cf., monentibus viris doctis, scholion ad 475. et Creuzeri Melet 1. pag. 32. sensus horum est, unicum jam senum praesidium esse baculum.

644. τονθ. λάθρα φθεγγόμενοι, ὑπότρομοι τὰ χείλη κινοῦντες. λίθῳ δὲ τῷ βήματι τῷ ἐν τῇ Πνυκὶ δικαστηρίῳ. S. de verbo τονθορύζειν Elmsl. conferri jubet Valck. ad Ammon. p. 119. de λίθῳ vide Pac. 655.

645. τὴν ἠλ. — τὴν σκιὰν τῆς δίκης. ἠλύγη γὰρ τὸ σκότος, καὶ ἠλυγισμένον τὸ ἐσκοτισμένον. — cf. similiter Moeris p. 163., Ruhnken. ad Tim. p. 117. et Hesychii interpp., ut monuit Emlsl.

646. νεανίας accusativum pluralis esse putavit Elmsl., monens, συνηγόρων officium fuisse, non reos, sed accusatores (τοὺς κατηγόρους) consilio suo et eloquentia adjuvare. „Iniquum," inquit, „censet poëta, senem in judicio constitutum ab imberbi causidico exagitari. vide 669. et seqq." sed falli videtur. Soph. Trach. 774. τί σῖγ' ἀφέρπεις; οὐ κάτοισθ', ὁθούνεκα ξυνηγορεῖς σιγῶσα τῷ κατηγόρῳ; ubi Schol. συνᾴδεις, *concedis accusatori.* eodem sensu hic dici arbitror ξυνηγορεῖν intellecto γέροντας ἄνδρας, quod legitur 640. raptim agere solere Chorus dicit adolescentem, qui accuset, ut reum senem opprimat et sibi concedere cogat. — S.: σπουδάσας. εἰς τὸ βλάψαι τὸν γέροντα.

647. παίειν λέγουσι τὸ πᾶν ὁτιοῦν συντόμως ποιεῖν. (cf. 791.) στρογγύλοις δὲ πιθανοῖς καὶ πανούργοις. (imo *rotundis*, *pressis.* Juvenal. 6, 448. *Non habeat matrona, tibi quae juncta recumbit, Dicendi genus, aut curtum sermone rotato Torqueat enthymema.* Schneider. ad Theophrastum t. 3. p. 63., annotante Dind.: „Convenit plane nostrum *gedrungen.* — Demetrius Phaler. συνθεῖναι στρογγύλως καὶ δεινῶς junxit. Dionysius Hal. similiter συστρέφειν τε καὶ στρογγυλίζειν τὰ νοήματα Lysiam ait; contra de Isocrate: στρογγύλη δὲ οὐκ ἔστιν ἡ τούτου λέξις καὶ συγκεκροτημένη, ἀλλ' ὑπτία καὶ κεχυμένη. Cic. eodem fere sensu *oratorem* ipsum, *verba* et *orationem pressam* dixit de Orat. 2, 23, 13., Bruti 55., Or. 5." Cic. Orat. part. 6, 3.: *Communia autem simplicium conjunctorumque* (verborum) *sunt haec 5 quasi lumina: dilucidum*, breve, *probabile*, *illustre*, *suave.*) τὸ δὲ ἐς τάχος ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν ἐν τοῖς διδασκαλείοις παίδων, ἐφ' ὧν οὕτως ἐλέγετο ἐς τάχος γρά-

*κᾆτ᾽ ἀνελκύσας ἐρωτᾷ, σκανδάληθρ᾽ ἱστὰς ἐπῶν,*
*ἄνδρα Τιθωνὸν σπαράττων καὶ ταράττων καὶ κυκῶν·*
*ὁ δ᾽ ὑπὸ γήρως μασταρύζει, κᾆτ᾽ ὀφλὼν ἀπέρχεται,*
*εἶτα λύζει καὶ δακρύει, καὶ λέγει πρὸς τοὺς φίλους·*
*Οὗ μ᾽ ἐχρῆν σορὸν πρίασθαι, τοῦτ᾽ ὀφλὼν ἀπέρχομαι.*
*ΗΜ. Ταῦτα πῶς εἰκότα, γέροντ᾽ ἀπολέσαι πολιὸν ἄνδρα περὶ κλεψύδραν,* *ἀντ.*
*πολλὰ δὲ ξυμπονήσαντα καὶ θερμὸν ἀπομορξάμενον ἀνδρικὸν ἱδρῶτα δὴ καὶ πολὺν,*

*φει, ἐς κάλλος.* S. — Aeneas sophista epist. ult.: *ὥσπερ ἂν εἴ τις ζωγράφος τὴν Ἑλένην εἰς κάλλος γράφων τῆς κεφαλῆς ἐπιλάθοιτο.* idem est *ἐς τάχος* quod adverb. *ταχέως.* sic *ἐς εὐτέλειαν* et *πρὸς εὐτέλειαν* idem quod *εὐτελῶς.* Av. 886. *ἐς εὐτέλειαν χηνὶ συγγεγραμμένῳ.* cf. Ran. 727. *Ex Be.* similiter Elmsl., qui monuit, *εἰς κάλλος γράφειν* et *εἰς τάχος γράφειν* usurpata esse ab Atticis eodem sensu, quo recentiores dixerint *καλλιγραφεῖν* et *ταχυγραφεῖν.* — *ξυνάπτων* neque est *copulans*, ut Br. reddidit, nec breve genus dicendi significat, quae Elmsleji est sententia, quemadmodum illud Theopompi dictum putat ap. Athen. p. 423, A. *ἠρίσταμεν· δεῖ γὰρ ξυνάπτειν τὸν λόγον*: sed valet *aggrediens*, *invadens* adversarium senem, intellecto *ἑαυτὸν*, ut Plut. Philopoem. 18. *καὶ συνάψαι μὲν εἰς χεῖρας οὐδεὶς ἐτόλμησεν αὐτῷ*, ubi vid. Bähr., et Eurip. Phoen. 649. *ὡς εἰς λόγους ξυνῆψα Πολυνείκει μολών* (cf. Viger. 5, 1, 11.): vel *ἐπείγων*, *urgens*, ut Pindarus, monente Schneidero in lex. gr. v. *συνάπτω*, Pyth. 4, 440.: *ὥρα γὰρ συνάπτει.*

648. — *σκανδάληθρα λέγεται τὰ ἐν ταῖς παγίσιν ἐπικαμπῆ ξύλα, εἰς ἃ ἐρείδει, ὅπερ Ἀρχίλοχος λέγει ῥόπτρον.* — *Ex S. σκανδαληθριστὰς* conjunctim Schol. pro varia lect. huc respicit Hesych.: *σκανδαλοθρίστας, καὶ σκάνδαλον· τὸ ἐν ταῖς μυάγραις. σκάνδαληθρον* memorat Pollux 7, 114., 10, 156. *Elmsl.*

649. *ἄνδρα Τιθ. ὑπεράγαν γεγηρακότα. ἀπὸ Τιθωνοῦ τοῦ πανουργήσαντος* (? fort. *παραγηράσαντος*) *καὶ μεταβληθέντος εἰς τέττιγα.* S. cf. Apollod. 3, 11. etc. — *καὶ ταρ. καὶ κυκῶν.* similiter Equ. 221., 692. etc., ut monuit Elmsl.

650. *μαστ. συνέλκει καὶ συνάγει τὰ χείλη. ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν ὑποτιτθίων παίδων, ἃ τὸν μαστὸν ἕλκοντα τῷ στόματι συνάγει τὰ χείλη.* S. *ὀφλών. ὄφλων* vulgo utrobique. praesens est *ὀφλισκάνω.* *Elmsl.*

651. *λύζει. ἐὰν διὰ τοῦ ξ, ὀλολύζει. ἐὰν δὲ χωρὶς τοῦ ξ, ἀλύει, τουτέστιν ἀδημονεῖ. λύζει, ποιὰν φωνὴν· τραχεῖαν ἀφίησιν, ἢ λυγμῷ συνέχεται.* S. *εἶτ᾽ ἀλύει* S. pro varia lect., et ex eo Suid. in *λύζει. Elmsl.* Ex S. et Suida in *λύζει* videtur olim fuisse *εἶτ᾽ ἀλύζει.* (?) *Bentl.* *ἀλύει* vel propter homoeoteleuton displicet.

658. *κλεψύδραν. ἐν τῷ δικαστηρίῳ ἡ κλεψύδρα ἀγγεῖόν ἐστιν ἔχον μικροτάτην ὀπὴν περὶ τὸν πυθμένα, ὅπερ ἐν τῷ δικαστηρίῳ μεστὸν ὕδατος ἐτίθετο, πρὸς ὃ ἔλεγον οἱ ῥήτορες.* S. de clepsydra judiciali vidd. K. ad Suidam v. *διαμεμετρημένη ἡμέρα*, G. G. S. Köpke *über Gesetzgeb. u. Gerichtsverfass. der Gr.* p. 687. sequ., etc.

654. putide libri *πολλὰ δὴ ξυμπ.* cum *δὴ* sequatur in eodem enun-

ἄνδρ' ἀγαθὸν ὄντα Μαραθῶνι περὶ τὴν πόλιν;
εἶτα Μαραθῶνι μὲν, ὅτ' ἦμεν, ἐδιώκομεν·
νῦν δ' ὑπ' ἀνδρῶν πονηρῶν σφόδρα διωκόμεθα, κᾆτα
πρὸς ἁλισκόμεθα.
πρὸς τάδε τίς ἀντερεῖ Μαρψίας;
ΧΟ. Τῷ γὰρ εἰκὸς ἄνδρα κυφὸν, ἥλικον Θουκυδίδην,
ἀντεπιῤῥημα.
ἐξολέσθαι ξυμπλακέντα τῇ Σκυθῶν ἐρημίᾳ,

ciato. solent haec misceri a librariis.

655. περὶ τὴν πόλιν. haec respondere videntur verbis περὶ κλεψύδραν 653., εἰρωνικῶς. — Μαραθῶνι, ut ap. Thuc. 1, 73. contra Equ. 777., ἐν Μαραθῶνι. annotavit Be. cf. Matth. gr. gr. §. 405, b.

656. εἶτα indignantis est. Eurip. Heracl. 789. ἀλλ' ἦν κάκιστος· εἶτα, τοιοῦτος γεγὼς, Τοὺς Ἡρακλείους ἦλθε δουλώσων γόνους. cf. Alcest. 805. et ibi interpp., item Viger. 7, 5, 5, 6. — ὅτ' ἦμεν. vel ita construitur: ὅτ' ἦμεν Μαραθῶνι, *cum essemus in Marathone;* vel simpliciter ὅτ' ἦμεν, *cum essemus:* (Br., probante Elmslejo, *cum vigebamus.*) quasi grandaevi senes jam non amplius sint et vivant. similiter in Lys. 667., ubi Chorus fingitur esse adhuc ex illis, qui Hippiam tyrannum expugnarunt: οἵπερ ἐπὶ Λειψύδριον ἤλθομεν, ὅτ' ἦμεν ἔτι, hic in Acharn. 642. οὐδὲν ὄντας, in Pluto 1034. ad vetulam: νῦν δέ γ' οὐκ ἔτι ζῆν σ' οἴεται. *Be.* cf. 664. et annotata ad Ran. 396. (ἐν τοῖς ἄνω νεκροῖσι.)

657. πρὸς, προσέτι, *insuper.* cf. Ran. 572. cum annotatis, Pac. 19. etc. perperam libri προσαλισκόμεθα. S.: ἀντὶ τοῦ πρὸς τούτοις καταδικαζόμεθα καὶ ζημιούμεθα.

658. οὗτος ὁ Μαρψίας (ὡς) φιλόνεικος καὶ φλύαρος καὶ θορυβώδης ῥήτωρ κωμῳδεῖται. S.

659. τῷ pro τίνι. τῷ γὰρ εἰκὸς, ut in Thesm. 846. ἥλικος, *quantus:* (qualis.) — *Be.* Verba τῷ γὰρ εἰκὸς leguntur etiam in Thesm. 839. nec diversa sunt τῷ χρὴ πιστεύειν Nub. 385., τῷ τοῦτο κρίνεις Plut. 48. subauditur (?) τεκμηρίῳ. *Elmsl.* τῷ γ. εἰκός. πῶς δίκαιόν ἐστιν ἄνδρα γεγηρακότα, ἀντιπολιτευσάμενον Περικλεῖ, ἀπολείπεσθαι συμπλακέντα ἀγριότητι; τοῦτο γὰρ δηλοῖ ἡ Σκυθῶν ἐρημία. (?) λέγει δὲ ἀγριότητα. οὗτος δὲ ὁ Θουκυδίδης Μελησίου παῖς ἦν. γεγόνασι δὲ δ', ὁ Ἱστορικὸς, ὁ Γαργήττιος, ὁ Θετταλὸς, ὁ Μελησίου υἱός. S. Θουκ. Thucyd. Melesiae filium, Periclis in rep. gerenda adversarium, memorat noster etiam in Vesp. 947. ex Plutarcho, Pericle p. 161, F. colligas, eum Olympiadis 84. anno 1. ἐξοστρακισθῆναι. — *Elmsl.* vide Lenz. et Siebelis. ad Philochori fragmenta p. 52. 119. *Dind.* κυφὸν, κεκυρτωμένον. gl. Victor. *curvum* senio.

660. Σκ. ἐρημίᾳ. ἐπεὶ θηριώδεις αἱ ἐρημίαι τῶν Σκυθῶν. ἀντὶ τοῦ ὀλέθρῳ καὶ κακοῖς συμπλακέντα. — ἔστι δὲ παροιμία ἡ Σκυθῶν ἐρημία, τουτέστιν ἔρημον ὄντα. S. Σκυθῶν ἐρημίαν, quae proverbii loco dicitur, K. interpretatur *extremam paupertatem,* tum quia solitudines non habeant, unde aliquis vivere possit; tum quia pauperes velut in solitudine versentur, utpote amicis destituti. igitur sententiam hujus loci talem esse: *qui aequum sit, ut vir senectute jam incurvus, et tam grandis natu quam est Thucydides, pereat, cum extrema conflictans paupertate?* sic ille. sed Lucianus, quem ipse laudavit, Amorum cap. 36.: ἐμοὶ μὲν γὰρ ὀλίγου καὶ

τῷδε τῷ Κηφισοδήμῳ, τῷ λάλῳ ξυνηγόρῳ;
ὥστ' ἐγὼ μὲν ἠλέησα κἀπεμορξάμην ἰδὼν
ἄνδρα πρεσβύτην ὑπ' ἀνδρὸς τοξότου κυκώμενον,
ὃς μὰ τὴν Δήμητρ', ἐκεῖνος ἡνίκ' ἦν Θουκυδίδης,
οὐδ' ἂν αὐτὴν τὴν Ἀχαίαν ῥᾳδίως ἠνέσχετ' ἄν,
ἀλλὰ κατεπάλαισε μὲν τἂν πρῶτον Εὐάθλους δέκα,
κατεβόησε δ' ἂν κεκραγὼς τοξότας τρισχιλίους,
περιετόξευσεν δ' ἂν αὐτοῦ τοῦ πατρὸς τοὺς ξυγγενεῖς.
ἀλλ' ἐπειδὴ τοὺς γέροντας οὐκ ἐᾶθ' ὕπνου τυχεῖν,

γελᾷν ἔναγχος ἐπῄει, Χαρικλέους ἄλογα ζῶα καὶ τὴν Σκυθῶν ἐρημίαν ἐπαινοῦντος, ex quibus intelligas, etiam feritatem atque inhumanitatem recte dici Scythicum desertum; quo pertinet Scholiastae interpretatio. eam significationem hujus verbi aptiorem altera illa esse censemus, cum magis sycophantarum, qualis fuit Cephisodemus, belluarum mordacissimarum (vide Plut. 881. et ibi annotata), timeri soleat feritas quam paupertas. nam ipsum Cephisodemum vocari Σκυθῶν ἐρημίαν, probe perspexit Elmslejus, cujus hominis e majoribus aliquis Scythicam uxorem ei videtur duxisse; id quod postea Demostheni objectum est. „Inde est,“ inquit, „quod eum 663. sagittarium sive servum publicum, et inferius 668. patris cognatos Scythas appellat poëta“ etc.

662. κάπεμ. ἐκ τοῦ παρακολουθοῦντος. παρέπεται γὰρ τοῦτο τοῖς δακρύουσιν. S. — Hesych.: ἀπεμορξάμην· ἐδάκρυσα. consulendus Porson. in praefat. ad Hecub. p. XXVI. sequ. *Elmsl.*

663. κυκ. cf. 649.

664. ἐκεῖνος, ille celeber; ille, quem magni facio. Tatius Jacobs. 99.: ἀρά σου τὴν φωνὴν ἐκείνην ἀπολήψομαι; etc. — ἦν, viguit, potens fuit (cf. 656.): nondum enim obiisse, indicio est 659. S.: ὃς μὰ τὴν Δήμ. ὅστις πρεσβύτης ὑπὸ τοῦ τοξότου βλαπτόμενος οὐδὲ τῆς Δήμητρος ἠνέσχετο, ἡνίκα ἦν νέος. Ἀχαιὰν δὲ τὴν Δήμητρα ἐκάλουν ἀπὸ τοῦ κτύπου τῶν κυμβάλων καὶ τυμπάνων του γενομένου κατὰ ζήτησιν τῆς Κόρης. (ab ἦχος, refragrante metro.) — ἢ ἀπὸ τοῦ περὶ τὴν θυγατέρα ἄχους. ὁ δὲ νοῦς· ἡνίκα ἂν (ἦν) Θουκυδίδης (,) οὐχ ὅπως τοξότην ἂν καταβοᾷν αὐτοῦ, ἀλλ' οὐδὲ τὴν Ἀχαιὰν αὐτήν. S. similiter Etymologicum M. et Orionis v. Ἀχαιὰ, quae laudavit Br. Ἀχαίαν. Ἀχαιὰν vulgo ὀξυτόνως. Hesych.: Ἀχαία· ἐπίθετον Δήμητρος ἀπὸ τοῦ περὶ τὴν Κόρην ἄχους, ὅπερ ἐποιεῖτο ἀναζητοῦσα αὐτήν. *Elmsl.* ἠνέσχετ' ἂν Etymol. M. l. l., Elmsl., Dind. — similis sycophantae Ceres in hoc, quod dea quosvis obvios interrogabat de filia, ille reos enicabat quaerendo, quemadmodum supra dixit 648. ἀνελκύσας ἐρωτᾷ, σκανδάληθρ' ἱστὰς ἐπῶν.

666. ita Elmsl. et Dobr., cum in libris legatur μὲν ἂν, versu claudicante. minus probabiliter K. ἂν μὲν, Bentl. μὲν τὸ πρῶτον, vel μέν γ' ἄν. S.: οὗτος ὁ Εὔαθλος ῥήτωρ πονηρός. Ἀριστ. ἐν Ὀλκάσιν· ἔστι τις πονηρὸς ἡμῖν τοξότης συνηγόρος —· αὐτοῦ δὲ τοῦ πατρὸς, τοῦ Εὐάθλου. — τοὺς ξυγγενεῖς. Scythas. cf. annot. ad 660.

667. κατεβ. δ' ἂν, *et clamando vicisset.*

669. ὕπνου τυχεῖν, dormire quietos sine litibus.

ψηφίσασθε χωρὶς εἶναι τὰς γραφάς, ὅπως ἂν ᾖ
τῷ γέροντι μὲν γέρων καὶ νωδὸς ὁ ξυνήγορος,
τοῖς νέοισι δ' εὐρύπρωκτος καὶ λάλος χὼ Κλεινίου·
κἀξελαύνειν χρὴ τολοιπὸν, κἢν φύγῃ τις ζημιοῦν,
τὸν γέροντα τῷ γέροντι, τὸν νέον δὲ τῷ νέῳ.

670 causas ita separari jubet, ut si quis senem accuset, accusatoris *ξυνήγορος* itidem sit senex, et contra in junioribus. S. *ὅπως — γέροντι.* *ἵνα παντελῶς οἱ νέοι τῶν γερόντων κεχωρισμένοι ὦσι. νωδὸς δὲ ὁ μὴ ἔχων ὀδόντας ὑπὸ γήρως.* (cf. Plut. 266.) S.

672. *χὼ Κλεινίου.* *Ἀλκιβιάδην τὸν Κλεινίου ὡς καταπύγωνα κωμῳδοῦσιν.* S. propter pulcritudinem. res nota ex Platone aliisque scriptoribus. vid. Be. Monuit Elmsl., jam ante biennium quam acta est haec fabula inter claros oratores habitum fuisse Alcibiadem, qui vixdum e pueris excesserit.

673. opus esse ait, ut in posterum, si quis agatur reus, senex senem, et juvenis juvenem, *expellat*, h. e. ad arbitrum adigat, et poena multet, cum usus venerit; non senem juvenis, uti nunc fiat, magna cum molestia et damno seniorum minus eloquentium. — *ἐξ* in *ἐξελαύνειν* videtur esse *αὐξητικόν*. Demosth., monente Schneidero in lex. gr. v. *ἐλαύνω*, p. 960. *ἐλαύνεις, διώκεις, συκοφαντεῖς* etc. verba *ἢν φύγῃ τις* posteriore membro orationis posita sunt per hyperbaton: nam ordo hic est: *καί, ἤν τις φύγῃ, χρὴ τολοιπὸν ἐξελαύνειν καὶ ζημιοῦν τὸν γέροντα τῷ γέροντι* etc. Elmsl.: „— Ad verba *ἐξελαύνειν τὸν γέρ. τῷ γέροντι* instar omnium allegandus est Antiphanes ap. Athen. p. 44, A.: *οἴνῳ (δὲ δεῖ) τὸν οἶνον ἐξελαύνειν, Σάλπιγγι τὴν σάλπιγγα, τῷ κήρυκι τὸν βοῶντα, Κόπῳ κόπον, ψόφῳ ψόφον, τριωβόλῳ δὲ πόρνην, Αὐθαδίαν αὐθαδίᾳ, Καλλίστρατον μαγείρῳ, Στάσει στάσιν, μάχῃ μάχην, ὑπωπίοις δὲ πύκτην, Πόνῳ πόνον, δίκῃ δίκην, γυναικὶ τὴν γυναῖκα.*" simile proverbium *κακῷ κακὸν ἰᾶσθαι* commemoravit Dobr.

## ΔΙΚΑΙΟΠΟΛΙΣ. ΜΕΓΑΡΕΥΣ. ΚΟΡΑΙ. ΣΥΚΟΦΑΝΤΗΣ. ΧΟΡΟΣ.

ΔΙ. Ὅροι μὲν ἀγορᾶς εἰσιν οἵδε τῆς ἐμῆς· i. tr.
ἐνταῦθ' ἀγοράζειν πᾶσι Πελοποννησίοις
ἔξεστι καὶ Μεγαρεῦσι καὶ Βοιωτίοις
ἐφ' ᾧτε πωλεῖν πρὸς ἐμὲ, Λαμάχῳ δὲ μή.
ἀγορανόμους δὲ τῆς ἀγορᾶς καθίσταμαι
τρεῖς τοὺς λαχόντας, τούσδ' ἱμᾶντας ἐκ λεπρῶν.
ἐνταῦθα μήτε συκοφάντης εἰσίτω,
μήτ' ἄλλος ὅστις Φασιανὸς ἔστ' ἀνήρ.
ἐγὼ δὲ τὴν στήλην, καθ' ἣν ἐσπεισάμην,
μέτειμ', ἵνα στήσω φανερὰν ἐν τἀγορᾷ.

675. Hic jam ostenduntur commoda pacis. prodit autem Dicaeopolis, cui pax est cum Lacedaemoniis et eorum sociis. *Be.*

676. ἀγοράζειν. ἐν-ἀγορᾷ διατρίβειν, Ἀττικῶς. (*feilhalten.* cf. 591.) — ἀγορανόμους δὲ οὓς νῦν λογιστὰς καλοῦμεν. S. cf. 679.

678. ἐφ' ᾧτε, cf. Plut. 996.

679. ἀγορανόμοι erant magistratus, ad quos pertinebat rerum venalium cura. (*Marktmeister.*) de his vide Menag. ad Laërt. 6, 90. quando munus suum obibant in foro, scuticam gerebant. S.: ἱμᾶντας, λώρους, φραγγέλια. τὸ γὰρ παλαιὸν φραγγελίοις ἔτυπτον οἱ λογισταὶ τοὺς τῆς ἀγορᾶς. — *Br.*

680. τοὺς λαχόντας, quibus sorte evenit, ut essent agoranomi. — τούσδ' Elmsl., ut scribendum esse monueram in Lectt. Aristoph. vulgo τοὺς δ'. ridicule ipsa lora finguntur agoranomi: vid. S. ad 911. ea itidem ridicule ait esse ἐκ λεπρῶν, e scabris sive horridis, i. e. tortis atque inaequalibus durisque adeo, si quis tangat; qualia nimirum omnia sunt lora. quas ad h. l. protulit S. nugas, eas sciens praetereo.

682. S.: Φασιανός. ἀντὶ τοῦ συκοφάντης· παρὰ τὴν φᾶσιν. (ὅ ἐστι δὲ φαίνειν. ἔστι καὶ πόλις τῆς Σκυθίας Φάσις [Φᾶσις], ὁμώνυμος τῷ ποταμῷ. vide Strab. 11, 2., ed. Tauchnitz. 2. p. 408., Melam 1, 19, 85. seqq. etc.) Hesych. ex Comico quodam: φάσακες· συκοφάνται. *Elmsl.* cf. 775. seqq.

683. τὴν στήλην. qui foedus inissent, erigebant columnas, in quibus describebatur formula foederis. *Be.*

ΜΕ. ἀγορὰ 'ν Ἀθάναις χαῖρε, Μεγαρεῦσιν φίλα·
ἐπόθουν τυ ναὶ τὸν Φίλιον, ᾇπερ ματέρα.
ἀλλ', ὦ πόνηρα κόριά γ' ἀθλίου πατρὸς,
ἄμβατε ποττὰν μάδδαν, αἴχ' εὕρητε πᾷ.
ἀκούετον δὴ, ποτέχετ' ἐμὶν τὰν γαστέρα·
πότερα πεπρᾶσθαι χρῄδδετ', ἢ πεινῆν κακῶς.
ΚΟ. πεπρᾶσθαι, πεπρᾶσθαι. bacch. d.
ΜΕ. ἐγώνγα καὐτός φαμι. τίς δ' οὕτως ἄνους, i. tr.
ὃς ὑμὲ κα πρίαιτο, φανερὰν ζαμίαν;
ἀλλ' ἔστι γάρ μοι Μεγαρικά τις μαχανά·

685. ἔρχεται Μεγαρεύς τις. οἰκεία δὲ πάνυ ἡ ἔννοια καὶ οἴκτου μεστή. πεινῶν γὰρ ἥκει, καὶ τὰς θυγατέρας πωλεῖ διὰ τὸν λιμὸν, εἰς χοίρους αὐτὰς μετασχηματίσας. S. — loquitur autem Dorice: nam Megarenses erant Dorienses. *Be.* Facile quivis viderit, Dorici sermonis leges parum accurate in seqq. servari. neque enim revera dixisset Megarensis γρυλλιξεῖτε καὶ κοΐξετε 702., neque Boeotius ἐξόπισθέ μου 816. harum diversitatum pars quidem non minima fortasse librariis tribuenda est; sed tamen non est dubitandum, quin nonnulla ab ipso poëta profecta sit. ita fere in Lys. 183., 198., 1002., 1003., 1305., 1511., cum pro ὀμούμεθα, ἐπαινῶ, μογοῦμεν, λυχνοφοροῦντες, ὑμνῶμεν, ἀγκονοῦσαι, Spartanis tribuisset ὀμιόμεθα, ἐπαινίω, μογίομες, λυχνοφορίοντες, ὑμνίωμες, ἀγκονίωσαι, nihilo minus in v. 1148. ἀδικοῦμες usurpavit, ubi ex analogiae rationibus scribendum erat ἀδικίομες. *Elmsl.*

686. Bentl. ἐπόθευν, Elmsl. malit ἐπόθουν τε: cf. 735. S.: νὴ τὸν φίλιον Δία, ἐπόθουν σε ὥσπερ μητέρα. de Jove φιλίῳ, sive amicitiae praeside, praeter Lucianum Timone sub initium et scriptorem de mundo c. 7. laudatur Creuzerus Melet. 1. p. 18.

687. Rav. κόριχ' ἀθλίου. Elmsl. et Dind. κώρι' Dorice. non deterius fuerit κορίδι' ἀθλ. π. Bentl. malebat ἀθλίω, quasi haec essent pura puta Dorica.

688. ἀμβᾶτε. (sic.) ἀνάβητε. (ἄλλως.) ἐμφαντικῶς διὰ τὸν λιμὸν (λιμόν.) ἐδήλωσεν εἰπὼν ἐμβᾶτε πρὸς τὴν μάζαν. οἱ Μεγαρεῖς δὲ τρέπουσι τὸ ζ εἰς δύο δδ. S. ἄμβατε. ἐμβᾶτε S. in interp. dixit ἄμβατε poëta, quia actores εἰσελθόντες κατὰ τὴν ὀρχήστραν ἐπὶ τὴν σκηνὴν διὰ κλιμάκων ἀναβαίνουσι, teste Polluce 4, 127. eadem de causa dixit ἀνάδος 231., ἀνάβαινε Equ. 149., Vesp. 398., 1341. hoc alicubi monuit Br. (Casaubonum dici puto ad Equ. l. l.) *Elmsl.* idem annotavit, αἶκα Doricum esse pro ἐάν.

689. vitiosus versus eo, quod dactylum sequitur anapaestus (δὴ ποτ. ἐμὶν). quare alii alia suadent, ποτέχετον τὰν γ.: ἀκούετε: πότεχ': πρόσχετε. malim equidem ἀκ. δέ. cf. 654. — S.: παρὰ προσδοκίαν. δέον γὰρ εἰπεῖν προσέχετε ἡμῖν τὸν νοῦν, ἔφη τὴν γαστέρα, ἐπειδὴ ἐπείνων. —

692. ἐγώνγα. pro ἔγωγε. *Be.*

693. producitur κα (h. e. κε, sive ἂν, Dorice), ut saepe apud Theocritum, velut Idyll. I, 4., 5., 8.; III, 27. etc. vid. Elmsl. ad 755. Be.: ὑμὲ, ὑμᾶς: φασῶ, φήσω. S. φαν. ζαμίαν. (*damnum certum.* Be.) ἐπεὶ κόραι ἦσαν, καὶ οὐ χοῖροι. —

694. Μεγ. τις μηχανά. ἀντὶ τοῦ πονηρά, πανοῦργος μηχανή. διεβάλλοντο γὰρ ἐπὶ πονηρίᾳ οἱ Μεγαρεῖς, ἄλλα μὲν λέγοντες, ἄλλα δὲ ποιοῦντες. S. ἢ ὡς τῶν Μεγαρέων φορτικῶς γελοιαζόντων (praesertim in comoediis, quas

χοίρως γὰρ ὑμὲ σκευάσας φασῶ φέρεν.
περίθεσθε τάσδε τὰς ὁπλὰς τῶν χοιρίων.
ὅπως δὲ δοξεῖτ' ἦμεν ἐξ ἀγαθᾶς ὑός·
ὡς ναὶ τὸν Ἑρμᾶν, αἴπερ ἱξεῖτ' οἴκαδις,
τὰ πρᾶτα πειρασεῖσθε τᾶς λιμῶ κακῶς.
ἀλλ' ἀμφίθεσθε καὶ ταδὶ τὰ ῥυγχία,
κἤπειτεν ἐς τὸν σάκκον ὧδ' ἐσβαίνετε.
ὅπως δὲ γρυλλιξεῖτε καὶ κοΐξετε,
χἠσεῖτε φωνὰν χοιρίων μυστηρικῶν.
ἐγὼν δὲ καρυξῶ γα Δικαιόπολιν, ὅπα.

invenerunt), ut ait Schol. ad Vesp. 57. sic autem plerique omnes libri. edd. nonnullae (velut Lugduno-Batava a. 1624.), monente Elmsl., ἀλλ' ἔστι γὰρ μέν. Suid. ἀλλ' ἔστιν ἡμῖν cum h. v., inter ἀλαστήσειεν et ἀλάστωρ, tum in Μεγαρικαὶ σφίγγες. his motus Elmsl. edidit ἀλλ' ἔστι γάρ μιν, quasi μὶν pro μοὶ dicatur Dorice, ut ἐμὶν pro ἐμοὶ, de quo nihil accepimus. Bentlejo placuerat ἀλλ' ἔντι γ' ἀμὶν vel γὰρ ἐμὶν, quorum illud magis probo quam hoc, in quo incommodum est pronomen ὀρθοτονούμενον.

695. χοίρως Elmsl., φέρεν Br. libri χοίρους — φέρειν.

697. δοξ. ἦμεν. pro δόξετε εἶναι. *Be.*

698. ita Elmsl. libri εἴπερ ἴξετ'. „pro ἵξεσθε, aut ἥξετε, οἴκαδε.“ *Be.* S.: (εἴπερ) ἐκ δευτέρου εἰς τὸν οἶκον ἀφίξεσθε, τῆς πρώτης πειραθήσεσθε λιμοῦ. Δωριεῖς δὲ θῆλυ λέγουσι τὴν λιμόν. (— Phrynich. p. 30.: τὴν λιμὸν Δωριεῖς· σὺ δὲ ἀρσενικῶς τὸν λιμὸν φάθι. K. v. Jacobs. ad Anthol. Palat. 3. p. 1042. *Dind.*) τὰ πρῶτα δὲ, ἤγουν τὰς ἄκρας.

699. λιμῶ pro λιμοῦ Bentl. Elmsl. „πειρ. pro πειράσεσθε.“ *Be.*

700. τὰ ῥυγχία κυρίως ἔφη· ἐπὶ γὰρ χοίρων λέγεται ῥύγχος. ἄμεινον δὲ ἀντὶ τοῦ γράφειν ταδὶ τὰ δή. (imo ἀντὶ τοῦ ταδὶ γράφειν ταδή.) δωρίζει γάρ. (ταδὴ edd. vett. ταδὶ A. B. C., edd. recentiores. utramque scripturam memorat S. *Elmsl.*) γρυλλιξεῖτε δὲ δίκην χοίρων βοήσετε. (cf. Plut. 305.) κοΐ δὲ ποιὰ τῶν δελφακίων φωνή. S.

701. κἤπειτεν. hinc intelligas, formam ἔπειτεν non Ionicae tantum dialecti esse, ut vulgo arbitrantur. cf. Reisigii Conject. 1. p. 221. sequ. — σάκκον, cf. 778.

702. γρυλλ. pro γρυλλίξετε aut γρυλλίσετε. χ' ἠσεῖτε (χἠσεῖτε) pro καὶ ἥσετε ab ἵημι. *Be.*

703. χοιρ. μυστ. ὅτι ἐν τοῖς μυστηρίοις τῆς Δήμητρος χοῖρος θύεται. ἀνάκειται δὲ τὸ ζῶον τῇ θεῷ. ἕκαστος δὲ τῶν θυομένων (imo μυουμένων) ὑπὲρ ἑαυτοῦ ἔθυεν. — S. cf. 720., Pac. 368. *porcos sacres* a Latinis appellatos esse monuit Br. laudato Plauto Men. 2, 2, 15., Rud. 4, 6. sub initium.

704. perperam libri: — Δικαιόπολιν. ὅπα Δικαιόπολις; ἐγὼν δὲ κ. γα Δικαιόπολιν, ὅπα dictum est ut Sophoclis Antig. 304. τί δὲ ῥυθμίζεις τὴν ἐμὴν λύπην, ὅπου; Ajac. 103. ἡ τοὐπίτριπτον κίναδος ἐξῆρόν μ', ὅπου; ubi S.: οπου τῆς τύχης ἐστὶ δηλονότι. etc. nam ὅπα est ὅπη sive ὅπῃ, ὅπου, Δικαιόπολις autem dictum pro Δικαιόπολι, quemadmodum usurpari solet casus rectus. — καρυξῶ Δικαιόπολιν, ut κήρυσσε θεοὺς ap. Euripidem Hec. 143., ubi scholia: ἐπικαλοῦ: ἀνακάλει μεγάλως: ἐπικαλοῦ τοὺς οὐρανίους καὶ καταχθονίους θεοὺς, βοη-

Δικαιόπολις, ἦ λῇς πρίασθαι χοιρία;
ΔΙ. τί ἀνὴρ Μεγαρικός;
ΜΕ. ἀγοράσοντες ἥκομες.
ΔΙ. πῶς ἔχετε;
ΜΕ. διαπεινᾶμες αἰὲς ποττὸ πῦρ.
ΔΙ. ἀλλ' ἡδύ τοι νὴ τὸν Δί', ἢν αὐλὸς παρῇ.
τί δ' ἄλλο πράττεθ' οἱ Μεγαρῆς νῦν;
ΜΕ. οἷα δή.
ὅκα μὲν ἐγὼν τηνῶθεν ἐμπορευόμαν,

θούς σοι γενέσθαι. opem Dicaeopolidis, velut dei cujusdam, etiam Megarensis implorat esuriens. Virgilius Eclog. 1, 6.: *deus nobis haec otia fecit. Namque erit ille mihi semper deus.* — γα pro γε Br. καρυξῶ, κηρύξω.

705. λῇς. verbum Doricum λῶ contractum ex λάω, et significat θέλω. Be.

706. τί ἀ. Μεγ.; τί πράττει ἀ. Μεγ.; cf. 578. Eurip. Iphig. T. 484. τί γὰρ ὁ Λαέρτου γόνος; ubi vidd. interpp.

707. αἰὲς Doricum pro vulgato αἰεὶ reponi jussit Br., ut Lys. 1267. φιλία δ' αἰὲς εὔπορος εἴη. — διαπεινᾶμες ποττὸ pro διαπεινῶμεν πρὸς τὸ Dorice, ut monuit Be. S.: διαπ. πίνομεν (διαπίνομεν) ὤφειλεν εἰπεῖν, (idque se audivisse simulans per jocum Dicaeop. respondet: ἀλλ' ἡδύ τοι etc.) πρὸς τὸ πῦρ καθήμενοι. χειμῶνος γὰρ οἱ πότοι πρὸς τὸ πῦρ γίνονται. ὁ δὲ πεινῶμεν (διαπεινῶμεν) εἶπε, διὰ τὸν λιμόν. S. Dan. Heinsius, monente K., Lectt. Theocrit. cap. 12.: „Antiqui," inquit, „εὐωχοῦντες, et genio suo dedita opera indulgentes, tria ad voti consummationem requirebant, ignem, potum, tibiam. — Tria haec studiose observat noster Lycidas (Theocrit. idyll. 7, 66. seqq.): primo πὰρ πυρὶ κεκλιμένος: secundo καὶ πίομαι μαλακῶς: tertio αὐλησεῦντι δέ μοι. pauperculi ex his tribus solum ignem sibi reliquum habebant, tanquam ceterorum solatium; quem etiam Megarensibus relinquit Comicus. et Tibullus (1, 5.): *Me mea paupertas vitae traducat inerti, Dum meus assiduo* (exiguo) *luceat igne focus*" etc.

708. ὡς ἐπὶ τῶν πινόντων τὸν αὐλόν. ὅτι τὸ πῦρ εὐωχίας σημαντικόν. ὥστε ἡδὺ ἦν καθῆσθαι μετὰ αὐλῶν. S.

709. οἷα δή. h. e. πράττομεν, οἷα δὴ πράττομεν, *agimus, ut possumus.* Terent. Andr. 4, 5, 10. *Ut quimus, ajunt, quando, ut volumus, non licet.* et Heaut. 3, 1, 49.: sic hoc. affinem significationem habet οἷα vel ὡς in his et similibus formulis ἤγγειλας, οἷ' ἤγγειλας: ἔκυρσεν, ὡς ἔκυρσεν, de quibus dictum ad Eurip. Med. 955. Iphig. Taur. 318. τὰ δ' ἐνθάδ' ἡμεῖς, οἷα, φροντιούμεθα, h. e. οἷά ἐστι, per εὐτελισμόν. cf. Viger. 3, 8, 13. Rhes. 442. in Ald. et 3 MSS.: ξὺν τοῖσδ' ἄυπνος οἷα τλὰς πορπήμασιν. ibi Musgrav.: „Hesych. οἷα τὰ δεινὰ Αἰολεῖς, quod huc non incommode transferri potest. neque obstat, quod vox Aeolica sit, cum multa ejus gentis vocabula in scena Attica occurrant" etc. eo pertinet, quod Elmsl. annotavit, verba οἷα δὴ fortasse θαυμαστικῶς accipienda esse, intellecto πράττομεν, ut 1. ὅσα δὴ δέδηγμαι. sed praeferenda est prior interpretatio.

710. ita Elmsl. secundum membr. Paris., nisi quod eae quoque τηνόθεν habent, ut ceteri codd. τηνῶθεν ap. Theocritum legi monuit 3, 10. Rav. ἐγώ. vulgo ἀλλὰ

ἄνδρες πρόβουλοι τοῦτ' ἔπραττον τᾷ πόλει,
ὅπως τάχιστα καὶ κάκιστ' ἀπολοίμεθα.
ΔΙ. αὐτίκ' ἄρ' ἀπαλλάξεσθε πραγμάτων.
ΜΕ. σά μάν;
ΔΙ. τί δ' ἄλλο Μεγαροῖ; πῶς ὁ σῖτος ὤνιος;
715ΜΕ. παρ' ἁμὲ πολυτίματος, ἅπερ τοὶ θεοί.
ΔΙ. ἅλας οὖν φέρεις;
ΜΕ. οὐχ ὑμὲς αὐτῶν ἄρχετε;

γάρ ὅκα μέν γα τηνόθεν ἐμπ. sed ἀλλὰ γάρ non legitur in A et C Pariss. et Rav. Br., neque augmento facile carens, et usu verbi ἐμπορεύεσθαι pro simplici, quem usum Atticis proprium esse arbitrabatur, offensus in homine Megarensi, hoc edidit ὅκα μὲν ἐγώνγα τηνόθεν ἐπορευόμαν. equidem haud nolim scribi ἐμπορεύομαι, quod elegans est simileque vulgatae lectioni. vide Seidler. et interpp. Euripidis ad El. 388., Matth. gr. gr. §. 504., Hoogeveen. ad Viger. p. 213. ed. 3. Lips., qui et Latinorum similia protulit, in his illud Terentii Eun. 4, 7, 23. *cum tibi do istam virginem*, dixtin' *hos mihi dies soli dare te?* — augmentum negligi sine causa idonea (vide annotata ad Soph. El. 676., Phil. 351.), non mihi magis placet quam Brunckio. — ὅκα, ὅτε, Dorice.

711. πρόβουλοι. Hesych. et Phot.: πρόβουλος· ἔξαρχος τοῦ βουλευτηρίου, *princeps senatus*. vide Be. ad Lys. 467., Blomf. ad Aeschyl. Sept. ad Theb. 1008. — malit Elmsl. τὰν πόλιν.

712. καὶ τοῦτο παρ' ὑπόνοιαν πικρῶς ἐπήγαγε, τὸ ἀπολλύμεθα (ἀπολοίμεθα). ἔδει γὰρ εἰπεῖν ὅτι πῶς (εἰπεῖν ὅπως) σωθῶμεν. S. — consules enim et antistites salutem reip., non perniciem, procurare debent. *Be.*

713. πρὸς τὸ ῥηθὲν παρὰ τοῦ Μεγαρέως ἀπήντησεν ὁ Δικαιόπολις ἀστείως. εἰ γὰρ ἀπώλλυσθε, φησίν, ἀπηλλάττεσθε ἂν (fort. οὖν) πραγμάτων. (quia mors est finis molestiarum et miseriarum. *Be.*)

σαμάν (sic, ut vulgo libri Aristoph.) δὲ ἀντὶ τοῦ τί μήν; τί γὰρ ἄλλο καταλείπεται ἢ τοῦτο; S. cod. B in ordine τί μάν. Etymol. M. pag. 157. l. 48. σά· ὅ ἐστι Μεγαρικὸν, δηλοῦν τὸ τινά (τίνα). Elmsl.: Recte interpretantur grammatici τί μήν; πῶς γὰρ οὔ; (*quidni?*)

715. παρ' ἀμί. (sic Elmsl.) παρ' ἁμὲ vulgo, accusat. pro dativo. παρ' ἁμὲ diserte agnoscit Gregorius p. 110. (237.), ubi tamen insigniter variant codd. Alexidi tribuitur παρ' ἡμᾶς οἰκεῖ a grammatico ap. Montifalcon. Bibl. Coislin. p. 483. (Bekker. Anecd. 1, 111, 13.) etc. *Elmsl.* cf. Matth. gr. gr. §. 588, 4, a. S.: ἅπερ τοὶ θεοί. ἀντὶ τοῦ ὥσπερ οἱ θεοὶ πολυτίμητοί εἰσι καὶ τίμιοι, οὕτω καὶ ὁ σῖτος πολλῆς τιμῆς ἐστι. παίζει οὖν, lusus verborum, plane Doricum foret τοὶ σιοί.

716. ὑμὲς α. ἄρχετε. (sic, quasi legerit in suis libris ἅλας οὖν φέρεις; οὐχ; ΜΕ. ὑμὲς α. ἄρχετε.) διὰ τὸ θαλασσοκρατεῖν τοὺς Ἀθηναίους ἔφη ὑμεῖς αὐτῶν ἄρχετε. S. — Quamvis Athenienses nondum Nisaeam haberent, quae 8. demum anno belli Pelop. sub eorum imperium venit (Thuc. 4, 69.), tamen non erat liberum Megarensibus salium negotium eo, quod Athenn. Minoam (insulam) insulae Nisaeae vicinam et portui imminentem tenebant praesidio, ut ait idem Thuc. 3, 51. *E Palmerio.* alter S.: ἐν Νισαίᾳ τῆς Μεγαρίδος ἅλες πήγνυνται. — cf. S. ad 769.

ΔΙ. οὐδὲ σκόροδα;
ΜΕ. ποῖα σκόροδ'; ὑμὲς τῶν ἀεὶ,
ὄκκα 'σβάλητε, τῶς ἀρωραῖοι μύες,
πάσσακι τὰς ἀγλῖθας ἐξορύσσετε.
ΔΙ. τί δαὶ φέρεις;
ΜΕ. χοίρως ἐγώνγα μυστικάς.
ΔΙ. καλῶς λέγεις· ἐπίδειξον.
ΜΕ. ἀλλὰ μὰν καλαί.
ἄντεινον, αἱ λῇς, ὡς παχεῖα καὶ καλά.
ΔΙ. τουτὶ τί ἦν τὸ πρᾶγμα;
ΜΕ. χοῖρος ναὶ Δία.
ΔΙ. τί λέγεις σύ; ποδαπὴ χοῖρος ἥδε;
ΜΕ. Μεγαρικά.
ἦ οὐ χοῖρός ἐσθ' ἅδ;
ΔΙ. οὐκ ἔμοιγε φαίνεται.
ΜΕ. οὐ δεινά; θᾶσθε τοῦδε τὰς ἀπιστίας!
οὔ φατι τόνδε χοῖρον ἦμεν. ἀλλὰ μὰν,
αἱ λῇς, περίδου νῦν μοι περὶ θυμιτᾶν ἁλῶν,
αἱ μή 'στιν οὗτος χοῖρος Ἑλλάνων νόμῳ.

717. τῶν. τούτων, τῶν σκορόδων.

718. ὄκκα (ὅκα κα, h. e. κὲ, ἄν), ὅταν, Dorice. vulgo ὄκκ' ἐσβάλ., elisa vocali longa; quod fieri non potest: cf. 693. — τῶς, ὡς, Dorice. vide, quem K. laudavit, Corinthium de dial. Dorica p. 244. Plut., monente Elmslejo, Pericle c. 30., de psephismate Megarensi: τοὺς δὲ στρατηγοὺς, ὅταν ὀμνύωσι τὸν πατρικὸν ὅρκον, ἐπομνύειν, ὅτι καὶ δὶς ἀνὰ πᾶν ἔτος εἰς τὴν Μεγαρικὴν ἐμβαλοῦσι.

719. πάσσακι. ὑποκοριστικῶς (?) τῷ πασσάλῳ. ἀγλῖδας δὲ τὰς κεφαλὰς τῶν σκορόδων. φησὶν οὖν, ὅτι ὥσπερ ἀρουραῖοι μύες ὀρύσσετε τῷ πασσάλῳ τὰς ἀγλῖδας. S.

720. ita Bentl. et Elmsl. libri χοίρους. cf. 703.

722. ἄντ., αἱ λῇς. ἀνάτεινον, εἰ βούλει, καὶ κρεμάσας ἐπίσκεψαι, πόσου βάρους εἰσίν. εἰώθασι δ' οἱ τὰς ὄρνεις ὠνούμενοι ἀνατείνειν ταύτας καὶ τὸ βάρος αὐτῶν σκοπεῖν etc. S. ὡς παχ. καὶ καλά. Megarensem filiam suam alteram post alteram Dicaeopolidi ostendere monuit Br. secundum Koenium ad Corinthium de dial. Dorica §. 63. sic autem MSS. minus recte editi ante Br. παχεῖαι καὶ καλαί.

723. τουτὶ — πρᾶγμα; *quid hoc est rei?* S.: ὁ Ἀττικὸς κρεμάσας τὴν παῖδα ὁρᾷ τὸ αἰδοῖον αὐτῆς, καὶ ἐρωτᾷ περὶ αὐτοῦ. οὐ γὰρ ἦν ὅμοιον τῷ αἰδοίῳ τοῦ χοίρου.

726. οὐ δεινά; *nonne indignum hoc est?* θᾶσθε pro θεᾶσθε, Dorice. *Be.*

727. sequ. ἀλλὰ μὰν, αἱ λῇς. ἀλλὰ μὴν, ἐὰν θέλῃς. τὸ δὲ περίδου μοι Ὅμηρος (Il. 23, 485.)· δεῦρό γε νῦν (sic) τρίποδος περιδώμεθα. (sic.) περὶ θυμιτιδᾶν (sic etiam libri Aristoph., quod emendavit K. cf. Suid. v. θυμιτίδων ἁλῶν.) ἁλῶν. — οἷον μετὰ θύμου τετριμμένων. καὶ ἑτέρωθι (modo l. l. hujus fabulae)· ἅλας θυμίτας δοὺς

ΔΙ. ἀλλ' ἔστιν ἀνθρώπου γε.
ΜΕ. ναὶ τὸν Διοκλέα,
ἐμά γα. τὺ δὲ νιν ἤμεναι τίνος δοκεῖς;
ἢ λῇς ακοῦσαι φθεγγομένας;
ΔΙ. νὴ τοὺς θεούς,
ἔγωγε.
ΜΕ. φώνει δὴ τὺ ταχέως, χοιρίον.
οὐ χρῆσθα σιγῆν, ὦ κάκιστ' ἀπολουμένα.
πάλιν τ' ἀποισῶ ναὶ μὰ τὸν Ἑρμᾶν οἴκαδις.
ΚΟ. κοΐ, κοΐ. i.
ΜΕ. αὕτα 'στὶ χοῖρος;
ΔΙ. νῦν γε χοῖρος φαίνεται· i. tr.
ἀτὰρ ἐκτραφείς γε κύσθος ἔσται πέντ' ἐτῶν.
ΜΕ. σάφ' ἴσθι, ποττὰν ματέρ' εἰκασθήσεται.
ΔΙ. ἀλλ' οὐδὲ θύσιμός 'στιν αὑτηγί.
ΜΕ. σά μάν;
πᾶ δ' οὐχὶ θύσιμός ἐστι;
ΔΙ. κέρκον οὐκ ἔχει.
ΜΕ. νέα γάρ ἐστιν· ἀλλὰ δελφακουμένα

ἐμοὶ (sic) καὶ κρόμμυα. cf. 1048.

730. ἀνθρώπου, mulieris, puellae. cf. annot. ad Eurip. Hippol. 450. etc. S.: Διοκλῆς ἥρως ἐτιμᾶτο παρὰ Μεγαρεῦσιν, ᾧ καὶ ἀγῶνα τελοῦσι τὰ Διόκλεια, οὗ καὶ Θεόκριτος (idyll. 12, 27.) μέμνηται· Νισαῖοι Μεγαρῆες ἀριστεύοντες ἐρετμοῖς, Ὄλβιοι οἰκοίητε, τὸν Ἀττικὸν ὡς περίαλλα Ξεῖνον τιμήσασθε Διοκλέα τὸν φιλόπαιδα.

731. ἐμά γα, *mea quidem*, mea filia. codd. Paris. 3 εἴμεναι, ut Gregor. p. 227. „εἶμεν, ἦμεν, εἴμεναι, ἤμεναι, formae sunt infinitivi communis εἶναι, quibus promiscue utuntur Dorici poëtae.“ *Br.*

734. χρῆσθα, χρῇς. *non oportet te tacere.* infinitivum Doricum ex Corintho de dial. Dor. §. 41. p. 228. restituit Br. libri Arist. σιγῆς, S. σιγᾶς.

735. ita Rav. Elmsl. Dind. cf. 686. vulgo πάλιν τύ γ' ἀπ. — ναὶ μὰ τὸν Ἑρμᾶν, ut Iliad. 1, 234. ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον.

738. πέντ' ἐτῶν, *intra quinquennium*, ut Vesp. 260. ἡμερῶν τεττάρων τὸ πλεῖστον, *quatriduo ad summum.* — Elmsl. κύσθος, virgo nubilis. pars dicta pro toto per ridiculum. Horat. Sat. 1, 2, 69. *numquid ego a te Magno prognatum deposco consule* cunnum? et similiter hodiernum vulgus.

739. ποττὰν μ. εἰκ. *matri similis erit.* Be.

740. οὐδέ. cf. annot. ad 528.

741. κέρκον οὐκ ἔχει. τὰ γὰρ κόλουρα ἐν ταῖς ἱερουργίαις οὐ θύεται, καὶ καθόλου ὅπερ ἂν ᾖ μὴ τέλεον καὶ ὑγιὲς, οὐ θύεται τοῖς θεοῖς. S.

742. δελφ. — τοὺς γὰρ μείζονας λοιπὸν χοίρους δέλφακας ἐκάλουν. ἅμα δὲ καὶ ὡς ἐπὶ κόρης παίζει, ὅτι ἕξει μεγάλην οὐρὰν, τὴν τοῦ ἀνδρὸς πόσθην. αἰνίττεται δὲ εἰς τὸ κακέμφατον. S.

ἑξεῖ μεγάλαν τε καὶ παχεῖαν κήρυθράν.
ἀλλ', αἰ τράφεν λῇς, ἅδε τοι χοῖρος καλά.
*ΔΙ.* ὡς ξυγγενὴς ὁ κύσθος αὐτῆς θατέρᾳ.
*ΜΕ.* ὁμοματρία γάρ ἐστι κὴκ τωυτῶ πατρός.
αἰ δ' ἂν παχυνθῇ κἀναχνοιανθῇ τριχὶ,
κάλλιστος ἔσται χοῖρος Ἀφροδίτᾳ θύεν.
*ΔΙ.* ἀλλ' οὐχὶ χοῖρος τἀφροδίτῃ θύεται.
*ΜΕ.* οὐ χοῖρος Ἀφροδίτᾳ; μόνᾳ γα δαιμόνων.
καὶ γίγνεταί γα τᾶνδε τᾶν χοίρων τὸ κρῆς
ἅδιστον ἂν τὸν ὀδελὸν ἐμπεπαρμένον.
*ΔΙ.* ἤδη δ' ἄνευ τῆς μητρὸς ἐσθίοιεν ἄν;
*ΜΕ.* ναὶ τὸν Ποτείδαν κἂν ἄνευ γα τῶ πατρός.
*ΔΙ.* τί δ' ἐσθίει μάλιστα;
*ΜΕ.* πάνθ', ἃ κα διδῷς.
αὐτὸς δ' ἐρώτη.
*ΔΙ.* χοῖρε, χοῖρε.
*Κ. Α.* κοΐ, κοΐ.

743. sequ. *κήρυθράν.* pro *κἀρυθράν.* i. e. *καὶ ἐρυθράν.* *αἰ τράφεν λῇς,* *εἰ τρέφειν θέλεις.* *Be.*

746. ita Br. etc. libri *τωυτοῦ,* vel *ταυτοῦ.*

747. MSS. *κἀναχνοανθῇ* laborante versu. edd. *κἀναχνοανθῇ γ' ἐν τριχὶ,* quod haud dubie est a correctore. Elmsl. contra analogiam *κἀναχνωανθῇ.* dicitur *χνόη* et *χνοίη.* cf. Matth. gr. gr. §. 26,

748. *θύεν* Elmsl. vulgo *θύειν.* Br.: „Observes *θύειν* prima brevi, sed in Megarensis ore: nam Attici, eam syllabam semper producunt.“ Dind.: Quod dicit *semper*, fallitur: v. Maltby ad Morelli lex. prosod. p. 460.

749. Pausan. Corinth. 10.: *τῶν δὲ ἱερείων τοὺς μηροὺς θύουσι* (Veneri) *πλὴν ὑῶν.* et similiter Phurnutus de N. D. c. 24. sed alii id non praecise negant, in quibus est Athen. 3, 15. p. 95., quem K. laudavit. cf. G. I. Voss. Theol. gent. l. 9. c. 26. caute S.: *πολλοὶ τῶν Ἑλλήνων οὐ θύουσι χοίρους* (fort. *χοῖρον*, quia sequitur *αὐτόν.* vel hoc delendum est.) *τῇ Ἀφροδίτῃ, ὡς βδελυττομένῃ διὰ τὸν Ἄδωνιν αὐτόν.*

750. *μόνᾳ, illi inprimis:* non enim soli deorum, sed etiam Cereri: vid. G. I. Voss. modo l. l. 8. c. 23. de ista significatione *τοῦ μόνος* cf. Soph. Oedip. Col. 227.

751. sequ. *κρῆς, κρέας.* *ἂν, ἀνά.* S.: *Βοιωτοὶ* (et Aeoles) *τὸν ὀβελὸν ὀδελὸν λέγουσι.*

754. *ἄνευ.* fort. *ἄνις* Dorice, ut 790.

755. ita Elmsl. libri *ἃ καὶ δίδως.* Br. *ἃ κἂν διδῷς.* „scripturam, quam dedi, habuisse videtur S., qui interpretatur *ἅτινα ἂν παραβάλῃς* (*αὐταῖς, ἐσθίουσιν*). producitur *κα* superius 693.“ etc. Bentl. malebat *ἐσθίουσι,* idque itidem S. legisse videtur in suis exemplaribus.

756. *ἐρώτη.* — forma imperativi Dorica verborum in *αω.* vide ad Lys. 990. *Br.* non inficetum, opinor, foret hoc *χαῖρε, χοῖρε,* quod malim.

ΔΙ. τρώγοις ἂν ἐρεβίνθους;
Κ. Α. κοΐ, κοΐ, κοΐ.
ΔΙ. τί δαί; φιβάλεως ἰσχάδας;
Κ. Α. καὶ Β. κοΐ, κοΐ.
[ΔΙ. * τί δαὶ σῦκα τρώγοις ἂν αὐτός;
Κ. κοΐ, κοΐ.]
ΔΙ. ὡς ὀξὺ πρὸς τὰς ἰσχάδας κεκράγατε!
ἐνεγκάτω τις ἔνδοθεν τῶν ἰσχάδων
τοῖς χοιριδίοισιν, εἰ ῥα τρώξονται. — βαβαί,
οἷον ῥοθιάζουσ', ὦ πολυτίμηθ' Ἡράκλεις!
ποδαπὰ τὰ χοιρί'; ὡς Τραγασαῖα φαίνεται.
ἀλλ' οὐχὶ πάσας κατέτραγον τὰς ἰσχάδας.

757. ἐρεβ., *cicer*, quo genere leguminum vescuntur quidem homines atque animalia, praesertim in meridianis Europae regionibus (vid. Billerbeckii Flora class. p. 190. sequ.); verum hic ἐρέβινθος figurate dicitur, ut Ran. 508. S.: ἔπαιξε πρὸς τὸ αἰδοῖον τοῦ ἀνδρὸς, ἐπεὶ καὶ ἐρέβινθον αὐτὸ καλοῦσι.

758. φιβάλεως. τόπος Μεγαρίδος, ἄλλοι Ἀττικῆς· ἀμφιβάλλεται γάρ. γένος δὲ συκῆς ἡ φίβαλις ἐπιτήδειον εἰς ξηρασίαν [ἰσχάδων· ἐπεὶ ἀπὸ τοῦ ἰσχνᾶσθαι (ἰσχαίνεσθαι) ἰσχὰς καλεῖται]. καὶ τοὺς ἰσχνοὺς τῶν ἀνθρώπων φιβάλεις καλοῦσιν. ὁ δὲ τόνος φιβάλεως προπαροξυτόνως, ὡς κορώνεως, πελέκεως. S. caricarum, sive ficuum, quae φιβάλεις dicebantur a loco ita appellato, obiter mentio fit ap. Athen. 3. p. 77, A. vide etiam Hesych. v. φιβαλέα. K. — quae sequuntur verba κοΐ, κοΐ, itidem uni puellae tributa sunt in libris, cum ex oratione proxima Dicaeopolidis intelligatur, ambas audito nomine caricarum ridiculum in modum clamasse κοΐ κοΐ, quo magnam earum cupidinem significarent. id nescio quis non assecutus adscripsisse videtur ista τί δαί; σῦκα τρώγοις ἂν αὐτός; κοΐ κοΐ, quasi senex Atticus ex Megarensi quaerat, an et ipse caricas comedat, isque porcorum voce, ut puellae, respondeat; quo nihil fingi potest ineptius putidiusque. recte igitur hoc quidquid est versiculi omisit Suidas v. φιβάλις, uncis circumdedit Bentl., frustra expertus emendationem. sic autem haec scripta sunt in membranis Paris. alii MSS. τί δαὶ σὺ κατρώγοις αὐτὸς ἄν; vel τί δαὶ σὺ κατατρώγοις ἂν αὐτός; pleraeque edd. vett., efficto metro: τί δὲ σῦκα τρώγοις αὐτὸς ἄν; Br., laterem lavans: τί δαὶ σύ; καὶ τρώγοις ἂν αὐτάς; Κ. Β. κοΐ, κοΐ. nec probabilius Elmsl. τί δαὶ σύ; τρώγοις ἄν; ΚΟ. κοΐ, κοΐ, κοΐ.

762. perperam libri: τοῖς χοιριδίοισιν. ἆρα τρώξονται; haud raro ει et α miscentur, apostrophusque omittitur in libris. vid. index Euripidis.

763. ῥοθ. ἀθρόον καὶ μετὰ κτύπου φωνῆς ὁρμῶσι καὶ ἐσθίουσι. — S.

764. Τραγ. ἀπὸ τοῦ τρώγειν ἔπαιξεν. ἅμα δὲ καὶ ὡς ἀπὸ πόλεως. S. De Tragasis (urbe Troadis) consulendus Steph. Byz., qui ad hunc versum et 803. respexit. in hoc loco ludit poëta παρὰ τὸ τραγεῖν, in altero παρὰ τὸν τράγον. hoc monuit K. *Elmsl.* Strabo in descriptione Troadis, 13., vol. 3. p. 118. ed. Tauchnitz.: καὶ τὸ Τραγασαῖον ἁλοπήγιον αὐτόματον τοῖς ἐτησίαις πηγνύμενον πρὸς Ἀμαξιτῷ.

765. animadverterat Dicaeopo-

ΜΕ. ἐγὼν γὰρ αὐτᾶν τάνδε μίαν ἀνειλόμαν.
ΔΙ. νὴ τὸν Δί', ἀστείω γε τὼ βοσκήματε.
πόσου πρίωμαί σοι τὰ χοιρίδια; λέγε.
ΜΕ. τὸ μὲν ἅτερον τουτὶ σκορόδων τροπαλίδος·
τὸ δ' ἅτερον, αἱ λῇς, χοίνικος μόνας ἁλῶν.
ΔΙ. ὠνήσομαί σοι· περίμεν' αὐτοῦ.
ΜΕ. ταῦτα δή. —
Ἑρμᾶ 'μπολαῖε, τὰν γυναῖκα τὰν ἐμὰν
οὕτω μ' ἀποδόσθαι, τάν τ' ἐμαυτῶ ματέρα.
ΣΥ. ὤνθρωπε, ποδαπός;
ΜΕ. χοιροπώλας Μεγαρικός.
ΣΥ. τὰ χοιρίδια τοίνυν γ' ἐγὼ φανῶ ταδὶ
πολέμια, καὶ σέ.
ΜΕ. τοῦτ' ἐκεῖν'· ἵκει πάλιν,
ὅθεν περ ἀρχὰ τῶν κακῶν ἁμῖν ἔφυ.

lis, Megarensem, fame urgente, unam caricam furtim abstulisse.

766. ita Elmsl. vulgo: ἐγὼ γ. αὐτῶν, neglecto Dorismo.

768. πρ. σοι, ut Ran. 1164, ἐγὼ πρίωμαι τῷδ'; mox 771, ὠνήσομαί σοι, Pac. 1189. τούτῳ γ' ἐγὼ τὰ δόρατα ταῦτ' ὠνήσομαι; annotavit Elmsl.

769. Elmsleji lectio. vulgo: τὸ μὲν ἕτερον (Br. ἅτερον Dorice, ut libri sequente versu) τούτων σκορ. τροπαλλίδος. „Noster superius 117, τὸν ἕτερον τουτονί. — τροφαλλίδος Suid. in πόσου πρίωμαι. τροπηλίδος idem in τροπηλὶς, qui ex ordine litterarum τροπιλὶς legisse videtur. mendose Hesych.: τριοπηλίς· δέσμη σκορόδων. et inferius: τριτοπηλίς· σκορόδων δέσμη· ἀπὸ τοῦ πεπιλῆσθαι καὶ συνεστράφθαι. alii grammatici τροπηλὶς habent, quod verum videtur, et in Doricum τροπαλὶς mutandum est.“ *Elmsl.* S.: διαβάλλει τοὺς Μεγαρέας, ὅτι εἰς τοσοῦτον ἦλθον πενίας ὥστε τὰ τέκνα πωλεῖν δεσμοῦ σκορόδων καὶ χοίνικος ἁλῶν. τροπαλλὶς δὲ ἡ δέσμη τῶν σκορόδων. (imo quaevis δέσμη dici potest τροπηλίς.) ἀστείως δὲ ὁ Μεγαρεὺς ἅμα καὶ περιπαθῶς ταῦτα παρὰ τοῦ Δικαιοπόλιδος ζητεῖ, ἃ πρότερον οἱ Μεγαρεῖς ἄλλοις παρεῖχον. cf. 716. sequ.

770. χοίν. v. Pac. 1079.

771. ταῦτα δή. subauditur δράσω, ut in Vesp. 851. eodem sensu usurpatur ταῦτά νυν Vesp. 1008. et ταῦτα nude Equ. 111., Vesp. 142., Pac. 275. *Elmsl.*

772. — λείπει τὸ γένοιτο. (cf. 236.) ἐμπολαῖε δὲ ἐμπορικὲ, πραγματευτικέ. ὁ Μεγαρικὸς δὲ πάνυ καλῶς ἐμφαίνει τὸν πολὺν λιμόν. — S.

774. Intervenit sycophanta. sumit autem poëta occasionem perstringendi Athenn., quia multos patiantur esse in civitate sycophantas; ut etiam infra 856. *Be.* secundum S. ad 785.

775. φανῶ. ἀποδείξω. ἔστι δὲ φάσις (φᾶσις. cf. annot. ad 682.) ὄνομα δίκης οὕτω καλουμένης. S. Casaub. ad Equ. 1264.: φαίνω est verbum fori et significat *deferre al.*: unde φάντης est *delator* etc.

776. τοῦτ' ἐκεῖν'· ἵκει —. ita interpunxit Reisig. Conjectan. in Arist. 1. p. 279., comparatis similibus et hujus nostri et aliorum locis, adstipulante Dind. libri uno tenore: τ. ἐκεῖν' ἵκει etc.

777. ὅθεν περ. ἐκ τοῦ συκοφαντεῖν δηλονότι. S.

ΣΤ. κλάων μεγαριεῖς. οὐκ ἀφήσεις τὸν σάκον;
ΜΕ. Δικαιόπολι, Δικαιόπολι, φαντάζομαι!
ΔΙ. ὑπὸ τοῦ; τίς ὁ φαίνων σ' ἐστίν; — 'γορανόμοι,
τοὺς συκοφάντας οὐ θύραζ' ἐξείρξετε; —
τιὴ μαθὼν φαίνεις ἄνευ θρυαλλίδος;
ΣΤ. οὐ γὰρ φανῶ τοὺς πολεμίους;
ΔΙ. κλάων γε σὺ,
εἰ μή γ' ἑτέρωσε συκοφαντήσεις τρέχων.
ΜΕ. οἷον τὸ κακὸν ἐν ταῖς Ἀθάναις τοῦτ' ἔνι!
ΔΙ. θάῤῥει, Μεγαρίκ'· ἀλλ', ἧς ἀπέδου τὰ χοιρία
τιμῆς, λαβὲ ταυτὶ τὰ σκόροδα καὶ τοὺς ἅλας,
καὶ χαῖρε πόλλ'.
ΜΕ. ἀλλ' ἁμὶν οὐκ ἐπιχώριον.

778. μεγαρ. ἐπειδὴ τῇ Μεγαρέων ἐχρῆτο φωνῇ. — σάκος νῦν δι' ἑνὸς κ· ἀνωτέρω δὲ (701.) διὰ δύο. S. vulgo σάκκος dicitur per duplex κ. Attici vero, si magistris Graecis credendum, per unum κ scribunt σάκος. Phrynich. p. 42.: σάκκος Δωριεῖς διὰ τῶν δύο κκ. Ἀττικοὶ δὲ δι' ἑνός. Thomas Mag. (p. 789.): σάκος Ἀττικοὶ δι' ἑνὸς κ· Ἕλληνες δὲ διὰ δύο. K.

779. φαντ. ἀντὶ τοῦ συκοφαντοῦμαι. — frigide Br. secundum aliquot libros: φαντ. ὑπό του. ΔΙ. τίς etc.

780. ita Elmsl., qui monuit 'γορανόμοι dici ut οἱ τοξόται 54. libri ἀγορανόμοι vel ἀγορανόμος: ὦ ἀγορανόμοι: οἱ δ' ἀγορανόμοι. Br. ὦ 'γορανόμοι. — cf. 679.

782. φαίνεις. πρὸς τὴν ὁμωνυμίαν παίζει. S. quia φαίνειν et *deferre* et *lucere* significat, ut monuit Br. τιὴ μαθών. vid. Herm. ad Viger. p. 760. *Dind.*

784. vulgo εἰ μὴ 'τέρωσε. Br. εἰ μή γ' ἑτέρ., idque monstrat Ravennatis libri scriptura εἰ μήτ' ἑτέρωσε. idem codex τρέχων pro ἰὼν, merito probantibus viris doctis.

785. οἷον τὸ κακόν. τὸ τῶν συκοφαντῶν. διαβάλλει οὖν τοὺς Ἀθηναίους ὡς πολλοὺς συκοφάντας ἔχοντας. S.

786. ita Elmsl. codd. ἀλλ' ἧς τὰ χοιρίδι' ἀπέδου. sed monuit vir doctus, nunquam senarium claudi voce anapaestica, qualis est ἀπέδου, nisi praecedat verbum μονοσύλλαβον, velut ἐν ἀγορᾷ superius 498., Equ. 1243., 1373., ὁ βασιλεὺς infra 1143. etc. librarios forte scripsisse χοιρίδια, ut 733. in vulgatis codd. (nam Rav. recte χοιρίον), deinde metri gratia mutasse ordinem verborum.

788. libens admisi Boissonadii emendationem, in Wolfii Analectis, 3. p. 81., propositam, sed alio sensu atque ille est, qui placuit viro docto. sic autem haec interpretatus est, puncto posito post vocem πολυπρ. et servato νῦν: DIC. *Vive valeque multum! MEG. Sed valere apud nos moris non est. DIC. Oh loquendi intemperantiam! in meum jam vertat caput formula inauspicatior:* quasi χαῖρε πολλὰ dicenda sit formula inauspicata. imo recte S.: λείπει τὸ ἕνεκα. ἕνεκα τῆς πολυπραγμοσύνης. (cf. Matth. gr. gr. §. 345.) qui tamen quod intelligit Dicaeopolidis nescio quam πολυπραγμοσύνην, (ὅτι προπετῶς ἐφθεγξάμην τὸ χαίρειν, εἰς κεφαλήν μου τραπείη. —) etiam ipse fallitur, siquidem senex Atticus Megarensis πολυπραγμοσύνην reprehendit, delicias facientis, dumque dicax videri vult, salutem datam recu-

ΔΙ. πολυπραγμοσύνης νυν ἐς κεφαλὴν τρέποιτ' ἐμοί.
ΜΕ. ὦ χοιρίδια, πειρῆσθε κᾆνις τῶ πατρὸς
παίειν ἐφ' ἀλὶ τὰν μάδδαν, αἴκα τις διδῷ.
ΧΟ. εὐδαιμονεῖ γ' ἅνθρωπος. οὐκ ἤκουσας, οἷ προβαίνει i. t. c. στ.
τὸ πρᾶγμα τοῦ βουλεύματος; καρπώσεται γὰρ ἁνὴρ
ἐν τἀγορᾷ καθήμενος· κᾂν εἰσίῃ τις Κτησίας, i. t.
ἢ συκοφάντης ἄλλος, οἰμώζων καθεδεῖται· i. tr. h.
οὐδ' ἄλλος ἀνθρώπων ὑποψωνῶν σε πημανεῖται· ἀντ. α'.
οὐδ' ἐναπομόρξεται Πρέπις τὴν εὐρυπρωκτίαν σοι·
οὐδ' ὠστιεῖ Κλεωνύμῳ· χλαῖναν δ' ἔχων φανὴν δίει,
κοὐ ξυντυχών σ' Ὑπέρβολος δικῶν ἀναπλήσει·

santis; quod alter aegre ferens inter abeundum: *Igitur ob molestiam*, inquit, *quam mihi exhibes* (*weil du soviel Umstände machst*), *salus*, *qua te impertivi*, *in meum ipsius caput revertatur*. ceterum libri: καὶ χαῖρε πολλά γ'. ΜΕ. ἀλλὰ μὲν οὐκ ἐπιχώριον: quod putidum et vix graecum. male etiam Br.: πολυπραγμοσύνης νυν· ἐς κεφ. τρ. ἐμοί, quod significare arbitrabatur πολυπραγμοσύνης οὖν ἕνεκεν εἰρήσθω.

790. πειρ. κᾆνις. pro πειρᾶσθε κᾆνευ. *Be.*

791. ἐσθίειν μετὰ τῶν ἁλῶν τὸν ἄρτον διὰ τὸ ἀπορεῖν προσφαγίου. S. — Ut ἐρείδειν, quo utitur noster Pac. 25., ita παίειν significat συντόμως ἐσθίειν: et generatim adhibetur hoc verbum ἐπὶ πᾶν ὁτιοῦν συντόμως τις ποιεῖ, ut observat S. ad 647. *Br.* Hesych.: παίει· τύπτει, πλήττει, κρούει, δέρει· ἢ ἐσθίει. — *Elmsl.* μάδδαν recte Portus aliique pro μάζαν, Dorice.

792. Chorus felicem praedicat Dicaeopolidem, et obiter quosdam traducit. *Be.* libri ἄνθρωπος et mox ἀνήρ, quae correxit Br.

793. τὸ πρ. τοῦ βουλ. h. e. τὸ βούλευμα, περιφραστικῶς. καρπ. τὸ βούλευμα.

794. de isto Ctesia et Prepide 797. cf. annot. ad 569.

795. καθ. *sedebit.* Desperantium est latere, jacere, sedere. Ovid. Med. 4, 260.: *sub Jove nocte dieque Sedit humo nudâ, nudis incomta capillis.* cf. Vindicc. Ovid. p. 27.

796. ὑποψ. παρακλέπτων (ὀψώνια)· ὅτι ὀψώνια κακουργῶν βλάψει etc. S.

797. ἐναπ. Suid. h. v., K. in annot., Elmsl. vulgo ἐξομόρξεται, quemadmodum, monente Be., Eurip. Bacch. 302. μηδ' ἐξομόρξει μωρίαν τὴν σὴν ἐμοί, *neque exterges in me stultitiam tuam.* sed S.: ἐναποψήσεται, ἐναπομάξει, quibus confirmari monuit Elmsl. lectionem ἐναπομόρξεται. *non conspurcabit te Prepis impudicitia sua.* S.: ἀντὶ τοῦ οὐκ ἀνέξῃ τῆς κιναιδείας Πρέπιδος.

798. ὠστιεῖ. ὠθήσεις. (imo ὠσθήσει.) ἀντὶ τοῦ οὐδὲ πιεσθήσῃ ὑπὸ Κλεωνύμου —. οὗτος δὲ ὁ Κλεώνυμος ὡς ἀδηφάγος καὶ ῥίψασπις κωμῳδεῖται. S. Supra 24. ὠστιοῦνται ἀλλήλοις. Cleonymum jam notat tanquam helluonem, qui saepe in forum veniat obsonatum. cf. Equ. 1289. *Be.* vide etiam 88.

799. Ὑπέρβολος. τοῦτον ὡς φιλόνεικον διαβάλλει συνεχῶς Ἀριστ. ἦν δὲ στρατηγὸς Ἀθηναίων. (imo demagogus: vide Ran. 532.) φανὴν δὲ λαμπράν. δίει δὲ διελεύ-

οὐδ' ἐντυχὼν ἐν τἀγορᾷ πρόσεισί σοι βαδίζων ἀντ. β'.
Κρατῖνος ἀεὶ κεκαρμένος μοιχὸν μιᾷ μαχαίρᾳ,
ὁ περιπόνηρος Ἀρτέμων, ὁ ταχὺς ἄγαν τὴν μουσικήν,
ὄζων κακὸν τῶν μασχαλῶν πατρὸς Τραγασαίου·
οὐδ' αὖθις αὖ σε σκώψεται Παύσων ὁ παμπόνηρος,
ἀντ. γ'.
Λυσίστρατός τ' ἐν τἀγορᾷ, Χολαργέων ὄνειδος,
ὁ περιαλουργὸς τοῖς κακοῖς, ῥιγῶν τε καὶ πεινῶν ἀεὶ
πλεῖν ἢ τριάκονθ' ἡμέρας τοῦ μηνὸς ἑκάστου.

σῃ. S. *etiamsi dives fueris* (nam divitis fere est χλαῖνα φανή), *tamen litibus te non implebit Hyperbolus*, quo te argento emungat, ut solet.

801. ἀεὶ pertinet ad πρόσεισι per hyperbaton, quo non animadverso temere haec mutant. S.: Κρατῖνος. οὗτος μελῶν ποιητής. (non Comicus. cf. 1096.) — μοιχὸς δὲ εἶδος καὶ ὄνομα κουρᾶς ἀπρεποῦς κιναιδώδους. S. imo μοιχὸν ridicule appellat τὸν κῆπον, quoniam ea tonsura utebantur moechi. Hesych. κῆπος· εἶδος κουρᾶς παρὰ Πέρσαις, ἣν οἱ θρυπτόμενοι ἐκείροντο ὡς ἐπίπαν ἐν μιᾷ μαχαίρᾳ. Pollux 10, 140. καὶ ψαλὶς δὲ τῶν κουρέων σκευῶν, ἣν καὶ μίαν μάχαιραν καλοῦσι. cf. K. et interpp.

802. ita Bentl. et alii. vulgo: οὐδ' ὁ περιπ. Ἀρτ., quasi ipse Artemo intelligeretur. S.: ὁ περιπ. ὡσεὶ ἔλεγεν ὁ περιφόρητος Ἀρτέμων, ἀπὸ τῆς παροιμίας, ἧς μέμνηται καὶ Ἀνακρέων, ταχθείσης ἐπὶ καλοῦ καὶ ἁρπαζομένου πρὸς πάντων παιδός. παρ' ὑπόνοιαν δὲ ἔφη τὸ Ἀρτέμων· οὐ γὰρ τοῦτον, ἀλλὰ τὸν Κρατῖνον βούλεται δηλῶσαι. συνεχρόνισε δὲ τῷ δικαίῳ Ἀριστείδῃ οὗτος ὁ Ἀρτέμων, ὃς ἦν ἄριστος μηχανητής. διὰ δὲ τὸ χωλὸν αὐτὸν εἶναι, ὅπου ἂν κατειλήφει πόλεμος καὶ χρεία μηχανῆς ἦν ἐπὶ τὸ τεῖχος καταβληθῆναι, ἢ τὸ τοιοῦτον, μετεπέμποντο αὐτὸν φερόμενον. ἀπὸ τούτου οὖν ἡ παροιμία. καὶ πάντες οἱ σοφοὶ περιφόρητοι καλοῦνται. Elmsl.: — Hesych. περιπόνηρος Ἀρτέμων· παρὰ τὴν παροιμίαν τὴν Περιφόρητος Ἀρτέμων. εἰσὶ δὲ Ἀρτέμωνες δύο. Athen. p. 533, E. Χαμαιλέων δ' ὁ Ποντικὸς ἐν τῷ περὶ Ἀνακρέοντος, προθεὶς τὸ Ξανθῇ δ' Εὐρυπύλῃ μέλει ὁ περιφόρητος Ἀρτέμων, τὴν προσηγορίαν ταύτην λαβεῖν τὸν Ἀρτέμωνα διὰ τὸ τρυφερῶς βιοῦντα περιφέρεσθαι ἐπὶ κλίνης· καὶ γὰρ Ἀνακρέων (fr. 27.) αὐτὸν ἐκ πενίας εἰς τρυφὴν ὁρμῆσαί φησιν etc. — De hoc Artemone et altero juniore, qui Periclis aetate vixit, consulendus Plut. in Pericle (c. 27.) p. 167, B. — ὁ ταχὺς ἄγαν τ. μ., *extemporaneus poëta*. Be., probante Locella ad Xenoph. Ephes. p. 126., ut Dind. annotavit. Br.: *expeditus arte musica*. S. non male: ὡς ἐπὶ τροχοῦ ποιοῦντος αὐτοῦ ποιήματα.

803. *male olens hircum, ut pater*. Τραγασ. cf. 764.

804. de Pausone, malo pictore, dictum ad Plut. 598.

805. Λυσ. ἐπὶ μαλακίᾳ διεβάλλετο. ἐν ἐνίοις δὲ καὶ πένης ὁ αὐτὸς καὶ κυβευτής. ἐκαλεῖτο δὲ καὶ χηναλώπηξ. Χολαργ. δῆμος Ἀττικῆς οἱ Χολαργεῖς τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς. S.

806. ὁ περ. ὁ κακοῖς βαβαμμένος, ἢ ὁ βαθὺς τοῖς κακοῖς. (*malis quasi tinctus*, vel *immersus*. K.) μετενήνεκται δὲ ἡ λέξις ἀπὸ τῆς βαφῆς τῆς πορφυρᾶς τῆς θαλάσσης, ὅτι ἐκ βάθους τὸ ὄστρακον εὑρίσκεται. ἁλουργὴς ἐσθὴς ἡ πορφυρᾶ. S.

## *ΒΟΙΩΤΟΣ. ΔΙΚΑΙΟΠΟΛΙΣ. ΝΙΚΑΡΧΟΣ. ΧΟΡΟΣ. ΘΕΡΑΠΩΝ ΛΑΜΑΧΟΥ. ΚΗΡΥΞ. ΓΕΩΡΓΟΣ. ΠΑΡΑΝΥΜΦΟΣ. ΑΛΛΟΣ ΚΗΡΥΞ. ΑΓΓΕΛΟΣ. ΛΑΜΑΧΟΣ.*

---

ΒΟ. *Ἴττω Ἡρακλῆς, ἔκαμόν γα τὰν τύλαν κακῶς!*
*κατάθου τὺ τὰν γλάχων᾽ ἀτρέμας, Ἰσμηνία·*
*ὑμὲς δ᾽, ὅσοι Θείβαθεν αὐληταὶ πάρα,*
*τοῖς ὀστίνοις φυσῆτε τὸν πρωκτὸν κυνός.*

808. *ἔρχεταί τις ἀνὴρ Θηβαῖος, καμὼν τὸν ὦμον ἐν τῷ βαστάζειν τὸ φορτίον, ὃ ἔφερε, καί φησιν· ἴττω Ἡρακλῆς, ἀντὶ τοῦ ἴστω* etc. S. — Pollux 7, 133. *τύλη δ᾽ ἐκαλεῖτο ἡ ἐπὶ τοῖς τραχήλοις αὐτῶν ὑπὸ τῶν ἀχθῶν γινομένη τριβή.* utramque formam (*ὁ τύλος* et *ἡ τύλη*, quarum illam h. l. legisse videtur S.) hoc sensu agnoscit Hesych. masculinum *τύλος*, *clavus ligneus*, superius legitur 518. *Elmsl.* cf. 897. *Ἴττω Ἡρ.* coalescunt *ω* et *η*, crasi rariore. Ran. 473. *μὰ τὸν Ἀπόλ | λω, οὐ μή | σ᾽ ἐγὼ*, ubi vid. annot. simile etiam *ἐγῷδα* pro *ἐγὼ οἶδα* dici solitum.

809. *γλάχωνα. τὴν ὀρίγανον.* (cf. 822.) *κλίνεται καὶ γληχὼ, ὡς Σαπφὼ καὶ βληχώ.* S. *γλήχων*, seu *βλήχων*, est *mentha pulegium* Linn., *Poleimünze.* vide Billerbeck. Flor. class. pag. 151. et, quos laudat, Dioscor. 3, 36., Plin. H. N. 20, 14. etc. ejus plantae adoratae feracem fuisse Boeotiam, Boeotosque hortorum cultui vacasse, ad Lys. 89. annotaverunt Flor. Christianus et Be. Hunc Ismeniam infra 897. Ismenichum vocari monuit Elmsl.

810. *πάρα. ἀντὶ τοῦ πάρεστε. ἐσπούδαζον δὲ οἱ Ἀθηναῖοι περὶ τὸν αὐλόν.* S. *Θείβαθεν* pro *Θήβηθεν.* (cf. 815.) *ὑμὲς* pro *ὑμεῖς. Be.* contemnere solebant Athenn. tibicines Thebanos (vide *Attische Mythen* etc. in Wielandii *Att. Mus.* 1, 2., inprimis pagg. 341. seqq.), qui, monente Wielandio, peragrasse Graeciam videntur, sicut Germaniam olim musici Pragenses (*die Prager Studenten*).

811. *τοῖς ὀστ. λείπει τὸ αὐλοῖς. ὀστίνοις δὲ ἔφη, ἐπεὶ τοπαλαιὸν ἀπὸ τῶν ἐλαφείων ὀστῶν κατεσκεύαζον τοὺς αὐλούς.* (hac de re K. laudat praeterea Hesychium v. *κάκτος*, Athen. 5. p. 182. E. et alios.) *τὸ δὲ πρωκτὸν κυνὸς κομμάτιόν ἐστιν ἀπὸ παροιμίας, ἣν τοῖς ὀφθαλμοῖς (ὀφθαλμιῶσιν) ἔλεγον, ἐς πρωκτὸν κυνὸς βλέπε. μέμνηται ἐν Ἐκκλησιαζούσαις* (256.) *τούτῳ μὲν εἶπον ἐς κυνὸς πρωκτὸν βλέπε.* S.

ΔΙ. παῦ' ἐς Κόρακας! οἱ σφῆκες, οὐκ ἀπὸ τῶν θυρῶν;
πόθεν προσέπτανθ' οἱ κακῶς ἀπολούμενοι
ἐπὶ τὴν θύραν μοι Χαιριδῆς βομβαύλιοι;
ΒΟ. νεὶ τὸν Ἰόλαον, ἐπιχαρίττως γ', ὦ ξένε·
Θεἰβαθι γὰρ φυσᾶντες ἐξόπισθέ μου
τἄνθεια τᾶς γλάχωνος ἀπέκιξαν χαμαί.
ἀλλ', εἴ τι βούλει, πρίαδο τῶν ἐγὼ φέρω,
τῶν ὀρταλίχων ἢ τῶν τετραπτερυλλίδων.

812. παῦ' ἐς Κόρ., ut Av. 889. *Elmsl.* cf. Plut. 390. etc. Ran. 262. ὦ παῦε, παῦε, similiter usurpato imperativo activi pro medii, ut solent. tibicines increpat Dicaeopolis, dictumque est οἱ σφῆκες, ut οἱ τοξόται 54. in verbis οὐκ ἀ. τ. θυρῶν intell. ἄπιτε, ut Equ. 723., monente Be., οὐκ ἄπιτ' ἀπὸ τῆς θύρας; S.: οἱ σφῆκες. ἀπὸ τοῦ ἠχεῖν τοὺς αὐλητὰς ὡς οἱ σφῆκες. μετὰ τοῦ Θηβαίου δὲ αὐληταὶ πολλοὶ ἦλθον εἰς τὰς θύρας τοῦ Δικαιοπόλιδος. S.

814. Χαιρ. τὰ τοῦ Χαίριδος πεπαιδευμένοι ἢ μελετῶντες. Χαῖρις δὲ αὐλητὴς Θηβαῖος ἄμουσος, οὗ μέμνηται ἐν ἀρχῇ τοῦ δράματος. (16.) Ἀττικὴ δὲ ἡ συνήθεια τὸ οὕτω λέγειν ἀπὸ τοῦ Χαίριδος Χαιριδεῖς (imo Χαιριδῆς Attice a recto Χαιριδεύς.), καὶ ἀπὸ τοῦ περιστερᾶς περιστεριδεῖς (περιστεριδῆς) S. βομβ. Hesych.: βομβαύλιος· ὁ αὐλητής· ἀπὸ τοῦ βομβεῖν (καὶ τοῦ αὐλοῦ). *Elmsl.* his dictis tibicines abigit senex Atticus.

815. νεὶ τὸν Ἰόλαον. Boeoticae dialecti idiotismum servarunt membranae, in quibus scriptum νεῖ τόν. vulgo νή. Boeotii η in ει vertebant. sic Θεῖβαι pro Θῆβαι. — Eustath. ad Odyss. p. 1442. lin. 49.: δι' ἔθους Βοιωτοῖς μηδέποτε τῷ η χρῆσθαι ἐπὶ τῆς οἰκείας δυνάμεως, ἀλλ' ἑκάστοτε εἰς ει δίφθογγον μετατιθέναι. *Br.* — ἐπιχαρίτως γ', ὦ ξ. MSS., turbato metro, cui subvenientes videntur excogitasse id, quod in edd. legitur, ἐπιχαρίτως γ' ἄν, vel ἐπιχ. ἄν γ'. nos quidem cum Dind. secuti sumus Elmslejum, ἐπιχαρίττως pro ἐπιχαρίστως dictum existimantem, ut ἴττω pro ἴστω 809., quemadmodum εὐχάριστος et εὐχάριτος similiaque promiscue usurpari solent. semel exararunt geminandam litteram librarii suo more. ceterum in ἐπιχαρ. intelligendum est ποιεῖς vel ἐποίησας, *gratum mihi fecisti*, non ἀπόλοιντο, quod putabat Br., Scholiastae temere obtemperans. gratias agit Boeotus Attico, cum tibicines abegit. S.: Ἰόλαος ἥρως οὕτω τιμώμενος παρὰ Θηβαίοις. — cf. Diod. Sic. 4, 24., 29., 30. Pausan. Boeot. 23.: Θηβαίοις δὲ πρὸ τῶν πυλῶν ἐστι τῶν Προιτίδων καὶ τὸ Ἰολάου καλούμενον γυμνάσιον καὶ στάδιον κατὰ ταὐτὰ τῷ τε ἐν Ὀλυμπίᾳ, καὶ τῷ Ἐπιδαυρίων, γῆς χῶμα· ἐνταῦθα δείκνυται καὶ ἡρῷον Ἰολάου.

817. Elmsl. ἀπέκειξαν secundum Hesych., qui sic: ἀπέκειξαν· ἀποπεσεῖν φυσῶντες ἐποίησαν. verum Simmias Rhod. in Ovo, monente Br.: τὸ μὲν θεῶν ἐριβόας Ἑρμᾶς ἔκιξε κᾶρυξ. cf. Schneider. in lex. gr. v. κίχω, qui Doricam formam esse monet ἀπέκιξαν. S.: τὸ δὲ ὄπισθέν μου, φησί, φυσῶντες τῷ πνεύματι αὐτῶν τὰ ἄνθη τῆς γλήχωνος ἀπέβαλον.

818. τῶν. ὧν

819. τετραπτ. τῶν ἀκρίδων, παρὰ τὸ δ' ἔχειν πτερά. ορταλ. δὲ τῶν ἀλεκτρυόνων κατὰ τὴν τῶν Βοιωτῶν διάλεκτον. S. Hesych.: ὀρτάλιχοι· οἱ μήπω πετόμενοι νεοσσοί· καὶ οἱ ἀλεκτρυόνες. Nicander Alex. 165. ovum vocat ὀρταλίχων ἁπαλὴν ὠδῖνα. Strattis ap. Athen. 14. p. 621. auctor est, The-

ΔΙ. * ὦ χαῖρε κολλικοφάγε Βοιωτίδιον!
τί φέρεις;
ΒΟ. ὅσ' ἔστ' ἂν ἀγαθὰ Βοιωτοῖς ἁπλῶς,
ὀρίγανον, γλαχώ, ψιάθως, θρυαλλίδας,
νάσσας, κολοιώς, ἀτταγᾶς, φαλαρίδας,
τροχίλως, κολύμβως.
ΔΙ. ὥσπερεὶ χειμὼν ἄρα
ὀρνιθίας ἐς τὴν ἀγορὰν ἐλήλυθας.

banos gallum gallinaceum appellare ὀρτάλιχον, ut Be. annotavit. plura in hanc rem vide ap. Blomf. ad Aeschyli Agam. 53., glossario. magis dubitatur de significatione vocis τετραπτερυλλίδες: neque enim quisquam facile concesserit Küstero, Graecos olim locustis vesci solitos fuisse, ut alias gentes, de quibus Bochart. Hieroz. part. 2. l. 4. c. 7. cf. 1049. Elmsl.: „ὀρτάλιχοι et τετραπτερυλλίδες manifesto sunt aves et quadrupedes. gallos gallinaceos et locustas vel cicadas hic intelligi falso existimant interpp.“ videntur sane quadrupedes τετραπτ. dici figurate, quemadmodum remi vocantur πτερὰ navium.

820. κόλιξ (sic) εἶδος ἄρτου περιφεροῦς. — S. Erotianus, laudante Elmsl.: κόλλικες· ἀρτίσκων εἶδος, ὡς πλακούντων, ὧν καὶ Ἀριστ. ἐν Ἀχαρνεῦσι μέμνηται etc. Ran. 538. δρέπανον λαβοῦσ', ᾧ τοὺς κόλικας κατέσπασας: ex quo loco intelligitur, vocem κολλικοφάγε fictam esse a Metricis, qui invenissent κολικοφάγε, cum scribendum esset, quod metro conveniret, κολικιοφάγε a κολίκιον. — Elmsl.: — Observatu dignum est κολλικοφάγε Βοιωτίδιον, ut τέκνον φίλε.

821. servavi lectionem plurimorum codd. ὅσ' ἔστ' ἂν ἀγ. B., h. e. interprete Hermanno ad Viger. annot. 285.: *was etwa die Boeotier gutes haben.* cf. Matth. gr. gr. §. 598, c., nos ad Soph. Oed. R. 1358. etc. A Paris. et Rav. ὅσ' ἐστὶν ἀγ., quod est elegantem illum usum ἂν particulae nescientis. admisit tamen hoc Br., sed paene invitus; alii incautiores etiam soloecam esse putant alteram scripturam. — ἁπλῶς, fere, *etwa, ungefähr.* — ἀγαθά, monente K., ap. Graecos interdum pro apparatu lautiorum ciborum accipitur, ut h. l., Vesp. 1295., Eccles. 833. 1132. Athen. 1. p. 12, A.: τράπεζαι κατηρεφέες παντοίων ἀγαθῶν, κατὰ Ἀνακρέοντα. pari sensu Plautus dixit Cas. 2, 8, 34. *ut mihi* bona *multa faciam*, i. e. genio indulgebo et cuticulam curabo; Nepos Agesilao c. ult. *res bonas*, Horat. Sat. 2, 8, 92. *suaves res.*

822. ὀρίγανον. cf. Ran. 564. γλαχώ. cf. 809. ψιάθως, *storeas.* cf. Ran. 529. Doricas formas hoc et seqq. versibus primi reposuerunt Bentl. et Br.

823. νάσσας. νήσσας. ἀτταγᾶς, a forma ἀτταγᾶ primae declinat., non ab ἀτταγᾶς, ἀτταγᾶντος vel ἀτταγᾶνος. Horat. Epod. 2, 54. *attagen Ionius.* cf. Plin. H. N. 10, 48., B. ad Av. 250.: attagas s. attagen, avis, quae in paludosis locis et pascuis degit. v. Suid. Hesych. Phrynich. h. v. Athen. 9, 9. p. 387. Aelian. H. A. 42. ubi cf. Schneider. non esse eam avem, quae dicitur *le francolin* (lagopus), monet Camus ad Arist. H. A. 2. p. 111. secundum alios est *gallina corylorum, das rothe oder gehaubte Haselhuhn:* Buffon. H. nat. Av. 3. p. 165.

825. ὀρν. οὕτως ὁ σφοδρὸς χειμὼν, ἐν ᾧ καὶ τὰ ὄρνεα διαφθείρεται. οὕτω δὲ καὶ ἄνεμος [ὀρνιθίας], ὃς ὑπὲρ τὴν γῆν τὰ ὄρνεα

ΒΟ. καὶ μὰν φέρω χᾶνας, λαγώς, ἀλώπεκας,
* σκάλοπας, ἐχίνως, αἰελούρως, πυκτίδας,
ἰκτίδας, ἐνύδριας, ἐγχέλεας Κωπαΐδας.
ΔΙ. ὦ τερπνότατον σὺ τέμαχος ἀνθρώποις φέρων,
δός μοι προσειπεῖν, εἰ φέρεις, τὰς ἐγχέλεις.
ΒΟ. πρέσβειρα πεντήκοντα Κωπάδων κορᾶν,
ἔκβαθι τῷδε κἠπιχαρίττευ τῷ ξένῳ.

στορέννυσιν ὑπὸ τῆς τοῦ ψύχους πνοῆς. (similiter Suidas h. v.) ὁ δὲ Σύμμαχος χειμῶνα ὀρνιθίαν ἀποδίδωσι διὰ τὸ χειμῶνος ταῦτα τὰ ὄρνεα ἐπιφαίνεσθαι, ὡς παρὰ Ἀράτῳ. S. cf. lexicographi et a Dind. laudatus Phrynichus Bekkeri 1. p. 55.

827. σκάλοπας. μύας τινάς, οὓς φαμεν σπάλακας. S. sic etiam Suidas h. v., nisi quod habet ἀσπάλακας. Etymol. M.: σκάλοψ, ὃς σπάλαξ λέγεται παρ' Ἀττικοῖς· καὶ λέγει Νικοκλῆς σκάλοπας, ὡς παρ' Ἀριστοφάνει. Hesych.: σκάλοψ· σκαλοπέτα, ἀσπάλαξ, ζῶον γεωρύχον τυφλόν. (talpa.) — αἰελ. Moeris: αἰέλουρος Ἀττικῶς· αἴλουρος Ἑλληνικῶς. — πυκτίδας. animal ignotum. sed fieri potest, ut haec non sit manus Aristophanis. scripserat fortasse αἰελούρως πυκτικὰς vel πυκτικούς, *feles pugiles*, h. e. pugnaces, quales sunt feles. nec spreverim πηκτίδας, h. e. musicos, quod ridiculum in animali ἀμουσοτάτῳ. ceterum ridicule stupidus Boeotus etiam ejusmodi animalia advexit, quae ubivis gentium inveniuntur.

828. ita Elmsl. vulgo ἰκτίδας ἐνύδρους. Br. ἰκτῖδας ἐνύδρως. Elmsl.: — ἰκτίδας, ἐνύδρεις optime Scal. metri gratia dedi ἐνύδριας, quae forma βοιωτιάζοντι accommodatior est. est autem ἔνυδρις sive ἐνυδρίς (accentus enim incertus est) Latinis *lutra*, nostratibus *an otter*. Hesych.: ἔνυδρος (sic)· ζῶον ποτάμιον ἀμφίβιον, ὅμοιον κάστορι. ad hanc pertinere videntur Scholiastae verba a Suida descripta: ἴκτιδας (sic)· εἶδος ζώου, ὡς οἱ κάστορες· ἢ ἔνυδρον· ἔστι δὲ ἰχθυοφάγον. legerim ἔστι δὲ ἔνυδρον καὶ ἰχθυοφάγον. ἰκτὶς autem sive ἴκτις mustelae genus est. *viverram* vocant interpp. — S.: Κωπ. λίμνη ἐν Βοιωτίᾳ Κωπαΐς, ἐν ᾗ ἐγχέλεις πλεῖσται. ἔστι δὲ καὶ πόλις ὁμώνυμος. (Κῶπαι Iliad. 2, 502.) cf. Pac. 948.

829. τέμαχος, *obsonium*. cf. 1033.

831. Κωπ. ita Elmsl., monens, in hujusmodi vocibus vel producendam esse vocalem ante ι, vel crasin adhibendam. vulgo Κωπαΐδων. „πρέσβειρα. Hesych.: πρέσβειρα· προτιμητή, ἀρχηγέτις. vid. Lys. 86." *Elmsl.* ὁ στίχος ἀπὸ δράματος Αἰσχύλου Ὅπλων κρίσεως οὕτως ἐπιγεγραμμένου, ἐν ᾧ ἐπικαλεῖται τὰς Νηρεΐδας τις ἐξελθούσας κρῖναι, πρὸς τὴν Θέτιν λέγων· δέσποινα πεντήκοντα Νηρεΐδων (Νηρῄδων) χορόν. (Heath. κορᾶν, Valck. ad Ammon. p. 164., Br. et Schützio probantibus, χοροῦ.)

832. ita Koenius ad Gregor. Cor. p. 202. κἤτι χαρίττευ placuerat Eldikio in Suspic. specimine p. 19. libri κἠπιχαρίττα, quod Etymologus esse dicit κἀπιχαρίζου, cum procul dubio legisset in suis exemplaribus κἠπιχαρίττευ. id forte mutatum fuerit, sicut passim α pro ευ scripserunt, et contra. significat autem vox composita idem quod simplex χαρίζεσθαι, *copiam sui facere*. „sic etiam in Lys. 703. de anguilla loquitur, quasi de puella: τὴν ἑταίραν ἐκάλεσ' ἐκ τῶν γειτόνων, Παῖδα χρηστὴν κἀγαπητὴν ἐκ Βοιωτῶν ἔγχελυν." *Br.* ἔκβαθι, ἔκβηθι.

ΔΙ. ὦ φιλτάτη σὺ καὶ πάλαι ποθουμένη,
ἦλθες ποθεινὴ μὲν τρυγῳδικοῖς χοροῖς,
φίλη δὲ Μορύχῳ. δμῶες, ἐξενέγκατε
τὴν ἐσχάραν μοι δεῦρο καὶ τὴν ῥιπίδα.
σκέψασθε, παῖδες, τὴν ἀρίστην ἔγχελυν,
ἥκουσαν ἕκτῳ μόλις ἔτει ποθουμένην.
προσείπατ' αὐτὴν, ὦ τέκν'· ἄνθρακας δ' ἐγὼ
ὑμῖν παρέξω τῆσδε τῆς ξένης χάριν.
ἀλλ' ἔσφερ' αὐτήν· μηδὲ γὰρ θανών ποτε
σοῦ χωρὶς εἴην ἐντετευτλανωμένης.
ΒΟ. ἐμοὶ δὲ τιμὰ τᾶσδε πᾷ γενήσεται;
ΔΙ. ἀγορᾶς τέλος ταύτην γέ που δώσεις ἐμοί.
ἀλλ' εἴ τι πωλεῖς τῶνδε τῶν ἄλλων, λέγε.
ΒΟ. ἰώγα ταῦτα πάντα.
ΔΙ. φέρε, πόσου λέγεις;
ἢ φορτί' ἕτερ' ἐνθένδ' ἐκεῖσ' ἄξεις ἰών;

835. ὁ *Μόρυχος ἐπὶ ὀψοφαγίᾳ κωμῳδεῖται.* — S. cf. Pac. 951. Plato Com. ap. S. ad Nub. 109., monente Elmsl.: *ὦ θεῖε Μόρυχε, νῦν γὰρ εὐδαίμων ἔφυς, Καὶ Γλαυκέτης ἡ ψῆττα, καὶ Λεωγόρας, Οἳ ζῆτε τερπνὸν, οὐδὲν ἐνθυμούμενοι.* S. supra ad 61.: *πρέσβεις δὲ οὗτοί εἰσιν οἱ περὶ τὸν Μόρυχον, ἐμπλησθέντες τρυφῆς*, quod unde hauserit, non magis compertum habeo quam Elmsl.

835. *ἐσχάραν. τὴν νῦν καλουμένην ἄρουλαν.* (arulam.) *ῥιπίδα δὲ τὸν φυσητῆρα.* S. cf. 632. Latinos quam hic *ἐσχάραν* vocat Arist., appellare *focum* vel *foculum*, monuit K. secundum Casaub. ad Athen. 1, 6. Wieland.: *Hei da, Bediente, bringt mir Rost u. Blasebalg Heraus.*

840. *τῆς ξ. χάριν. διὰ τὸ ἐπιξενίζεσθαι. παίζων δὲ ἔφη.* S. apud Eurip. Cyclope, 328., Polyphemus ad Ulyssem: *ξένιά τε λήψει τοιάδ', ὡς ἄμεμπτος ὦ, Πῦρ καὶ πατρῷον τόνδε λέβητά γ', ὃς ζέσας Σὴν σάρκα δυσφόρητον ἀμφέξει καλῶς.*

841. parodia. ap. Euripidem Alcestide, 358., Admetus uxori dicit: *μηδὲ γὰρ θανών ποτε Σοῦ χωρὶς εἴην, τῆς μόνης πιστῆς ἐμοί.* annotaverunt Be. et Br. S.: *ἐντετ. ἀντὶ τοῦ μετὰ τεύτλων ἑψηθείσης. μετὰ τεύτλων γὰρ ἤσθιον τὰς ἐγχέλεις. λέγονται γὰρ τεύτλοις συνεψόμεναι ἥδισται εἶναι. καὶ ἀλλαχοῦ φησι* (Pac. 957.)· *τὰς ἐν τεύτλοις* (*τεύτλοισι*) *λοχευομένας.* S.

843. ita Elmsl., neque aliud significat Ravennatis libri lectio *παῖ.* vulgo *πᾶ.* male Br. *πεῖ* pro *πῆ.* S.: *ἐμοὶ γὰρ τὸ τίμημα αὐτῆς ποῦ ἐστιν;* pretium anguillae poscit.

844. *ἀγορᾶς τέλος.* (*Marktgeld.* Wieland.: *Marktzoll.*) *ἔθος ἦν τοπαλαιὸν, ὡς καὶ μέχρι τοῦ νῦν, τοὺς ἐν τῇ ἀγορᾷ πιπράσκοντας τέλος διδόναι τοῖς λογισταῖς.* — S.

846. Hesych.: *ἰώγα· ἔγωγε· Βοιωτοί. Elmsl.*

847. S.: *γράφεται καὶ ἰὼ* (pro *ἰὼν*) *ἀντὶ τοῦ ἐγὼ, καὶ δύο στιγμαὶ ἐν τῷ ἄξεις, εἶτα τὸ ἰώ.* ita B codex, quem sequitur Elmslejus. (*— ἄξεις. ΒΟ. ἰώ; Ὅ τι γ'* etc.)

**ΒΟ.** ὅ τι γ' ἔστ' Ἀθάνασ', ἐν Βοιωτοῖσιν δὲ μή.
**ΔΙ.** ἀφύας ἄρ' ἄξεις πριάμενος Φαληρικάς,
ἢ κέραμον.
**ΒΟ.** ἀφύας ἢ κέραμον; ἀλλ' ἔντ' ἐκεῖ·
ἀλλ' ὅ τι παρ' ἁμὶ μή 'στι, τᾷδε δ' αὖ πολύ.
**ΔΙ.** ἐγᾦδα τοίνυν· συκοφάντην ἔξαγε,
ὥσπερ κέραμον, ἐνδησάμενος.
**ΒΟ.** νεὶ τὼ σιώ,
λάβοιμι μέν τᾶν κέρδος ἀγαγὼν, καὶ πολὺ,
ἅπερ πίθακον, ἀλιτρίας πολλᾶς πλέων.
**ΔΙ.** καὶ μὴν ὁδὶ Νίκαρχος ἔρχεται φανῶν.
**ΒΟ.** μικκός γα μᾶκος οὗτος.
**ΔΙ.** ἀλλ' ἅπαν κακόν.
**ΝΙ.** ταυτὶ τίνος τὰ φορτί' ἐστί;
**ΒΟ.** τῶδ' ἐμὰ
Θείβαθεν, ἴττω Ζεύς.
**ΝΙ.** ἐγὼ τοίνυν γ' ὁδὶ
φαίνω πολέμια ταῦτα.
**ΒΟ.** τί δὲ κακὸν παθὼν
ὀρναπετίοισι πόλεμον ἤρα καὶ μάχαν;
**ΝΙ.** καὶ σέ γε φανῶ πρὸς τοῖσδε.

848. ita Elmsl. vulgo Ἀθάναις, in quo vir doctus requirit praepositionem. S.: Ἀθάνασ', h. e. Ἀθάνασ', Ἀθάνασι, Dor. pro Ἀθήνησι.

849. ἀφ. Φαληρ. cf. 606.

850. ἔντ', εἰσί. Doricum.

851. ita Elmsl. libri ἁμῖν.

853. νεὶ τὼ σιώ. pro νὴ θεώ. jurat per Amphionem et Zethum, tanquam Thebanus. cum Lacon aliquis aut Lacaena jurat ναὶ τὼ σιώ, ut in Pace 214. et in Lys. 86., intelligit Castorem et Pollucem. Atticae feminae si jurent μὰ τὼ θεώ, ut in Eccles. 155., intelligitur Ceres et Proserpina. *Be.*

854. εἰληφὼς τὸν συκοφάντην πεπληρωμένον ἁμαρτίας (*voller Schelmereien*, ut Wieland. reddidit), καὶ πωλήσας ἅτε πίθηκον, εὑρήσω πολὺ κέρδος. ταῦτα δὲ εἰρωνευόμενος λέγει. S.

856. ὁ Νίκαρχος κωμῳδεῖται ὡς συκοφάντης. φανῶν δὲ ἀντὶ τοῦ κατηγορήσων. S. cf. 775., 780. seqq.

857. μικκός γα. μικρός γε. *Be.* μᾶκος, μῆκος, statura. „ἀλλ' ἅ. κ. cf. Valck. ad Theocrit. Adoniaz. p. 416.“ *Dind.*

858. τῶδ', τοῦδε, *hujus hominis*, δεικτικῶς. Biset.: ἐμοῦ τοῦ παρόντος.

859. Θείβ., ἴττω. cf. 808., 810.

861. ita Bentl. et Herm. ad Viger. p. 848. vulgo τί δαὶ, ε et αι confusis, ut saepe factum.

861. ὀρναπ. ἀντὶ τοῦ ὀρνέοις. ὡς ἐπὶ ἐθνῶν δὲ λέγει. διὰ τί ὀρνέοις πόλεμον ποιεῖς; etc. Elmsl.: — ἤρα A, Br. etc. vulgo ἤρω, vel ἤρω, quorum hic est aor. 1. medii ab αἴρομαι. „Dorienses αο in terminationibus verborum in α longum contrahebant, ut διαπεινᾶμες superius 707., φυσᾶντες 816.“ etc. *Elmsl.*

ΔΙ. ὦ φιλτάτη σὺ καὶ πάλαι ποθουμένη,
ἦλθες ποθεινὴ μὲν τρυγῳδικοῖς χοροῖς,
φίλη δὲ Μορύχῳ. δμῶες, ἐξενέγκατε
τὴν ἐσχάραν μοι δεῦρο καὶ τὴν ῥιπίδα.
σκέψασθε, παῖδες, τὴν ἀρίστην ἔγχελυν,
ἥκουσαν ἕκτῳ μόλις ἔτει ποθουμένην.
προσείπατ' αὐτήν, ὦ τέκν'· ἄνθρακας δ'
ὑμῖν παρέξω τῆσδε τῆς ξένης χάριν
ἀλλ' ἔσφερ' αὐτήν· μηδὲ γὰρ θα
σοῦ χωρὶς εἴην ἐντετευτλανωμέν
ΒΟ. ἐμοὶ δὲ τιμὰ τᾶσδε πᾷ γενήσεται;
ΔΙ. ἀγορᾶς τέλος ταύτην γέ που δώσε
ἀλλ' εἴ τι πωλεῖς τῶνδε τῶν ἄλλων
ΒΟ. ἰώγα ταῦτα πάντα.
ΔΙ. φέρε, πόσου λ
ἢ φορτί' ἕτερ' ἐνθένδ' ἐκεῖσ' ἄξεις

. ὁ Μόρυχος ἐπὶ ὀψοφαγίᾳ
δεῖται. — S. cf. Pac. 951.
Com. ap. S. ad Nub. 109.,
nte Elmsl.: ὦ θεῖε Μόρυχε,
ὲρ εὐδαίμων ἔφυς, Καὶ Γλαυ-
ἡ ψῆττα, καὶ Λεωγόρας, Οἳ
τερπνὸν, οὐδὲν ἐνθυμούμε-
. supra ad 61.: πρέσβεις δὲ
εἰσιν οἱ περὶ τὸν Μόρυχον,
σθέντες τρυφῆς, quod unde
rit, non magis compertum
quam Elmsl.
. ἐσχάραν. τὴν νῦν καλου-
ἄρουλαν. (arulam.) ῥιπίδα
ν φυσητῆρα. S. cf. 632. La-
quam hic ἐσχάραν vocat A-
appellare *focum* vel *foculum*,
it K. secundum Casaub. ad
. 1, 6. Wieland.: *Hei da, Be-*
, *bringt mir Rost u. Blase-*
*Heraus.*
. τῆς ξ. χάριν. διὰ τὸ ἐπι-
σθαι. παίζων δὲ ἔφη. S. apud
. Cyclope, 328., Polyphe-
ad Ulyssem: ξένιά τε λήψει
, ὡς ἄμεμπτος ὦ, Πῦρ καὶ
ιον τόνδε λέβητά γ', ὃς ζέσας
σάρκα δυσφόρητον ἀμφέξει
.
. parodia. ap. Euripidem Al-
e, 358., Admetus uxori

cit: μηδὲ γὰρ
χωρὶς εἴην, τῆς
annotaverunt
τετ. ἀντὶ τοῦ
θείσης. μετὰ
τὰς ἐγχέλεις. λ
συνεψόμεναι
λαχοῦ φησι (
τεύτλοις (
μένας. S.

843. ita El
gnificat Ra
παῖ. vulgo
πῆ. S.: ἐμοὶ
ποῦ ἐστιν;
scit.

844. ἀγο
*geld.* Wiel
ἣν τοπαλαι
νῦν, τοὺς
τας τέλος
— S.

846. Her
ωτοι. *Elm*

847. S.
[illegible]
γμαὶ ἐν

τιστε, [συνθέριζε, καὶ] ἀντ. δ'.
ἀλλ', ὅπου βούλει, φέρων,
την.
κακῶς ἀπολούμενον. i. tr.
ραμον, ὦ Βοιώτιε.
ἰὼν Ἰσμήνιχε,
τὸν εὐλαβούμενος.
οὐδὲν ὑγιὲς, ἀλλ' ὅμως·
ς ἄγων τὸ φορτίον,
φαντῶν γ' οὕνεκα.

ὅτι; — τί με βωστρεῖς;
ὅτι
; σε ταύτης τῆς δραχμῆς
ῳ μεταδοῦναι τῶν κιχλῶν·
δ' ἐκέλευε Κωπᾷ δ' ἔγχελυν.
Λάμαχος τὴν ἔγχελυν;

quod
sema-
.nclusi.
quoque
συν-
sed θέ-
it Boeo-
istopha-
ε, σὺ
peperis-
έριζε.
ad omnia
tilem, ho-
d.: Mach'
er ist Ein
m.
Dind. vul-
quod men-
ἡ ὑπόκ. τὰν
ῆθ', ὑπ. τ.
ervi cf. 809.
callosum. cf.
x. gr. h. v.
άζοντες κερά·
καὶ προσεχόν-
κατοίσεις,
rtabis.
m post ὅμως

ex tribus edd. omnium vetustissimis revocavit Elmsl., collatis 369., 375., Lys. 144., Eurip. Hecub. 802. ἀλλ' ὅμως οἴσεις, h. e. φέρε.

900. temere Br. κερδάνοις. Elmsl. malebat κερδαίνῃς vel κερδήνῃς.

901. beatus eris, h. e. quietus, per sycophantas.

902. venit nuncius sive servus Lamachi ad aliquid (rerum venalium) petendum. *Be.* βωστρεῖς, βοᾷς.

904. εἰς τοὺς Χόας. εἰς τὴν ἑορτὴν τῶν Χοῶν. ἐπετελεῖτο δὲ Πυανεψιῶνος ὀγδόῃ· οἱ δὲ Ἀνθεστηριῶνος δεκάτῃ. φησὶ δὲ Ἀπολλόδωρος Ἀνθεστήρια καλεῖσθαι κοινῶς τὴν ὅλην ἑορτὴν Διονύσῳ ἀγομένην· κατὰ μέρος δὲ Πιθοιγίαν, Χόας, Χύτραν etc. S. cf. S. ad Equ. 95., Suid. v. χοὰς, Eurip. Iphig. Taur. 876. seqq., Perizon. ad Aelian. V. H. 2, 41. etc.

906. ὁ ποῖος Elmsl. et Dind., ut superius 385. τὰ ...
Nub. 1270. τὰ ποῖ...
μαθ'; Timocles a...
A., qui locus hui...
ὁ ποῖος οὗτος Β...
v. ὁποῖος conj...

ΒΟ. τί ἀδικειμένος;
ΝΙ. ἐγὼ φράσω σοι τῶν περιεστώτων χάριν.
ἐκ τῶν πολεμίων γ' εἰσάγεις θρυαλλίδας.
ΔΙ. ἔπειτα φαίνεις δῆτα διὰ θρυαλλίδας;
ΝΙ. αὕτη γὰρ ἐμπρήσειεν ἂν τὸ νεώριον.
ΔΙ. νεώριον θρυαλλίς;
ΝΙ. οἶμαι.
ΔΙ. τίνι τρόπῳ;
ΝΙ. ἐνθεὶς ἂν ἐς τίφην ἀνὴρ Βοιώτιος
ἅψας ἂν ἐσπέμψειεν ἐς τὸ νεώριον

862. *ἀδικειμένος* pro *ἠδικημένος* Boeotice dictum statuunt grammatici etc. *Elmsl.*

863. *τῶν περ. χάριν.* ὅσον οὐκ εἰς σὴν χάριν, ἀλλὰ τῶν παρόντων, ὡς φιλόπολις. S. θρυαλλίδα Suid. in θρυαλλὶς, Elmsl., Dind.

864. *θρυαλλίδας.* διὰ τὰ ἐλλύχνια. ὡς ἀποῤῥήτου δὲ (δὴ) ὄντος τούτου (καὶ) δεινοῦ, εἰσφέρειν θρυαλλίδας εἰς τὰς Ἀθήνας. S.

865. *ἔπειτα.* indignantis est, *δῆτα* ironicum, ut passim. versus hic forte excidit in Rav. propter homoeoteleuton. temere Br., cum in 2 codd. omissum esset διὰ, scribendum putabat ἔπ. φ. δῆτα τὰς θρ.; *inane vero φαίνεις ellychnia, quorum τὸ φαίνειν proprium est,* neglectum ille ratus articulum propter affinitatem syllabae praecedentis. frustra etiam, me judice, Bentl. διὰ θρυαλλίδος, Elmsl. καὶ θρυαλλίδα, facile in *αὕτη* sequ. versu intelligitur θρυαλλὶς ex superioribus, ne propterea mutandum aliquid esse censeamus. Be.: „*φαίνεις δ. τ. θρ.;* duplex sensus: *luces accensis ellychniis,* et *defers me propter ellychnia,* quae importavi.“ cf. 782., 883.

867. *τίνι τρ.;* ut Pac. 664.

868. *οἱ Ἀθην. τίφην καλοῦσι τὴν καλουμένην σίλφην. ἔστι δὲ ζῶον κανθαρῶδες. λέγει δὲ, ὅτι ἐκ ταύτης δήσας τις τὴν θρυαλλίδα ἡμμένην εἰσπέμπει (εἰσπέμψει) εἰς τὰ νεώρια, ἐπιτηρήσας βορέαν πνέοντα, καὶ οὕτω καύσει τὰς ναῦς. νεώριον δὲ καλεῖται ὁ τόπος ὁ περιέχων τὰ πλοῖα, ἡνίκα ἂν ἑλκυσθῶσιν.* S. *ἐς τίφην.* ἐς σίλφην ex glossemate Suidas in θρυαλλὶς, qui vulgatam habet in νεώρια. Phrynichus p. 132.: *σίλφην, καὶ τοῦτο διεφθαρμένον· τίλφην* (l. *τίφην*) *γὰρ οἱ παλαιοὶ λέγουσι.* — sensus hujus loci latuit interpp., qui *τίφην* male pro animalculo quodam (blatta) accipiunt. (praeter Frischlinum, qui *frumentum* intelligit.) est autem *τίφη* frumenti genus, in palustribus, ut opinor, locis proveniens, qualis est Boeotia: *τῖφος* enim palus est. an diversum fuerit ab eo quod hodie oryza dicitur, viderint hujus rei peritiores. (Billerbeck. Flor. class. p. 27.: „*Hordeum zeocriton* Linn., *deutscher Reiss.* ein Mittelding von Spelt und Gerste. *τίφη* Theophr. H. pl. 4, 4. de Caus. 6. — Plin. H. N. 18, 20, 4.: Tiphe, ex qua fit in nostro orbe oryza, i. e. ptisana oryzae similis“ etc.) Quod autem dicit Nicarchus, hoc fere videtur: periculum esse ne *ἐλλύχνιον* accensum per cavum et fistulosum *τίφης* culmum spiritu oris in navale propellat Boeotus. similia ex Anna Comnena Alex. p. 383. protulit Gibbonus 52, 20.: *τοῦτο μετὰ θείου τριβόμενον ἐμβάλλεται εἰς αὐλίσκου κάλαμον, καὶ ἐμφυσᾶται παρὰ τοῦ παίζοντος λάβρῳ καὶ συνεχεῖ πνεύματι.* *Elmsl.*

δι' ὑδροῤῥόας, βορέαν ἐπιτηρήσας μέγαν·
κεἴπερ λάβοιτο τῶν νεῶν τὸ πῦρ ἅπαξ,
* σελαγοῖντ' ἂν αἱ νηῦς.
ΔΙ. ὦ κάκιστ' ἀπολούμενε,
σελαγοῖντ' ἂν ὑπὸ τίφης τε καὶ θρυαλλίδος;
ΝΙ. μαρτύρομαι.
ΔΙ. ξυλλάμβαν' αὐτοῦ τὸ στόμα!
ΒΟ. δός μοι φορυτὸν, ἵν' αὐτὸν ἐνδήσας φέρω.
[ὥσπερ κέραμον, ἵνα μὴ καταγῇ φορούμενος.]
ΧΟ. ἔνδησον, ὦ βέλτιστε, τῷ ξένῳ καλῶς i. tr. στ. α'.
τὴν ἐμπολὴν οὕτως, ὅπως μὴ καὶ φέρων κατάξῃ.
i. t. c.
ΔΙ. ἐμοὶ μελήσει ταῦτ', ἐπεί τοι καὶ ψοφεῖ ἀντ. α'.
λάλον τι καὶ πυροῤῥαγὲς, κἄλλως θεοῖσιν ἐχθρόν.

870. δι' ὑδρ. διὰ στενοῦ τόπου, ὑδροῤῥόα καλεῖται τὸ μέρος τῆς στεφανίδος (h. e. στεφάνης), δι' οὗ τὸ ἀπὸ τοῦ ὄμβρου ὕδωρ συναγόμενον κατέρχεται. S. Elmsl. ὑδροῤῥοῆς, et 1109. ὑδροῤῥοήν, quemadmodum haec et similia dicuntur, διαῤῥοή, ἐκροή, ἐπιῤῥοή.

872. αἱ νηῦς. audacter Piersonus ad Moer. p. 266. Br. aliique σελ. ἂν εὐθὺς, quia S.: ἐὰν ἅψηται, φησὶ, μόνον, εὐθὺς καίονται (καύσονται): quasi non de suo τὸ εὐθὺς addere potuisset Graeculus. idem tamen: σελαγοῖντ' ἄν. αἱ ναῦς δηλονότι: ex quo intelligitur verba αἱ ναῦς (neque enim aliud est illud αἱ νηῦς) e margine irrepsisse, locumque occupasse germanae vocis. desideratur igitur verbum, quale est εὐθὺς, vel αἴφνης, quod quidem legitur ap. Euripidem, sed loco dubio, Iphig. Aul. 1431. probarem etiam hanc Dicaeopolidis orationem αἱ νῆς, ὦ κάκιστ' ἀπολούμενε, σελαγοῖντ' ἂν etc. (cf. 734.), si certum sciremus, Atticos dixisse νῆς pro νῆες per contractionem, ut βασιλῆς pro βασιλῆες. nunc ἐπέχω.

873. — ταυτὰ εἰπὼν τύπτει εὐθὺς τὸν Νίκαρχον. S.

874. ξυλλ. — στόμα. servum adstantem comprimere jubet os Nicarchi.

875. ita B codex. vulgo haec seni Attico tribuuntur, ingrato asyndeto. S.: φορυτόν. φρύγανον, σχοινίον, δέσμην χόρτου συρφετώδους, ἢ φρυγανώδη ἀκαθαρσίαν, ὡς τὸ σὺν δ' ἄμυδις φορυτόν τε καὶ ἴπνια λύματ' ἀείρας etc. S. cf. 72. et Schneideri lex. gr. h. v.

876. sic Suid. ed. Ms. v. φορυτός. emendant viri docti φερόμενος, quibus olim accedens Porsonus legebat καὶ μὴ, quomodo V. D. (Elmslejus, ni fallor) Edinb. Rev. N. 37. p. 68. sed ab amico monitus versum esse spurium et consarcinatum ex 853. et 878. agnovit. quod nunc video occupasse Hotibium p. 95. *Dobr.*

877. Schol. lemmate: ἔνδησον, ὦ λῷστε, quod secutus Elmsl. haud nolebat ἔνδησον οὖν, ὦ λῷστε.

878. ita Elmsl. et Dind. secundum codd. quosdam Moeridis p. 155., ubi haec laudantur. vulgo ὅπως ἂν μὴ φέρων κατ.

879. ἐμοὶ μελ. τ. cf. Pac. 980., 1238.

880. πυροῤῥαγὴς κέραμος ὁ ἐν πυρὶ ῥηγνύμενος. ὁ δὲ κέραμος πυροῤῥαγὴς γενόμενος σαθρὸν ἠχεῖ.

ΧΟ. τί χρήσεταί ποτ' αὐτῷ; an. στ. β'.
ΔΙ. πάγχρηστον ἄγγος ἔσται,
κρατὴρ κακῶν, τριπτὴρ δικῶν, φαίνειν ὑπευθύνους
λυχνοῦχος, i. t. h. στ. γ'.
καὶ κύλιξ τὰ πράγματ' ἐγκυκᾶσθαι. i. tr. br.
ΧΟ. πῶς δ' ἂν πεποιθοίη τις ἀγγείῳ τοιούτῳ χρώμενος
κατ' ἀντ. γ'.
οἰκίαν, τοσόνδ' ἀεὶ ψοφοῦντι;
ΔΙ. ἰσχυρόν ἐστιν, ὦ 'γάθ', ὥστ' i. d. στ. δ'.
οὐκ ἂν καταγείη ποτ', εἴπερ ἐκ ποδῶν i. tr.
κατωκάρα κρέμαιτο. an.
ΧΟ. ἤδη καλῶς ἔχει σοι. ἀντ. β'.
ΒΟ. μέλλω γέ τοι θερίδδεν.

S. similiter Küstero laudatus Suid. h. v., apud quem qui legitur Cratini locus ἐν Ὥραις, restituendus mihi videtur inserendo τὲ post πυρ., ut sic scribatur: ἴσως Πυῤῥαγές τε καὶ κακῶς ὠπτημένον potius quam uno senario ἴσως πυροῤῥαγὴς κακῶς τ' ὠπτ., quod placebat Küstero. — quod strophas hasce attinet, comparari nullo modo debent cum Tragicorum carminibus, sed comoediae aptae sunt, ipsaque sua brevitate ridiculae.

883. Aeschylus, monente Be., Ag. 1406. τοσῶνδε κρατῆρ' ἐν δόμοις κακῶν ὅδε Πλήσας. S.: τριπτὴρ δικῶν. δέον εἰπεῖν ἀλῶν, (legendum ἐλαῶν ex Polluce 7, 151. ὁ δὲ κρατὴρ εἰς ὃν ἀποῤῥεῖ τοῦ ἐλαίου τὸ πιεζόμενον, τριπτήρ. similia habet 10, 130. *Elmsl.*) ὁ δὲ εἶπε δικῶν διὰ τὸ ἐπιτρίβειν αὐτὸν τὰ πάντα δικάζοντα καὶ συκοφαντοῦντα. φαίνειν ὑπ. καὶ ἐπὶ τοῦ συκοφαντεῖν τὸ φαίνειν τοεῖται, καὶ ἐπὶ τοῦ ποιεῖν φῶς. (cf. 865.) διὰ τοῦτο καὶ λυχνοῦχον (*laternam* Elmsl., quem vide, si tanti est.) ἐπήγαγεν, ὃν λέγομεν φανὸν, ἢ λαμπτῆρα. S. ὑπευθ., *reos.* — metri genus Plauto Terentioque usitatum; velut Plautus dixit Amph. 915. *Ut jacui, exsurgo. ardere censui aedis: ita tum confulgebant;* Terent. Heaut. 51. *Quid istuc, quaeso? qui istic mos est, Clitipho? itane fieri oportet?* ubi vide annot. et cf. indicem Terentii nostri, Plautique Aul. 672., 685., Bacch. 608. sequ., 624., Most. 868., Pseud. 156., 600., Stich. 258., 267., Truc. 540.

884. τὰ πράγματα dixit παρὰ προσδοκίαν pro τὰ φάρμακα. *Elmsl.* etiam hoc metrum non abhorret ab usu poëtarum scenicorum aliorumque. quis non meminerit elegiae Höltyanae, cujus hoc initium est *Schwermuthsvoll und dumpfig hallt Gelaüte?*

885. πῶς δ' ἂν πεπ. διὰ τὸ κράζειν καὶ βοᾷν τὸν συκοφάντην λέγει ὁ Χορὸς, ὅτι πῶς ἂν θαῤῥοίη (χρῆσθαι) τοιούτῳ ἀγγείῳ ἄνθρωπός τίς ποτε, τοιοῦτον ἦχον ποιοῦντι; παρόσον καὶ οἱ ἄνθρωποι παραιτοῦνται ἐπὶ τοιούτων κεράμων ἀναγκαῖόν τι βαλεῖν, φοβούμενοι τὸ σαθρὸν αὐτῶν. S.

887. ἰσχυρὸν, firmum, h. e. constrictum.

889. κατ. κατὰ κορυφήν. οὕτως δὲ οἱ Ἀττικοὶ ὑφ' ἓν λέγουσι. S.

891. θερίδδεν. θερίζειν, καταβάλλειν. ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν θεριζόντων, ὅτι τὰ δράγματα τιθέασιν. — S. Wieland.: *Ich denk' izt aufzupacken.*

ΧΟ. * ἀλλ', ὦ ξένων βέλτιστε, [συνθέριζε, καὶ] ἀντ. δ'.
τοῦτον λαβὼν πρόσβαλλ', ὅπου βούλει, φέρων,
πρὸς πάντα συκοφάντην.
ΔΙ. μόλις γ' ἐνέδησα τὸν κακῶς ἀπολούμενον. i. tr.
αἶρου λαβὼν τὸν κέραμον, ὦ Βοιώτιε.
ΒΟ. ὑπόκυπτε τὰν τύλαν ἰὼν Ἰσμήνιχε,
χὤπως κατοίσεις αὐτὸν εὐλαβούμενος.
ΔΙ. πάντως μὲν οἴσεις οὐδὲν ὑγιὲς, ἀλλ' ὅμως·
κἂν τοῦτο κερδάνῃς ἄγων τὸ φορτίον,
εὐδαιμονήσεις συκοφαντῶν γ' οὕνεκα.
Θ. Λ. Δικαιόπολι.
ΔΙ. τίς ἐστι; — τί με βωστρεῖς;
Θ. Λ. ὅτι
ἐκέλευσε Λάμαχός σε ταύτης τῆς δραχμῆς
εἰς τοὺς Χόας αὐτῷ μεταδοῦναι τῶν κιχλῶν·
τριῶν δραχμῶν δ' ἐκέλευε Κωπᾷ δ' ἔγχελυν.
ΔΙ. ὁ ποῖος οὗτος Λάμαχος τὴν ἔγχελυν;

892. verbum *συνθέριζε*, quod metro adversatur et ex glossemate natum videtur, uncinis inclusi. *Elmsl.* recte sane; sed *καὶ* quoque alienum est. nec erat quod *συνθέριζε* scriberet interpres, sed *θέριζε*, quod se facturum dixit Boeotus. fuit haec, opinor, Aristophanis manus:
*ἀλλ', ὦ ξένων βέλτιστε, σὺ*
*τοῦτον* etc.
*τῷ σὺ* adscriptum *θέριζε* peperisse videtur verbum *συνθέριζε*.

894. *πρ. π. συκοφ.* *ad omnia sycophantam*, h. e. inutilem, hominem nihili. Wieland.: *Mach' was du willst mit ihm, er ist Ein Taugenichts — zu allem.*

897. ita Rav. Elmsl. Dind. vulgo: — *τύλαν, ὦ Ἰσμ.*, quod mendosum. B liber *ἴθι-δὴ ὑπόκ. τὰν τύλ., Ἰσμ.* Br.: *ἴθι δῆθ', ὑπ. τ. τ., Ἰσμ.* de nomine servi cf. 809. — *τύλαν*, *humerum callosum.* cf. 808. et Schneideri lex. gr. h. v.

898. *ἐπεὶ οἱ βαστάζοντες κεράμους εὐλαβῶς πάνυ καὶ προσεχόντως βαστάζουσι.* S. *κατοίσεις*, deferes, domum portabis.

899. distinctionem post *ὅμως* ex tribus edd. omnium vetustissimis revocavit Elmsl., collatis 369., 375., Lys. 144., Eurip. Hecub. 802. *ἀλλ' ὅμως οἴσεις*, h. e. *φέρε*.

900. temere Br. *κερδάνοις*. Elmsl. malebat *κερδαίνῃς* vel *κερδήνῃς*.

901. beatus eris, h. e. quietus, per sycophantas.

902. venit nuncius sive servus Lamachi ad aliquid (rerum venalium) petendum. *Be.* *βωστρεῖς*, *βοᾷς*.

904. *εἰς τοὺς Χόας.* *εἰς τὴν ἑορτὴν τῶν Χοῶν. ἐπετελεῖτο δὲ Πυανεψιῶνος ὀγδόῃ· οἱ δὲ Ἀνθεστηριῶνος δεκάτῃ. φησὶ δὲ Ἀπολλόδωρος Ἀνθεστήρια καλεῖσθαι κοινῶς τὴν ὅλην ἑορτὴν Διονύσῳ ἀγομένην· κατὰ μέρος δὲ Πιθοιγίαν, Χόας, Χύτραν* etc. S. cf. S. ad Equ. 95., Suid. v. *χοὰς*, Eurip. Iphig. Taur. 876. seqq., Perizon. ad Aelian. V. H. 2, 41. etc.

906. *ὁ ποῖος* Elmsl. et Dind., ut superius 385. *τὰ ποῖα τρύχη*, Nub. 1270. *τὰ ποῖα ταῦτα χρήμαθ';* Timocles ap. Athen. p. 224. A., qui locus huic persimilis est: *ὁ ποῖος οὗτος Βριάρεως;* cf. Elmsl. v. *ὁποῖος* conjuncte. — supplen-

Θ. Λ. ὁ δεινὸς, ὁ ταλαύρινος, ὅς γε Γοργόνα
πάλλει, κραδαίνων τρεῖς κατασκίους λόφους.
ΔΙ. οὐκ ἂν μὰ Δί', εἰ δοίη γέ μοι τὴν ἀσπίδα,
ἀλλ' ἐπὶ ταρίχῃ τοὺς λόφους κραδαινέτω·
ἢν δ' ἀπολιγαίνῃ, τοὺς ἀγορανόμους καλῶ.
ἐγὼ δ' ἐμαυτῷ τόδε λαβὼν τὸ φορτίον
ἔσειμ' ὑπαὶ πτερύγων κιχλᾶν καὶ κοψίχων.
ΧΟ. εἶδες, ὦ, εἶδες, ὦ πᾶσα πόλι, τὸν φρόνιμον cr. t. ἀνομοιόστρ.
ἄνδρα, τὸν ὑπέρσοφον, σπεισάμενον ἐμπορικὰ
χρήματα διεμπολᾶν, ὧν τὰ μὲν ἐν οἰκίᾳ
χρήσιμα, τὰ δ' αὖ πρέπει χλιαρὰ κατεσθίειν
τῷδ' ἐπὶ τὸ δεῖπνον. ἅμα καὶ μεγάλα δὴ φρονεῖ,

dum ex superioribus ἐκέλευσεν αὐτῷ μεταδοῦναι. S.: διασύρει τὸν Λάμαχον ὡσανεὶ ἄσημον ὄντα. ταλαύρινος δὲ ὑπομονητικὸς, καρτερικὸς ἐν τῇ μάχῃ. cf. Pac. 241.

907. ita Elmsl. in annot., sine articulo, ut 539., 1104. Rav. ὅς γε τὴν Γοργ. vulgo ὃς τὴν Γοργ.

908. κατασκίοις λόφοις. (sic, quasi legisset τοῖς κατασκίοις λόφοις: nam τρεῖς ei lectioni non convenit.) δυναμένοις σκιάν τινι ποιῆσαι. (κατασκίους.) ἀντὶ τοῦ ἐπιμήκεις, μεγάλους. S. κραδαίνων δὲ σείων, (ut Pac. 1107.) παρὰ τὴν κράδην, ὃ τῆς συκῆς φύλλον δηλοῖ. ὅθεν τὸ κραδᾷν καὶ κραδαίνειν κυρίως τὸ τὰ τῆς συκῆς φύλλα σείειν καὶ πάλλειν. Schol. Junt.

910. ταρ. — τοῦτο γὰρ ἐν τοῖς πολέμοις ἤσθιον. (cf. 1034.) δέον δὲ εἰπεῖν ἐπὶ ταρίχῃ ἀνιστάτω, ἔφη ἐπὶ — κραδ., διαπαίζων αὐτόν. S.

911. ἂν (sic) δ' ἀπ. ἐὰν δὲ θορυβῇ, ἢ ὀξέως βοᾷ, παρὰ τὸ λιγὰ, καλέσω κατ' αὐτοῦ τοὺς ἀγορανόμους. λέγει δὲ τοὺς ἱμάντας, οὓς ἀγορανόμους ἤδη κατέστησεν ἄνω. S. vide 680.

913. ὑπαὶ πτ. ἀντὶ τοῦ μετὰ πτερύγων καὶ κιχλῶν καὶ κοψίχων. ὁ δὲ τρόπος ποιητικός. μιμεῖται δὲ τὸ μέλος. (notum per id tempus canticum.) S. Av. 1300., monente Elmsl.: ᾖδον ὑπὸ φιλορνιθίας πάντες μέλη, Ὅπου χελιδὼν ἦν τις ἐμπεποιημένη, Ἢ πηνέλοψ, ἢ χήν τις, ἢ περιστερὰ, Ἢ πτέρυγες ἢ πτεροῦ τι καὶ σμικρὸν προσῆν. — κοψίχων, κοσσύφων, merularum.

914. εἶδες ὦ. ὑφ' ἓν κορωνίς, ὑποχωρησάντων τῶν ὑποκριτῶν. καὶ ἔστι συζυγία κατὰ περικοπὴν ἀνομοιομερὴς, φαντασίαν παρέχουσα ἐπιῤῥήματος —. διεμπολᾷν δὲ τὸ πρὸς πραγματείαν ἐπιτήδεια ἀγοράζειν. S.

915. sic editi. mendose Mss. σπεισάμενος. plerique horum etiam ante id verbum habent οἷ' ἔχει, quod haud dubie ab interprete profectum est.

916. ὧν τὰ μὲν ἐν οἰκίᾳ. τῶν ὀρνέων τὰ μὲν χρήσιμα καὶ ἀνθηρὰ κατὰ τοὺς οἴκους τρέφομεν, τὰ δὲ μὴ ἀνθηρὰ ἐσθίομεν. — ἔπαιξε δὲ εἰπὼν παρὰ προσδοκίαν τὰ χλιαρά. S. alia quoque animalia domestica intelligas, qualia Boeotus importaverat, velut feles. — gl. Victor. χλιαρά· ἔνθερμα. assa, vel elixa.

918. sequ. bene Br. hos versus h. l. inseruit, qui post 929. leguntur in codd., trepidantibus viris doctis.

τοῦ βίου δ' ἐξέβαλε δείγματα πρὸ τῶν θυρῶν.
αὐτόματα πάντ' ἀγαθὰ τῷδέ γε πορίζεται.
οὐδέποτ' ἐγὼ Πόλεμον οἴκαδ' ὑποδέξομαι·
οὐδὲ παρ' ἐμοί ποτε τὸν Ἁρμόδιον ᾄσεται
ξυγκατακλινείς, ὅτι παροίνιος ἀνὴρ ἔφυ,
ὅστις ἐπὶ πάντ' ἀγάθ' ἔχοντας ἐπικωμάσας
εἰργάσατο πάντα κακὰ, κἀνέτρεπε, κἀξέχει,
κἀμάχετο, καὶ προσέτι πολλὰ προκαλουμένου

919. libri nullo numero: τοῦ β. δ' ἐξ. δεῖγμα τὰ πτερὰ πρὸ τ. θ. Br.: δεῖγμα τάδε τὰ πτ. Sed Suid. v. ἀνθηρά: δεῖγμα πρὸ τῶν θυρῶν πτερά. S. δεῖγμα, τὰ πτερὰ etc. quis dubitet, Aristophanem dedisse δείγματα πρὸ τῶν θ., et πτερὰ istud vagans et ἄμετρον nihil aliud esse quam interpretationem, eamque laxiorem, siquidem praeter pennas avium etiam anserum leporumque capita, viscera anguillarum, et alia id genus projicere ante fores potuit luxurians senex Atticus, quo magis opulentiam suam ostentaret. sic etiam hic tetrametrum habemus versum creticum vel paeonicum, quo metro totum hoc carmen conscriptum est praeterquam 930., ubi Pace dea magnificis verbis compellanda simul versus assurgit. „—Solebant homines gloriosi, cum domi opipare se exciperent, pennas gallinarum vel aliarum alitum ante fores aedium abjicere, ut praetereuntes ex signo illo conjicerent, lautius intus coenari. — K. secundum S.

921. ἐσωματοποίησε τὸν πόλεμον. — S. ut in Pace, 205. seqq. similiter Διαλλαγὴ invocatur 930.

922. τὸν Ἁρμ. ᾄσεται. ἐν ταῖς τῶν πότων συνόδοις ᾖδόν τι μέλος Ἁρμοδίου καλούμενον, οὗ ἡ ἀρχή· φίλτατε Ἁρμόδιε, οὔ τι που τέθνηκας. (Callistrati scolion notissimum, cujus non illud, quod dicit S., sed hoc est initium Ἐν μύρτου κλαδὶ τὸ ξίφος φορήσω. vide Brunckii Anal. 1. p. 155.) ᾖδον δὲ αὐτὸ εἰς Ἁρμόδιον καὶ Ἀριστογείτονα, ὡς καθῃρηκότας τὴν τῶν Πεισιστρατιδῶν τυραννίδα. ἐπέθεντο δ' αὐτοῖς τιμωρίας χάριν, ἀλλ' οὐχ ὑπεροχῆς, ὡς Ἀριστοτέλης Πολιτικῶν ε', διὰ τὸ προπηλακίσαι μὲν τὴν Ἁρμοδίου ἀδελφὴν, ἐπηρεάσαι δ' Ἁρμόδιον. ὁ γὰρ Ἁρμόδιος διὰ τὴν ἀδελφὴν, ὁ δ' Ἀριστογείτων διὰ τὸν Ἁρμόδιον. (vide Thuc. 6, 54. seqq.) ἦν δὲ καὶ ἕτερα μέλη, τὸ μὲν Ἀδμήτου λεγόμενον, (Praxillae Sicyoniae hoc, nisi fallor: Ἀδμήτου λόγον, ὦ 'ταῖρε, μαθὼν τοὺς ἀγαθοὺς φίλει, Τῶν δειλῶν δ' ἀπέχου, γνοὺς, ὅτι δειλοῖς ὀλίγη χάρις.) τὸ δὲ Λάμπωνος. ὁ δὲ λόγος, οὐδέποτε παρ' ἐμοὶ ἑστιαθήσεται ὁ Πόλεμος. παροίνιος δὲ μεθύσας καὶ ὑβριστὴς, δηλονότι ὁ Πόλεμος. S. cf. 1026.

923. παροινικώτατος dixit Vesp. 1300.

924. ἐπὶ π. ἀγ. ἔχοντας. ἐφ' ἡμᾶς τοὺς γεωργοὺς ἐπικωμάσας, ἀντὶ τοῦ μετὰ φθορᾶς εἰσπεσών. S.— sic de Marte etiam Eurip. in Phoen. 736. κῶμον ἀναυλότατον προχορεύεις. *Be.*

925. κἀνέτραπε vulgo, qui aoristus neque Atticis in usu est, neque huic loco convenit aoristus. *Elmsl.*

926. προσέτι πολλά. ἐν τῷ πίνειν πολλὰ ἐμοῦ προκαλουμένου αὐτὸν καὶ λέγοντος Πῖνε καὶ ἀνάκεισο ἥσυχος· καὶ οὐκ ἠνείχετο, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον τὰ πράγματα συνέτριψε καὶ ἠφάνιζε τὰς χώρας καὶ τὸν οἶνον ἐκ τῶν ἀμπέλων. φιλοτησίαν δὲ ἔλεγον τὴν φιάλην τὴν διδομένην ἐν τοῖς συμποσίοις. S.

Πῖνε, κατάκεισο, λαβὲ τήνδε φιλοτησίαν,
τὰς χάρακας ἧπτε πολὺ μᾶλλον ἐν τῷ πυρί,
ἐξέχει θ' ἡμῶν βίᾳ τὸν οἶνον ἐκ τῶν ἀμπέλων. t. t. c.
Δι. ὦ Κύπριδι τῇ καλῇ καὶ Χάρισι ταῖς φίλαις ξύντροφε Διαλλαγή, cr. hex. ἀνομοιόστρ.
ὡς καλὸν ἔχουσα τὸ πρόσωπον ἄρ' ἐλάνθανες! cr. t.
πῶς ἂν ἐμὲ καὶ σέ τις Ἔρως ξυναγάγοι λαβών,
ὥσπερ ὁ γεγραμμένος, ἔχων στέφανον ἀνθέμων;
ἢ πάνυ γερόντιον ἴσως νενόμικάς με σύ;
ἀλλά σε λαβὼν τρία δοκῶ γ' ἂν ἔτι προσβαλεῖν·
πρῶτα μὲν ἂν ἀμπελίδος ὄρχον ἐλάσαι μακρόν·
εἶτα παρὰ τόνδε νέα μοσχίδια συκίδων·
καὶ τὸ τρίτον ἡμερίδος ὄσχον, ὁ γέρων ὁδί,
καὶ περὶ τὸ χωρίον ἅπαν ἐλᾶδας κύκλῳ,

928. χάρακας. τοὺς πεπηγότας καλάμους ἐν τοῖς ἀμπέλοις ἔκαιεν, ἤγουν τὰς ἀμπέλους ἀπὸ μέρους.

929. ἐξ. θ' ὑμῶν (ἡμῶν) βίᾳ. ὡς ἐπὶ πολέμου. ἔδει δὲ ἐκ τῶν πίθων εἰπεῖν, οὐκ ἐκ τῶν ἀμπέλων. S. Elmsl. quoque: „Dictum est παρὰ προσδοκίαν pro ἀμφορέων." quod mihi valde inficetum videtur, nec profecto id cogitavit Aristoph., sed argute vinum ex ipsis vitibus effusum esse ait, h. e. florentibus vitibus necdum maturis uvis.

930. ἀντὶ τοῦ ὦ Εἰρήνη. καλῶς δὲ εἰρήνη τῇ Ἀφροδίτῃ καὶ ταῖς Χάρισι φίλη, ὅτι οἱ γάμοι καὶ αἱ ἑορταὶ ἐν καιρῷ τῆς εἰρήνης ἄγονται, καὶ ὅτι ἡδίστη καὶ ἐπιχαρής ἐστιν. S. quasi puellam formosam alloquitur Pacem. sic in Equit. 1383. δεῦρ' ἴθ' αἱ σπονδαὶ ταχύ. *Be.* similes quoque personae Θεωρίας et Ὀπώρας in Pace, 512.

932. *utinam me tecum conjungat Amor.* Eurip. Med. 166. πῶς ἂν ἐς ὄψιν τὴν ἡμετέραν ἔλθοι etc.

933. ὥσπερ ὁ γεγρ. Ζεῦξις ὁ ζωγράφος ἐν τῷ ναῷ τῆς Ἀφροδίτης ἐν ταῖς Ἀθήναις ἔγραψε τὸν Ἔρωτα ὡραιότατον, ἐστεμμένον ῥόδοις. — ἀνθέμων ἀντὶ τοῦ ῥόδων. S.

934. εἰ καὶ γέροντά με δοκεῖς ὁρᾶν, ὅμως λαβών σε ἰσχύσω συγγενέσθαι σοι τρὶς καὶ πολλάκις. παίζει δὲ ἑξῆς. S.

937. — μοσχίδια τὰ νέα βλαστήματα, καὶ ἡ ἁπαλὴ καὶ νέα λύγος μόσχος. Ὅμηρος· μόσχοισι λύγοισιν. — ὄρχος δὲ καὶ ὄρχατος στίχος ἀμπέλων ἢ ἑτέρων φυτῶν, παρὰ τὸ ἔρχεσθαι δι' αὐτῶν τὰς τάξεις τῶν φυτῶν. S.

938. ita Br., cum in antiquis edd. reperisset ἡμερίδος ὄρχον, quod iisdem propemodum verbis ἀμπελίδος ὄρχον in superioribus. MSS. ἡμερίδος κλάδον, quae sane videtur esse interpretatio conjecturae Brunckianae. fuit tamen cum κλάδον ad κλάδα pertinere existimarem, ut scribendum esset ἡμερίδος ἂν κλάδ', ὁ γέρων ὁδί, quemadmodum κλαδὶ legitur in Callistrati scolio et Lys. 632., κλάδεσι autem Av. 239., utrumque a recto κλάς.

939. ita Ahlwardt. ad Pindarum p. 13., monens, ἅπαν corripere quidem ultimam in versibus dactylicis et anapaesticis, velut Plut. 489. et ap. Euripidem Phoen. 1424. (ἃ δόμον Οἰδιπόδα πρόπαν ὤλεσε), sed eandem producere in iambicis aliisque metris: quemadmodum Menander dicat ap. Athen. 4, 146, F. ἅπαν ἐπιτιδέν· οἱ δὲ

ὥστ' ἀλείφεσθαί σ' ἀπ' αὐτῶν κἀμὲ ταῖς νουμηνίαις. i. t. c.

ΚΗ. ἀκούετε, λεῴ· κατὰ τὰ πάτρια τοὺς χόας i. tr.
πίνειν ὑπὸ τῆς σάλπιγγος· ὃς δ' ἂν ἐκπίῃ
πρώτιστος, ἀσκὸν Κτησιφῶντος λήψεται.
ΔΙ. ὦ παῖδες, ὦ γυναῖκες, οὐκ ἠκούσατε;
τί δρᾶτε; τοῦ κήρυκος οὐκ ἀκούετε;
ἀναβράττετ', ἐξοπτᾶτε, τρέπετ', ἀφέλκετε
τὰ λαγῶα ταχέως! τοὺς στεφάνους ἀνείρετε!
φέρε τοὺς ὀβελίσκους, ἵν' ἀναπείρω τὰς κίχλας!
ΧΟ. ζηλῶ σε τῆς εὐβουλίας, i. d. στ.
μᾶλλον δὲ τῆς εὐωχίας, ἄνθρωπε, τῆς παρούσης. i. t. c.
ΔΙ. τί δῆτ', ἐπειδὰν τὰς κίχλας ὀπτωμένας ἴδητε;
ΧΟ. οἶμαί σε καὶ τοῦτ' εὖ λέγειν.
ΔΙ. τὸ πῦρ ὑποσκάλευε.
ΧΟ. ἤκουσας, ὡς μαγειρικῶς
κομψῶς τε καὶ δειπνητικῶς αὑτῷ διακονεῖται;

τὴν ὀσφῦν ἄκραν, qua de re evolvi jubet Draconem p. 24, 20. et 29, 26., Dind. autem Buttmanni gr. gr. t. 1. p. 254. libri ἅπαν ἐλαΐδας ἐν κύκλῳ. Elmsl. ἅπαν γ' ἐλᾶδας κύκλῳ. praepositionem jam Bentl. deleri jusserat.

940. ταῖς νουμ. Casaub. ad Equ. 43.: Olim menses incipiebant prima lunae φάσει (v. Ideler. Hist. Versuch über die astron. Beob. der Alten p. 176. et 183. B.): ideo μήνη *lunam* et *mensem* significat. quum igitur *nova luna* incipiebat apparere, erat νουμηνία et erant *Calendae*. Calendis Romanorum et νουμηνίαις Graecorum celebrabantur conciones, initiationes etc.

941. scribendum putabat Br. χοᾶς. sed Elmsl.: Nugantur, inquit, Grammatici, qui discrimen statuunt inter χόας et χοᾶς. χοεὺς, unde χοῦς contractum volunt, veteribus ignotum erat etc. — κατὰ τὰ πάτρια, *more majorum*. cf. 1009.

942. ὑπὸ τῆς σάλπ. — ἐκάλουν δὲ οἱ κήρυκες σάλπιγγας βαστάζοντες καὶ ἐσήμαινον. S. ad 946.

943. ὡς παχὺς καὶ προγάστωρ ὁ Κτησιφῶν κωμῳδεῖται. ἐτίθετο δὲ ἀσκὸς πεφυσημένος ἐν τῇ τῶν Χοῶν ἑορτῇ, ἐφ' οὗ τοὺς πίνοντας πρὸς ἀγῶνα ἑστάναι, τὸν πρῶτον πιόντα ὡς νικήσαντα λαμβάνειν ἀσκόν. ἔπινον δὲ μέτρον τι οἷον χοᾶ, (χόα). S. ἀσκὸν Κτησ. facete pro grandi utre. (hoc secundum Be.) 'erat enim Ctesipho obesus et ventriosus. de bibendi certamine in Choum festo vid. Meursii Gr. fer. in Ἀνθεστήρια. *Br.*

949. θαυμάζω τὴν εὐβουλίαν σου, ὦ Δικαιόπολι. — S.

951. τί δῆτ', τί δῆτα ποιήσετε. eadem ellipsi Nub. 154. τί δῆτ' ἄν, ἕτερον εἰ πύθοιο Σωκράτους Φρόντισμα; 769. ἔγωγε. φέρε, τί δῆτ' ἄν, εἰ ταύτην λαβὼν etc. *Ex Elmsl.*

954. δειπν. Anthippus Comicus ap. Athen. 9. p. 404. ὁ γὰρ τοιοῦτός ἐστιν οὐ δειπνητικός. *Be.*

954. media forma διακονεῖσθαι, *ministerium sibi praestare*, legitur etiam Soph. Phil. 267. *Elmsl.*

ΓΕ. οἴμοι τάλας.
ΔΙ. ὦ Ἡράκλεις, τίς οὑτοσί; i. tr.
ΓΕ. ἀνὴρ κακοδαίμων.
ΔΙ. κατὰ σεαυτόν νυν τρέπου.
ΓΕ. ὦ φίλτατε, σπονδαὶ γάρ εἰσι σοὶ μόνῳ,
μέτρησον εἰρήνης τί μοι, κᾂν πέντ' ἔτη.
ΔΙ. τί δ' ἔπαθες;
ΓΕ. ἐπετρίβην ἀπολέσας τὼ βόε.
ΔΙ. πόθεν;
ΓΕ. ἀπὸ Φυλῆς ἔλαβον οἱ Βοιώτιοι.
ΔΙ. ὦ τρισκακοδαίμων, εἶτα λευκὸν ἀμπέχει;
ΓΕ. καὶ ταῦτα μέντοι νὴ Δί' ὥπερ μ' ἐτρεφέτην
ἐν πᾶσι βολίτοις.
ΔΙ. εἶτα νυνὶ τοῦ δέει;
ΓΕ. ἀπόλωλα τὠφθαλμὼ δακρύων τὼ βόε.
ἀλλ', εἴ τι κήδει Δερκέτου Φυλασίου,
ὑπάλειψον εἰρήνῃ με τὠ 'φθαλμὼ ταχύ.
ΔΙ. ἀλλ', ὦ πόνηρ', οὐ δημοσιεύων τυγχάνω.

955. ἔρχεται ἀνὴρ Ἀθηναῖος γεωργὸς, ἀπολέσας αὐτοῦ τὰς βόας etc. S.

956. κατὰ σ. νυν τρ. ἀντὶ τοῦ ἐν σεαυτῷ ἔχε τὴν κακοδαιμονίαν, μὴ ἐπιμίγνυσο ἡμῖν κακοδαιμονῶν. S. — Plautus Rud. 4, 3, 88.: *tu abi tacitus tuam viam*, κατὰ σεαυτὸν τρέπου. *Br.* monet K., hunc versum etiam in Nub. 1263. occurrere. sensus non valde dissimilis est in Av. 12. οἴμοι. σὺ μὲν, ὦ τᾶν, τὴν ὁδὸν ταύτην ἴθι. *Elmsl.*

958. κᾂν, *saltem.*

960. Φυλῆς. ὄνομα δήμου. καὶ Μένανδρος Δυσκόλῳ· νομίζετ' εἶναι τὸν τόπον Φυλήν. S. — pagus Atticae, de quo vide Meursium. *Br.* cf. Plut. 1142.

961. λευκὸν ἀμπέχῃ. ἀντὶ τοῦ λευχειμονεῖς. — S. solitus ille color vestium ap. Graecos, sed lugentium niger fuit, qualem decere rusticum ait Dicaeopolis ridicule propter boves amissos. indignantis est εἶτα, ut 963. et passim

963. βόλιτον οἱ Ἀττικοὶ οὕτως ἔλεγον χωρὶς τοῦ β, ὅπερ ἡμεῖς βόλβιτον. λέγει δὲ ἀντὶ τοῦ ἐν πάσῃ τρυφῇ, ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς. βολίτοις δὲ, ὅτι περὶ βοῶν ὁ λόγος αὐτῷ. (ἄλλως.) δέον εἰπεῖν ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς, βολίτοις εἶπε, παρ' ὑπόνοιαν παίζων. ἢ ἐπειδὴ διὰ τῆς κόπρου τὰ σπέρματα θάλλειν ποιοῦσιν οἱ γεωργοὶ καὶ καρπὸν πλεῖστον ποιεῖν, ἐξ οὗ τρέφονται, τοῦτο εἴρηκε. S. similiter, annotante Be., Vesp. 707. ἔζων ἐν πᾶσι λαγῴοις etc., ubi itidem S.: ἐν ἀγαθοῖς πᾶσι. τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ ἐν πᾶσι λαγ., ἀντὶ τοῦ ἐν τρυφῇ. cf. 920., 924. etc.

965. Δερκ. nomen rustici a δέρκειν, ridiculum illud in homine coecutiente.

966. ὑπάλ. velut medicamento aliquo. cf. 984.

967. οὐ δημ. τυγχάνω. δημοσίᾳ χειροτονούμενοι ἰατροὶ [καὶ δημόσιοι] προῖκα ἐθεράπευον. φησὶν οὖν καὶ οὗτος, ὅτι οὐ τῶν δημοσιευθέντων ἰατρῶν τυγχάνω. οἷον οὐ κοινῇ ἐσπεισάμην, τουτέστι σὺν

ΓΕ. ἴθ' ἀντιβολῶ σ', ἤν πως κομίσωμαι τὼ βόε.
ΔΙ. οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ κλᾶε πρὸς τοὺς Πιττάλου.
ΓΕ. σὺ δ' ἀλλά μοι σταλαγμὸν εἰρήνης ἕνα
εἰς τὸν καλαμίσκον ἐνστάλαξον τουτονί.
ΔΙ. οὐδ' ἂν στριβιλικίγξ, ἀλλ' ἀπιὼν οἴμωζέ ποι.
ΓΕ. οἴμοι κακοδαίμων τοῖν γεωργοῖν βοϊδίοιν!
ΧΟ. ἀνὴρ ἀνεύρηκέν τι ταῖς ἀντ.
σπονδαῖσιν ἡδὺ, κοὐκ ἔοικεν οὐδενὶ μεταδώσειν.
ΔΙ. κατάχει σὺ τῆς χορδῆς τὸ μέλι. τὰς σηπίας στάθευε.

τῇ πόλει· ἰδίᾳ δὲ καὶ ἐμαυτῷ μόνῳ. S. Plato Gorgia p. 351, E. κἂν εἰ ἐπιχειρήσαντες δημοσιεύειν παρεκαλοῦμεν ἀλλήλους, ὡς ἱκανοὶ ἰατροὶ ὄντες. paulo inferius ap. Platonem τῷ δημοσιεύειν opponitur ἰδιωτεύειν, *medicinam privatim exercere.* Elmsl. Cf. Schneider. ad Xenoph. Memor. Socr. 4, 2, 5. *Dind.*

968. ἴθ' ἀντ. ἱκετεύω· δός μοι τῆς εἰρήνης, ὅπως ἀπολάβω τοὺς βόας. S.

969. ὁ Πίτταλος οὗτος ἰατρὸς παρὰ Ἀθηναίοις. λείπει δὲ τοὺς μαθητάς. τοῦτο δὲ εἶπεν, ἐπειδὴ ἐκεῖνος εἶπεν ὑπάλειψον (ὑπάλειψόν μου, vel με) τοὺς ὀφθαλμούς· ὡσεὶ ἔλεγεν ἄπελθε, ἐχρίου παρὰ Πιττάλου. S. commemoratur hic medicus etiam infra 1141. Σπίτταλον vocat Suidas h. v., nisi forte τοὺς Πιττάλου accepit pro τοῦ Σπιττάλου. Bentl. malebat τοῦ Πιττ., collatis hujus fabulae 1141. et Vesp. 1472. (παράτρεχ' ἐς τὰ Πιττάλου.); Br. vel οἴκους intelligebat, vel μαθητὰς, ut S. cf. scriptores ellipsium graecarum.

970. ἀλλὰ, *saltem*, ut 191., Lys. 904., Nub. 1364. etc. cf. Elmsl., Eurip. Med. 891., Herc. fur. 326., Rhes. 165., Soph. El. 387. etc.

971. καλαμ. τὸν χαλκοῦν ἢ τὸν ἀργυροῦν, οἵους ἔχουσιν οἱ ἰατροί. S. at nihil negotii est bono viro Dercetae cum medicis. Be.: *calamum;* Wieland.: *Röhrchen.* culmum frumenti forte in manu tenuisse videtur rusticus.

972. στριβ. ἀντὶ τοῦ οὐδὲ ῥανίδα. στρίβος δὲ καλεῖται ἡ λεπτὴ καὶ ὀξεῖα βοή. λίκιγξ δὲ ἡ ἐλαχίστη βοὴ τοῦ ὀρνέου. (?) λέγει δὲ, ὅτι οὐδὲ ἐλάχιστόν σοι μέρος μεταδίδωμι. τοῖν γεωργοῖν δὲ τοῖν τὴν γῆν ἐργαζομένοιν.

976. Eccles. 126. σηπίαις ἐσταθευμέναις. *Be.* ibidem 578. κάθησο τοίνυν σηπίας μασωμένη. ad quae Bisetus: Σουίδας· οἱονεὶ τρυφῶσα διὰ τὴν ἐξουσίαν. ὃ ἐλέγχει τὰς σηπίας πάλαι παρὰ τοῖς ἁβροδιαίτοις ἐν τιμῇ γενέσθαι. περὶ δὲ τούτων ὁ Ἀθήναιος ἐν τῷ η' τῶν Δειπνοσοφ. (tom. 3. p. 187. seqq. ed. Schweigh.) ταῦτα παραδίδωσιν· ἡ δὲ σηπία, φησὶ, καὶ ἑψομένη μὲν ἁπαλὴ καὶ εὔστομος, καὶ εὔπεπτος, ἔτι δὲ καὶ εὔκοιλος (εὐκοίλιος). ὁ αὐτὸς Σουίδας μαρτυρεῖ τοὺς προσήκοντας τοῖς προσήκουσιν, ὅτε ἡ Ἀμφιδρόμια ἐποιεῖτο, ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον πολύποδας καὶ σηπίας δῶρα πέμπειν εἰωθότας. senex Plautinus Cas. 2, 8, 55. *abi atque obsona! propera! sed lepide volo:* Molliculas escas, *ipsa ut mollicula est.* OL. *licet.* ST. *Emito sepiolas, lepadas, lolligiunculas* etc. Contra Trallianus libro 7., monente Brodaeo Miscell. 7, 3., sepiam τοῖς σκληροσάρκοις piscibus annumerat; et Tan. Faber ad Eccles. 578.: „Sepiae igitur," inquit, „iis temporibus majoris fiebant quam hodie sint (vide Athenaeum), aut lautius condiebant: nam malim me coria edere quam ejusmodi piscem." ceterum maris accolae comedere solent sepias in nitro coctas.

ΧΟ. ἤκουσας ὀρθιασμάτων;
ΔΙ. ὀπτᾶτε τἀγχέλεια.
ΧΟ. ἀποκτενεῖς λιμῷ με καὶ
τοὺς γείτονας, κνίσῃ τε καὶ φωνῇ τοιαῦτα λάσκων.
ΔΙ. ὀπτᾶτε ταυτὶ καὶ καλῶς ξανθίζετε.
ΠΑ. Δικαιόπολι...
ΔΙ. τίς οὑτοσί, τίς οὑτοσί;
ΠΑ. ἔπεμψέ τίς σοι νυμφίος ταυτὶ κρέα
ἐκ τῶν γάμων...
ΔΙ. καλῶς γε ποιῶν, ὅστις ἦν.
ΠΑ. ἐκέλευε δ' ἐγχέαι σε τῶν κρεῶν χάριν,
ἵνα μὴ στρατεύοιτ', ἀλλὰ βινοίη μένων,
ἐς τὸν ἀλάβαστον κύαθον εἰρήνης ἕνα.
ΔΙ. ἀπόφερ', ἀπόφερε τὰ κρέα καὶ μή μοι δίδου,
ὡς οὐκ ἂν ἐγχέαιμι χιλίων δραχμῶν.
ἀλλ' αὑτηῒ τίς ἐστιν;
ΠΑ. ἡ νυμφεύτρια·
δεῖται παρὰ τῆς νύμφης τι σοὶ λέξαι μόνῳ.
ΔΙ. φέρε δή, τί σὺ λέγεις; — ὡς γελοῖον, ὦ θεοί,

977. ὀρθ. ἀνατάσεως ῥημάτων, τῶν μετὰ βοῆς κόμπων. — S. Aeschylus, monente Be., Cho. 269. κἀξορθιάζων πολλά. ubi scholia: ἀνατεταμένως βοῶν. occurrit ap. eundem aliquoties verbum ὀρθιάζειν. rursum S.: τὰ 'γχέλεια. ἢ λείπει τὰ κρέα, ἵν' ᾖ τὰ ἐγχέλεια κρέα, ἢ λέγει τὰς ἐγχέλεις. λάσκων δὲ φωνῶν, βοῶν. rectius φωνῇ λάσκων significare dixisset βοῶν: nam λάσκων per se est φωνῶν.

979. κνίσῃ. vulgo κνίσσῃ. de scriptura hujus vocis certant Grammatici. si κνίσσα dixissent vett., in κνίττα mutassent Attici. *Elmsl.*

980. ξανθ. οἷον τῷ μέλιτι χρίετε. ἢ πυῤῥὰ τῇ ὀπτήσει ποιεῖτε. — S. cf. 1039.

981. τίς οὑτοσί; indignabundus hoc ingeminat senex, iterum interpellatus. cf. 987., 1012.

982. ita recte libri. ταυτὶ ponitur δεικτικῶς et quasi in parenthesi. verte: *has sent you some meat! here it is.* Eccles. 70. νὴ τὴν Ἑκάτην καλὸν ἔγωγε τουτονί. lege ἔγωγε τουτονὶ καλόν. *Porson. ap. Dobr.* Br.: ἔπεμψέ τίς σοι τὰ κρέα ταῦτα νυμφίος, cum censeret, articulum non recte abesse. sed monuit etiam Elmsl. ita solere Atticos, cum loquantur δεικτικῶς, velut supra 130. ταυτασὶ λαβὼν ὀκτὼ δραχμάς, 187. τρία γε ταυτὶ γεύματα etc.

984. ἐγχέαι. cf. 966.

986. — ἐς τὸν ἀλάβαστρον, εἰς τὴν μυροθήκην. S. ἀλάβαστον codd. A et C ap. Br., Suidas v. ἀλαβαστοθήκας, Elmsl. Dind. Thomas Mag.: ἀλάβαστον δίχα τοῦ ρ Ἀττικοί· μετὰ δὲ τοῦ ρ Ἕλληνες. Lys. quoque 947. codex C ἀλάβαστον. cf., quos laudant, Athen. 8. p. 365, D., Eustath. p. 1161, 29., Maussac. ad Harpocrat. v. ἀλαβαστοθῆκαι. de unguentorum usu in nuptiis Elmsl. conferri iussit Plut. 525.

989. — κωφὸν εἰσάγει τὸ πρόσωπον τῆς νυμφευτρίας. S.

991. φέρε — λέγεις; παρα-

τὸ δέημα τῆς νύμφης, ὅ δεῖταί μου σφόδρα,
ὅπως ἂν οἰκουρῇ τὸ πέος τοῦ νυμφίου.
φέρε δεῦρο τὰς σπονδὰς, ἵν' αὐτῇ δῶ μόνῃ,
ὁτιὴ γυνή 'στι, τοῦ πολέμου τ' οὐκ ἀξία.
ὕπεχ' ὧδε δεῦρο τοὐξάλειπτρον, ὦ γύναι.
οἶσθ' ὡς ποιεῖται τοῦτο; τῇ νύμφῃ φράσον,
ὅταν στρατιώτας καταλέγωσι, τουτῳΐ
νύκτωρ ἀλειφέτω τὸ πέος τοῦ νυμφίου.
ἀπόφερε τὰς σπονδὰς, φέρε τὴν οἰνήρυσιν,
ἵν' οἶνον ἐγχέω λαβὼν ἐς τοὺς χόας.
ΧΟ. καὶ μὴν ὁδί τις τὰς ὀφρῦς ἀνεσπακὼς,
ὥσπερ τι δεινὸν ἀγγελῶν, ἐπείγεται.
ΚΗ. ἰὼ πόνοι τε καὶ μάχαι, καὶ Λάμαχοι!
ΛΑ. τίς ἀμφιχαλκοφάλαρα δώματα κτυπεῖ;
ΚΗ. ἰέναι σ' ἐκέλευον οἱ στρατηγοὶ τήμερον,
ταχέως λαβόντα τοὺς λόχους καὶ τοὺς λόφους,
κἄπειτα τηρεῖν νιφόμενον τὰς εἰσβολάς·
ὑπὸ τοὺς Χόας γὰρ καὶ Χύτρους αὐτοῖσί τις

θεὶς τὸ οὖς ἤκουσεν ὁ Δικαιόπολις τῆς νυμφευτρίας. S.

993. οἰκ., *domi maneat*, neque in bellum proficiscatur.

996. τοὐξάλ. πρόφερε τὸ ἀλάβαστρον, φησὶν, ἐξ οὗ ἀλείφονται οἱ δειπνοῦντες, τὴν τοῦ μύρου λήκυθον. — S. Elmsl.: τοὐξ. Hesych.: ἐξαλίγυρον (sic)· σκεῦος ἀργυροῦν φιάλῃ παραπλήσιον, ἐξ οὗ ἐν τοῖς συμποσίοις ἤλειφον τὸ (l. ἠλείφοντο) μύρον. vocem ἐξάλειπτρον hinc allegat Pollux 10, 121.

998. τουτῳΐ. τῷ ἀλείμματι. λέγει δὲ τῇ εἰρήνῃ. τὸ δὲ καταλέγωσιν ἀντὶ τοῦ κατατάττωσιν. S.

1000. οἰν. τὴν τοῦ οἴνου κοτύλην, ᾗ ἀρύονται. S. cf. 231.

1002. τὰς ὀ. ἀν. ἐσκυθρωπακῶς. S.

1004. non Nuncii, sed Praeconis haec verba esse, animadvertit Elmsl. cf. 1016.

1004. μάχαι καὶ Λάμαχοι. cf. 1007.

1005. ἀμφ. ἀντὶ τοῦ πολύχαλκα. τραγικώτερον δὲ λέγει διὰ τὸ μεγαλοῤῥῆμον τοῦ Λαμάχου. S. proprie Lamachus dicendus erat ἀμφιχαλκοφάλαρος.

1006. ἰέναι, *proficisci*, *ausrücken*, *marschiren*. verbum militare.

1007. τοὺς λόχους καὶ τοὺς λόφους. paronomasia. cf. 1004., 540.

1008. τὰς εἰςβολάς. τὰς εἰσόδους τῶν πολεμίων στρατῶν. νιφόμενον δὲ, ὡς χίονος οὔσης. S.

1009. Θεόπομπος τοὺς διασωθέντας ἐκ τοῦ κατακλυσμοῦ ἑψῆσαί φησι χύτρας πανσπερμίας· ὅθεν οὕτω κληθῆναι τὴν ἑορτὴν, καὶ θύειν τοῖς χουσὶν Ἑρμῇ χθονίῳ, τῆς δὲ χύτρας οὐδένα γεύσασθαι. τοῦτο δὲ ποιῆσαι τοὺς περισωθέντας, ἱλασκομένους τὸν Ἑρμῆν καὶ περὶ τῶν ἀποθανόντων. ἤγετο δὲ ἡ ἑορτὴ Ἀνθεστηριῶνος τρίτῃ ἐπὶ δέκα, ὡς Φιλόχορος. S. Lenaeorum sive Anthesteriorum 1. dies *Πιθοιγία* dictus est, 2. *Χόες*, 3. *Χύτροι*, ut ex disertis veterum testimoniis satis novimus. celebrantur *Χόες* Anthesterionis die 12., qui Olympiadis 88. anno 8. ex Dodwelli rationibus incidit in Februarii diem Julianum 13., Gregorianum vero 8. *Elmsl.* cf. annot. 7. ad argum. fabulae.

ἤγγειλε λῃστὰς ἐμβαλεῖν Βοιωτίους.
ΔΙ. ἰὼ στρατηγοὶ πλείονες ἢ βελτίονες,
οὐ δεινὰ μὴ 'ξεῖναί με μηδ' ἑορτάσαι;
ἰὼ στράτευμα πολεμολαμαχαϊκόν!
ΛΑ. οἴμοι κακοδαίμων, καταγελᾷς ἤδη σύ μου;
ΔΙ. βούλει μάχεσθαι Γηρυόνῃ τετραπτίλῳ;
ΛΑ. αἰαῖ,
οἵαν ὁ κῆρυξ ἀγγελίαν ἤγγειλέ μοι!
ΔΙ. αἰαῖ, τίνα δ' αὖ μοι προστρέχει τις ἀγγελῶν;
Α. Δικαιόπολι...
ΔΙ. τί ἐστιν;
Α. ἐπὶ δεῖπνον ταχὺ
βάδιζε, τὴν κίστην λαβὼν καὶ τὸν χόα·
ὁ τοῦ Διονύσου γάρ σ' ἱερεὺς μεταπέμπεται.
ἀλλ' ἐγκόνει· δειπνεῖν κατακωλύεις πάλαι·
τὰ δ' ἄλλα πάντ' ἐστὶν παρεσκευασμένα,
κλῖναι, τράπεζαι, προσκεφάλαια, στρώματα,
στέφανοι, μύρον, τραγήμαθ', αἱ πόρναι πάρα,
ἄμυλοι, πλακοῦντες, σησαμοῦντες, ἴτρια,

1011. perperam hic versus Lamacho tribuitur in libris. non Lamachi scilicet est invehi in duces Atheniensium. S.: ὁ *Δικαιόπολις Οὐ δεινὸν, φησὶ, μὴ ἐξουσίαν ἔχειν με ἑορτάσαι; ἴσως διὰ τὸν τῶν στρατιωτῶν θόρυβον.* S.

1015. taedet ineptiarum Scholiastae. neque locustae hic aguntur, neque Geryon iste, quem Hercules interfecit, sed idem est τετράπτιλος et τετραπτερυλλὶς 819., h. e. quadrupes, canis catenarius in introitu Dicaeopolidis, more veterum, quem illustrant Plauti interpp. ad Most. 3, 2, 162. eum canem ridicule senex appellat *Γηρυόνην* a *γῆρυς*, *vox*, *latratus*, minitansque se catenam ei exsoluturum, si Lamachus pergat se vultu terrere, quod fecisse videtur, *Vin' pugnare*, inquit, *cum hoc Geryone quadrupede?* simul cogitat fortasse Cerberum tricorporem, qualis fuisse dicitur Geryon. ut *Γηρυόνης* canis h. l., ita boum Solis vox dicitur *γῆρυς* ap. Euripidem Troad. 430.

1019. *βάδιζε τὴν κίστιν.* (sic, ut impressi et Suid. in *χοᾶ*: sed MSS. *κίστην*, ut 1031. Equ. 1211. et alibi ap. hunc nostrum: vid. Elmsl.) *τότε γὰρ οἱ καλοῦντες ἐπὶ δεῖπνον στεφάνους καὶ μύρα καὶ τραγήματα καὶ ἄλλα τοιαῦτα παρετίθεσαν, οἱ δὲ καλούμενοι ἔφερον ἑψήματα. κίστιν δὲ τὴν ὀψοθήκην. Ὅμηρος· μήτηρ δ' ἐν κίστει (κίστῃ) ἐτίθει μενοεικέ' ἐδωδὴν, Ὄψα τε, οἷα ἔδουσι διοτρεφέες βασιλῆες. χοᾶ (χόα) δὲ ἐπεφέροντο οἱ καλούμενοι, ἵνα μὴ κοινωνῶσιν ἄλλου ποτηρίου διὰ τὴν ἐπὶ Ὀρέστῃ γενομένην αἰτίαν.* S. cf. 904.

1020. moris erat ut in Bacchi festo sacerdos ejus lautam coenam pararet. compellat eum in theatro sedentem histrio Ran. 290. — *Elmsl.*

1021. *ἐγκόνει. ἀντὶ τοῦ σπεῦδε. μέλλοντας γὰρ αὐτοὺς δειπνεῖν ἐπέχεις.* S.

1024. *τραγ.* cf. Plut. 190.

1025. *ἄμυλοι.* genus placen-

ὀρχηστρίδες, τὰ φίλταθ' Ἁρμοδίου, καλαί.
ἀλλ' ὡς τάχιστα σπεῦδε.
ΛΑ. κακοδαίμων ἐγώ!
ΔΙ. καὶ γὰρ σὺ μεγάλην ἐπεγράφου τὴν Γοργόνα. —
ξύγκλειε, καὶ δεῖπνόν τις ἐνσκευαζέτω.
ΛΑ. παῖ, παῖ, φέρ' ἔξω δεῦρο τὸν γύλιον ἐμοί.
ΔΙ. παῖ, παῖ, φέρ' ἔξω δεῦρο τὴν κίστην ἐμοί.
ΛΑ. ἅλας θυμίτας οἶσε, παῖ, καὶ κρόμμυα.
ΔΙ. ἐμοὶ δὲ τεμάχη· κρομμύοις γὰρ ἄχθομαι.
ΛΑ. θρῖον ταρίχους οἶσε δεῦρο, παῖ, σαπροῦ.
ΔΙ. κἀμοὶ σὺ δή, παῖ, θρῖον· ὀπτήσω δ' ἐκεῖ.
ΛΑ. ἔνεγκε δεῦρο τὼ πτερὼ τὼ 'κ τοῦ κράνους.
ΔΙ. ἐμοὶ δὲ τὰς φάττας γε φέρε καὶ τὰς κίχλας.
ΛΑ. καλόν γε καὶ λευκὸν τὸ τῆς στρουθοῦ πτερόν,

tae. cf. Pac. 1123. S.: σησαμ. — σησαμοῦς μὲν εἶδος πλακοῦντος —. (cf. annot. ad Pac. 820.) ἰτρία δὲ καπυρώδη (ita Dobr. pro καὶ πυρώδη.) πλάσματα. Elmsl.: „ἰτρία. Athen. p. 646, C. ἴτριον. πεμμάτιον λεπτὸν διὰ σησάμου καὶ μέλιτος γενόμενον. (cf. 1063.) — Ἀριστοφ. Ἀχαρνεῦσι· πλακοῦντες, σησαμοῦντες, ἴτρια. accentus incertus est.“ suspicor, sine distinctione scribendum esse ἄμυλοι πλακ.

1026. Ἁρμόδιος dictus pro scolio, ad quod saltabant, et fortasse ipsum convivium intelligitur ἀπὸ μέρους, ut saltatrices ejus deliciae dicantur. cf. 922.

1028. ἐπιγράφεσθαι, *patronum adsciscere*, legitur etiam in Pace 659. sensus hujus loci talis fere videtur: jure κακοδαίμονα esse Lamachum, qui δαίμονα elegerit magnam illam Gorgonem. *Elmsl.* in ejus clypeo depictam. S.: ὅτι ἐζωγράφουν ἐν τῇ ἀσπίδι μεγάλην Γοργόνα. cf. 539.

1029. fores domus suae occludere janitorem jubet Dicaeopolis. cogitandum autem, h. l. ἐκκυκλήματι quodam effictam fuisse scenam bipartitam, quae simul monstraret contiguas Lamachi et Dicaeopolidis domos interiores; quale artificium etiam ap. Plautum Mostellaria, 701., deprehendere mihi visus sum.

1030. γυλιός, σπυριδῶδες πλέγμα, ἐν ᾧ τὰς τροφὰς ἔχοντες οἱ στρατιῶται ἐβάδιζον ἐπὶ πόλεμον. S. mendose Hesych., monente Br.: γύλλιον, ἀγγεῖον πλεκτόν. cf. 1070., Pac. 516.

1031. τὴν κίστην. cf. 1019.

1032. ἅλας θυμ. cf. 728. cibus vilis pauperum et militum.

1033. τεμάχη. cf. 829., Ran. 482.

1034. θρῖον ταρ. ἐπεὶ ἐπὶ φύλλων τὰ τεμάχη βαλλόμενα βαστάζονται. σαπροῦ δὲ ἀντὶ τοῦ [παλαιοῦ καὶ] μὴ νέου. σκεύασμα δέ τι παρὰ Ἀθηναίοις τὸ θρίον (θρῖον), ὅπερ λαμβάνει ὕειον στέαρ ἢ ἐρίφειον, καὶ σεμίδαλιν, καὶ γάλα· καὶ οὕτως εἰς φύλλα συκῆς ἐμβαλλόμενον ἥδιστον ἀποτελεῖ βρῶμα. οὕτω Δίδυμος. ἐκαλεῖτο δὲ καὶ ἄλλη τις σκευασία θρίον, ἐγκέφαλος μετὰ γάρου καὶ τυροῦ κατασκευαζόμενος, καὶ ἑλιττόμενος ἐν φύλλῳ συκῆς, καὶ ὀπτώμενος. S. cf. de hoc cibi genere Pollux 6, 57., quem nonnihil emendavit Elmsl.

1038. τῆς στρουθοῦ, struthiocameli, quam avem similiter struthionem vocari a quibusdam Latinis scriptoribus monuit Locella ad Xenoph. Ephes. p. 156. Hesych., quem laudavit Br.: στρουθός· ὁ καταφερὴς καὶ λάγνος· Ἀττικοὶ δὲ τὰς στρουθοκαμήλους. cf. Eustath. ad Odyss. p. 1411. l. 11.

ΔΙ. καλόν γε καὶ ξανθὸν τὸ τῆς φάττης κρέας.
ΛΑ. τὸ λοφεῖον ἐξένεγκε τῶν τριῶν λόφων.
ΔΙ. κἀμοὶ λεκάνιον τῶν λαγῴων δὸς κρεῶν.
ΛΑ. ἀλλ' ἦ τριχοβρῶτες τοὺς λόφους μου κατέφαγον.
ΔΙ. ἀλλ' ἦ πρὸ δείπνου τὴν μίμαρκυν κατέδομαι.
ΛΑ. ὤνθρωπε, παῦσαι καταγελῶν μου τῶν ὅπλων.
ΔΙ. ὤνθρωπε, βούλει μὴ βλέπειν εἰς τὰς κίχλας;
ΛΑ. ὤνθρωπε, βούλει μὴ προσαγορεύειν ἐμέ;
ΔΙ. οὔκ, ἀλλ' ἐγὼ χῶ παῖς ἐρίζομεν πάλαι·
„βούλει περιδόσθαι κἀπιτρέψαι Λαμάχῳ,
πότερον ἀκρίδες ἥδιόν ἐστιν ἢ κίχλαι;“

1040. hic versus cum sequentibus 5 transpositi sunt in libris; quod animadvertit doctissimus Boissonad. ap. F. A. Wolfium Analect. 3. p. 79. sequ. vulgo enim hoe ordine leguntur: 1044., 1045., 1040., 1041., 1042., 1043. sed recte Boissonadius: „Quid sibi vult,“ inquit, „istud *προσαγορεύειν ἐμέ*; nam in praecedenti versiculo *ἀλλ' ἦ* etc. nulla est *προσαγόρευσις*. — Jam sunt omnia facilia et apte conjuncta. Lamachus a Dicaeopoli compellari se indignatur, *βούλει μὴ προσαγ. ἐμὲ*, quippe qui verba *ὤνθρωπε*, — *κίχλας* sibi dicta fuisse, ut erant revera, credere potuit. praeterea lepida est e proximo formulae *ὤνθρωπε βούλει* iteratio, quam haud dubie quaesivit poëta, ut patet e simili lusu in verbis alternis *καλόν γε καὶ λευκὸν, καλόν γε καὶ ξανθόν· ἀλλ' ἦ τριχοβρῶτες, ἀλλ' ἦ πρὸ δείπνου*“ etc. cf. 1051. seqq. S.: *τὸ λοφίον.* (sic.) *ἐὰν μὲν ὑποκοριστικὸν, δηλοῖ ἐλάττονα τῶν τριῶν λόφων* (inepte)· *ἐὰν δὲ διὰ τῆς ει διφθόγγου, περισπᾶται, καὶ δηλοῖ τὴν θήκην.*

1042. — *ἀλλ' ἦ, sane, profecto. ἀλλ' ἦ* interrogativum est et valet *num*, vid. Valck. ad Hippol. 932. *Br.* S.: *τριχόβρωτες. σῆτες. θρὶψ, σκώληξ κατεσθίων τὰς τρίχας καὶ προπερισπωμένως δὲ λέγεται τριχοβρῶτες.* Elmsl.: *τριχόβρωτες* vulgo. *τριχοβρῶτες* Pollux 2, 24., Suid. in ipsa voce. utramque scripturam agnoscit S. Hesych.: *τρίχοβρος* (sic)· *θηρίδιον κατεσθίον τοὺς λόφους τῶν περικεφαλαίων.*

1043. *κυρίως μὲν μίμαρκις* (sic etiam Suid. in *μίμαρις*, aliique Grammatici: vid. Elmsl.) *ἡ λαγῴα χορδὴ ἐκ τῶν ἐντέρων· χρῶνται δὲ καὶ ἐπὶ χοίρου. ἄλλως. μίμαρκις σκευασία τις τῆς κοιλίας ἢ τῶν ἐντέρων. οἱ δὲ τὴν ἐκ τοῦ λαγῴου αἵματος καὶ τῶν ἐντοσθίων σκευαζομένην καρύκην.* S. — Hesych.: *μίμαρκυς. κοιλία καὶ ἔντερα τοῦ ἱερείου μεθ' αἵματος σκευαζόμενα. μάλιστα δὲ καὶ ἐπὶ λαγωῶν αὐτῇ ἐχρῶντο· ὁτὲ δὲ καὶ ἐπὶ ὑός. ὁ δὲ Φερεκράτης παίζων καὶ ἐπὶ ὄνου φησί.* Pollux 6, 56. *μίμαρκυς δὲ κοιλία καὶ ἔντερα μετὰ αἵματος ἐσκευασμένα, μάλιστα δὲ λαγωῶν. Ex Br.*

1047. se contra servulum contendere ait, turdos suaviores esu esse quam locustas.

1048. *περιδ.*, pignus mecum deponere, *wetten.* vide 728. et Be. ad Nub. 644. S.: *κἀπιτρ. ἐπιτρέψαι ὥστε κρῖναι.* —

1049. *διασύρει τὸν Λάμαχον, ὡς ἀκρίδας ἐσθίοντα. ἢ ὅτι πρότερον εὐτελεῖ ἐχρῆτο τῇ διαίτῃ.* S. ut supra ad 819., ita hic quoque monuit K., Graecos aliosque populos solitos esse antiquitus vesci locustis, etsi cibus ille fuerit vilissimus. Wielandius haud inepte censet, milites inprimis ipsosque duces eorum eo redigi potuisse inopia, ut ejusmodi animalibus se sustentarent.

ΛΑ. οἴμ', ὡς ὑβρίζεις!
ΔΙ. τὰς ἀκρίδας κρίνει πολύ.
ΛΑ. παῖ, παῖ, καθελών μοι τὸ δόρυ δεῦρ' ἔξω φέρε.
ΔΙ. παῖ, παῖ, σὺ δ' ἀφελὼν δεῦρο τὴν χορδὴν φέρε.
ΛΑ. φέρε, τοῦ δόρατος ἀφελκύσωμαι τοὔλυτρον.
ἔχ', ἀντέχου, παῖ.
ΔΙ. καὶ σύ, παῖ, τοῦδ' ἀντέχου.
ΛΑ. τοὺς κιλλίβαντας οἶσε, παῖ, τῆς ἀσπίδος.
ΔΙ. καὶ τῆς ἐμῆς τοὺς κριβανίτας ἔκφερε.
ΛΑ. φέρε δεῦρο γοργόνωτον ἀσπίδος κύκλον.
ΔΙ. κἀμοὶ πλακοῦντος τυρόνωτον δὸς κύκλον.
ΛΑ. ταῦτ' οὐ κατάγελώς ἐστιν ἀνθρώποις πλατύς;

1050. τὰς ἀ. κρ. πολύ. *locustas judicat multo suaviores. Be.* (πολὺ ἥδιον εἶναι.)

1052. τὴν χορδήν. S.: χορδὴ καλεῖται τὸ παχὺ ἔντερον τοῦ προβάτου. cf. 976.

1053. τοὔλυτρον. τὴν θήκην. τὸ ἐντελὲς τὸ ἔλυτρον. S.

1054. καὶ — ἀντ. τοῦβελίσκου, ὥστε τὰ ἐμπεπαρμένα κρέα ἢ τὴν χορδὴν μὴ (χορδήν με) ἑλκῦσαι. S.

1055. τοὺς κιλλ. τρισκελῆ τινα σκευάσματα, ἐφ' ὧν ἐπιτιθέασι τὰς ἀσπίδας, ἐπειδὰν κάμωσι πολεμοῦντες. S. versum allegat Pollux 10, 146., qui κιλλίβαντας inter σκεύη στρατιωτικὰ recenset. Scholiastae nostro sunt τρισκελῆ — πολεμοῦντες. ultima verba ex mera conjectura (?) adjecit Grammaticus, cum non videret ideo a Lamacho posci τοὺς κιλλίβαντας, ut clypeum iis innixum emundaret. inde est quod tum demum terribilem illum clypeum afferri jubet, cum τοὺς κιλλίβαντας in conspectu spectatorum rite collocarit. tali instrumento utebantur pictores teste Polluce 7, 129. ἐφ' οὗ δὲ οἱ πίνακες ἐρείδονται, ὅταν γράφωνται, ξύλον ἐστὶ τρισκελές· καλεῖται δὲ ὀκρίβας καὶ κιλλίβας. verum notissimus usus, ut opinor, erat ad mensam sustentandam. Hesych.: κιλλίβαντες· τραπεζῶν βάσεις καὶ ὑποθέματα· ἢ τρισκελεῖς τράπεζαι. *Elmsl.*

1056. perperam S.: τῆς ἐμῆς. λείπει γαστρός, ἵν' ᾖ καὶ τῆς ἐμῆς γαστρὸς τὴν ἀνάπαυσιν ἔκφερε τοὺς κριβανίτας ἄρτους. ἔπαιξε δὲ χαριέντως, ὅτι καὶ οὗτοι περιφερεῖς ὡς αἱ ἀσπίδες. Elmsl.: „Verba τῆς ἐμῆς a Dicaeopolide δεικτικῶς dicuntur, digito ad κίστην (1019.) admoto, vel ad ventrem, quae quidem Scholiastae sententia est.“ neutrum fieri patitur linguae ratio, sed in τῆς ἐμῆς intelligendum est ἀσπίδος ex superioribus. mensam tripedem suam ridicule ἀσπίδα vocat Dicaeopolis a forma rotunda, qua aevo certe seriore fuerunt mensae, sicut clypei. vide Athen. 1, 8., Camerar. Problem. decur. 9, 6. (ap. Gruterum Facis art. liberal. t. 4. p. 70. ed. Francof. a. 1604.), et Horatii Ovidiique interpp., illius ad Sat. 1, 3, 13., hujus ad Metam. 8, 660. (*mensam succincta tremensque Ponit anus; mensae sed erat pes tertius impar.*) — „κριβ. panes κριβανίτας memorat noster etiam in Γήρᾳ ap. Athen. p. 109, F.“ etc. *Elmsl.*

1057. γοργ. — τὴν ἔχουσαν Γοργόνα. S. cf. 539. et de voce γοργόνωτον, monente Be., Eurip. Phoen. 1060. (σιδηρονώτοις ἀσπίδος τύποις) et Troad. 1081. (χαλκόνωτον ἀσπίδα.)

1059. πλατύς. πολύς. similiter, monente Be., Synesius epist. 50. et Theophylactus Simoc. epist. 10.

ΔΙ. ταῦτ' οὐ πλακοῦς δῆτ' ἐστὶν ἀνθρώποις γλυκύς;
ΛΑ. κατάχει σύ, παῖ, τοὔλαιον ἐκ τοῦ χαλκίου.
ἐνορῶ γέροντα δειλίας φευξούμενον.
ΔΙ. κατάχει σὺ τὸ μέλι. κἀνθάδ' εὔδηλος γέρων
κλάειν κελεύων Λάμαχον τὸν Γοργάσου.
ΛΑ. φέρε δεῦρο, παῖ, θώρακα πολεμιστήριον.
ΔΙ. ἔξαιρε, παῖ, θώρακα κἀμοὶ τὸν χόα.
ΛΑ. ἐν τῷδε πρὸς τοὺς πολεμίους θωρήξομαι.
ΔΙ. ἐν τῷδε πρὸς τοὺς ξυμπότας θωρήξομαι.
ΛΑ. τὰ στρώματ', ὦ παῖ, δῆσον ἐκ τῆς ἀσπίδος·
ἐγὼ δ' ἐμαυτῷ τὸν γύλιον οἴσω λαβών.
ΔΙ. τὸ δεῖπνον, ὦ παῖ, δῆσον ἐκ τῆς κιστίδος·
ἐγὼ δὲ θοἰμάτιον λαβὼν ἐξέρχομαι.
ΛΑ. τὴν ἀσπίδ' αἶρου καὶ βάδιζ', ὦ παῖ, λαβών.
νίφει. βαβαιάξ, χειμέρια τὰ πράγματα!
ΔΙ. αἶρου τὸ δεῖπνον. ξυμποτικὰ τὰ πράγματα!
ΧΟ. ἴτε δὴ χαίροντες ἐπὶ στρατιάν! a. d. προῳδός.
ὡς ἀνομοίαν ἔρχεσθον ὁδόν·
τῷ μὲν πίνειν στεφανωσαμένῳ,

1061. ita Elmsl. secundum Polluc. 10, 92. vulgo *ἐν τῷ χαλκίῳ*, quod *τῷ κατάχει* parum convenire sensit Britannus eruditus. S.: *κατάχει.* *εἰς τὸν ὀμφαλὸν τῆς ἀσπίδος, ἵνα γένηται λαμπροτέρα. — εἰσὶ γάρ τινες οἳ ἐν ἐλαίῳ ὁρῶντες μαντεύονται. οὕτως ὁ Σύμμαχος. σμήχει οὖν τὴν ἀσπίδα, καταχέων τὸ ἔλαιον ἐπὶ τῆς χαλκῆς πτυχός· εἶτα ὡς φαιδρυνθείσης αὐτῆς ἐνοπτριζόμενος πρὸς αὐτὸν (αὐτὸν) λέγει· Ὁρῶ ἐν αὐτῇ γέροντα ὑπὸ δειλίας φεύγοντα. —*

1063. *κατ. σὺ τὸ μέλι.* in placentas. cf. 1025. *κἀνθάδ'*, *hic quoque*, domi meae; ut illum senem apud te dicis conspici in clypeo.

1064. *Λαμ. τὸν Γοργ.* ut Clisthenem Sibyrtii filium superius 118. per jocum appellavit noster, ita patrem Gorgasum [velut a *γοργὸς* appellatum] Lamacho tribuit, qui revera Xenophanis filius erat, teste Thuc. 6, 8. *Elmsl.* cf. 253.

1066. *ἔξ, παῖ θώρακα.* *πρὸς τὴν ὁμωνυμίαν. θωρήξασθαι γάρ ἐστι τὸ καθοπλισθῆναι, ἀλλὰ καὶ τὸ πίνειν καὶ μεθύειν οὕτω καλοῦσιν, ἐπειδὴ θώραξ καὶ τὸ στῆθος. διὰ τὸ θερμαίνειν οὖν τὸ στῆθος θωρήσσειν λέγουσι τὸ μεθύειν, καὶ θώρακας τοὺς ἀκρομεθύσους ἐκάλουν. κέχρηται δὲ τῇ λέξει καὶ Ἀνακρέων. ἔστι δὲ Ἀττική. ἔξελε οὖν, φησί, κἀμοὶ τὸν χοᾶ (χόα), ὃν καλεῖ θώρακα, ὥστε θωρακισθῆναι, τουτέστι τὸν θώρακα πληρῶσαι.* S. cf. Pac. 1214.

1068. *θωρ., πίομαι:* quemadmodum Latini quoque dicunt *bibere* in *poculo.*

1071. *καὶ κίστη καὶ κίστις λέγεται. καὶ διελθὼν τοῦτο τὸ δρᾶμα γνώσῃ.* S. cf. 1019., 1031. Elmsl.: *κιστίδος.* *κίστιδος* vulgo. *κιστίδος* penacute Pollux 10, 136. et Suid. diserte in *κίστις*. ita *κλίνη, κλινίς, τήθη, τηθίς.*

1072. *θοἰμ.*, *mantele.*

1076. *στρατιάν.* *στρατείαν*: *in expeditionem.*

1078. male codd.:
*τῷ μὲν πίνειν στ.,*
*σοὶ δὲ ῥ. καὶ προφ.·*
*τῷ δὲ καθ. μ. παιδ.*

* τῷ δὲ καθεύδειν μετὰ παιδίσκης
ὡραιοτάτης· a.
σοὶ δὲ ῥιγῶν καὶ προφυλάττειν, a. d.
ἀνατριβομένῳ γε τὸ δεῖνα. a. par.
Ἀντίμαχον τὸν Ψακάδος, τὸν ξυγγραφῆ, τὸν μελέων ποιητὴν, ch. pent. c. στ.
ὡς μὲν ἁπλῷ λόγῳ, κακῶς ἐξολέσειεν ὁ Ζεύς· an. ch.
ὅς γ' ἐμὲ τὸν τλήμονα Λήναια χορηγῶν ἀπέκλεισ' ἄδειπνον. ch. pent. c.

ὡραιοτάτης,
ἀνατρ. τε τὸ δεῖνα.

nec probanda Brunckii audacia, ita scribentis:

τῷδε καθ. μ. παιδ.
ὡραιοτάτης·
σοὶ δ' ἀνατρίβειν γε τὸ δ.

rectum tamen γὲ pro τὲ ultimo versu.

1079. libens admiserim τὼς δὲ, h. e. οὕτως δὲ *sic*, probe appoto, ut ap. Soph. Ajace 787.; vel ὧς δὲ, quo pertinere videatur scriptura C libri ὧδε. ὧς pro οὕτως cum Bacch. 937., El. 143.

1081. ῥιγῶν B codex, Elmsl. Dind.; alii ῥιγοῦν, impressi male σοὶ δὲ ῥιγῶντι προφυλάττειν. „Doricas formas ab Atticis usurpatas διψῆν, πεινῆν, ῥιγῶν, saepe mutarunt librarii.“ *Elmsl.* cf. Br. ad Av. 935., Matth. gr. gr. §. 196.

1082. ἀνατρ. τε τὸ δεῖνα. τουτέστι τὸ αἰδοῖον κατ' εὐφημισμόν. S. similiter servi Paridis, cum Helena concumbentis, ap. Nasonem, epistola ad Oenonen.

1083. animi causa Chorus deposita persona in Antimachum atque Cratinum quendam invehitur. S.: Ἀντίμαχον. τὸν ξυγγραφέα. Ψακὰς δὲ οὗτος (imo pater ejus) ἐκαλεῖτο, ἐπειδὴ προσέῤῥαινε τοὺς συνομιλοῦντας διαλεγόμενος. ἦν δέ τις Ὀλυμπιακὸς καλούμενος Ψακὰς διὰ τοῦτο. ἐδόκει δὲ ὁ Ἀντίμαχος οὗτος ψήφισμα πεποιηκέναι, μὴ δεῖν κωμῳδεῖν ἐξ ὀνόματος· καὶ ἐπὶ τούτῳ πολλοὶ τῶν ποιητῶν οὐ προσῆλθον ληψόμενοι τὸν καιρὸν (χορὸν), καὶ δῆλον ὅτι πολλοὶ τῶν χορευτῶν ἐπείνων. ἐχορήγει δὲ ὁ Ἀντ. τότε, ὅτε εἰσήνεγκε τὸ ψήφισμα. οἱ δὲ λέγουσιν, ὅτι, ποιητὴς ὢν καλὸς, χορηγῶν ποτε μικρολόγως τοῖς χορευταῖς ἐχρήσατο. — quod attinet ad scripturam hujus versus, primum B cod. et Suid. in Ἀντίμαχος habent Ψεκάδος, Suid. in τευθίδες et Ψεκὰς Ψεκάδα. Ψακάδα legisse videtur S., ut monuit Elmsl., quod repudiat versus choriambicus. tum dipodia iambica τὸν ξυγγραφῆ, praecedens choriambum, etsi ferri utcunque potest (vide Hermann. Elem. d. metr. p. 427.), tamen perplacet Elmsleji emendatio haec Ἀντ. τὸν Ψακ., τὸν μέλεον τῶν μελέων ποιητήν. ap. S. verba τὸν ξυγγραφέα pertinent ad ejus interpretationem, suntque profecto ea, quae ab explicatore adscripta esse videantur. Elmsl.: „Ludit poëta,“ inquit, „in similitudine vocum μέλος et μέλεος. Antiphanes ap. Athen. p. 643, E. οἱ νῦν δὲ κισσόπληκτα, καὶ κρηναῖα, καὶ Ἀνθεσιπότατα μέλεα μελέοις ὀνόμασι Ποιοῦσιν, ἐμπλέκοντες ἀλλότρια μέλη. trisyllabum μελέων in Chori carmine usurpatur Av. 744., 750.“ μέλεον pro μελέων scribendum esse suspicatus erat K., Bisetus μέλεων pro μέλεον dictum esse putabat Attice, ut ἵλεων. Hesych. μέλεος μάταιος. fieri potest, ut τὸν μ. τῶν μ. sit *miserum miserorum*, sive inter miseros, poëtam, h. e. pessimum omnium.

1084. ὡς — λόγῳ. *ut breviter dicam.* Be. — metri genus notum ex Hephaestione, cap. 15, 14. sequ., pagg. 99. seqq., 354., ed. Gaisford.

1085. Elmsl. Dind. libri fere ἀπέ-

ὃν ἔτ' ἐπίδοιμι τευθίδος δεόμενον· ἡ δ' ὠπτημένη i. t.
σίζουσα πάραλος ἐπὶ τραπέζῃ κειμένη i. tr.
ὀκέλλοι, κᾆτα, μέλλοντος λαβεῖν ant. tr. br.
αὐτοῦ, κύων ἁρπάσασα φεύγοι. as., 2 i. h.
τοῦτο μὲν αὐτῷ κακὸν ἕν, κᾆθ' ἕτερον νυκτερινὸν
γένοιτο. ἀντ.
ἠπιαλῶν γὰρ οἴκαδ' ἐξ ἱππασίας βαδίζων,
εἶτα κατάξειέ τις αὐτοῦ μεθύων τῆς κεφαλῆς Ὀρέστης
μαινόμενος· ὁ δὲ λίθον λαβεῖν βουλόμενος ἐν σκό-
τῳ λάβοι
τῇ χειρὶ πέλεθον ἀρτίως κεχεσμένον,
ἐπᾴξειεν δ' ἔχων τὸν μάρμαρον,
κᾆπειθ' ἁμαρτὼν βάλοι Κρατῖνον.

λυσ' vel ἀπέλυσεν ἄδειπνον, nec aliter Suid. v. τευθίδες. sed Rav. ἀπέκλεισε δειπνῶν. et S.: ἀπέλυσεν ἄδειπνον. ἀπέκλεισε δειπνῶν. ἀντὶ τοῦ ἀπεστέρησε τοὺς μισθοὺς, οὐδέν μοι ἐχορήγησε. — de Lenaeis dictum ad argum. hujus comoediae annot. 7.

1086. τευθίδος. τευθὶς, πέμμα πλακουντῶδες (sic etiam Hesych. h. v.), καὶ εἶδος ἰχθύου (ἰχθυαρίου) θαλασσίου. gl. Victor. τευθὶς, monente B. ad Equ. 939., est loligo, *Kalamar*. Francog. *Calmar petit*. v. Camus ad Arist. H. A. (4, 1. etc.) 2. 154. et Schneider. Anim. ad eundem 1, 179.; 2, 507. piscis e genere mollium, qualis sepia, quo libenter vescebantur Athenn.

1087. σίζουσα. ἀντὶ τοῦ ζέουσα, ὡς ἐπὶ τηγανιζομένης, οἷον ἦχον ἀποτελοῦσα. καὶ Ὅμηρος· ὣς τοῦ σίζ' ὀφθαλμός. πάραλος δὲ ἀντὶ τοῦ παραθαλασσία. ἢ ἡ παρὰ τοὺς ἅλας κειμένη. (?!) ἐπεὶ δὲ καὶ ἱερὰ ναῦς (non ἱερὰ, sed celox quaedam publica Atheniensium, *ein Rennschiff*, *Postschiff*: cf. Av. 1204.) τῶν Ἀθηναίων Πάραλος καλεῖται, ἐπήνεγκε τὸ ὀκέλλοι, ὅ ἐστι προσορμίζει, ὡς ἐπὶ νεώς. S. sane ista navis intelligitur, accipiendumque est πάραλος pro ὡς πάραλος, optante Choro, ut loligo assa, dum etiam stridet, tam celeriter afferatur jaceatque in mensa Antimachi quam appellere soleat illa celox Atheniensis.

1090. τοῦτο — ἕν. intell. γένοιτο ex seqq.

1091. ἠπ. nominat. absolutus, ut monet S. idem: ἠπ. ἀντὶ τοῦ ῥιγοπυρέτῳ περιπεσών. ἠπίαλος γὰρ κυρίως ὁ μετὰ ῥίγους πυρετός. — ἱππασίας δὲ ἀντὶ τοῦ ἱππικῆς, ὡς ὄντος αὐτοῦ ἱππέως. καὶ γὰρ ἕως ἑσπέρας διατρίβουσιν ἐν τῇ δοκιμασίᾳ οἱ ἵπποι.

1092. τῆς κεφ. intell. τὸ ὀστοῦν. cf. 1103., Pac. 71., Vesp. 1428. *Ex Elmsl.* frustra Rav. τὴν κεφαλὴν, quae est interpretatio Atticismi. S.: τῆς κεφαλῆς. ἀντὶ τοῦ τὴν κεφαλὴν Ἀττικῶς. ὁ δὲ Ὀρέστης οὗτος προσποιούμενος μωρίαν τοὺς παριόντας ἀπέδυεν. ἦν γὰρ λωποδύτης. (cf. Av. 1499.) — πελεθὸν (πέλεθον) δὲ βῶλον. (imo κάκκην, merdam.)

1096. Κρατῖνον. — οὐ τὸν ποιητὴν, ἀλλά τινα ἀλαζόνα, καὶ θρασὺν, καὶ μαινόμενον, καὶ μέθυσον. — S. nulla causa est, cur non hic quoque intelligamus Cratinum istum, quem superius sugillavit 801.

*ΘΕΡΑΠΩΝ ΛΑΜΑΧΟΥ. ΛΑΜΑΧΟΣ. ΔΙΚΑΙΟΠΟΛΙΣ. ΧΟΡΟΣ.*

---

ΘΕ. Ὦ δμῶες, οἳ κατ' οἶκόν ἐστε Λαμάχου, i. tr.
ὕδωρ, ὕδωρ ἐν χυτριδίῳ θερμαίνετε·
ὀθόνια, κηρωτὴν παρασκευάζετε,
ἔρι' οἰσυπηρὰ, λαμπάδιον περὶ τὸ σφυρόν.
ἀνὴρ τέτρωται χάρακι, διαπηδῶν τάφρον,
καὶ τὸ σφυρὸν παλίνορρον ἐξεκόκκισε,
καὶ τῆς κεφαλῆς κατέαγε περὶ λίθον πεσὼν,
καὶ Γοργόν' ἐξήγειρεν ἐκ τῆς ἀσπίδος·
πτίλον δὲ τὸ μέγα κομπολακύθου πεσὸν
πρὸς ταῖς πέτραισι, δεινὸν ἐξηύδα μέλος·
Ὦ κλεινὸν ὄμμα, νῦν πανύστατόν σ' ἰδὼν

1097. Nunciat aliquis, Lamachum esse vulneratum, jubetque ut necessaria ad vulnus obligandum parentur. mox ipse apparet, atque a Dicaeopolide deridetur. *Be.*

1098. ita Dawes Misc. crit. p. 204. Br. etc. libri χυτρίῳ, cum nusquam prior in χύτρα producatur ap. Comicum.

1099. ὀθόνια. τὰ λεγόμενα παρὰ ἰατροῖς λυχνώματα. S.

1100. ἔρι' οἰσ. ita S., Br. etc. libri Aristoph. lapsu proclivi: ἔργ' οἰσ. Suidas, annotante Br.: οἰσύπη, ὁ ῥύπος τῶν ἐρίων. οἰσυπηρὸς, ῥυπαρός. ἔρια οἰσυπηρὰ, ῥύπου πεπληρωμένα. S.: λαμπάδιον δὲ καταδέσμου εἶδος. περὶ τὸ σφυρὸν δὲ περὶ τὸ ὀστοῦν τὸ κάτωθεν τοῦ γόνυος. χάραξ δέ ἐστι ξύλον, ἐν ᾧ τὰς ἀμπέλους δεσμοῦσιν, ὥστε ἵστασθαι καὶ μὴ πίπτειν εἰς τὴν γῆν.

1102. ita Elmsl. Dind. libri παλίνορον. „Hesych. inter παλινώρους et παλίουρος: παλίνωρον (ἐξεκόκκισεν)· εἰς τοὔπισω ἐξέκλασεν [καὶ ἐξέβαλεν]· ἀπὸ τῶν ἐκκοκκιζομένων ῥοιῶν. quum ad Homericum παλίνορσος Il. γ', 33., quod habet Aeschylus Ag. 159., respicere videatur poëta, dedi παλίνορρον (probante Blomf.), quod a recepta scriptura non multum abscedit. Philetaero comico ἀμπαλίνωρος tribuitur ab Hesychio et Suida in ipsa voce. hinc fortasse h. l. παλίνωρον scribendum erat (cum Bentlejo).“ *Elmsl.*

1103. τῆς κεφ. cf. 1092.

1104. ἐξήγ. *excitavit*, h. e. excussit. parodia: cf. 539.

1105. κομπολ. vide 555. Br.: πτίλον πεσὸν pro πτίλου πεσόντος“ etc. cf. 1091. et grammaticos.

1107. sequ. versus Tragici alicujus, quem hic ridet Arist. K. ὦ κλ. ὄμμα, *o inclytum decus.*

λείπω φάος, οὐκέτ' εἶμ' ἐγώ. — i. d.
τοσαῦτα λέξας εἰς ὑδροῤῥόαν πεσὼν i. tr.
ἀνίσταταί τε, καὶ ξυναντᾷ δραπέταις,
λῃστὰς ἐλαύνων καὶ κατασπέρχων δορί.
ὁδὶ δὲ καὐτός· ἀλλ' ἄνοιγε τὴν θύραν.
*ΛΑ.* ἀτταταῖ, ἀτταταῖ, dm. ἀνομοιόστ.
στυγερὰ τάδε γε, κρυερὰ, πάθεα! tribrach. d.
τάλας ἐγὼ διόλλυμαι, δορὸς ὑπὸ πολεμίου τυπείς! i. t.
ἐκεῖνο δ' αἰακτὸν, οἰμωκτὸν, ἂν γένοιτό μοι, as., i., cr. d., i.
Δικαιόπολις εἴ μ' ἴδοι τετρωμένον, as., i. h. et i. d. br.
κᾆτ' ἐγχάνοι ταῖς ἐμαῖς τύχαισιν. as., 2 i. h.
*ΔΙ.* ἀτταλαττατὰ, t. h.
τῶν τιτθίων, ὡς σκληρὰ καὶ κυδώνια! i. tr.
φιλήσατόν με μαλθακῶς, ὦ 'χρυσίω,
τὸ περιπεταστὸν κἀπιμανδαλωτόν! i. tr. c.
τὸν γὰρ χόα πρῶτος ἐκπέπωκα. i. d. h.
*ΛΑ.* ὦ ξυμφορὰ τάλαινα τῶν ἐμῶν κακῶν! i. tr.
ἰὼ, ἰὼ τραυμάτων ἐπωδύνων! as., ant. et i. d. br.

1108. inepte codd. λείπω φάος γε τοὐμόν, non ita Graeci, sed βλέπειν φάος, λείπειν φάος, nec recte lux alicujus esse dicatur, velut propria. sed senarium fabricati sunt scilicet, quemadmodum 1117., 1118., 1122., 1126., 1132. et passim.
1109. ὑ δ ρ. vide 870.
1111. κ α τ α σ π., *propellens.*
1114. metrum trepidans continuis brevibus, quod παθητικόν.
1116. α ἰ α κ τ ὸ ν, ο ἰ μ ω κ τ ό ν. synonymis utitur Lamachus, ut solent commoti. cf. 1114. quod ad metrum attinet, similiter Soph. Oedip. R. 1267.

τί δῆτ' ἐμοὶ βλεπτὸν, ἢ στερκτὸν, ἢ προσήγορον.

1117. Elmsl. Rav.: Δικ. ἄν μ' ἴδοι, quod praetulit Dind. vulgo: Δικ. γάρ εἴ μ' ἴδοι τετρ., perperam illata particula. cf. annot. ad 1108.
1118. hic quoque secutus sum Elmslejum. Rav. κᾆτ' ἐγχανεῖται ταῖς ἐ. τ. vulgo κατεγχάνοι (quae nihili vox, ut monuit Elmsl.) γε ταῖς ἐμαῖσιν ἂν τύχαις.
1120. τ ῶ ν τ ι τ θ., ut 540. τῶν λόφων etc. gl. Victor. κ υ δ. ὡσεὶ ἔλεγε μῆλα, ὅτι παρὰ τὰ ἄλλα σκληρότερά εἰσι.
1121. ὦ χ ρ υ σ. πρὸς τὰς δύο πόρνας λέγει. S. cf. 1024.
1122. τ ο π ε ρ. κ ἀ π. εἴδη (εἶδος) φιλημάτων ἐρωτικῶν, ἐν ᾧ δεῖ τὴν γλῶτταν τῶν καταφιλούντων λείχειν. S. male editi ante Br. κἀπ. ἂν, nec ipse melius κἀπ. αὖ. sequor scriptos.
1123. τ ὸ ν χ ό α. cf. 943.
1125. quod sequitur, Dicaeopolidis cum Lamacho colloquium ita comparatum est, ut dictum dicto et versus versui, vel duo duobus versiculis, semelque (1145.) tres tribus, respondeant; quas per me appellabit strophas, qui volet videre, praesertim in comoedia. mihi satis visum est metra significare meo more. hoc autem inprimis indicio cognoscitur, a mala manu addita esse quaedam 1129. et 1132., quae transverso calamo signavimus.

*ΔΙ.* ἰὴ, ἰὴ, χαῖρε Λαμαχίππιον!
*ΛΑ.* στυγερὸς ἐγώ!
*ΔΙ.* μογερὸς ἐγώ! i. d.
*ΛΑ.* τί με σὺ κυνεῖς;
*ΔΙ.* τί με σὺ δάκνεις;
*ΛΑ.* τάλας ἐγὼ τῆς ξυμβολῆς βαρείας! i. tr. c.
*ΔΙ.* τοῖς Χουσὶ γάρ τις ξυμβολὰς ἐπράττετ';
*ΛΑ.* ἰὼ ἰὼ, Παιὼν, Παιών! i. d.
*ΔΙ.* ἀλλ' οὐχὶ νῦν Παιώνια.
*ΛΑ.* λάβεσθέ μου, λάβεσθε τοῦ σκέλους! παπαὶ, i. tr.
προσλάβεσθ', ὦ φίλοι! cr. d.
*ΔΙ.* ἐμοῦ δέ γε σφὼ τοῦ πέους ἄμφω μέσου
προσλάβεσθ', ὦ φίλαι!
*ΛΑ.* ἰλιγγιῶ κάρα λίθῳ πεπληγμένος, i. tr.

1126. *ἰή.* exclamatio gaudentium, velut cum dicunt *ἰὴ παιάν.* contemtum significare dicitur Pac. 195. *Λαμ.* ridicule Lamachum appellat nomine, in quo inest significatio equi, quasi equo, h. e. animali, non homini, similis sit dux ille, qui nihil nisi bellum spirat. ceterum sic Elmsl. libri *ὦ χαῖρε.* cf. annot. ad 1108.

1127. *στυγερὸς*, invisus, diis invisus, miser. libenter hac voce usus esse videtur Lamachus, parum ille eloquens, ut miles. cf. 1114. — *μογ. ἐγώ.* dictum *εἰρωνικῶς.*

1128. Dicaeopolis Lamachum osculatur, qui eum indignabundus remordet. *Elmsl.* nota oscula salutantium. vide Palmer. Spicil. ap. Gruterum Facis art. 4. p. 781. etc.

1129. libri *τῆς ἐν μάχῃ ξυμβολῆς*, quod si verum est, periit Dicaeopolidis jocus ambiguus de symbolis. conficit rem versus, cui par esse debet sequens, ut est, si mecum scripseris *ἐπράττετ'* pro *ἐπράττετο.* cf. annot. ad 1108. per eandem rationem 1132. scripsi *νῦν Παιώνια*, cum vulgo legatur *νυνὶ τήμερον Παιώνια*, quod itidem commentum est senarium exsculpentis.

1130. *ἐπεὶ ὁ Λάμαχος εἶπε ξυμβολῆς βαρείας, ἐπήνεγκεν ὁ Δικ. συμβολὰς, παίζων πρὸς τὴν ὁμωνυμίαν [τὸ ἐπὶ τὸ δεῖπνον λεγόμενον]. λέγεται γὰρ συμβολὴ καὶ ἐπὶ δείπνου τοῦ ἐκ κοινοῦ ἐπιτελουμένου·* (quod insolens fuisse videtur festis diebus,) *οὓς ἐράνους Ὅμηρός* (Od. 1, 226.) *φησιν· εἰλαπίνη* etc. S.

1131. Elmsl.: *Παιὼν, Παιών.* vulgo *Παιὰν, Παιὰν*, quam formam, ni fallor, non usurpant Comici. vide Equ. 408., 1318., Av. 1763., Thesm. 311., Plut. 631. etc. in Vesp. 874. vulgo legitur *Ἰήϊε Παιὰν*, quod non temere mutatum velim. *Elmsl.* melius quoque *Παιὼν* congruit *τῷ Παιώνια.* cf. de hoc cognomine Apollinis Eurip. Alc. 91., Soph. Trach. 190. etc.

1132. cf. annot. ad 1129. de *Παιωνίοις* nihil habeo dicere. venerabantur Oropii et Apollinem *Παιῶνα* et Minervam *Παιωνίαν*, teste Pausania Att. c. 34., quorum vel alterutrius vel utriusque in honorem institutum fuerit hoc festum. S.: — *Παιᾶνα, φησὶν, ἐπικαλῇ, ὥσπερ οὐκ εἰδὼς, ὅτι σήμερον οὐκ ἔστι Παιώνια. ἔστι δὲ ἑορτὴ Ἀθήνησιν, Ἀπόλλωνι ἴσως ἀνακειμένη.*

1137. *ἰλιγγιῶ.* cf. 547. idem *σκοτοδινιῶ* sequ. versu.

καὶ σκοτοδινιῶ. dm.
ΔΙ. κἀγὼ καθεύδειν βούλομαι, καὶ στύομαι,
καὶ σκοτοβινιῶ.
ΛΑ. θύραζέ μ' ἐξενέγκατ' ἐς τοῦ Πιττάλου i. tr.
παιωνίαισι χερσίν! a.
ΔΙ. ὡς τοὺς κριτάς μ' ἐκφέρετε! ποῦ 'στιν ὁ βασιλεύς;
ἀπόδοτέ μοι τὸν ἀσκόν!
ΛΑ. λόγχη τις ἐμπέπηγέ μοι δι' ὀστέων. ὀδυρτή. i. t. c.
ΔΙ. ὁρᾶτε τουτονὶ κενόν. τήνελλα, καλλίνικος!
ΧΟ. τήνελλα δῆτ', εἴπερ καλεῖς γ', ὦ πρέσβυ, καλλίνικος.
ΔΙ. καὶ πρός γ' ἄκρατον ἐγχέας ἄμυστιν ἐξέλαψα.
ΧΟ. τήνελλά νύν γ', ὦ γεννάδα, χώρει λαβὼν τὸν ἀσκόν.
ΔΙ. ἕπεσθέ νυν ᾄδοντες ὦ τήνελλα καλλίνικος.
ΧΟ. ἀλλ' ἑψόμεσθα σὴν χάριν, i. d. ἐπ.
Τήνελλα, καλλίνικον ᾄδοντές σε καὶ τὸν ἀσκόν. i. t. c.

1141. ita Rav. Dind. vulgo ἐς τὸν Πιττ., in quo Br. intelligebat οἶκον, quod fieri posse negat Elmsl., sed *aedes* Atticis esse οἰκίαν, οἶκον conclave, in quo coenabant vett., etsi hanc distinctionem recentiores neglexerint. eidem in formula ἐς τοῦ Πιττ. abundare videbatur articulus. itaque edidit ἐς τὰ Πιττ. cf. 969.

1142. παιων. χερσίν. ταῖς ὑγιειναῖς, ταῖς θεραπευτικαῖς. gl. Victor. similiter Aeschylus Suppl. in fine, Soph. Philoct. 1263. παιώνια φάρμακα dixit Aeschylus Ag. 858. annotavit Be.

1143. ὁ βασ. δηλοῖ ὡς ἄρα τὴν ἐπιμέλειαν ὁ βασιλεὺς εἶχε τῆς ἁμίλλης τοῦ χοός, καὶ τὸ ἆθλον ἐδίδου τῷ νικήσαντι, τὸν ἀσκόν. ὁ δὲ βασιλεὺς ἀρχή τίς ἐστιν. ἦν δὲ καὶ τῶν μυστηρίων ἐπιμελητὴς τῶν πομπῶν, καὶ τῶν θυσιῶν δὲ ἦρχεν. S. Pollux 8, 90. ex Aristotele: ὁ δὲ βασιλεὺς μυστηρίων προέστηκε μετὰ τῶν ἐπιμελητῶν, καὶ Ληναίων, καὶ ἀγώνων τῶν ἐπὶ λαμπάδι. Lenaeis actam esse hanc fabulam, ex v. 469. satis constat. Dionysia ἐν ἄστει curabat Ἄρχων ἐπώνυμος. *Elmsl.*

1145. ita Suid. v. ὀδύρεση, Br. libri Aristoph. ὀδυρτά, quod pro adverbio accipientes Elmsl. et Dind. probaverunt. S.: — ἡ ἀπὸ τοῦ ὀδύρεσθαι, τουτέστι θρῆνον ἐμποιοῦσα καὶ ὀδυρμόν. quem Suid. exscripsit.

1146. τουτ. τὸν χόα. cf. 1123. S.: τήνελλα. μίμημα ἐπιφθέγματος αὐλοῦ τὸ τήνελλα. Ἀρχίλοχος· τήνελλα καλλίνικε χαῖρ' ἄναξ (fort. ἄν' pro eodem) Ἡράκλεις, Αὐτός τε καὶ Ἰόλαος, αἰχμητὰ δύω. S. vide Av. 1764., ubi Archilochenm τήνελλα καλλίνικος iterum usurpat poëta. carmen τρίστροφον erat, auctore S. Pindari ad Ol. 9, 1. initium fuisse videtur: ὦ καλλίνικε χαῖρ' ἄναξ Ἡράκλεες, Αὐτός τε κἰόλαος, αἰχμητὰ δύο· Τήνελλα καλλίνικος. *Elmsl.* cf. Gaisford. Poët. minor. gr. t. 1. p. 313., Boeckh. ad S. Pindari p. 208. *Dind.*

1148. ἄμυστιν. τὴν ἀθρόαν πόσιν οὕτως ἔλεγον. ἔστι δὲ εἶδος ποτηρίου φιαλῶδους. S.





